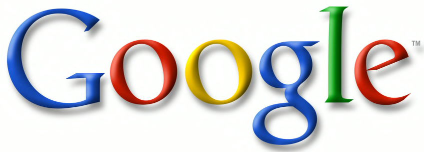
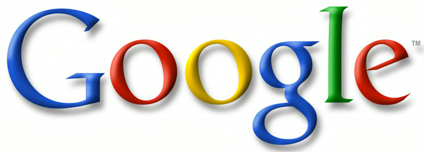







DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA
Taylor Institution.



Althochdeutsches
Lesebuch

enthaltend
die althochdeutsche Übersetzung
der
CONSOLATIO PHILOSOPHIAE
des
BOETHIUS.

Zum Schul- und Universitätsgebrauch herausgegeben und mit spracherläuternden Anmerkungen versehen

von

E. G. GRAFF.

Berlin.
In der Nicolaischen Buchhandlung.
1837.



Dem heiligen Pfleger und Schirmer

alles

Wahren, Rechten, Guten,

dem huldvollen Retter

des

althochdeutschen Sprachschatzes,

dem Kronprinzen von Preussen,

Friedrich Wilhelm,

aus Verehrung und Dankbarkeit,

der deutschen Jugend,

die Ihm,

dem besten Fürsten,

in Lieb und Treu einst dienen soll,

zur Mahnung und Lehre

geweiht.





. dafs
nicht
ondern
ng und
lten will,
auf den
Gymnasien
: betrieben.
Mangel an
alten Sprache
n Mangel an
n althochdeut-
Mangel abzuhel-
stere schwinden,
das Selbststudium
eichtern wird —,
nt. Ich habe dazu
der von Boethius
one philosophiae ge-
n geringem Umfange
n angeschafft und ihre
n Cursus beendigt wer-
ntwickelung der althoch-
und Satzlehre hinreichend
n weil dieses Werk die
sophischem Denken anregen
e über den wahren Werth
ens belehrend, mit einer Ge-

Vorrede.

Wie allgemein es auch bereits anerkannt wird, dafs das Studium der althochdeutschen Sprache nicht nur dem Sprach- und Geschichtsforscher, sondern auch jedem, der über die Form, Bedeutung und Verwendung unserer Wörter Aufschlufs erhalten will, unerlafslich ist, so wird dasselbe doch auf den Universitäten und den obern Klassen der Gymnasien noch gar nicht oder nur unvollkommen betrieben. Der Grund davon liegt theils in dem Mangel an Lehrern, die zum Unterricht in unserer alten Sprache gehörig vorbereitet sind, theils in dem Mangel an einem zu diesem Unterricht geeigneten althochdeutschen Lesebuche. Diesem letztern Mangel abzuhelfen — und mit ihm wird auch der erstere schwinden, weil ein solches Buch den Lehrern das Selbststudium der althochdeutschen Sprache erleichtern wird —, ist das vorliegende Werk bestimmt. Ich habe dazu die althochdeutsche Übersetzung der von Boethius verfafsten 5 Bücher de consolatione philosophiae gewählt, nicht nur weil diese von geringem Umfange ist, (also mit wenigen Kosten angeschafft und ihre Lektüre in einem halbjährigen Cursus beendigt werden kann) und doch zur Entwickelung der althochdeutschen Laut-, Flexions- und Satzlehre hinreichend sich eignet, sondern auch weil dieses Werk die studirende Jugend zu philosophischem Denken anregen und vorbereiten, und, sie über den wahren Werth der Güter und des Lebens belehrend, mit einer Ge-

sinnung ausrüsten wird, die sie gegen die immer wilder um sich greifende, lugathmende, hafsesheifse Pest selbstsüchtiger Umwälzungswuth beschützt und dem Reiche Gottes, dem Reiche des Wahren, Rechten, Guten, dem Reiche der Tugend und Liebe, unversehrt und muthig entgegen führt. Mögest du, Jugend meines Vaterlandes, dahin gelangen, mit dem Rufe seliger Befriedigung: hier bechenno ih mih, hier bin ih heime, hinnan bin ih purtig, hier sol ih kestaton! *)

In den Anmerkungen, die den Gebrauch dieses Buchs erleichtern und seinen Zweck befördern sollen, habe ich, mit wenigen Ausnahmen, nur diejenigen Wörter, die in den drei ersten Theilen des althochdeutschen Sprachschatzes noch nicht abgehandelt sind, erklärt. Der gröfste Theil dieser Anmerkungen besteht theils in Hinweisungen auf den althochdeutschen Sprachschatz und auf meine beiden Schriften: die althochdeutschen Präpositionen und: Theorie der schwachen Deklination, theils in Beleuchtungen einer Stelle durch die andere, weil ich dadurch einer flüchtigen Benutzung dieses Buches vorbeugen und zu einem gründlichen Studium der Sprache veranlafsen wollte; aus demselben Grunde habe ich auch bisweilen Wörter und Construktionen nicht bei ihrem ersten Vorkommen, sondern an späteren Stellen erläutert. Was unerklärt geblieben ist, wird wohl mit Hülfe der gröfsern, den lateinischen Text des Boethius mit enthaltenden, Ausgabe dieses Werks deutlich werden. Dafs der Lehrer auch Grimms Grammatik zur Hand nehmen mufs, versteht sich von selbst.

---

*) s. S. 90.

INCIPIT LIBER PRIMUS BOETII.

CONQUESTIO BOETII DE INSTABILITATE FORTUNAE.

Ih tir[1]) er[2]) têta frôlichiv sáng, ih máchôn[3]) nû nôte chárasang[4]). Sih nû[5]), léidege musę lêrent mih scriben unde fullent sie mîniv ougen mit érnestlichen[6]) trânen. Tise geuerton ne máhta nîoman eruuéndên, sie ne[7]) fûorin sament mir. Er uuâren sie guollichi[8]) mînero iúgende, nû tróstent sie mih alten mînero misseskihte[9]), uuánda[10]) mir ist ungeuuándo chôme árbeiten zûo geslúngen[11]) spûotig[12]) álti unde léid hábet mih álten getân. Fone dien dingen

1) *S. ahd. Sprachschatz I.* 118. 2) *s. Sprsch. I.* 434. 3) *s. Flexionssuffix* M *und* N *in Sprsch. II.* 4) chara, Klage. 5) *s.* NU *unter* NA *in Sprsch. II.* 6) *s. Flexionssuffix* M *und* N *in Sprsch. II.* 7) *s.* NI *unter* NA *in Sprsch. II.* 8) *Durch Assimilation aus* guotlichi, Ruhm. 9) *gen. sing. von* misseskiht (Mißgeschick); *das simplex* skiht *kommt in den ahd. Quellen nicht vor, sondern* giskiht (*woraus unser* Geschichte *und* Geschick), *als casus eventus.* 10) weil; wanda, *ursprünglich* hwanda, *gehört mit* hwer, wer, *zum Stamme* HWA. 11) *Das Verbum* slingan (*nicht unser heutiges* schlingen, *glutire, welches im Ahd.* slintan *heisst*), *kommt nur in Notkers Schriften vor, und zwar, ausser in dieser und einigen spätern Stellen des vorliegenden Werkes, in der Uebersetzung des Mart. Cap.* (slungen zu, *adveniebant*), *in der Uebersetzung der Psalmen* [ube iu aber rihtuoma zuo geslungene (*der Druck hat fehlerhaft* zuo gestungene) sin, *divitiae si affluant Ps.* 61, 11.] *und in der Uebersetzung des organon* (zugeslungenis tingis *und* taz ist imo zugeslungen, *secundum accidens*). 12) *cf. S.* 5. *Anm.* 2.

gráuuên [1]) íh ze únzite únde sláchin [2]) hût rídot an chráftelôsemo lîchamen. Táz íst sâlig tôd, tér in lústsamên zîten ne chúmet únde in léitsámên geuuúnstêr [3]) ne tuélet. Ah ze sêre, uuîo úbelo ér die uuênegen gehôret únde uuîo úngerno ér chéligo [4]) betuot íro uuéinonten oúgén! Únz mír sálda fólgetôn in állemo mînemo gûote mír únstâtemo, tô hábeta [illegible] uuánda si mír áber nû gesuíchen hábet, nû lénget mîna urist mîn árbeitsámo lîb. Uuáz hiezent ír io mih sâligen, fríunt mîne? Tér dóh îo uiel, fásto ne stuônt.

Únz íh táz suîgendo in mînemo mûote áhtota únde íh mîs âmerlicha [5]) chlága scréib mít temo gríffele, uuâr [6]) sáh íh éin uuîb stân óbe mír, éruuírdigero tâte [7]), hérto mít érnestlichên óugôn únde dúrnohtor [8]), séhentên, tánne íoman [9]) ménniskôn sehen múge, mít júnclichero uáreuuo, únde mícheles mágenes unde úngebrósteenes [10]), tóh si sô ált uuâre, táz síh nîoman íro ne gelóubti uuésen ébenált, in íro geuuáhste zuîueligero mícheli. Uuánda éina uuîla [11]) kezúhta [12]) si síh hára zu únsermo méze, ándera uuîla tûohta [13]) si mír den hímel rûoren [14]) mít óbenahtigemo [15])

---

1) s. Flexionssuffix M und N in Sprsch. II. 2) [illegible] (auch ahd. slaff). Das adj. slah zeigt sich sonst [illegible] im Ahd., als in dieser und einer folgenden Stelle (slachero liute) und auch das subst. slahi nur (in einer Abhandlung über Musik [fóre slahi ze [illegible] ne ist (tûra)]. Aus der spätern Zeit kenne ich nur slachin [illegible] eher. Diut. III. 60. und die truogen alle slachen balc im Parcival S. 94. Ausgabe v. Lachmann. 3) st. geuuúnsctên. 4) von quelan [woraus unser quälen], cruciari. In dem vorliegenden Sprachdenkmale wird immer qu durch ch gegeben. 5) s. JAMAR in Sprsch. I. 6) ecce! 7) gen. sing. 8) Comparativ von durhnoht; s. NOHT in Sprsch. II. 9) s. MAN in Sprsch. II. 10) gibrestan, deficere, BRAH in Sprsch. III. 11) die organische Form ist hwila, Weile. 12) gizuhjan von ZUH (ziehen). 13) Notker's Form des praet. vom irregul. Verb. dunchan (dünken) statt duhta. 14) Die ursprüngliche Form dieses Worts hat h zum Ahlaut. 15) s. ODA in Sprsch. I.

[illegible]. Sô si dáz hóubet hôh[1]) ûf erbúreta, sô úberslûog si dén hímel, únde sô trûog si dára sîn ánauuártentôn[2]) óugen. Íro uuât uuás[3]) chléina[4]) únde uuâhe[5]) únde féstes kezíuges[6]); tia uuât si íro sélbiu uuórhta (sic), sô íh áfter dés[7]) fóne íro uernám. Íro bílde uuâren fóre[8]) álsô uersáleuuet[9]), sámo so rúcchegiu[10]) gemâle, uel sic, áltiu sûmheit[11]) bíhabeta uerfínsterôt íro uuâhi. Ze níderôst án dero uuâte stûont kescríben taz chrîechesk p, ze óberôst stûont theta. Únde ánder zuísken[12]) bûohstaben stûonden sámo so léitersprózen gezéichenet, álde stégen stâfela[13]), áfter[14]) dien man stîgen máhti fóne demo níderen bûohstabe zu demo óberen. Tia sélbûn uuât hábeten ferbróchen súmeliche nôtnúnftera[15]) únde uuâren sie ána uuert mít íro stúcchen, díe sie gelîcho hábeten[16]) mâhtîn. An dero zésuûn[17]) trûog si bûoh, án dero uuínsterûn scepter. Sô si gesáh fóre mínemo bétte stân die méterlíchen, únde mír trâno sóchende[?] sint íro uuórten, sâr dés in hízzel zórneg, uuórtenin íoh tráslicho[18]), séhendiu frâgeta si: uuér lîez hára ín ze dísemo sîechen tíse geuuéreten húoren ze theatro? tie ímo ein sêr[19]) niehet[20]) ein ne héilent (sic) níbe[21]) íoh mêrônt mít súozemo éitere (íro) uuórto? Tíz

---

1) *statt* hôh, hoch. 2) *praet.* von triugan, (trügen). 3) g. *pl.* (der sie Anschauenden). 4) *Es steht* uuás. 5) *Unser jetziges* klein, *aber selten in dieser Bedeutung; gewöhnlich als subtilis, tenuis, argutus.* 6) *Es steht* uuâhe. 7) *Das simplex* (unser Zeug) *kommt nur einmal vor im* [illegible], *in den unter Bib.* 2. *im Sprach. citirten Glossen.* 8) *s. meine Schrift die ahd. Präpositionen S.* 200. 9) *s. ahd. Präp. S.* 143. 10) salo (salaw), schmutzig, schwarz. 11) *s. Wurzel* RUH. 12) Saumheit, *Nachlässigkeit.* 13) *Von dem adj.* zwisc, zwiefach; *kommt unser* zwischen *her.* 14) *Würde neuhochdeutsch* Stiegstufe *sein.* 15) *s. ahd. Präp. S.* 151. 16) *s. Wurzel* NAM. 17) swerban, *tergere,* giswerban, *tergere, apprehendere,* biswerban, *auferre.* 18) zesewa, *dextra.* 18) drawan, drewan, drowan, drohen. 19) Schmerz; *von dem adv.* sero, schmerzlich, *unser* sehr. 20) *s.* WIHT *im Sprachschatz I.* 21) *s.* IBU *im Sprach. I.*

sint tie den uuûocher ûnde den ezzisch [1]) dero rationis ersteccent [2]) mit tien dórnen uuillônnes, ûnde ménniskôn muot stôzent sie in dia sûhty sie ne lôsent sie nieht. nû aber infûortint [3]) ir mir éinen uuréden [4]) mit tíuuermo zárte, sô ir díccho [5]) tûont, tés ne uuâge mír sô nieht; án démo ne infûore mir nieht mînero árbeito; aber dísen chriechiskero méisterskéfte, únde achademiskero dúrhlérten [6]). Hínnân sirênes, lústsame únz ín dia uerlórnissida; únde lâzent mih mîn sin mûot uuéren [7]) únde héilen mit mûsen carminibus. Tô smíuta [8]) nîder dáz sús [9]) erstôuta [10]) geuuáhte [11]), únde uuéreb scámôn irrôtende gelitez [12]) iz sih. Aber ih erchám mih tôdes, (sic) uuánda daz uuás sô geuuáltigo uuârentíu, ih ne máhta sia béchennen, uuánda mír daz óuga timberôta [13]) féllen trâho; únde ih súre [14]) nîder séhende pegúnda ih suîgendo chîesen, uuáz iz déna mêr tûon uuólti. Tô hitemon [15]) náhta gánde gesázi si ze énderôst mînes péttes, únde ána séhende mîn ánalútte trûrigez fóne uuúofte únde fóne trûregi nider gehángtez chlágeta si sih mit tisen uérsen mînes úmmûotes.

(sic) Áh uuío hárto sih mísse hábet mánnes mûot, kâhes [16]) késtúrztez [17]) (sic) in dia grûoba, únde uuio guôto [18]) íz síne

---

1) s. Wurzel AZ. 2) dewfan, ardemfan, erflicken, töd- ten. 3) Für infuoriât (intfuorlît); statt t steht hier öfter nt in der 2. p. plur., wie im gleichfolgenden tuont. 4) Uredo (freda) übersetzt hier das lat. profanus, sonst bedeutet freido, profugus, apostata. 5) oft. 6) s. Wurzel LIS in Sprach. II. 7) s. Wurzel NAS. 8) smifta nider übersetzt hier dejecit humi vultum; smifjan kommt sonst nirgends vor. 9) so. 10) stoupjan, conquerî, corripere, arstoujan, increpare, corripere. 11) geuuáhte übersetzt hier chorus; cf. die andere dar gesezzene uueren, dero unhulden goto gesuuáhtes, ceteri quippe illic dii maniumque demorati. Mart. Cap. S. 54. und thiu thritta zuahta (generatio). Krist. I. 3, 26. 12) s. Wurzel LAZ. 13) timbar, dunkel, timbarên, dunkel werden. 14) s. ahd. Präp. S. 145. 15) hitemon, ältere Form hitamum, hitamun, tandem. 16) Es steht kâhes; aus gâh ist unser jähe entstanden. 17) wohl kesturztez zu lesen. 18) s. NOT in Sprsch. II.

liet ûzer demo liehte in dia nídiri, sô sîne sórgun êrbiten fône [1]) frámspûote [2]) zé [3]) únmëzig uuérdent. Tíser uuás keuuón dénchen án die hímelférte, tiôn er úngeréchen [4]) (síe) uuás, únde chôs [5]) er in héiteri dero súnnûn uerte únde des mânen, únde uuíssa er ôuh tie uérte bezâle [6]), tie dehéin planeta tûot ferruállotiu in ánderro planetarum uérte. Ér uuólta ióh uuízen, uuáz tie uuínda recche [7]), tie den mére uuuolént, uuér dén únerdrózenen hímel úmbe tribe, álde uuío uuésterti in sédal gândiu zéichen ábermêr ûf ortun, uuáz ten lénzen-gétûe sô lînden, táz ér dia érda gezîere mít plûomôn, únde uuér dáz kébe, dáz ter hérbest chóme geládenêr mít rîfên bérên in rátsáhemo iâre, únde chóndá er geántuuúrten mánigero tíngus túngenda [8]) dúrh tíz únde dáz méine. Nû ist er ubîzzelôs, nû ist er âne uuóttten des mûotes tágede [9]), únde úmbe dén hálsliechétende nótér únde mít tero búrdi nîder geneigtên níbetrér úmláncheé [10]) ze érde, dénchet er lêuues [11]) án dia tôubig érda. Nû ist áber dóh mêr zît láchennis [12]) dánne chlágo. Unde mír tára mîh sâmo únde séhentíu frâgeta sî: Ne uuúrte dû mít mînero spúnga [13]) gesóuget únde mít mînero fûotende [14]) gezógen, únz tû gestíge ze gómenes sínne? ne bíst tû dér ín? Ze uuâre, íh hábi tír ôuh sólia gesárenne, tîu dîh skírmdîn mít únzegesuîchenero uésti, úbe [15]) dû sîu gérno hína ne uuúrfîst [16]). Pechénnest tu mîh? zíu [17]) suîgest tu?

---

1) *s. ahd. Präp. S.* 233. 2) *statt* framspuote; spuot, *substantia, successus, prosperitas, celeritas,* framspuot, *successus, prosperitas; s. S.* 1. *Anm.* 12. *u. S.* 13. *Anm.* 3. 3) *s. ahd. Präp. S.* 268. 4) ungerechen *übersetzt liber; ist ungerechen zu lesen? s.* RACH *und* BIH *in Sprsch. II.* 5) *praet. von* chiusan, *unser heutiges* kiesen, *aber nicht nur in der Bedeutung* wählen, *sondern auch als* sehen, betrachten, erforschen, erkennen. 6) *d. i.* be zalo} nach der Zahl. 7) *s. Wurzel* RACH. 8) tougan, geheim. 9) *gen. sing. von* ane uuorten *regiert; s.* ânu *in Sprsch. I.* 10) wider Willen. 11) *s. Sprsch. II. S.* 295. 12) *Es steht* láchennis. 13) spunge *st.* spunne; *dat. von* spunni, *uber, (lac).* 14) *s.* PRUANTA (*woraus unser* Pfründe) *in Sprsch. III.* 15) *s.* IBU *in Sprsch. I.* 16) *Es steht* uuúrfist. 17) ziu (wozu,

uuéder 1) fóre scándôn álde fóre érchómeni? mír uuâsti liebera fóre scámôn, mih dûhta áber, fórhta tûot tír uuê! Sô si mih tô gesáh nîeht éin uuégenten, núbe sáme stúmmen únde zúngelôsen, sô légeta sî íro hánt mámmende an mîna brûst: Nîeht fréisôn 2), chad si, úngehúht hábet er genúogen, kemóine súhti tero áuuizzôntôn 3). Er hábet sih éin lúzzel ergétzet, er behúget sih uuóla sîn, échert er mih êr bechénne. Únde dáz er mih pechénnen múge, sô uuískên sîniu óugen petímberôn mít témo nébele tero stírbigôn dîngo. Sús chád si, únde mít kelégtemo tûeche íro uuâte uuísta 4) si mîniu uuûoffenten óugen.

Sâr hûoti uuertáberendo náht pegáb mih, tíu uuístui únde chám mír óugôn lieht, sólih ih fóre hábeta. Also únsámfte uueset, 5) sô die stérnen bedécchet sínt fóne uuólchenmánigemo uuínde, únde der hímel ála 6) gáro 7) ist ze áéchêntrégenen, únde súnna ne skînet, únde iz náhtêt, êr iz hínnedêr stérnen skînen, úbe dára náh ten bísa fone thrácischero ... 8) dia náht zefûoret únde dén dág máchot lûterenj, dér uóremánsterên uuás, únde dánne súnna skînet, únde sô gâhes 9) skînende sláuzet tien lîuten sih uuúnderônten únder dia óugen.

Álso zestúbentemo nébele sáh ih ten hímel únde uuánd ih sínnig, sia ze bechénnenne, táz si láchenarra uuás. Sô ih sia diu óugen ána uerlîez 10) únde ih sia gnôto chôs, pechnâta 11) ih sia uuésen mîna ámmûn, in déro séldôn 12)

---

uuarum) *ist so wie* zi hin *aus* zi hwiu *entstanden.* 1) *utrum; die ursprüngliche Form ist* hwedar, *zur Fragpartikel verwandter a. s. u. von* hwedár, *uter, wie das lat. utrum.* 2) *gen. pl. von* freisa, Gefahr. 3) *s. Wurzel* WIZ. 4) *statt* uuisota. 5) *s. Wurzel* FAR. 6) *s.* AL *in Sprsch. I.* 7) garo *(unser heutiges gar)*, bereit [o *ist hier nicht Geschlechtssuffix (s. meine Theorie der schwachen Deklination) sondern Ableitungssuffix; s. Suffix* O *und* W *in Sprsch. I.*] 8) *s. Wurzel* WA. 9) *statt* gâhes. 10) *s. Wurzel* LAZ. 11) ehnâhan, *noscere, kommt nicht als simplex vor, sondern nur mit den Präfixen* ant, ar, bi. 12) selda, *früher* salida, selidâ,

ih fóne chínde uuéneta. Únde, uuáz, chád ih, uuóltost tû, állero túgedo méistra, fóne hímele hára in díz éinôte mîneró íhseli? Íno 1) dáz óuh tû gescúldigotiv fóne lúkkên 2) léidúngôn 3) kemûet 4) uuérdêst? Sólti ih mih tánne, chád si, tîn gelóuben 5), mîn héime gesuâsen? únde ne sólti ih nieht ében téila uuérden dînero árbeito, tîa dû lîdest úmbe mînen nîd? Triuue, philosophie ne gezám nîo 6); táz sî den únsúndigen lieze fáren âne sih; sóltá ih chîst 7) tu, mîna léidunga fúrhten, únde mih téro erchóman sámoso 8) ételiches níuues tínges? Uuânest tu nû êrest sapientiam in nôt kestôzena fóne dien úbelên? Ne fáht 9) ih íu iôh pi dien áltên fóre platonis zîten, stárchen uuîg uuíder dero góucho 10) nánda? únde íro lébendemo úberuuánta 11) sîn méister socratem tes tôdes, mit únréhte. Únde dánne 12) sîn érbe îltîn zóchôn epicurei atque stoici únde óuh ándere, îogelîh gágen 13) sînemo téile, únde sî mih, álso dér man rîuh téilet, tánsôtîn 14) uuíderstrîtenta 15) únde dáz uuíderônta zebrâchen sie mîna uuât, tia ih sélbiu uuórhta, únde blézen dar ába genúhtên sih uuânende mih álla háben, fûoren siu mít in 16). Vuánda dóh an dien zéichen ételîh kelîhnisse uuás mînero getâte, vnfrûoti uuânden sie uuésen mîne gesuâsen, petróug si íro súmeliche 17) mit

Wohnung. 1) s. INU in Sprsch. I. 2) s. Wurzel LUG 3) s. Wurzel LID. 4) s. MOjan in Sprsch. II. 5) s. Wurzel LUB. 6) s. io unter EWA in Sprsch. I. 7) contrahirt aus chidist, von quedan, sagen. 8) comp. von sámo so, sicut. 9) praet. von fehtan. 10) gouh, stultus. 11) In einer späteren Stelle ist die Sylbe uig nicht mit einem Circumflex, sondern mit dem ihr zukommenden Acutus bezeichnet. 12) danne, cum, mit indic. und auch, wie hier, mit conjunct. 13) s. ahd. Präp. S. 199. 14) dansôn, trahere, mit dem gleichbedeutenden dinsan, zur Wurzel DANS gehörig. 15) Obgleich in der Handschrift dieses Werkes für ziuhan gewöhnlich zihan geschrieben, und hier auch zibenta und nicht zihenta steht, so ist dieses uuidere zihenta, welches reclamantem übersetzt, doch vielleicht nicht auf ziuhan (ziehen, ducere) sondern auf zîhan (zeihen, dicere) zu beziehen. 16) s. ahd. Präp. S. 283. 17) Ist wohl Schreib-

témo irreglichen uuâne, der ío uuírbet [1] mit tero uuérltchenûn mâllegî. Vbe du nio ne geiscôtost [2], uuio [3] anaxagoras indrán [4], noh uuío socrates kenôtet uuárd mit chen cicutam; noh uuéliu [5] unuize zeno leid, uuánda iz uuémedemo [6] lánde geskáh; tír máhtost áber uuízen dánnân gelîche únde senecę gelîche únde ouh sorano, téro geuuált nôh [7] nieht ált ne íst noh unmâre; tie nieht ánderes ze démo tôde ne brâhta, âne dáz sie uuâren gerárte [8] mit uuérno site, ungelîche démo síte dero scadelon. Tír ne dárf nehéin [9] uuúnder sîn, übe uuír in dísemo mére geuuérfôt uuérdên fóne in állen sint [10] zuostôzéntên uuínden, uuánda uuír uuéllen dien übelên misselichên únde dáz íst uns fástôst in muote. Téro hére nío sô míchel ne íst, íz ne sî ze uerchíesenne; uuánda iz fóne nehéinemo uuísen geléitet ne uuírt, núbe échert fóne uuôtigero [11] irrighéite râtelôslicho dára únde dára gefúoret uuírt. Vbe óuh táz síno skára rihtet uuíder úns únde iz unsih (sic) mágenigôr [12] sîn uuéret, sô uuehet ánserin hérzogen [13] iro hére in iro uuésti; tára nâh uuérdent sie ánimôzig zócchôndo iro gebûstere. Uuír éigen âber óbenân die zócchônten sô bôsa uuáhta ze hôe [14], sichere uuórtene álles uuuotiges stúrmes, únde mit tero fésti beuuárote; tára nehéin uuég zûo ne sî tero uuinnentûn gouhhéite.

Sô uueler [15] in sînemo áltere slíllêr únde gezógenêr sâlda [16] in uersihte [17] hábeta únde er áfter réhte péidíu

---

fehler für a. pl. m. sumeliche, einige. 1) hwerban, (werben) rotari, verti, redire, agere. 2) Contrahirt aus gieiscotost; s. ISO in Sprsch. I. 3) ursprünglich hwio, wie, vom Stamm HWA. 4) s. Wurzel RAN. 5) weler statt hweler (Stamm HWA), quis, qualis, nur in einigen ahd. Quellen neben hwelher, welcher. 6) Es steht fehlerhaft urómodemo. 7) s. NA in Sprsch. II. 8) s. RARTjan in Sprsch. II. 9) s. EIN in Sprsch. I. 10) sint, Weg; in allen sint, undique. 11) s. Wurzel WAT. 12) s. Wurzel MAH. 13) s. N in Sprsch. II. 14) st. hôhe, dat. von hôh, hôch; Hoch. 15) sô hueler, quisquis, s. Anm. 5. 16) sâlda, ältere Form sâlida, Glück, salus, fortuna, beatitudo. 17) Ver-

uuérden; ter [illegible] hábet uuéste gehába. Ter sólen[1]) ne brûtet[2]) nieht tiu úngeuuárda[3]) únde die trôuuún des méres uuûôllentes[4]) únde sóne bôdeme úf chérentes síne zésa[5]); nôh ín ne brûtet tér brénnento berg Uesêuus, sô er ûfer brôchenên múntlóchen uuílo zeuuírfet síne rûchenten[6]) fíur; nôh ín ne brûtet tér sêuu tero flúrentûn dónerstrâle[7]), tíu hôhín túrre díccho níder slât. Uuáz íst tien uuênígen[8]), dáz sie die geuuáltigen fúrhtent, chráftelôse, dóh[9]) sie trôuuen? Nein ne beuuáre dîh, nieht ne fúrhtest, sô ne ínnorest tu demo geuuáltigen sîn zórn. Tér áber fúrhtet álde gerôt, uuánda dér únstâte íst únde úngeuuáltig sîn sélbes, pedíu[10]) hábet er síne geuuérfen den uuált gótes chûerwíhte, únde sîa stéta gedrúngenêr, sámôt téro sélbemo chétenúne, mít téro míttu in bíndet. Uernímest tu díh[11]) tísses iéht[12]); chád si, álle gât iz in? Léidego únde lîrun spílest ergázto[13]), uuáz rúmest tu, sîn ûfzehent tir tráne? Jíh[14]) uuáz tír íst, éin ne uerhíl[15]) tu. Ûbe du árzates hélfa uuéllest, sô óuge dîa uuúndûn. Tô ántuuúrta íh íro mít éteuuáz chréftigoren uuórte: uuíl íu nóh túrft sîn ze ságenne? ne skînet tír míssehábt uuílôna, tíu mír ána líget? ne bechúmet[16]) tíh nieht sélbíu des chárchâres éigeslichî?[17]) íst tíz [illegible]

---

achtung. 1) *Es steht* sólên; soler *neben* soliher, *wie* weler *neben* weliher 2) brutjan, *terrere.* 3) *s. Wurzel* BAR. 4) *s. Wurzel* WAL. 5) *cf. weiter unten: mare aestuat*, zessot. 6) *s. Wurzel* RUH. 7) *gen. sing.* 8) *s.* MOjan *in Sprsch. II. und* NG *in Sprsch. II.* 9) doh *bedeutet nicht nur* doch, *sondern auch* obgleich. 10) *s. ahd. Präp. S.* 283. 11) *Es steht* diz. 12) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 13) *voc. masc. des part. von* argezjan; *cf. weiter unten:* er ergazta in einero trâno, *gaudium lacrymis rependit.* 14) *Imperativ von* jehan, (sagen) bekennen. 15) *Imperativ von* farhelan, verhehlen. 16) *von* biqueman (*wörtlich:* bekommen); *cf. weiter unten* bechumet tih taz ieht, *sentisne haec*, *auch:* diu *quaestio* bechumet uns noh in *quinto libro* und sie bechámin, *provenirent*, dien zagôtén. 17) *s. Wurzel* AG.

târ du gérno íune sâzze ze mînemo hûs, únde sîment uuír sízzendo trâhtotôst állen dén uuîstûom, dér an gót kât únde án dîe líute? Uuás ih in dien sítôn[1], tô ih tir hélf erfúnden tîa tóugeni dero natûre, tô du mír bíldotôst mít tînero zéigo rûoto dîe uérte dero stérnôn, tô dû mîne síte únde álla dia uuîsûn mînes lîbes scáffotôst nâh témo bílde dero éngelo? Hábo ih nû súslichen[2] lôn dír lósendo?[3] Triuuo, dû fánde dîa réda únde lêrtôst sia mít platonis múnde, álliu rîche únde álle ándere geuuálte dánne uuésen sâlîge, úbe iro plâgîn[4] uuîse, álde die sih pegúndîn[5] héften ze uuîstûome. Tû lêrtôst únsih óuh mít stimme múnde, állên uuîsên nôt uuésen, in dien uuórten geuuált ze guuínnenne[6], nîo er dien úbelên ze hánden uerlâzenêr scáden únde uerlóuuiseda tûê[7] dien gûotên. Tés fólgendo, uuánda iz fóne dír chám, uuólta ih skéinen án demo ámbahte[8], tén du mih keuuâro[9] lêrtôst. Tû uuéist[10] mih únde gót, tér dih in gesétita dien uuîsôn, míh nehéine dúrfte áhtôn ze demo ámbáhte, âne geméine dúrfte. Tánnan erstûonten mír stárche fíentskéfte fóne dien úbelên, die nîoman uerstôzen ne-móhta, únde, álso iz tûot tés héilidero sícherhéite, ne-mág mir nîeht úmbe réhtes mínna dero geuuáltigôn hólgenscáft[11]. Uuio ófto[12] ih conigaste, dánne er ánauártota[13] uuéichero mánno gûot! Uuio díccho ne stíez ih ten fálenzcrâuen triguillen ába sí-

---

1) cf. weiter unten: uuaz habet ih praht ze dirro uuérlt, und daz ih muoz uuilon ouh keuuuatôn mit anasiahte únde mit fûoste. 2) aus so so. 3) Der organische Anlaut h ist abgefallen; hlosên, audire, obedire, lôsjan, solvere. 4) s. Wurzel PLAG und Buchstab F in Sprachsch. 5) 3. pl. praet. conj. von biginnan, incipere, initiare, das im praet. neben der starken Form bigan auch die schwache biginda annimmt. 6) Zusammengezogen aus giuuunnenne; s. giuuinnan in WAN. 7) Es steht tûen. 8) s. Wurzel BAH. 9) suâs, domesticus, familiaris, secretus. 10) s. Wurzel JAH. 11) s. Wurzel BALG. 12) Hier fehlt das Verbum für obvius excepi [conigastum]. 13) s. Wurzel FAR.

nemo únrehto, dés ih begúnnen hábeta, únde ih fóllelîst hábeta? Uuîo ófto ne uuás ih fóre mit míneto námelîsti uuênegên, die dero héidenon uuéchilingen[1]) árbeita, mít únzálahaftên léidtâten? Mih ne gefuôrta nîo nehéin mîn ábedienste réhte ûz des úrréhtes, sô ih ióh tero lántliuto gûot ferôsot[2]) uuárden únde fréno zins, ióh ouh áls fóne ínnanes húnnúnste, dáz uuág mir ében hárto díso, die in hálent. Tô ih héndegên[3]) hunger láten strénge chóufchéf in campania únde ábeler ze geuuéreanne: únde dia céllûn gehûsta[4]) erármên súlenden, fóne dero chúninge gebánnen uuárt, tô héndestlôst ih tér úmbe ze stâtene uuíder demo fógetie des pretorii, dés ámbáht in uuás, únde gemeine nôtdúrfte. Fóne chúninge uuísentemo stuéit ih uuíderbrâhta ih in uuíderé sîl, dáz sie nîoman ne nôti des chóufes. Paulinum éinen geuuáldiche ze consule, tés kûot tie hóhegîren ál ûzedo liz ze isen uuâne únde iac íro gîredo gestûnt, ih uerslíndan hábetôn, tén zôh ih ûz in gînentên[5]) ûzer dero chélûn. Nío albinum éinen sámo hêren, mîn âne dîng tûn er[6]) ne uerskielth[7]) dáz er nerléidôt uuás, târ úmbe sázta ih mih gâgen sînes léidares hásze cipriani. Ne dúnchet tir mih hâben geréchetnis selbemo guôeg mánege uuíderkéfte? Nû sólta ih áber dero ánderro hálb sô uílo sîn sîcherera, sô uílo ih mîn[8]) úmbe réhten mánne uuíns gehéiget hábeta uuíder die hóuelinte? Fóne uuélichen léidaren pín ih tóh nû in ángest prâht! Tér nû lángo uerstôzene basilius ába des chúninges ámbaht tieneste, dér uuárt ánabrâht, dáz er mih léidota mit tero nôte dés scázzes, tés er scúldig uuás. Tô óuh ter chúning opilionem unde gaudéntium hîes taz lánt rûmen umbe mánige únde mánigfalte íro únddríuuâ, únde sie ze chîlechûn[9]) flihende[10]) daz kebôt uuéren ne uuóltîn, únde demo chúninge dáz ze uuízenne uuúrta,

---

1) s. *Wurzel* NIZ. 2) s. ÔST *in Sprsch. I.* 3) handag, *acer, durus, saevus.* 4) *s. Wurzel* BU. 5) gînên, *hiare.* 6) er *ist wohl zu streichen.* 7) *von* scaltan, *trudere, ducere; cf. weiter unten:* ih bin ze tode uerscalten, *morti damnor.* 8) *lies* mîn. 9) *Die ältere Form ist* chiricha, *Kirche.* 10) statt flihende [illegible]

[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] tágedinge, dáz er [illegible] légeta, dáz man sie únder óugôn zeichendi, únde [illegible] geséichendo uerscribe. Uuáz uuânest tu nû dero sárfi [1] des chúninges, fóne in, díen ér sô gráni uuás, mugen sie ze gehúlde geságet uuérden? únde dóh tée sélben táges [illegible] ér ih, dáz sie fóne [illegible] ságetôn. Uuáz nû fórhtun? Hábeta [illegible] kedîenôt [illegible] chúste, [illegible] skéinde? Tîu [illegible] [illegible] [illegible], máchota díu sie cháftte léidara? Íst tiu fortûna sô skámelos? Úbe [illegible] [illegible] únsculde [illegible] ne [illegible], zíu ne dûohta [illegible] [illegible] dero léidaeo nemáhti [2]? Uuáz sint tóh nû míne scúlde? Uuile dû dáz knâhtesta [3]) uuízen? Táz rûmiska hérttûom mih kérno gestéhen gehálteneu uuólta mán. Uuile dû uuízen uuío? Mán zíhet mih tôu mefilare déz kéirreh [4]), dáz er demo chúninge die brîeua ne bráhti, mit tíen er daz hérôte gebúebetsculdigota. Uuáz túnchet tír, [illegible]? Sól íh is lóugenon, nio íh déculde erwérnon dír [illegible]: ne sîn? Quisse [5]) íh [illegible] [illegible] [illegible] tír uuólta, íoh nû uuóle únde ionés. Dés íhe íh íh ne íru dóh ton méldare nicht. Sól íh táz fúre únreht háben, táz íh kérno ádho gehál teneu, die dero ordinis sínt? Er hábet mih kesculdet mit sînero [illegible], dáz [illegible] dáz [illegible] uuâre, úbe íh sie gérno ne záhe [7]) gehálteneu. Áber díu [illegible] sélbero ze uuêduôn liegentíu únfruôti ne bestúrzet níoner mit lúginen dia uuárheit únde die uuréhte dero duércho. Nóh íh ne uuáno mír spûoen sî áfter socratis zálo hélen dia uuárheit álde jéhen dero lúgino. Áber [illegible] áb, so uuío iz sî únde uuío scúldig íh târ ána sî, dáz lâzo íh in dînero úrteildo stân únde dero uuîsôn. Íh hábo óuh tîa uuárheit téro sélbûn tâto áfter órdeno gescríben, dáz iz únsere áfter chómen íoh keéiscoen. Uuáz hábo íh nû fóne dien lúgebríeuen ze ságenne, mit tîen sie mih zihent uuéllen uuídere guuúnnen úmbe den chéiser dia rûmiskûn sélbuualtigi? Téro brîeuo úndârûn chúnde uuóla

1) *Nebenform von* scarfi, *woraus unser* Schärfe. 2) *despectio*. 3) s. NÔT. 4) *statt* zihet, *von* zihan, zeihen, *cf. S. 7. Anm.* 14. 5) *s.* IRRI. 6) *Aus* giwisso [illegible]. 7) *statt*

[illegible] mûdes [illegible] ... sihest, táz in állen díngen [illegible] ist. Uuéle[illegible] [illegible] gúot [illegible] fúnden [illegible] gedinget? Uuólti [illegible] [illegible] [illegible] Uuólti [illegible] ántuuúrten [illegible] [illegible], [illegible] ih [illegible] ... [illegible] uuider ímo getân uuâre [illegible] ih [illegible], chád er, [illegible] [illegible] sih ferhólen. An állero déro nôte [illegible] hábet [illegible] [illegible] genómen [illegible] sín [illegible], táz [illegible] chlágelih [illegible], dáz [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]; [illegible] in dés keséhen [4]) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. (Ángest [illegible], dér ist [illegible] [illegible]) [illegible] [illegible]. Táz [illegible] [illegible] séhentemo [illegible] [illegible] [illegible] gechéinen [illegible] [illegible], [illegible] ist [illegible] [5]) [illegible]. Féde [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] chád er, [illegible] [illegible] [illegible] gúot ist? [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gûote [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Táz [illegible] [illegible] sélben dáz [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ze [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] bérgén, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ih [illegible] [illegible] álles tes hêrotes. Tû uuéist, táz ih uuâr ságo únde íh nío úmbe lób míh ne rûomda [7]). Íh uuéiz uuóla, dáz feruuân-[illegible] [illegible] [8]), [illegible] iz [illegible] [illegible] [illegible] úmbe [illegible]. Nû sihest tû [illegible], [illegible]

[illegible] 1. p. sing. praet. conj. von [illegible] [illegible] 1) s. [illegible]. 2) [illegible] von [illegible] 3) Das simplex spûen, spûon kommt weiter unten vor, auch in [illegible] des tinges spuon mag und [illegible] is niebt [illegible] spue mit [illegible] vitiis, cf. framspuot, S. 5. 4) s. Sprsch. I. S. 362. 5) [illegible] egiso in Wurzel AG. 6) st. [illegible], von [illegible], unser theuer. 7) [illegible], rühmen. 8) swînan, minui, tabescere; davon unser schwinden,

[illegible] ist [illegible] unskádeli. Eines [illegible] [illegible] gílte[1]) ih únscúlde únde lúkkes únliumundes[2]). Únde [illegible] [illegible] nóh sô geéinôta dingmán ze [illegible] [illegible] dén, dén ióh [illegible] [illegible] uuás, [illegible] [illegible] ne [illegible] dáz [illegible] den iudicem [illegible] [3]) [illegible] [illegible] ne [illegible], [illegible] [illegible] sélbemo geskáhet? Uuâre ih [illegible] [4]), dáz ih uuólti [illegible] bréuuen, únde [illegible] [illegible] únde [illegible] [illegible] uuéllen des lîbes [illegible], [illegible] [illegible] uuâre [illegible], sô iz ne [illegible] châme, únde ih [illegible] [illegible] únde [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] über [illegible] [illegible] [illegible]. Nû [illegible] [illegible] fínfstúnt[5]) cêntog[6]) [illegible] in [illegible][7]) [illegible]tên, únde [illegible] [illegible] ze ántséida[8]) [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible], dîe ih [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] ze [illegible] [illegible][9]) únde ze [illegible] [illegible] [illegible]. Ih [illegible], dáz [illegible] mit [illegible] neheinen mán [illegible] ne mág [illegible] [illegible] [illegible] die [illegible] [illegible][10]) [illegible] [illegible] hêrliche [illegible] [illegible] ze [illegible] mit [illegible] [illegible][11]) [illegible] [illegible] [illegible] des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible][12]) [illegible] mit [illegible][13]) [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] ióh[14]) [illegible], [illegible] mit [illegible] [illegible] [illegible] hábest [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible][15]) [illegible], dáz ih [illegible] ze [illegible] [illegible] dir [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], dáz pitagoras (ἕπου θεῷ) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] diis[16]). Uuîo [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible][17]) fóraleitôn, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

ahd. zwiskên. 1) antgeltan, entgelten. 2) liumund, leumund (unt ist Ableitungssylbe). 3) st. lîbo, leicht. 4) *part. pass. von* bizîhan; *cf. das schon oft vorgekommene* zîhan. 5) fünfmal. 6) cehanzig, zehnzig, *d. h.* 100. 7) *exilium.* 8) antseida [*aus* antsagida], *defensio.* 9) *s.* S. 11. *Anm.* 7. 10) *s.* S. 6. *Anm.* 11. 11) *praet. von* [illegible], S. 12. *Anm.* 4. 12) *part. pass. von* bismîzan, beschmeißen, beschmutzen. 13) *incantatio, praestigium, fascinatio, hier als Uebersetzung von sacrilegium; in Mart. Cap. wird Medea* galsterâra *genannt.* 14) *s. Sprsch. I. S.* 590. 15) *s. ahd. Präp. S.* 264. 16) *statt der griechischen Worte* ἕπου θεῷ. 17) *s.* folleist *in Wurzel* LIS.

heiz ze gótes lóbesángiste? Únde ánez dáz mîn hîwiske¹) únde mîn únsúndig hîleihe²) únde álle mîne hárto chlénelichen friûnt, únde mîn gótelîcher suêr³) Symmachus, uuîo sîne êruuírdig ûnsúndig táte, die geíntsúldônt⁴) míh uuóla dísses inzihte⁵). Áber áh ze hármé! Tíh ánauuânônt sie sólchero scúlde, uuîo ih an déme dínge túnche ih ze zóuuerlih⁶), dáz ih uuízzende⁷) bín dînero lísto únde genúgen náh tînên síten. Ze déro unís ne dúnchet in nieht genuoge, dáz ih tés nieht ínskôlen⁸) ne mág; dáz tû êruuirdig píst, uuûrdest tû fóne mír indêretô⁹). Táz hûfot síh nóh úber dáz ánder léid, táz mánigero uuân síh nieht ne chêret án die uuêhte déro uuércho, núbe án dia geskíht déro trúgesáldôn¹⁰), únde uuânet éohart¹¹) tára geuuáreheite, dâr sâlig-héit fólgêt. Uuánnan geskíhet, táz kûot ánauuâpunga árendo síh hebíubit, déiz misselungen íst. Uuánda uuélih kûmenti¹²) sînt ánder dien líuten uóne uuírsal, uuîo míssé-liche únde uuío manigfalte zála, uuér mág táz keráchôn? [illegible] íst táz kéisen déro knétesta léid án déro misseskíhte¹³), sô man íeht scúlde ánasmîzet¹⁴), dáz in nôt heuôzen sínt, dáz mán sie sáment frêhtige, dés sie lîdent. Îh uuúrde ... gliête derstôzenêr, ámbahtes indândêr¹⁵), únde tóumende beuuáreter lído ih léidtâte úmbe uuóletâte. Mír dúnchet, ih ... séhe fólle uuénon uuéndi únde uuênni ... fertânero sâldâ¹⁶), únde iogeliuhen¹⁷) déro ... fréuuton, uuío er mit níuuen lúginen chómende étesuuen¹⁸) meldee, kûote ne getúrren¹⁹) úf erhéuen íro hóubet, ...

---

1) S. wirt in *Wurzel* WAR, *und den Buchstaben* N *in Sprsch. II.* 2) *st.* hîwiski, *familia*; *cf.* hîwan, *nubere.* 3) *ältere Form ist* swehur, Schwager. 4) *cf. S.* 14. *Anm.* 8. 5) inziht, *crimen*; *cf. das vorher schon öfter vorgekommene Verb.* zihan. 6) *von* zoubar, Zauber. 7) ant-chundi, *gnarus, expertus.* 8) *zusammengezogen aus* geniésen, giniuzen, genießen. 9) *s.* ÉRA. 10) *cf.* sâlda. *S.* 8. *Anm.* 16. 11) *s.* ECCHERODI *in Sprsch. I.* 12) *s. S.* 14. *Anm.* 12. 13) *s. S.* 1. *Anm.* 9. 14) *s. S.* 14. *Anm.* 12. 15) *s. Sprsch. I. S.* 286. 16) *s. S.* 6. *Anm.* 12. 17) *s. Sprsch. I. S.* 519. 18) etahwer (*d. s.* eta-hwer), *aliquis*; *aus dem neutr.* etahwaz *unser* etwas. 19) *audere*; *cf. weiter un-*

brâttet 1) fóne mînen fréison 2), vnde iogelîchen sáhhen ubelen sál erbáldên fóne ánehgélledo 3), únde dés sólse sínnigen dinc liuz vanstadige állero siechelichôte beteilte 4) únde sih állero kúnstéillo. (Nû uuíle ih nû is ze góte irrûofen 5).

Tû sképfo des hímelés, tû io ze stéte sízzentêr, dén sélben hímel uuérbest 6) mít snéllero uuándo 7), vnde die stérnen héizest hôren íro ê, dáz ter mâno uuîlon fóller skínendo gágen dero súnnûn tûnchelê dié ánderen stérnen, uuîlon áber hórnahtêr suînendo gánge náhôr dero súnnûn, únde óuh tér âbentstérno, tér uuîlôn in ánegénnla náht ûf kât, únde in âbent chûoli skînet, áber 8) uuéhselbe sîna uuárt ûf kándo uuíder tág únde tágo stérno uuérde. Tû getûost ze uuíntere, sô dáz lóub rísit, chúrzeren tág, únde áber dia náht lángôra; únde áber dáz gágene, sô héiz uuírt ze súmere, kíbest tû snéllera stúndôn dera náht, tánne demo tága. Tû getémperôst taz iâr, tû gelûest iz mísselîh, mít tînero chréfte, sô dáz taz lóub, táz tiu bîsa genímet, ter uuéstenuuint keréeche, únde dáz chórn, dáz man ze hérbeste séhet, sô arcturus mít tero súnnûn ûf kât, ze súmere rîfee, sô áber syrius mít tero súnnûn ûf kât. Nehéin díng ne ist sólos, nóh nâba sînero stéte gerúcchet. Állíu díng kót in gehálte 9) habende, ne uuíle du mennisko tâte tuíngen ze íro réhte. Uuío íst táz sô, dáz fortuna trîbet sô ánereh tén uuéhsal? Dér scádo, dén dien scúldigên sólta, dén líget tána dien únsculdigên; fertâne líute sízzent frámbaro, vnde scádela trettônt únder fûeze dero héiligen hálsa mít únrehtemo uuéhsale. Túged, tíu io zórft 10) uuás, líget fer-bârgen

---

ten in piomen ne geturra iehen, *audent*, und ketorsta, *ausus est*; das *simplex kommt im Ahd. nicht vor*.

1) s. *Wurzel* BRAT. 2) s. *S.* 6. *Anm.* 2. 3) s. *S.* 14. *Anm.* 1. 4) biteilan, *privare*. 5) *statt des organischen* irhruofan (*Wurzel* HRU), *exclamare*. 6) hwerbjan, *volvere*, *vertere*; swerban, *S.* 8. *Anm.* 1. 7) s. *Wurzel* WAT. 8) s. AFAR. 9) *Hieraus unser* Zwang; *cf. das gleichfolgende* tuingen (zwingen), *cohibere*. 10) *Die ältere Form ist* zoraht, *clarus*.

1)

bórgen in dero uuástri. Ter réhto eidôt tes únrehten scálde. Méineida né táront ín, nóh úndriuua mít lîchesunge bedáhte[1]). Sô sie dánne uuéllen chórôn[2]), uuáz sie getûen múgen, sô ziehent sie án die máhtigôsten chúninga, tîe héizent sie síh nâh ín gebréchen, tîe mánige liute fúrhtent. Uuóla gréhto[3]), dû dero dingo állero édinunga máchôst, erbúge dero uuênegôn, die in érdo sint. Vuír dír míchel téil bírn[4]) dînes frámbaren uuérches, uuír ríngên in dísemo mére dero fortunae. Stílle ríhtare die zâligen uuélla únde, mít ál sólemo fríde dû diu hímelisken ding réchenost, sô récheno diu írdisken.

Sô ih sús keseréiota[5]) in átehéftemo sêre, dô spráh si mít hóltlichemo ánalútte únde únzórnegiu mînero chlágo: Sô ih tíh êrest sáh trûregen únde uuûofenten, sô uuíssa ih tíh sâr uuênegen únde élelenden[6]). Íh ne uuíssi áber, uuío férro táz élelende uuâre, úbe mír iz tîn zála ne óugti. Tôh ne bíst tu nîeht héimenan[7]) uérro uertríben, núbe írrondo uerstâllôt. Vuíle du íuh chéden uertríbenen, táz tâte io dû dír sélbo, tû hábest tíh sélbo uertríben. Íz ne máhti nîoman ánderro getûon. Uuíle du uuízen, uuánnân[8]) du búrtig síst; târ ne uuáltesot nehéin mánegi nîeht, sô íz íu fûor ze athenis; núbe éin hêrro íst târ únde éin chúning, tér sîne búrgliute gérnor sámenôt tánne uertríbe. Tér démo dîenôt únde úndertan íst, tér íst fóllen urî. Ne uuéist tu, uuío iz fúnden íst án dero búrgêo[9]); dánnân du búrtig píst? So uuér dâr ínne uuélle zímberôn, táz tér ne uuérde ze ûztríppen[10]) getân? Tér dâr ínne sízzet pezûndêr[11]) únde beuéstenôtêr, tér ne fúrhtet tia

---

1) *part. pass.* *von* bidechan, bedecken. 2) *tentare.* 3) *s.* reht *in* RIH. 4) *jüngere Form von* birumes, birum, *sumus.* 5) *Wurzel* SCRI, *nicht* [*wie Bopp aus* scrirumes *(welche Form übrigens gar nicht vorkommt, sondern nur die* 3. *p. pl.* scrirun, *neben* scriwun*) folgern will*] SCRIR. 6) *s.* LANT. 7) heim, heim; *s. auch Suffix* N. 8) *Stamm* HWA; *s. auch Suffix* N. 9) *s.* EWA. 10) uztrippo, *exul.* 11) *part. pass. von* bizûnjan, *woraus unser* bezäunen.

íhseli nieht; so uuén áber nieht ne kústet tár ínne ist bûenne, der ne ílet iz óuh nieht keuuérhten. Nû ne missehchêt mir nieht sô hárto disses chárchâres ánasiht, sô dír dîn ánasiune tûot. Nóh ih ne uórderôn die gezîrten [1]) uuénde dînero bûohchamero [2]) mít hélfent péine únde mit cláse sô gérno sô íh tás ánasídele fórderôn dînes mûotes, tât ih ínne íu betéta [3]), dáz án dien bûochen stât, dero bûoche tíuri, náls sélben diu bûoh. Uuáz tu in frôno gûotes ketân éigist, tés hábest tu lúzzel geságet, uuider dîn [4]) iz uuár ist. Tû ságetost fóne chîuskero tâte, déro sie dih zîhent, álde fóne dien lúginen, dáz in állên chúnt íst. Táz fóne léidarro frâtaten únde úndríuuon lúzzel dít si ze ságenne, dâr dúnchet tir réhto, uuánda diu díng der liut állêr, démo siu uuóla chúnt sínt, páz únde fólleglichôr chôsôt [5]). Temo hêrtûome hábest tu filo hárto úberléget sînn únrehtûn úrteilda. Óuh chlágetôst tu dáz sie mih scúldigônt, íoh tîa únera dînes únkumendes chlágetôst tu. Ze iúngest pîege [6]) du uuider dero fortuna, únde chlágetôst tu dih, tír únrehto uuésen gelônôt. Án dien zórnlichên uêrsen pâte du ze lézest [7]), táz frido uuérdo sámo so in himele. Uuánda dóh nû in dînemo hérzen stúrmest mánege úngedulte únde dih in mánigiu chêrent sêr, zórn, trûregi, sô dír nóh ze mûote íst, sô ne túgen [8]) dir stárchiu láchen. Nû fáhên zûo mít lînderên, táz tie hérte uuórtenen gesuûlste fóne ánauállonten léiden mít lîndemo uáske geuuîlchet [9]) uuérdên, ze dólenne stárchera láchen.

Tér dô, dô diu súnna in cancro méistûn hízza téta, filo sâta in únuuílligen ácher, tér gánge bedíu chôrnlôsêr ze hólz

---

1) *statt* giziarten, gezierten. 2) *Es steht* buochamero. 3) *praet. von* bituon (bethun). 4) *s. ahd. Präp. S.* 284, *wo Z.* 14. *statt: und* O, *zu setzen ist:* N *und* O. 5) chôsôn (kosen), *loqui.* 6) *praet. von* bâgan. 7) *s.* LAZ. 8) 3. *p. pl. des praet. ind.* taug, *das nur in der Bedeutung des (fehlenden) praesens und in der* 3. *person gebraucht wird (unser Präsens:* taugt*); in der Bedeutung des praet. gilt die schwache Form* tohta. 9) *s.* WELH.

échelôn. Vbe du óuh plûomôn uuéllêst, sô daz félt kestrûbet [1]) si fóne chálteemo únde ál rûtôntemo nórdunuinde, sô ne gáng ze blûomgárten, dâr rôsâ únde ríngelen únde uiolę uuáhsent, tie den gárten brûnent. Vbe díh uuînebero lánget, túrh tás ne gedéuche in lenzen hándelôn díe drûoben; hérbeste gáb kót tie êra, náls temo lénzen. Kót hábet álle zîte gezéichenet únde gefûoget ze íro ámbahten [2]), néh ér ne lâzet feruuórren uuérden án ín dia bérta [3]), díe ér sélbo geúnderskéitota. Álso dû nû uernómen hábest, táz io misse fádondo síh ríhti gelóubet, táz ne uólle uéret nîo uuéla úuz în ûz [4]).

Nû ságe ze êrest, uuíle du mír hengen [5]) frâgêndo begréifôn únde besûochen dîn mûot, uuío iz stánde, táz ih uuíze, uuío ih tíh héilen súle? Áfter dînemo uuíllen, fróuua, chád ih, frâge dés tu míh uuéllêst ántuuúrten. Tô chád si: Uuânest tu díse uuéraltlichen [6]) geskíhte uerlâzene uáren únde stúzzelingun? [7]) Álde uuânest tu dan ána uuésen dehéina ríhti áfter [8]) rédo? Triuuo, chád ih, táz ne cháme nîomer [9]) in mînen sín, táz sô guíssiu díng fáren áfter uuánchelînero únrihti; núbe gút uuéiz ih flégen [10]) sînes uuérches, nóh tér tág ne uuírt nîomêr, tér míh álsa dero zálo [11]) genéme. Táz íst sô, chád si. Táz sélba súnge du dâr fóre vnde chlágotôst tu éinen [12]) die ménnisken, kóte

1) *s.* *S.* 26. strûben, *inhorrescere (vom Meere gesagt)*. 2) *s.* *S.* 10. *Anm.* 8. 3) Wechsel. 4) *s.* *Sprsch.* *S.* 332. 5) *cf.* *weiter unten* imo hengen, *parcere, natûra* ne henget nicht *(respuit)*, taz sîu sih mareuuen; ne hengent nicht *resistunt*, taz man zebreche; henge ferror stadon uz; henge sinen gelusten. 6) *s.* weralt in WAR. 7) *Dies Wort kommt nur in Notkers Schriften vor; cf. weiter unten:* eina stuzzelingun uuortena geskiht, *temeraria und* stuzzelingon unde ardingun, *temere et fortuito in Psalm* 9, 2. stuzzelingun allia ding fone iro geuualte geskehen *in Mart. Cap. Vielleicht* stuzzelingun *aus* sturzelingun *durch Assimilation (des r, cf.* sturz, *casus, in Pa. und* sturza, *mutationes weiter unten in dem vorliegenden Werke.* 8) *s. ahd. Präp. S.* 152. 9) *s.* MER. 10) *s.* PLAG. 11) zala, *numerus, sententia, ratio, oratio.* 12) einin in

in únrûochôn sîn. Úmbe diu ánderíu ne zórnotôst tu, sîu ne uuúrtin geléitet áfter rédo. Únde nû íst míh hárto uuúnder, zíu du an sô héilesámero rédo stândo, dóh uuánchoest. Sûochên tiefôr; ne uuéiz uuáz túnchet mír dir gebrésten. Ságe no; síd tu uuéist kót tia uuérlt rihten, mít uuíu er sia rihte uuéist tu, mít uuélemo rûodere? Íh ne uernímo sâr, uués tu frâgêst, mêra sólti ih tir ántuuúrten. Ne uuíssa íh uuóla, chád si, dír éteuuâr gemángen; tár mûotsúht ínsliefen [1]) mag sámo dúrh skétero [2]) getâna spízzûn? Nû ságe mir, pehúgest [3]) tu dih, uuáz állero díngo énde sî únde uuâra [4]) állíu natura râmee? Íh uuíssa iz íu, chád íh, mír íst áber nû fúre léide ingángen [5]) díu gebúht. Tríuuo, dû uuéist tóh, uuánnân álliu díng châmen. Táz uuéiz ih, únde chád íh sâr [6]) gót tén uuésen. Únde uuío máht tu, chád si, uuízen daz ánagénne [7]), dû ne uuízîst taz énde? Mûotsúhte hábint tía chráft, táz sie ménnisken múgen álso éinen bóum in stéte stânden eruuékken, náls [8]) ábér eruuélzen úz, nóh úz eruuúrzellôn. Tóh uuólti íh, táz tu mír ságetîst, uuéist tu díh ménnisken uuésen? Zíu ne sólti íh táz uuízen? Chánst tu mír dánne ságen, uuáz ménnisko sî? Frâgêst tu míh tés, úbe íh míh uuíze uuésen, álso aristotiles chît, rationale animal únde mortale? Táz uuéiz íh únde dáz iího ih míh uuésen. Vnde sî áber: Né uuéist tu dánne díh íeht ánderes sîn? Néin íh [9]). Nû, chád si, uuéiz íh dîa gemáchûn stúreda [10]) tînero súhte únde óuh filo chréftîga; uuáz tu sâr sélbo sîst, tés hábest tu díh kelóubet [11]) ze uuízennel. Fóne díu hábo íh nu uuóla fernómen, íóh uuío du sîeh [12]) sîst, íóh uuío man zûo fáhen sûle, tîh tînero gesúndedo ze geréchenôn; uuánda du dîn sêlbes ergézen hábêst vnde dîh chlágetôst

EIN. 1) *Aus* sliufan *unser* schlüpfen. 2) *Dies Wort kommt ausser hier nur in Org. vor, wo rarum (et spissum) durch* sketerez *übersetzt ist.* 3) hugjan, denken. 4) wohin; *Stamm* HWA. 5) *st.* intgangen. 6) sogleich. 7) *cf.* biginnan *S.* 10. *Anm.* 5. 8) *s.* nalles *in* AL. 9) *s. Sprsch. I. S.* 326. 10) stiurida, *fulcimen, gubernatio, causa*; *cf. unser* Steuer. 11) *s. Sprsch. II. S.* 70. 12) siech.

élelendên (*sic*) únde piróubôten dînis kûoles. Sîd[1]) tû ne uuéist, tero dingo énde únde dâ uuânest fertâne liute máhtîge únde sâlige, uuánda du óuh ergézen hábest, mit uuiu gót tia uuérlt rihte, únde uuânest tia uuéhsela dero uuílsâldôn tuárôn[2]) âne ríhtare; dés ist tir gnûoge nieht éin ze súhte, núbe ze tôde. Áber góte dáng[3]); tér dia gesúndeda gibet, táz tíh nóh álles tînes sinnes tiu natûra intsézzet ne hábet. Ih hábo gnûog michelen fúnchen dînero gehíste[4]) án dero dînero uuârûn rédo fóne dero uuérlt rihtnissedo, dáz tû sia ne uuânêst úndertâna únórdenháftên geskihten, núbe gótes uuîsheite. Hábe gûoten drôst; lîblih chécchi[5]) chúmet tir fóne dírro lúzzelûn uernúmiste. Uuánda áber nóh zît ne ist stárcheren lâchenes, únde óuh ménniskôn mûot sô getân íst, táz iz síh tero uuârhéite gelóubende sâr héftet án den lúkken uuân, fóne démo diu timberi[6]) chúmet, tero mûot trûbedo, tíu uuârra ánasiht irreti, sô uhúroên dia timberi ze êrest úbernémen mít lénên únde mézigên gehábedôn, sô díu uinstri dero lúkkôn mûotpeheftedôn ába chóme, táz tu dánne múgîst taz uuâra lieht keséhen.

Stérnen ne múgen skînen, sô trûobiu uuólchen dar fóre sint. Vbe óuh ter uuínt mískelôt tia céssa[7]) únde den mére getûot uuéllôn; sâr hórouue[8]) uuertenemo uuéret sih tien óugôn dáz er[9]) trûoba uuázer, dáz fóre uuás lûter[10])

---

1) seit; da, weil. 2) s. *weiter unten*: der mere tuarot truober und tuuaron, *misceri (omnia fortuitis casibus)*. *In Mart. Cap.*: manige uuândon, daz nehein gotes *prouidentia* dia uuerlt ne rihti unde alliu ding âne ordena tuuarotin unde âne urhab. *Cf. S.* 27. *Anm.* 3. 3) *st.* dann. 4) *s. Wurzel* NAS. 5) *Subst. von* queh, quek, (*noch in unserm* Quecksilber, Quecwurzel *und in* keck *erhalten*) *goth.* qviv, *angels.* cvic, *nord.* kykr, *lat. vivus*, *lit.* giwas; *sankr.* jîwà. 6) *cf. S.* 4. *Anm.* 13. 7) *statt* zessa, *aestus*, *motus maris*; *cf. S.* 9. *Anm.* 5. *und Krist. V.* 14, 17. 8) *d. s. von* horo (horaw), *coenum*, *lutum*. 9) er *ist wohl zu streichen*; *man könnte* er truoba *in* ertruobta *zu ändern versucht werden*, *aber es findet sich kein Verb.* ertruobjan *im Ahd. vor.* *Cf. auch das* er *hinter* taz *auf S.* 11. (*Anmerkung* 6.) 10) hlutar, lauter, *purus.*

únde héiterên dágen gelîh. Vnde dín nideren sínnigen (ze ende) âna ába démo bérgo vérsâtôtez tiécho án dien skórrentên 1) skíuerrôn 2) dero nerbróchenôn stéino. Vbe óuhtà uuéllêst mít cláten óugôn chíesên dia uuârhéit, vnde áfter réhtemo uuége uáren; sô lâ dîn uuéndlen sîn, lâ dîn fúrhten sîn; kedíngi 3) ne hábe, rîuuôn 4) ne hábe. Táz múot, tés tíu uuáltent, táz ist trûebe únde háft.

INCIPIT LIBER SECUNDUS BOETII.

Hara nah kelageta si ein luzzel vnde sô si an minemo gezogenlichen suigenne gechos mine anadahte, fieng si sus ana. Vbe ih rehto bechennet habo, uuannan din suht chomen si, unde uuolih 5) si si, uuaz tir ana si, sô suuindest tu fore demo nile dero ererun saldo; si habet tih sô harto bestúrzet tines muotes keuuehselotiu, sô du denchest. Ih pechenno alliv diu trugebilde des egetieres 6), unde uuio manmantsamo si sih kesuaset 7) ze dien, die si betriegen uuile, unz si die mit handegemo 8) sere iro muotes keirret, tien si ungeuuahdo gesuuichet 9).

Vnde ube du dih pehúgen 10) uuile iro nature unde iro

1) *So ist auch procurrentibus in procurrentibus saxis, Virg. Aen. V. 204. und praeceps (in Virg. Aen. VIII, 233 mit* scorrenten *übersetzt; und prodit in Virg. Aen. X,* 693 *mit* scorret; *cf.* framscorrenti, *prominens,* furi scorrenti, *eminens,* uzscorrenti, *praeruptus,* uperscorret, *supereminet,* fluahi scorrono, *scopoli. Hiervon unser* Schornstein, *schon altniederdeutsch* scorenstein, *caminus.* 2) *Dieses sonst nirgends vorkommende Wort* [*dieses einmal in dem davon abgeleiteten Adj.* skiuaroht (skiuarohtun tupsteina, *scabri murices*) *in Prud.* 1.] *ist unser* Schiefer. 3) *pactio, placitum, spes; cf.* dingen, *sperare.* S. 26. 27. 4) hriwa, hriuwa, Reue. 5) *qualis.* 6) egitier, *monstrum; cf. Würzel* AG. 7) *Dieses Verbum kommt nur bei Notker vor, und zwar ausser dieser Stelle nur in* sih kesuasenten ze iunone, *consortio iunonis haerentem. Mart. Cap., und* er ne gesuasta sih nieht ze aller dietelichemo. *Psalm* 147, 9. *Cf. S.* 10. *Anm.* 9. 8) *s. S.* 11. *Anmerk.* 3. 9) swichan, giswichan, *discedere, deficere, relinquere, fallere.* 10) *s. S.* 20. *Anmerk.* 3.

sítes únde uuéo si dih únde mánnolichen gescádet hábet, sô gesíhest tu, dáh án íro dô nîeht híssames háben nóh síd ferlîesen. Íh ne uuâno óuh túrfe hóre uílo ríngen, díh tés ze gemánônne. Tû uuâre íro óuh tô sítig ze uuâzenne mít kómelichên[1]) uuórten, únz si dír gedîene[2]), uuás únde dír zártôta[3]), únde mít ált chetanên[4]) uuórten iágetôst sia ûzer ínnerên sélbon. Nû ne geskéhent tóh nîeht nehéine gáhe stúrza dero díngo, âne ételiche úndulte dero mûoto. Tánnân ist keskéhen, dáz óuh tû éteuuáz kerúcchet sîst álta dînero ébenmûoti. Áber nû hábest tu zît, éteuuaz líndes únde sûozes ze trínchenne únde nû ze êrest ze chórônne[5]), táz fóre geslúndenez[6]) uuég tûe stárcherên trínchen. Nû hélfe is rhetorica mít íro sûezûn scúndedo[7]), tíu échert tánne réhto uádôt, sô sî úber mína lêra ne stéffet. Únde mít rhetorica sî álegáro[8]) musica, mîn gehûsa[9]), únde sínge uuîlon uuârera sáng, uuîlon daz lîehtera[10]). Jâ lieb man, uuáz hábet tíh prâht ze dírro uáto? in dísa trûregi únde in dísen uuuoft? Tír íst pegágenet ne uuéiz uuáz níuues únde séltsânes. Tû uuânest síh tíu fortuna hábe uuíder dih keuuéhselôt; tár ána írrest tu. Tíz sínt íro síte, sús íst sî getân. Sî hábet tír mêr geóuget íro stâtigi án sélbemo íro uuéhsale. Sólih uuás si, dô si dír gemáchesta uuás, tô si díh zárta[11]), tô si dír zûo spíleta mít tîen

---

1) *von* gomo, *goth.* guma, *lat.* homo. 2) *So auch in Mart. Cap.*: sinen feteron ist er so gediene, *servit.* 3) *So auch in Mart. Cap.:* dien si zartota, *fuerat eblandita und im vorliegenden Werk:* demo man zartot. 4) *part. von* quedan, *dicere.* 5) chórôn, *tentare, gustare, conari mit* chiuson, *(s. S. 5. Anmerk. 5.) videre, considerare, eligere (cf. unser* kiesen, erkoren*) von der Wurzel* CHUS. 6) *part. von* slintan, schlinden, schlingen *(cf.* Schlund*).* 7) *cf. weiter unten:* scundeda *(causa)* alles keronnes, *und* skundeda, *exhortatio; auch* scundedo, *instinctu in Mart. Cap.* 8) *s. S. 6. Anm.* 7. 9) *Dieses von* hûs, Haus, *gebildete Wort, vernacula bedeutend, kommt sonst nirgends vor.* 10) *st.* lihtera. 11) *praet. von* zartjan; *cf. das nach einer andern Conjugation*

lúcchedôn túkkero sálighéite. Nû bechénnest tû dáz ána-lútte dés síh pérgenten trúgetieueles. Tíu síh nóh fóre ánderên pírget, tíu hábet síh tír erbárôt. Sî si dír gelóubîg, trág íro síte, vnde ne chlágo dih nîeht. Vbe du áber íro úntríuua léidezêst, sô uersíh sia, únde feruuérfo [1]) sia ze úbelero uuís spilonta. Tés tû nu trûrig píst, tés sóltost tû in gûotemo sín; uuánda dih hábet nû uerlâzen, tía nioman nîomanne guís ne uuirdet. Ahtôst tu tîura múrgfára sálda? vnde sól dír díu líeb sîn sâment tír, díu âne tríuua mit tír íst únde díu dih étteuuénne ferlâzendo sêregôt [2])? Vbe sia nioman gehában ne mág áfter sînemo uuíllen únde si sie hina uárendo sêregê getûot, uuáz íst sô flúhtiga dánne âne uuórtzéichen dero chúmftigûn léidegúngó? Nóh tía éinen ne sól nioman séhen, dáz fóre óugôn íst. Frûotheit pedénchet állero díngo énde vnde gelîh uuéhsal béidero, kúotes ióh úbeles, ne lâzet sia fúrhten chúmftiga dróuuûn dero fortunę, nóh mínnôn íro gágenuuérten zárta. Ze demo gnôtesten, úbe du éinêst íro dînen háls únder tûost, sô mûost [3]) tu ében mûoto uértrágen, so uuáz tír getân uuír-det in íro hóue únde so uuáz tír dâr begágenet. Vuíle du dînero frôuuun, día dû dánches kuuúnne, sézzen êa, uuío lángo si mít tír sî, álde óuh uuénne si rûme? ne féresest tu íro dánne únzálelicho [4]) míte na? Vnde du mít úngedúlte bréstêst taz lôz, tía geskíht, tîa dû nîeht keuuéhselôn ne múgîst. Lîezîst tû dînen ségel demo uuínde ze géuuálte, sô ne fûorist tu nîeht tára dû uuíllîst, núbe dára díh uuínt fûorti. Vbe dû dero érdo dînen sâmen beuúlehîst [5]), sô uuâgîst tu benôte gûotiu iâr únde vbeliv. Tû beuúlehe dih fortunę, dáz si dîn flâge [6]), nû fólge íro síten, dáz íst réht. Péitest tu dih kehában dáz súcibônta rád, dáz si trîbet? Mánno túmbesto, pegínnet sî in stéte stân, sô ncist si uuîlunéndigi.

gehende zarton *auf S.* 23. 1) *s. Wurzel* WARF. 2) *Ein aus dem (gleichfolgenden) Adj.* sêrag *gebildetes verbum; s. S.* 3. *Anm.* 19. 3) *s.* MÔZ. 4) *sine ratione; es übersetzt hier injurius und kommt sonst nirgends vor.* 5) *s.* FELAHAN. 6) *s. Wurzel* PLAG.

Vnde sô si dánne diu ding sturzen gestât mit íro úbermâzîn zésuuûn[1]), sô uéret si álso dér uuéllônto uuérbo[2]) únde uerteilet si sárfiu[3]) die míttúndes ántsazigen chúninga, vnde dára gágene héuet si úf lúkkiu des sígelôsen hóubet. Si ne hôret nehéina uuára uuênegliches uuûoftes vnde gérno láchet si dés sûftodes, tén si geréechet. Tíu íst íro spil, sús chôrôt[4]) si, uuáz si getûon mûge, vnde dáz uuúnder tûot si íro uuártâren uóre, uuélêr míttúndes in éinero chúrzero uuîlo béidiu uuérde, sálig ióh únsálig.

Íh uuólti nû gérno íro sélbero uuórto mít tír uuáz chôsôn. Chíus[4]) tû, úbe si réht fórderôe. Uuáz uuîzest[5]) tu mír so tágeliches mit tînên chlágôn? Uuáz hábo ih tír únréhtes ketân? Uuáz hábo íh tír infûoret tînes kûotes? Mâlo mih fóre so uuélemo fógate du uuéllêst úmbe dîn gûot únde úmbe dîn ámbaht; únde zéigôst tû mír dehéinen mán, démo dés íeht éigen sî, sô íh ióh tír dés, dáz tû éiscôst. Tô dû náchet keborén uuúrte, dô nám ih tíh náchetén únde álles tínges únêhtigen[6]), únde fûorota díh mít mînemo gûote; únde dáz tû nû zúrdel[7]) bíst, táz ist tánnân, táz ih tír gérno uuíllôndo díh ferzôh; álles tés míh háftêt in gnâdôte ióh in scôni, dés keuuíetota íh tíh. Nû lústet míh mîna hánt ze mír ze zíhenne[8]); nû hábest tu mír is ze dánchônne, álso dér frémide gûot níuzet. Tû ne hábest nehéina réhta chlága, sámo so dû daz tîn ferlóren éigîst. Uuáz síúftôst tû dánne? Íh ne hábo tír míte nôte níeht kenómen. Ôtuuála[9]), únde êra, únde dáz sô getâna, táz háftêt al mih. Mîne díuuâ[10]) sínt sie, míh pechénnent sie, sáment mír chóment sie, sáment mír rûoment sie. Íh ketár[11]) dáz páldo chéden: vbe dîn uuâre,

---

1) *s. S. 3. Anm.* 18. 2) hwerbo, *vertigo, vortex, vorago; cf. S. 8. Anm.* 1. *und S.* 16. *Anm.* 1. 3) *cf. S.* 12. *Anm.* 1. 4) *s. S.* 23. *Anm.* 5. 5) *s. S.* 7. *Anm.* 4. 6) *s. Wurzel* AG. 7) *übersetzt hier impatiens, in einer spätern Stelle delicatissimus.* 8) *von* ziuhan, *ziehen.* 9) ôtnuâlen. *divitiis. Psalm* 36, 3. *s. Wurzel* WAL. 10) diu, *goth.* thivi, *ancilla.* 11) gitar, *goth.* gadars *(das goth.* gadar *in Grimms Grammatik ist unrichtig),* ...

dáz tû dáh chîst ferlóren hában, sô ne hábetist tû iz ferlóren, sô ne uuâre iz tîn alienum. Ne muoz íh éina dánne nieht mînen geuuált skéinen? Ten hímel muoz (hórtent!) gében líehte tága únde uínstere náhte. Taz iâr muoz hérton dia érda zieren mít chrûte únde mít chórne, uuílôn óuh keúnuuatôn²) mít ánaslâhte³) ánde mít frúste. Ter mére muoz óuh stille sîn mít sléhtero⁴) ébeni, uuílon óuh strûben⁵) síh fóne uuínde únde fóne uuéllôn. Sól mih uuider mînemo síte státa getûon tero ménniskôn únerfúlta gîrhéit? Tíu ist mîn chráft, tísses spíles spílon íh. Mít sínuuélbemo⁶) ráde spîlon íh, táz tríbo íh. Mih lústet tás nídera ûf ánde daz óbera níder ze gechêrenne. Sízze dar ûf, úbe dih is lúste; áber in dien uuórten, táz tír nieht ne uuége ne irbélzenne, sô síh mîn spíl sô gezíhe⁷). Ne uuás tír mâres sítes nieht chúnt na? Ne uuéist tû, dáz croesus, tér in lidia chúning uuás, sô er mittúndes ciro fórhtlîh uuás, dáz er sâr dára nâh erbármelih uuórtenêr ánde fóne ímo in dáz fíur geuuórfenêr fóne ánaslâhte ernêret uuárd? Íst tíh ferhólen⁸), paulum kûollicho uuéinôn dáz léiduuénde⁹) persi regis, dén ér sélbo gefángen hábeta. Uuáz chlágônt¹⁰) tragoediae âne fortunam úndûrlicho stôrenta¹¹) gûollichiu¹²) rîche, dáz si nehéines mêr ne sîhet tánne ánderes? Ne lírnetôst tû na chínt uuésentêr, zuô chúfâ lígen fólle únder iouis túrôn, éina gûotes únde ándera úbeles? Uuáz chlágetôst tu dih, úbe du mêr getrúnchen hábest tes pézeren? uuáz, úbe ih tíh nóh ne hábo gáreuuo¹³) ferlâzen? uuáz, úbe díser stúrz tíh tûot mit réhte dín-

---

deo, s. *S.* 15. *Anm.* 19. 1) *cf.* *S.* 19. *Anm.* 3. 2) *s.* *S.* 10. *Anm.* 1. 3) *cf. das bald folgende:* fone anaslahte, *imbre.* 4) sleht (*woraus unser* schlecht *und* schlicht) *bedeutet im Ahd. simplex, lenis, levis, tranquillus, purus; cf. weiter unten* slehtero fuoro, *facili glaude.* 5) *cf.* kestrûbet (feld uone norduuinde) *S.* 19. 6) *s.* WALB. 7) *st.* geziehe, geziuhe. 8) *s.* *S.* 9. *Anm.* 15. 9) leidwendi, *calamitas kommt sonst nirgends vor.* 10) *s.* *S.* 1. *Anmerk.* 4. *cf.* *S.* 13. *Anm.* 6. 11) storjan, *unser* stören, zerstören. 12) guollih, guotlih, *gloriosus.* 13) gänzlich; *cf.* *S.* 6. *Anm.* 7.

gen[1]) des pézeren. Nû ne sínt tóh sô máhtsúhtig níeht, únde ne mágen níeht éino, in geméinemo ríche dînero ríhti ze lébenne.

Scúti[2]) copia dien ménniskôn fúrer íro hórne sámo uíle ráttes, sô mére tuíret[3]) crízes[4]) fóne uuínde eruuégetêr, álde sámo mánige stérnen in hímele skínent téro náht, sô iz kestírnet íst, nóh tánne ze íro ne uuúge, súh nóh tóh ne tâte níomer ménnisko lóba sînero ármelichûn chlágo. Téh óuh kót sélbo íro dige[5]) gérno uernâme únde ín sînes góldes míltê uuâre únde ín óuh êra uuéllentên dáre uíle gâbe, nóh sâ ne dûohti[6]) ín gnûoge, dés sie hábetîn; núbe díu míchela gîtheit éin uerslíndende gínêt[7]) io sâr gágen ánderro. Uuér mág tia gîtheit inthábên io súnder héitentên, sô íung sî gnûoge hábende ín dóh mêr hábên uuíle. Tér ne uuírt níomêr rîche, tér sórgende únde sûftônde sih íhsen éhtôt.

Ube fortúna sih sélbûn sús ferspréchen uuólti, dáta gágene ne máhtîst tu núh erlíuten. Álde úbe dû dîna chlága geskéinen máht réhta uuésen, sô tóug[8]), táz tu sia fúre bríngêst; ih tûon dir státa ze spréchenne. Tíz sínt íu, chád íh tô, skôníu gechôse únde sámo so gehónogotiu mit rhetorica únde mít musica. Sús getâníu gechôse sínt tien uuíla lústsám, únz man siu gehóret. Áber beuuífenên íst mêr, dáz in ána líget; sie infíndent mêr íro léides. Sô sie díz állero êrest ne hôrent, sô uuíget in áber, dáz ze hérzen geslagena sêr. Táz íst álso, chád si. Tíz ne sínt óuh nîeht tíu scúldigen lâchen dînero súhte, núbe échert

---

1) *s. S.* 22. *Anm.* 3. 2) *st.* scutiti, *(3. p. praet. conj.) von* scutjan, schütten. 3) *Das simplex* tweran *kommt nur an dieser einzigen Stelle im Ahd. vor; cf.* getuuiret, *implicet in einer Stelle gegen das Ende dieses Werkes; auch* githuar ein horo thar in uuar inti kleibta mir thar ana sar. *Krist. III.* 20, 48. *und* kaduuoran, *confusus, in der im Sprsch. mit Em.* 19 *bezeichneten Glossensammlung; s. auch S.* 24. *Anm.* 2. 4) criz, Grieß. 5) digi, Bitte. 6) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 7) ginên, *hiare.* 8) *s. S.* 18.

sûslichiu uásko [1]) dînes úngerno héilenten sêres. Ih kíbo dír, sô iz zît uuírt, tíu tráng [2]), tíu dih túrhkânt. Áber înin díu hábe gûoten drôst únde ne áhto dih nieht uuênegen. Hábest tû ergézen dînero sáldon, uuîolih únde uuio mánig sie uuâren? Íh uuíle dés suîgen, dô dû uuéiso uuúrte, dáz tih tie hêrosten in íro flíht [3]) námen, únde gechórnêr [4]) ze déro sippo dero hêrôstôn ze rômo, dáz chît, ze éidenne gechórnêr dînemo suêre [5]) simmacho; uuánda du ímo líeb uuâre, êr du ímo uuúrtist síppe, dáz tiu fórderôsta síppa íst, úbe dér man geílet, táz er líeb íst. Uuér ne chád tíh tô sâligen sóliches suêres únde sóliches suígerûn [6]), sô chíuskero chénûn [7]), sô êrsámero gómen chíndo? [8]) Íh ne uuíle dés nieht chôsôn, dáz tû iúnger gesuínne die hêrscáft, die álte gesuínnen ne máhtôn. Tára fúre uuíle ih úberhéuen; [9]) ze dînên ebseftigên súnder sâldôn [10]) uuíle íh chómen. Úbe ménniskôn dîehsemo [11]) ze dehéinero sâlighéite zíhet [12]), mág tánne déro sâlinbérûn êro líeáge-zôt [13]) uuérden fóne dehéinemo geskéhenemo léide? Íh méino, dáz tû sáhe suêne dîne súne sáment fóne dînemo hûs kefûoret uuérden mít állero dero hêrrôn mánegi únde mít álles tes líutes méndi? Tánne ín sízzentên in demo sprâhhûs án demo hêrstûole tû orator uuésendo getûomet [14]) uuúrte dînes sínnes únde dînero gesprâchi án des chúninges lóbe? Tô óuh táz keskáh, táz tû únder ín zuéin consulibus míttêr sízzendo fólleglícho állero dero mánigi spéndôtost tie sígegebâ. Íh uuâno, dû betrúge [15]) dia fortunam, dáz si dih sô zértet [16]) únde dih sô urítet. Tû hábest íro ána-

---

Anm. 8. 1) fâska, fâski, *fomentum, malagma.* 2) tranch, *potus.* 3) *s. Wurzel* PLAG. 4) *s. S.* 5. *Anm.* 5) *s. S.* 15. *Anm.* 3. 6) swiger, *socrus,* Schwägerin. 7) quena, *uxor.* 8) gomanchind, *proles mascula*; *s.* MAN. 9) ubarhefan, *woraus unser* überheben. 10) sundarsâlida, *singularis felicitas.* 11) dîhsemo, *fructus, von* dîhan, *woraus unser* gedeihen. 12) *statt* ziuhit. 13) âgezon (*d. h.* â-gezon), vergeßen. 14) tuomjan, *judicare.* 15) bitriugan, betriegen. 16) zartjan; *s. S.* 23. *Anm.* 3.

guuúnnen, dáz si nóh nehéinemo in súnder ne gáb. Uuíle du nû sâldôn mêr íro? Nû érest prûnsêhontíu zuíuelta si díh. Úbe dû zálôst únde chóstôst[1], uuáz tû nóh éigist péidero, léides ióh liebes, sô ne uerságet tír dih nóh níeht sâldâ. Áhtôst tu díh pedíu únsâligen, uuánda hína íst, tés tû fréuta? tíz féret óuh hína, dáz tíh nû léidegôt. Pedíu ne sólt tu díh uuênegen áhtôn. Píst tû nû sô níuuenes chómenêr gást hára in dísses únseres lîbes skenam? Uuânist tu dehéina stâtigi uuésen án dero ménniskôn dínge, tánne ióh sélben den ménnisken éin chúrzuuîla ófto zeerlékke? [2] Úbe óuh sélten in éteuues sâldôn dehéin stâtigi íst, sîn énde íst ío dóh téro sélbôn sâldôn énde, níunt fólle gíengin sie ímo únz tára. Uuáz áhtôst tû dâr ána geskéidenes, tû sîn lâzêst ersterbendo, álde si díh lâze fóne dír flíhendo?

Sô mórgen rôtíu súnna ûfen íro réito rítentíu begínnet skînen, sô túmberênt tie stérnen, tîen skîmôn[3] bedéchentêr íro bléichen ánalútte. Sô ze lénzen fóne des uuéstene uuíndes uuármi rôseblûomen uuérdent áfter[4] démo uélde, úbe dánne héiz chúmet tér uuólchenônto súntuuínt, sô mûozen díe blûomen rîsen ába dien dórnen. Éina uuîla íst ter mere stílle únde hítterêr, ándera uuîla tuárot[5] er trûobêr. Ube állero uuérlte únstâte íst íro bílde únde úbe si síh ébendícho[6] uuéhselôt, so hábe dih ze múrgfâren sâldon únde ze únstatemo gûote dero ménniscon. Sô íst táz kuís únde fásto gesézzet, táz níeht kebórnes stâte ne sî.

Tô antuuúrta íh íro: Uuâr íst táz tu ságest, méistra állero túgede; nóh íh ne mág ferlóugenen mînero spûetigun férte. Táz íst, táz mír uuê tûot, sô íh is kehúgo, táz prénnet míh. Nehéinero sláhto únsâlda neíst sô míchel in állên mísseskíhten, sô díu íst, táz mán síh pehúget iú êr

---

1) chostôn, *tentare, considerare; cf.* chiusan, *S.* 5. *Anm.* 5. 2) *s. Wurzel* LAG. 3) skîmo, Schein, Glanz. 4) *s. ahd. Präp. S.* 151. 5) *s. S.* 21. *Anm.* 2. 6) gleichoft.

uuésen sâligen. Tô ántuuúrta si: Táz tû engéltést [1] tînes hábenes uuánes, táz ne uuîz tien dingen nieht. Síd tír sô héuig [2] túnchet tér báro námo dero sâldôn, sô zálo mít mír únde chóro [3] míh ûberuuínden, dû ne éigist nóh knûoge mánigero sâldôn. Hábest tír nóh két pehálten gánz únde únuuárohaft [4], táz tû tíuresta hábetôst in állemo scázze, mít uuélemo réhte chlágôst tu dih tánne hábendêr únde óuh taz pézesta hábendêr sámo so dû ne éigîst na? Tríuuo, nóh lébet kesúnde állero mánno êra, symmachus tîn suêr, únde dâr ána hábest tu, dáz tû mít temo lîbe gérno chóuftîst, tér állêr íst túged únde uuîstûom únde sîn sélbes sih fertrôstet hábendêr chlágôt er échert tih. Lébet tîn chéna álles sítes kezógeniu in chíuski únde êrháfti sih fúre nômende, únde, dáz íh sáment pegrífe állen íro uuídemen, demo fáter gelîchiu. Sô *(sic)* lêbet, chído íh, vnde úrdrúzziu [5] dísses lîbes pehébet si den âtem inne échert kérno dúrh tih. Vnde náh tír chélendo suéndet [6] si síh uuéinônde únde chárôndo án démo éinen dinge, tóh íh ióhen uuílé dír dero sâldôn méngin. Vuáz tárf íh chôsôn úmbe dîne súne, die consules uuâren, án dîen íu skînet tín êtlîchi íro fáter ióh íro ánen geuuízzeo, sô uílo iz in démo áltere skînen mág? Sîd tie ménnisken nîeht so gérno ne hábent sô den lîb, uuóla gréhto be [7] dih sâligen, úbe dû uuéist, uuáz tír tóug; tû nóh hábest, táz tiurera íst tánne der lîb. Fóne díu uuíske ába die trâne. Fortuna ne hábet sie nóh nieht álle in háze; nóh tír ne begágenda nieht ze stárh túnest [8] sîd nóh tie sénchel chrâpfen [9] fásto háftênt, tíe nû únde hína fúre dih ne lâzent úngetrôsten. Háftên múozin sie, chád ih; in ze stéte stántên, so uuîo iz sî, sô genésên uuír. Uuáz úns áber únserro êrôn enfáren sî, dáz

1) *st.* entgeltest, *s. Sprsch. I. S.* 352. 2) hefig, hebig, *gravis.* 3) chorôn, *s. S.* 23. *Anm.* 5. 4) *inviolatum;* terjan, taron, *nocere.* 5) *cf. unser* überdrüssig *und* verdriessen, *ahd.* ardriuzan. 6) *cf. S.* 13. *Anm.* 8. 7) *s.* Bl. 8) *tempestas; cf. das heutige* Dunst. 9) senchelchrâpfa, Anker, *cf. weiter unten* mit crâphen, *unco.*

ahtost tu. So ist iz sâr éteuuás núbézera úmbe dih, chád si, ube dir iz nieht álles keliche ne missilichêt, táz tir ie lôz keuállen ist. Mír uuíget áber, dáz tû sô uerzértet [1]) píst, dáz tu sô âmerlicho únde sô ángestlicho chlágost, táz tír ieht hebréste dînero sálighéite. Vuér ist sô uólliùn sálig, ér ne ringe éteuuâr úmbe sîn ding, tár iz sô stát? Tíu gesháft tero ménniskôn gûotes zíhet io ze ángesten únde ist sólih, táz si níomer ze gánzi ne chúmet, álde, übe si chúmet, io dóh ne uuérêt. Súmelichêr ist rîche, únde ist áber únédele. Súmelichêr ist chúnt mán fóne geédele, témo iz áber léid ist túrh sîn árm getrágede [2]). Súmelichêr hábet téro béidero gnûog, únde chlágôt áber, dáz er ûngehîet ist [3]). Súmelichêr ist uuóla gehîet, únde áber érbelôsêr scázzôt er únerbôn. Súm hábet chínt cnûoglu, únde chlágôt áber, dáz siv frátatig [4]) sínt. Pedíu ne ist nîoman, dér sih hábe geéinôt mít sînes lîbes gesképfte. În begágenet állen, dáz in únchúnt ist, êr sie iz pesûochên [5]), únde besûochentên míssefîchêt. Lége dára zûo, dáz súmelichêr álesâligêr [6]) sô súrdel [7]) ist, íz ne uuâre állez sô ér uuélle, nuánda er árbéite sô úngeuuón íst, táz er sih sâr míssehébet ióh lúzzeles tinges. Sô lúzzelíu díng penément ióh uuóla sâligên, dáz sie nieht fóllûn sâlig ne uuérdent. Uuío mánige uuânest tû ne áhtotîn sih kûollîche, übe sie dóh éinen lúzzelen téil hábetîn dînero sálighéite? Tísiu sélba stát, tía dû héizest íhsell, díu ist tien lántlíuten héimote [8]). Álso guísso ne íst nieht uuênegheít, mán ne áhtoe iz fúre dáz. Tára gágene ist sâlig so uuélih lôz témo mán geuállet, ûbe ér izében mûote uertréget. Vuér ist tér sih kelâzet in úngedúlte, ér ne uuélle uuéhsal tûon sînes tinges, so uuío iz stât? Néist nû na díu sáliglîcha sûozî gemiskelôt mít mánegero bítteri; tíu démo nio sô sûoze ne íst, tér sia níuzet, táz er sîa

---

1) s. S. 23. Anmerk. 11. 2) gitragidi, Einkünfte, Besitz. 3) hîwan, nubere. 4) fra-tatig; cf. weiter unten frátatigên, sceleratis, fratâten, sceleribus. 5) bisuochan, experiri. 6) s. AL. 7) s. S. 25. Anm. 7. 8) Unser Heimath.

getuélen[1]) múge, sî ne rûme sô sî uuíle. Nû skînet uuóla, uuio uuênegllîh sî dero ménniskôn sâlighéit, tíu ióh mit ébenmûotigên nîo uuérig ne uuírdet, nóh fersûandên ánde ángistêndên lústsám ne íst, tóh íro fóllûn sî. Uuáz kânt ír líute ánderes uuâr sûochendo dîa sâldâ, dîe ír hábent in íu sélbên? Ír ne uuízent is nîeht, ír hábent míssenómen, dáz írret íuuih. Íh óugo dír, án uuíu die méistûn sâldâ sínt, uuâr sie ána uuérbent[2]). Íst tir îeht lîebera dánne dû sélbo? Néin, chîst tu. Uuíle dû uuálten dîn sélbes, sô guúnnest tû, dáz tu nîomêr gérno ne uerlíusist nóh tír óuh tiu fórtuna genémen ne mág. Vnde dáz tû uuízîst, táz tîe sáldá (sic) nîeht ne sínt án dísên zuîuelîgen díngen, chíus iz sús. Vbe sâlighéit íst taz fórderôsta ménniskôn gûot; nóh táz nîeht taz fórderôsta gûot ne íst, táz man ferlîesen mág, uuánda dáz échert fórderôra íst, táz mánne benómen uuérden ne mág: sô ne íst nehéin zuíuel, núbe únstâte sâlda nîeht kehélfen ne múgin mánne sâlighéit ze guúnnenne. Tára zûo ságe íh tír, dén dísiu múrfâra[3]) sâlda hénet, núbe er sîa uuíze so múrga uuîla uuérenta, álde ne uuíze. Vbe ér iz ne uuéiz, uuîo sâliglîh lôz mág ímo uuésen geuállen, án dero únuuízenthéite? Uuéiz er iz áber, sô mûoz er nôte fúrhten ze uerlîesenne, dáz er síh uuéiz múgen uerlîesen; fóne díu ne lâzet ín diu átaháfta fórhta nîeht sâligen uuésen. Álde uuânet er, úbe er iz ferlíuset, táz er síh is fertrôsten múge. Íóh sô skînet úndíure dáz sîn únde éccherôde, dáz únsih lúzzel ríuuet, sô uuir iz ferlîesên. Vnde uuánda dû dér bíst, témo dáz chúnt ketân íst, únde ín gestíncôt íst mít mánigfáltero lêro, dáz ménniskôn sêlâ erstérben ne múgen, Vnde dánne óffen sî sáment temo lîchámen erstérben dia uuérltsâlda; sô ne íst nehéin zuíuel, úbe sî gibet sâlighéit;

1) *retardare, retinere; cf.* tuelet, *moratur, zögert, S.* 2.
2) *s. S.* 8. *Anm.* 1.
3) *st.* murgfara *s.* murgfaren, *caducis, S.* 29.

héit, álle ménnisken stérbendo ze uuênegheite uárên. Vbe mánige dia sâlighéit kuúnnen mít temo tôde únde mít ánderên uuêuuôn, uuío mág tánne díu gágenuuertíu sâlige tûon?

So uuér dúrh keuuárehéit sín gesâze uuéllo máchôn êuuig, nóh ér ne uuíle níder uerstôzen uuérden fóne dien dôsônten [1]) uuínden, vnde ér intsízzen [2]) ne uuíle den drôlicho uuéllônten mére, tér ne zímberoe ne uuéder nóh án dero hôhi des pérges nóh án demo grieze [3]) des stádes [4]). Téret [5]) súochet ín dér uuínt ín ále máht, híer ne íst úndenán uésti, díu daz zímber [6]) múge trágen. Vbe dû flíhen [7]) uuéllêst fréisiga stát, scôno zímberôndo sô súoche níderen stéin, ûfen démo zímbere báldo. Tóh óuh tér dîezendo [8]) uuínt uuûlle [9]) den mére únde uélle [10]) den uuált, tû erléitest ío dînen líb in râuuôn, sâligliche dír lóskentêr sámo so in éinero uésti, láchénde des uuéteres úngebárdôn.

Uuánda díh tóh ía ingânt [11]) míne rédâ, mít tîen íh tíh únz nû fásoéta [12]), sô íst nû ze uáhenne [13]) uuâno íh ze stárcherên rédôn. Uuéla nóh sage dés íh frâgee. Úbe die hálen [14]) únde die uerloufenten [15]) gébâ dero fortune ne uuârin, uuáz máhti dánne déro gébôn íomer íouuêr uuér-

---

1) dôsôn, *kommt nirgends anders als hier vor; da durch* dosônten uuinten *das lat. flatibus sonori euri übersetzt wird, so scheint der Begriff unsers* Getöse *darin zu liegen; in der Uebersetzung des Marc. Cap. und der Psalmen findet sich das nach einer andern Conjugation gehende* dôsjan *mit dem Begriffe des* Zerstörens; *cf. auch das bald folgende* diuzan. 2) intsizzan, fürchten, *wie unser* sich entsetzen. 3) *s. S.* 27. 4) stad, Stad, Ufer. 5) *Nebenform von* dorot, doret, dort. 6) *Hieraus unser* Zimmer. 7) *st.* fliehen, fliuhan. 8) diuzan, *sonare, stridere, strepere. Cf. das obige* dôsôn. 9) wuoljan, wühlen. 10) falljan, felljan, fällen. 11) in-gân, hinein gehen. 12) *cf. S.* 28. *Anm.* 1. 13) fahan zi-, *s.* FAH. 14) die hâlen geba, *caduca dona, cf.* mit hálemo fahse, *lubrico crine in Mart. Cap. und* hala, halda, Abhang, *clivus.* 15) far-

den, úbe sî íro íu ne úndi? [1]) álde uuáz rûohtînt ír dero sélbôn, sô ír sie gnôto [2]) gechúrînt? [3])

Íst tér rîhtûom tíure fóne ímo sélbemo álde fóne íu? Jâ uuéder [4]) íst tíurera íro zuéio? Uuânest tu, daz kólt tíurera sî únde díu gesámenôta [5]) mánegi des scázzes? Tríuuo, sie glîzent [6]) sô báz, úbe man sie mêr ûzkíbet, dánne man sie sámenôe. Táz skînet târ àna, uuánda frécchi léidet tie ménnisken, mílti máchôt sie mâre únde geuuáht-liche. Vbe dáz ter mán ímo háben ne mág, táz ér án-dermo gíbet, sô íst fóne dín ze gébenne, uuánda dánne uuírt ter scáz tíure, sô er fóne spéndônne zegât. Vnde sô getân íst íuuêr scáz, úbe ín éinêr állen begrîfet, so uuáz sîn ín dero uuérlte íst, táz sîn die ándere dárbênt. Nû íst tiu stímma sálih scáz, táz sî állíu sáment in mán-noliches ôrôn íst. Áber íuuêr rîhtûom ne íst ánderes uuio nîeht keméine, ér ne uuérde zetéilôt. Sô er getéilet uuírt, sô sínt tîe dés te ármeren, dîe ín téilent únde lâzent. Uuóla gréhto, [7]) uuío gnôte únde uuío ármo dér rîhtûom íst, dén mánige háben ne múgen nóh éinemo zûo ne slín-get, [8]) ánderêr ne ármee! Lústet íuuíh tie gímma [9]) ze séhenne? Íst íro glíz [10]) íuuerên óugôn lîeb? Íst íu îeht ána tíurero glánzî, díu háftêt án nálantien ménnishôn. Únde míh íst uuúnder, dáz síh íro îoman uuúnderôt. Uuáz íst lîbelôses únde lídelôses, dáz ín sêlemo [11]) dinge, sô der ménnisko íst, únde rédoháftemo súle [12]) scône dúnchen? Úbe sie óuh fóne gótes uuíllen únde uóne íro sélbero féhi [13]) îeht tero hínderostûn scônî hábent, ío dóh fóne íuuerro búrlichi férro geskéidene sóltôn sie íu únuuúnderlîh ke-dúnchen. Túnchet íu daz félt skône? Zíu ne sól? Íst éin scône téil dero scônûn uuérlte. Sô íst óuh ter mére mín-

hlaufan, verlaufen. 1) *s. Wurzel* AN. 2) *st.* ginôto; *s.* NÔT. 3) 2. *p. pl. praet. conj. von* chiusan; *s. S.* 5. 4) *uter*; *s. S.* 6. 5) samenôn, sammeln. 6) glîzan, gleißen, glänzen. 7) *s. S.* 17. 8) *s. S.* 1. 9) gimma, *gemma.* 10) *cf. Anm.* 6. 11) sêlcr, *animatus*, *von* sêla, Seele, *anima.* 12) *von* scal, soll. 13) *subst. von* fêh, ποίκιλος.

nesám in ánasíhte, sô er stille ist. Sô éigen uuír fúre uuúnder sélben den himel únde állíu gestírne. Ínno? [1]) triffet [2]) tíh téro dehéinez [3]) ána? Ketárst [4]) tu díh îeht rûomen íro scôni? Mâht tû geuéhet [5]) uuérden nâh tien blûomôn? Álde sólt tû ébenbírîg uuérden dîen súmerlichên geuuáhstên? Uuáz lâzest tû díh ána sô úpiga méndi? Uuáz íst tír líebera ánder gûot tánne daz tîn? Tír ne mág tiu fortuna dáz nîeht kegében, tés tíh tiu natura hábet keûzôt. [6]) Ter érduuvocher [7]) sól dien lébendên ze fûoro [8]) áne zuîuel. Vuíle du áber dés kenágo [9]) sîn, dés tíu natura bedárf, sô ne fórderôst tû nehéin úrgúse [10]) dero fortune. Án únmánigên dingen únde lúzzelên hábet tiu natura gnûog. [11]) Uuíle du íro îeht úber tûon, sô íst tír iz éin uuéder [12]) sô únuuvnna álde scádo. Uuílé dû gân gezîeret mít misselichero uuâte? Úbe sî dien óugôn lîchêt, sô lóbon íh éinuuéder sô dîa chléini [13]) des vuúrchen álde dén gezíug tes uuérches. Máchôt tíh tíu mánigi dînero scálcho [14]) sâligen? tîe, úbe sie árg chústîg [15]) sínt, zâla [16]) ín demo hûs sínt únde búrdi únde únhólde sélbemo demo hérren; sínt sie áber chústîg, [17]) uuío múgen dánne ánderes mánnes chúste dîn scáz sîn únde dîn rîhtûom? Fóne démo állemo skînet, táz téro nehéin dîn gûot ne íst, tíu dû fúre dáz áhtôst. Únde úbe ín ín nehéin díu scôni ne íst, téro dû gérôn súlîst, [18]) uuáz íst tánne, dáz tíh súle [18]) uerlórnez ríuuen álde gehábetez fréuuen? Ube siu án ín sélbên natûr-

1) s. S. 7. 2) ana trefan, *attingere*. 3) s. EIN. 4) s. S. 15, 25. 5) s. S. 34, *Anm.* 13. 6) s. ÛZ. 7) s. wuochar *in Wurzel* WACH. 8) s. FAR. 9) gifago, *contentus*. 10) *affluentiam; das Wort kommt nur noch einmal im* urguse, *superabundantia; Org. vor. Cf.* gusu, *flumina in Tat.* 43, 1. 2. *Wurzel* GUZ (gießen). 11) *st.* ginuog, genug. 12) *Aus* ein uueder *unser* entweder; *cf. S.* 6. 13) *s. S.* 3. 14) scalch; *(cf. unser* Schalk*) servus*. 15) arg-chustig, *vitiosus, cf. Anm.* 17. 16) zâla, *periculum, unterschieden von* zala *(s. S.* 19.*)* 17) chustig *(cf. Anm.* 15.*), Adjectiv von dem gleichfolgenden* chust, *probitas, virtus, ars, Wurzel* CHUS, *wovon* chiusan *(s. S.* 5.*).* 18) *s. S.* 34.

licho gûot sínt, uuáz háftêt tíh tíu scôni? Ne uuârin sie dîn nîeht, sô uuârin siu dóh scône; nóh táz ne tíuret[1]) siu nîeht, táz siu dîn sínt, súnder dánnân gestîeze: dû siu hínder díh, uuánda siu dír tíure dúnchent. Uuáz uuéllent ír dóh nû getûon mít sô míchelemo óstôde íuuerro sáchôn? Ír uuéllent iz sô bríngen uuâno îh, táz íu nîehtes ne bréste. Tríuuo, dáz féret ál ánderes. Mísselîh scáz tíurêr bedárf óuh mícheles keziuges, táz er beuuárôt uuérde, únde íst uuârez pîuuúrte,[2]) dáz man chît: tér filo hábet, tér bedárf óuh filo. Áber dára gágene bedúrfen dîe lúzzel, tîe dés séhent, táz sie íro gezíug kescáffoên áfter natûrlichero nôte, náls áfter démo únméze dero gíredo. Prístet íu dánne án íu sélbên, dáz ír éigen gûot ne éigent nóh natûrlicho íngetân iz,[3]) táz ír iz in ánderên sáchôn sûochent? Sól nû sô bestúrzet[4]) sîn diu geskáft téro díngo, táz ter ménnisko góte gelîchêr án déro uuírde sînero rationis ímo sélbemo ne súle dúnchen scône, âne fóne únlébendes tínges hábede?[5]) Ír áber góte gelîche in íuuermo sínne ír uuéllent zîeredâ sûochen íuuerro frámbarûn naturę án dien hínderôstên díngen. Nóh ír ne uuízent nîeht, uuîo míchela únera ír góte tûont. Ér uuólta ménniskôn sláhta[6]) álles írdiskes tínges hêrostûn[7]) uuésen, ír tûont áber íuuera hêrscáft hínderorûn dien hínderôstên díngen. Úbe állero díngolîches kûot tíurera íst, tánne iz sélbez sî, únde ír áhtônt íuuêr gûot uuésen daz áfterôsta, sô úndertûont ír íuuih témo áfter íuuerro áhtúngo. Táz keskihet ív mit réhte. Téro ménniskôn natura íst sô getân, táz si échert tánne, sô si síh pechénnet, ánderên díngen fórderôra sî, únde áber dien tîeren hínderôra sî, úbe si síh ne be-

---

1) tiurjan, *verb. von* tiur, theuer. 2) *s.* WORT *unter Wurzel* WARD. 3) iz *ist deutlich im cod. von* ingetan *getrennt; auch würde, wenn es das neutr. Suffix wäre,* ingetanez *und nicht* ingetaniz *in diesem Sprachdenkmale stehen; es scheint also hier ein eigenthümlicher Gebrauch des pron. pers. statt zu finden.* 4) bisturzjan *von* sturzjan, stürzen. 5) habeda, *possessio.* 6) slahta, Geschlecht 7) hêri, hehr.

chénnet. Táz ist fóne díu, uuánda iz án dien tieren natura íst, táz siu síh ne bechénnên, únde iz áber án dien ménniskôn fóne áchústen [1]) ist. Uuîo férro doh nû der írredo gât únde uuîo mánige doh íuuêr dâr ána betrógen sínt, táz ír uuânent mít tero ûzerûn zîerdo îomannen gezîeret uuérden! Nû ne mág áber dés nîeht sîn. Tréget îouuiht íeht scônes ána, sô lóbôt man dáz iz ána tréget. Táz áber míte behéilet [2]) íst, táz fólle hábet sîna ûbelo getâni. Íh uuíle chéden, dáz táz kûot ne sî, dáz tir tárôt [3]) temo hábenten. Líugo ih tánne? Táz ne tûost, chîst tu. Ter rîhtûom scádôta ófto démo, dér in hábeta, íh méino, sô ételih úbel uuíht únde ánderro gûotes sô uílo fréchera síh éinen áhtôt uuírdigen ze hábenne állen dén scáz, tér îonêr [4]) íst. Fóne díu sági íh tír, dû nû sórgêst, táz man díh sláhe; [5]) uuállotíst tû bárêr in dísemo lîbe, ióh síngen máhtíst tu báldo fóre scácheren. [6]) Uuóla uuîo tíure dîa sâldâ dero ôtuuá!ôn sínt! sîe sínt créhto [7]) sô tíure, sô dû sie gUúnnest, táz tu fúrder síchûre ne uuírdest.

Tiu êrera uuérlt uuás filo sâlig, sî uuás iro érdchúste [8]) geuágo, [9]) nóh únmezes ferlórníu, nóh fóne démo eruuórteníu, tíu dír sítig [10]) uuás spâto inbîzen mít sléhtero fûoro. Sî ne uuíssa, uuáz púrgerisso [11]) uuas, sî hábeta úngelírnêt ten uuîn mískelôn mít séime, [12]) nóh tíe scônen sîdâ [13])

---

1) achust, *vitium, s. S.* 35. *Anm.* 17. 2) *Wohl statt* bihelit *von* biheljan, *velare; cf.* belan, hehlen. 3) *s. S.* 30. *Anmerk.* 4. 4) *s.* EWA. 5) slahan, schlagen, erschlagen. 6) scachari, Schächer, *latro.* 7) *s. S.* 17. 8) *Diese Zusammensetzung von* erda *mit* chust *(s. S.* 35. *Anm.* 17.*) kommt sonst nirgends vor.* 9) *s. S.* 35. *Anmerk.* 9. 10) *Adj. von* situ, *mos, s. S.* 38. *Anm.* 8. 11) *Ein sonst nirgends vorkommendes Wort, das durch den darauf folgenden Satz erklärt wird; im Mittellatein bedeutet borgeraso, burgerastrum, ein mit Honig gemischtes Getränk.* 12) seim, Seim, Honig, *mel, nectar.* 13) *Hieraus unser* Seide; *Notker übersetzt vellera serum mit* sida dero *serum und sagt in der Erläuterung zu dieser Stelle:* die *(seres)* stroufent aba iro boumen eina uuolla, dia uuir heizen sida. Sîda *mag auch als Namen*

dero serum fáreuuen mit tiriskemo sôume.[1] Tie hûfe slifen[2] dô héilesamo ári[3] demo gráse, taz uuázer gáb in trinchen, póuma scátotôn ín. Nóh tô ne uuállota nîoman úber mére, nóh mít kesámenôtemo mérze ne stádeta[4] ér ûz an únchúndemo stáde. Tô ne uuúrten lût[5] tíu zâligen[6] uuîghórn,[7] nóh táz plûot, táz fóne fientlichên uuúndôn châme, dáz ne blûotegôta dia érda. Zíu sólti fientscáft êrera uuérden, tánne sie sâhin uuúndâ únde nehéinen lôn dero uuúndôn? Uuólti got eruuíndin díse únseren zíte hína ze dîen áltên síten![8] múbe frêchi íst nû inzundet, stréde[9] uuálligora, dánne dáz fíur in ęthna. Áh ze sêre, uuér uuás íô dáz tér êristo grûob ûzer érdo góld únde gímmâ, fréisige tíureda,[10] tîe nóh kérno ínne lâgin, úbe sie mûosîn.[11]

Uuáz mág íh ráchôn fóne hêrskéfte[12] únde fóne geuuálte, fóne déro ír íuuih uuânent êben hôhe himele, uuánda ír nîeht ne bechénnent téro uuârûn hêrskefte únde dero uuârvn máhtigi? Uuáz ne tûont sie, sô sie úbelemo uuíhte ze hánden chóment? Uuélih fíur ûzer ęthna fáren-

---

der Baumwolle gegolten haben; aber dass es auch Seide bezeichnet hat, ergiebt sich aus einer ältern Glosse, die bombix mit silhawurm *übersetzt. Notker scheint den Seidenwurm nicht gekannt zu haben.* 1) Säfte [*Notker versteht darunter, wie seine Erläuterung dieser Stelle zeigt, das Blut (dafür hält Notker die Purpurfarbe) der Purpurschnecke*]; *cf.* daz sou sugent sie (*Pflanzen*) mit tien uuurzellon *in einer spätern Stelle dieses Werkes.* 2) *st.* sliefen (sliafun), *praet. von* slâfan, schlafen. 3) *s. ahd. Präp. S.* 76. 77. 4) *cf. das gleichfolgende* stad, *s. auch S.* 47. *Anm.* 6. 5) hlût, laut. 6) *s. S.* 35. *Anm.* 16. 7) uuîg-horn, Kriegshorn, *classicum.* 8) situ, Sitte, *mos*; *cf.* sitig *S.* 37. *Anmerk.* 10. 9) strede *scheint hier nur als dativ genommen werden zu können und zur Annahme eines subst. neutr.* stredi *zu nöthigen. In ahd. Glossen findet sich nur das subst. masc.* stredo (*fervor*). 10) tiurida, *pretiositas, gloria; cf. S.* 36. *Anm.* 1. 11) *s. S.* 24. *Anm.* 3. 12) *s. S.* 36. *Anm.* 7.

tez álde uuélih sínflûot [1] tûot sólichen suíd? [2]) Iá uuóltôn íuuere fórderen, álso dû uuâno íh kehûgest uuío dû lâse, úmbe dia ûbermûoti dero consulum tílgôn íro ámbâht; táz sélba ámbaht tôh fôre uuás ánagénne [3]) dero libertatis. Táz uuóltôn síe tûon, álso síe óuh íu êr chúninges keuuált tero búrg ába genâmen. Chôment síe óuh ze hánden gûotên, dáz filo sélten íst, uuáz mág ân ín dánne lîchên âne dero geuuáltigôn gûoti? Sô máht tû chiesen, dáz tiu gûoti nieht kezíeret ne uuírt mít temo ámbahte, núbe dáz ámbaht uuirt kezíeret mít tero gûoti. Uuáz íst nû der geuuált, nâh témo ir sô gnôte gân súlent únde dér iú sô mâre íst? Ne uuizent ir érdtíer, uuío smáhe ir bírnt únde dîe, déro ír uuânent uuáltên? Inno? úbe dû únder mûosen [4]) éina sáhist síh ána zócchôn [5]) geuuált únde máhtigi, ze uuélemo húhe [6]) ne uuâre dír dáz? Uuártêst tû den lîchámen ána, uuáz fíndest tû dánne únmáhtigôren, dánne ménnisken sint? tíe ófto erstérbet, [7]) iéh táz sie flîegâ bîzent, ióh táz éteuuáz ín síe uerslíufet. [8]) Uuâr ána mág îoman skéinen [9]) sînen geuuált, âne án demo lîchámen únde dáz temo lîchámen hínderôra íst? Íh méino sîne sáchâ. Máht tu îeht ûz erdréuuen [10]) geuuáltigemo mûote? Uuânést tu dehéin mûot keuéstenôtez mít rédo ába stéte eruuékkêst únde iz príngêst ûzer sînero stílli? Dô éinen geuuáltigen mán sînes mûotes ter tyrannus uuânda genôten mít chéli, [11]) dáz er ímo méldeti, díe dîa éinunga uuíssîn, díu uuíder ímo getân uuás, táz ér béiz ímo sélbemo ába

---

1) *st.* sinflûot, (*woraus unser* Sündflut *entstellt ist*) *diluvium.* 2) *In einer spätern Stelle* suid, *ruinam, und in Mart. Cap. exitium*; *cf. S.* 13. *Anm.* 8. 3) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 4) *st.* mûsen, *d. pl. von* mûs, Maus. 5) anazocchon, *und in Notkers Uebersetzung der Psalmen* anazuchjan, *arripere*, *von der Wurzel* ZUH (ziehen). 6) *s. S.* 8. *Anm.* 14. 7) arsterban, sterben, arsterbjan, *zu dem dies* ersterbet *gehört*, tödten. 8) *cf.* insliufan, *S.* 20. *Anm.* 1. 9) skînan, scheinen, skeinjan, sichtbar machen, 10) uz ardrewjan *von* drewjan, drawjan, drowjan, drohen. 11) Quaal; *s. S.* 2. *Anm.* 4.

dia zúngûn únde sia spêh.[1]) temo tyranno úuder diu óugen. Ze déro uuîs uuâfenda síh ter uuîso mít tíu ze uuéri, mít tín der tyrannus uuólta skéinen sîna grímmi. Úbe nû der ménnisko máhtîg íst, uuáz mág er nû ándermo getûon, ér ne múge dáz sélba lîden? Uuír geéiscotôn busiridem io slân [2]) sîne géste únde ópferôn sînên góten; pe déro uuîlo téta ímo dáz sélba sîn gást hercules. Mánige afros téta regulus in háft únde in bánt, tíe er in uuîge gefîeng; dára nâh uuárd óuh ér geuángen únde sámo fásto gebúnden. Uuânest tû dén háben dehéina máht, tér dáz ketûon ne mág, ímo ne múge begágenen dáz sélba, dáz er ándermo tûot? Únde nóh tára zûo, uuâre íeht natûrliches kûotes an hêrskéfte únde an geuuálte, sô ne bechâmîn [3]) sie nío dien zágôstên. [4]) Uuánda uuíderuuartigiv ne béitent nîeht zesámine, natura ne hénget [5]) nîeht, táz siu síh máreuuên. Álso skînet, síd tie zágôsten ze ámbáhten chóment, táz tîe sáchâ gûot ne sínt, tíe dien uuírsestên múgen háftên. Táz man báldo sprécħen mág fóne állemo démo, dáz tiu fortuna gíbet, tés tien uuírsestên méist zûo slínget. [6]) Fóne dîen díngen íst óuh táz ze chîesenne, dáz man dén uuéiz stárchen, án démo man bechénnet tia stárchi, únde dén snéllen, an démo man bechénnet tia snélli; únde musica tûot musicos, medicina medicos, rhetorica rhetores. Allero díngoliches natura uuúrchet, táz íro gesláht [7]) íst ze uuúrchenne; nóh sî ne mískelôt síh nîeht tîen uuíderuuartigên uuúrchedôn unde gérno uuéret si síh tîen, díu íro uuídere sínt. Tríuuo, ne múgen nîeht opes mánne benémen sîna míchelûn fréchi; nóh keuuált ne tûot tén sîn sélbes keuuáltîgen, tén sîne scádoháften gelúste bíndent mít stárchên chétennôn, ýnde uuírde, díe uuír héizên hêrscáft, úbe-

---

1) *praet. von* spîwan, speien, *spuere.* 2) *Contrahirt aus* slahan, *s. S.* 37. *Anm.* 5. 3) *s. S.* 9. *Anm.* 16. 4) *cf. in diesem selben Sprachdenkmal* zagora, *denervatius; hier, wie gleich nachher, ist pessimus durch* zagosto *übersetzt.* 5) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 1. *Anm.* 11. 7) *cf. S.* 36. *Anm.* 6.

lên ze hánden bráhte ne máchônt sie nieht uuírdige, núbe sie méldent sie mêr uuésen únuuírdige únde dáz óugent sie. Zíu féret táz sô? Uuánda ír uuéllent tiu díng ál ánderes némmen, dánne siu getân sîn; tie mísseuémmedâ uuérdent sâr geóffenôt án déro tâte déro díngo, fóne díune mág íro nehéin mit rehte sô héizen, sô man siu héizet, nóh táz ír héizent uuírde.[1]) Ze demo gnôtesten[2]) uuíle íh táz sélba féstenôn fóne állero uuérlt sâldo, án déro nîehtes néist ze gérônne únde óffeno natûrliches kûotes nîeht néist, tíu síh nîeht ío ze gûoten ne ínnôt, nóh tie gûote ne máchôt, ze dien sî síh innôt.

Vns íst uuóla chúnt, uuélên suíd[3]) nero téta, tér roma ferbránda únde daz hêrtûom slûog, sînen brûeder slûog, únde síh tára náh plûotegôta grímmelicho mít sînero mûoter férhplûote. Únde er nîeht ne trânda,[4]) dâr er íro erstórchenêten[5]) bóteh állen eruuártêta, núbe chóstâre[6]) uuésen máhta sînero erslágenôn mûoter lído. Tér uuás keuuáltig úber álle díe líute, díe díu súnna úberskînet óstenân chómentíu únde uuéstert in sédel[7]) gândíu, vnde úber álle nordlíute únde dien der héizo súntuuínt[8]) hízza tûot térrendo[9]) daz crîzlánt.[10]) Máhta dér hóho geuuált neronem îeht uuéndén sînero úbeli? Áh táz árbéitsámo geuállena lôz,[11]) sôse suért éitere gespírre[12]) uuírt!

---

1) *Hier hat der Schreiber des codex wahrscheinlich die Worte der Uebersetzung für nec illae divitiae nec illa potentia übersehen.* 2) *s.* NÔT. 3) *s. S.* 39. *Anm.* 2. 4) trânjan *von* trahan, Thräne. 5) *cf. unser* erstarrt *und das ahd.* gastorchanên, *rigere*; arstorchanên *kommt sonst nirgends vor.* 6) *s. S.* 29. *Anm.* 1. 7) sedal, *sedes*; in sedal gân *der gewöhnliche ahd. Ausdruck für den Untergang der Sonne.* 8) Südwind. 9) darrjan, darren, *torrere.* 10) *s. S.* 27. *Anm.* 4. 11) *Ursprünglich* hloz, Loos, *sors.* 12) *Ein nur noch in folgenden Stellen vorkommender Ausdruck:* iro ze gemachero miteuuiste gespirre uuerden solti, *apto sibi foedere copuletur. Mart. Cap. und* uns uuirdet cnuogiz kespirre ioh peskerit, taz uuir doh nieht ne uolle habeen. *Org.*

Tû uuéist uuóla, chád ih tô, mís sie nehéinai uuérltkíreda[1]) ánalígen; núbe míh lústa státo táz ze getûenne, dàr mîn tûged ánaskîne únde sî úngeuuáhtlicho ne erálteti. Tríuuo, chád si, uuóla uuéiz ih; táz íst táz éina díng, táz tíu búrlichen mûot ferspánen[2]) mág, púrlichíu chído ih, náls nîeht prâhtiu mít túrnohti[3]) állero túgedo ze dero iúngestûn slíhti; [4]) táz sie gûollichi lústet táz ferlúcchet siu ze dien ámbáhten, vnde der líument míchelero uuólatáto, dáz tîe in urôno[5]) skînên. Uuîo écccherôde dín fama sî únde uuîo únuuâge, dáz chíus tír sûs.

Tír íst uuóla chúnt, chád si, álla dia érda síh kezíhen[6]) uuíder[7]) demo hímele gágen[8]) démo méze éines stúpfes,[9]) álso du lírnetôst in astronomia; íh méino, dáz sî mícheli nîeht ne hábet uuíder déro mícheli des hímeles. Téro sélbûn érdo, álso lúzzelero uuíder demo hímele, íst échert ter fierdo téil besézen fóne úns chúndên ménniskôn. Ténchest tu dánne, uuío filo uuázer únde fénne[10]) únde éinote skértent[11]) tés sélben fierden téiles, sô íst tes ánderes échert êin énge hóuestát[12]) tero ménniskôn. Kedénchent ir nû in sô smáles téiles smálemo téile besézene únde behálbôte[13]) íuueren líument[14]) únde íuueren námen ze bréitenne? Álde uuáz mág tíu gûollichi geuuáltiges únde

1) gireda, *unser* Gierde. 2) *cf. das an anderen Stellen dieses Werks vorkommende* spenstigo choson; *das einfache* spanan *und* spenjan, *suadere, allicere, hat Notker nicht.* 3) *s.* NOHT. 4) *cf. S.* 26. *Anm.* 4. 5) *cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* uuaz tu in frono guotes *(in commune bonum)* ketan eigist, *und in* so iz (guot) in urono gebrieuet uuard; *proscriberetur; so auch* frono zins, *vectigal publicum,* frono scaz, *aes publicum.* 6) *st.* keziehen, gaziuhan; *cf. an einer spätern Stelle:* uuio iz sih kezihet an demo gotes site. 7) *s. ahd. Präp. S.* 197. 8) *s. ahd. Präp. S.* 199. 9) stupf, *punctum.* 10) fenni *palus.* 11) *Dies Wort erscheint sonst nirgends; cf.* skerdar, *cardo,* skert (skerta? skerti?), *scapula, humerus; und* scerjan, *inpendere, occupare, privare.* 12) hofastat, (Hofstätte) *area, sedes.* 13) bihalbon, *circumdare, von* halba, *latus, regio.* 14) *s. S.* 14. *Anm.* 2.

máhtiges háben, díu mít sô gnôtên[1]) márchôn beduúngen[2]) ist? Álde dénche dés tára zûo, dáz in démo sélben smálen ánasidele mânige (sic) dîete[3]) bûent, úngeliche éin ánderên in sprâcho únde in síten únde in álles îro lîbes sképfedo, ze dîen nóh súmelichero[4]) búrgo kûment chómen ne mág, mêr áber súmelichero ménniskôn, súm fóne inblándeni dero férto, súm fóne únchúndero sprâche, súm fóne úngeuuónehéite chóufes[5]) únde állero uuándelúngo. Cicero ságet, táz nóh sâr dô be sînên zîten der rûmisko geuuált chúnt uuórten ne uuâre énnônt[6]) caucaso monte, únde uuás tóh tô sô geuuáhsen, dáz ín ióh parthi únde ándere diete dâr in déro slíhti[7]) entsâzen.[8]) Ne síhest tu nû na, uuío énge únde uuío gnôte díu gûollichi sî, dîa ír bréiten únde férro geflánzôn uuéllent? Sól dára chómen dehéines rûmiskes mánnes keuuáht, târ sélbero romo nehéin geuuáht ne íst? Uuáz chîst tu' dés, táz mísselichero líuto síte únde êa míssehéllent[9]) éin ánderên, sô harto, dáz éinên lóbesám dúnchet, dáz ánderên dáz túnche bûozuuírdig? Tánnân geskíhet ío, dáz témo nîeht ne gespûe[10]) sînen námen únder mánigên líuten ze gebréitenne, dén dero líumenthâftigi lústet. Sô mûoz ío mánnolîh keuágo[11]) sîn déro gûollichi, dîa er únder dien sînên háben mág, unde díu hárto[12]) héuiga[13]) líumendigi,[14]) sámo so êuuigíu, díu uuírt peduúngen ínléndes. Uuío mánegero námen, díe in íro zîten mâre uuâren, ne sínt fóre úngehúhte[15]) dero scriptorum fertîligôt![16]) [Tóh ih uuízen ne múge, so uuío ih iz chôsoe,] uuáz sélben die scrífte dára zûo uerfáhên,[17])

---

1) s. NÔT. 2) s. S. 16. *Anm.* 9. 3) diot, *natio.* 4) *cf. das gleichfolgende* sum, *quidam.* 5) chouf, *unser* Kauf. 6) s. JENer. 7) s. S. 26. *Anm.* 4. 8) s. S. 33. *Anm.* 2. 9) missihellan, *discrepare, cf. S.* 47. *Anm.* 2. 10) s. S. 13. *Anm.* 3. 11) s. S. 35. *Anm.* 9. 12) harto, *valde.* 13) s. S. 30. *Anm.* 2. 14) *Subst. aus dem Adj.* hliumuntig, s. S. 14. 15) ungahuht, *oblivio, von* gahuht, *memoria*; *cf. S.* 20. *Anm.* 3. 16) fartiligon, vertilgen. 17) farfahan, verfangen, *proficere; cf. weiter unten:* so ne ferfahet tes uuillo nieht, *voluntas frustra est und* ferfahent, *inefficа-*

tîe mit scrîbôn mit âllo diu âlti genímet? Ir súlent tánne guuínnen sámo so úndôdigi, dúnchet iû, sô ír iuuih ketûont îomêr geuuáhtliche. Kedénest [1]) tu dáz únde gebíutest tu dáz [ih méino propagatam famam futuri temporis] ze déro uuîti dero êuuighéite, uuâr ist tánne díu lánguuírigi dînes námen, déro dû dih fréuuest? Vbe éin stúnda gebóten uuírt ze zên dûsent iâren, sô hábet si án ín ételichen téil, dóh er lúzzelêr sî, uuánda io uuéderiu [2]) mícheli guís mezôt únde gnôt mézôt íst; áber zên [3]) dûsent [4]) iâro únde ófto sámo [5]) fílo ne hábent sâr nehéina uuídermezunga ze déro lángséimi, díu énde ne hábet. Tíu ételih énde hábent, tíu múgen éteuuio gemézen uuérden ze éin ánderên; síu ne hábent áber nehéina mâza ze dîen, díu âne énde sínt. Tánnân íst táz, úbe lángêr líument kemézen uuírt gágen êuuighéite, uuíder íro nîeht lúzzelêr ne sî, súnder [6]) nehéinêr. Ír ne uuéllent áber nîeht rébto fáren, âne úmbe líuto lób únde úmbe úppigen líument, únde, nehéina uuára tûondo dero stíuri [7]) déro geuuízzedo álde déro túgede, uuéllent ir déro uuórto dáng háben, tíu fóne ánderên châmen. Kehôre uuío gámmensámo [8]) éinêr des ánderes húhota, [9]) dér álso ferrûomet [10]) únde álso lîehte [11]) uuás. Sô éteuuenne gescáh, táz tén, dér sih óuh álso ána zócchôta [12]) úmbe lóter, náls úmbe uuára túged, táz er philosophus ne uuâre, éin ánderêr mít úbele grûózta [13]) sîn chórondo [14]), tér sih táz chád uuóla besûochen, [15]) úbe er sô uuâre, mít tíu, úbe er uuídermûotis kedúltig uuâre.

---

ces esse non possunt (preces). 1) denjan, dehnen. 2) iohwedar, *utorque; cf. S.* 6. *Anm.* 1. 3) *Aus* zehan, *decem*, 4) tusunt, tausend. 5) sama, samo, *similiter*, *atque*. 6) sundar, sondern. 7) *cf. S.* 20. *Anm.* 10. 8) *Diese Comp. mit* gaman, Freude, *kommt sonst nirgends vor; in einer Glosse zum Prudentius steht* gamanlih, *ridiculum.* 9) *s. S.* 8. *Anm.* 14. 10) *cf. S.* 13. *Anm.* 7. 11) *statt* lihte. 12) *s. S.* 39. *Anm.* 5. 13) gruozjan, (*hieraus unser* grüßen), *excitare*, *provocare; cf. weiter unten:* cruozet, *excitat (mentes)*, cruozente, *excitans.* 14) *s. S.* 23. *Anm.* 5. 15) *s. S.* 31. *Anm.* 5.

Tô trûog ér iz éteuuáz kedúltigo, únde spráh áber sâr[1]) nâh, sámo so[2]) ín ze spótte hábendo: án stéte bechénnest tu míh îo dóh philosophum? Sô ér dáz kespráh, tô ántuuúrta er ímo: Iâ gót, chád ér filo gebízeno, sô bechándi,[3]) úbe du suîgetîst. Áber uuáz háftêt ze dien mâristên mánnen, íh méino die, die mít túgede síh uuéllen fúre nemen, uuáz háftêt ze ín, uuáz tóug in dehéin líument nâh temo tôde? Irstírbet ter ménnisko mit állo in sélo únde in lîchámen, táz míne rationes fersagent, uuâr íst tánne sîn gûollichi, sô er sélbo ne íst? Ube áber síchuríu sêla,[4]) ûzer démo chárchare dês (*sic*) lîchamen ferlâzeníu, zè hímele féret, uuáz sól íro dánne daz írdiska díng, sîd si in hímele méndet, táz si fóne érdo erlôset íst?

Tér nâh tero gûollichi strîtigo féhte únde si íme dúnche díngo béuigôsta, tér séhe ûf án dia uuîti des hímeles únde níder án dia smáli dero érdo; tánne mîdet er sîh sînes líumendigen námen nóh sâr ze énde dero smálun érdo geréichôntes. Uuáz lêuues íst tien úbermûotên gedâht?[5]) ziu béitent sie síh ingeméitûn íro hálsa irlôsen ûzer des tôdes ióche? Tóh ter líument uuállôndo síh kebréite hína únder férre liute únde óuh ándere sprâchâ erfúlle, únde dóh ín demo hûs skînên manigen fánen féhtendo guúnnenne, tie den mán mâren dûont; téro gûollichi állero ne síhet îo der tôd níeht, únde ér bringet taz óberôsta inében demo níderôsten. Uuâr íst sâr nû dáz kráb dés ketrîuen[6]) fabricii? Uuâr íst nû brûtus álde der éinrihtigo cato? Tér chûmo ze léibo uuórteno líument zéichenet íro námen échert mít únmanigên bûohstáben. Ínno, dúrh táz uuír die námen uuízen, múgen uuír dánnân síe sélben iú zegángene uuízen? Ír lîgent créhto sô, dáz íuuih nîoman neuuéiz, nóh ter líument ne getûot íuuih chúnde. Uuânent ir óuh, íuueren lîb kelénget uuérden fóne des námen uuírîgi? uuáz tánne? Sô iû der iúngesto

1) sar, sogleich. 2) samo so, *quasi; cf. S. 44. Anm.* 5.
3) 1. *p. sing. praet. conj. von* bichennan, *cognoscere.*
4) *Es steht im codex:* sêlda. 5) *memoria; von* denchan.
6) gatriuwi, getreu.

tág tero uuérlte, óuh tên genímet, tára nâh líget in ána der êuuîgo tôd.

Táz tû dóh ne uuánêst, tás íh tríben [1]) uuélle, sáme sô geéinôten uuîg sáment fortuna; sî líkka, sî íst. íóh uuil lôn gûot mánne; tánne íst si gûot, sô si síh óuget, sô si íro ánasiune [2]) erbárôt, únde íro síte niêht ne hílet. [3]) Tû ne uuéist nóh mág keskehen, [4]) uuáz íh ságen uuíle. Íz íst uuúnderlîh, tés míh lángêt ze sagénne; pedíu ne mág íh iz óuh nieht spûotigo [5]) geságen. Íh áhtôn gréhto únsâlda uuîlôn bézetûn uuésen dien ménniskôn, dánne sâlda. Sô díu prospera síh tríutet [6]) mít íro mánmentsami [7]) únde sî mánne gûot túnchet, sô tríuget si ín mít téro gelîchi dero sâldôn. Tíu aduersa íst áber geuuâre, sô si síh uuéhselôndo óuget, uuio únstâte si íst. Ênin tríuget ten mán, disíu uuárnôt ín únde lêret ín. Êniv behéftet téro mûot, tîe, sîa núzzônt, mít kûotlichi, tísiu entheftet sie mít téro guíssun bechénnedo múrgfâres [8]) kûotes. Tû máht éna séhen síh úberhéuenda, únbedúngena, síh ne bechénnenta; tísa áber mézíga, beduúngena únde gefrûotta [9]) fóne déro émizígi dero árbéito. Tánne ze lézest ketûot tiu sâliga mít íro mánmentsámi die ménnisken áuuekkôn fóne démo uuâren gûote, tíu iabláandena ríhtet si áber ze uuége únde ze démo uuâren gûote; sámo so mít chráphen [10]) sie uuídere zíhendo. [11]) Áhtôst tu dáz fúre lúzzel, dáz tír díu sárfa [12]) únde díu grisenlicha [13]) fortuna dîne nôt fríunt kezéigôt hábet, íie dír fóne réhtên tríuuôn hólt sínt? Sî hábet tír geskidôt kuíssero únde ungnísero fríundo uulkus.

1) triban, treiben. 2) anasiuni, Angesicht; von sehan, sehen. 3) *cf. S.* 9. *Anm.* 15. 4) mag keskehen, (mag geschehen) *adverbial gebraucht, als* vielleicht. 5) *cf. S.* 5. *Anm.* 2. 6) triutén, *oder* triutjan *(von* trût, traut, *dilectus) kommt ausser hier und in einer andern Stelle dieses Werks:* selber der namo dero *adversitatis* ter leidet sia, tara gagene trivtet sih aber der namo *prosperitatis, in keinem andern Denkmal vor.* 7) *s.* MAMMUNTI. 8) *s. S.* 29. 9) gafruotjan, *von* fruot, *prudens.* 10) *cf. S.* 30. *Anm.* 9. 11) *st.* ziehendo. 12) *cf. S.* 12. *Anm.* 1. 13) griusenlih,

Rûmendo nám si ze sih tie áro, tie dîne liez si dír. Uuîo tíure ne uuâre dír dáz, dô du in gréchen [1]) uuâre únde sâlîg sô dír dûohta? Fertrôste díh ánderes kûotes ferlórnes; dû hábest fúnden dîne fríunt, tîe der tíuresto scáz sínt.

Táz tiu uuérlt kemísselichôt mít féstên tríuuôn dîe gehéllen [2]) hérta, [3]) táz tiu missehéllen quatuor elementa, díu állero corporum sâmo sint, êuuiga gezumft [4]) hábent, táz tiu súnna ûfen scônero réito rêitendív den dág réechet, táz áber sîn suéster luna uuálte déro náht, tîa der âbentstérno réechet, táz óuh ter mére, dér gérno ûzkîenge, erúnénde ze guíssero márcho sîne únstâten uuéllâ, nôh ín ne hénge [5]) férrôr stádôn ûz [6]) án daz lánt; súslicha ordinem dero díngo féstenôt tíu mínna, díu dia érda únde den mére ríhtendo duuínget únde in hímele uuáltesôt. Irlâzet sî den zûol, [7]) so uuáz nû geminne ist, táz peginnet sâr féhten, únde díz uuérltlicha gerúste, dáz siu nû gemein mûoto tûont háben scôno sîna fárt, dáz îlent siu zebréchen. Tíu sélba mínna hábet óuh tie ménnisken zesámine mít héiligero gezúmfte; [8]) sî féstenôt óuh ten êcháften gehîleih [9]) mít réinên mínnôn, ióh tîen geséllôn, [10]) die réhte geminne sint, scáffôt si êa. Uuóla grékto dû ménniskîna sláhta, uuio sâlig tû bíst, úbe dîn mûot ríhtet tíu mínna, díu den hímel ríhtet!

INCIPIT LIBER TERTIUS.

Sî lîe daz sáng ûz; nóh tô téta míh tára lósên [11]) díu sûozi des sánges, sólih nîet únde sólih uuúnder uuás míh is. Tára nâh úber éina uuîla chád íh: súnderîg [12]) trôst tero trûregôn, uuîo filo du míh ketân hábest pázmágenden

1) S. 5. *Anm.* 4. 2) gahelli, *concors*; *cf. das gleichfolgende* missihelli, *discors und* S. 43. *Anm.* 9. 3) s. S. 19. *Anm.* 3. 4) gazumft, *foedus.* 5) *cf.* S. 19. *Anm.* 3. 6) *cf.* S. 38. *Anm.* 4. 7) *Eine contrahirte Form von* zuhil, Zügel, *habena.* 8) s. *Anm.* 4. 9) *connubium, cf.* S. 31. *Anm.* 3. 10) gisello, Gesell, *sodalis.* 11) s. S. 10. *Anm.* 8. 12) *singularis*, *specialis*; *cf. unser* sonderlich.

mít téro uuâgi dînero réda ióh mít téro lústsámi dînes sánges! Dáz hábest tu sô filo, dáz ih míh sâr ánauuértes ne uuélle uuânen îeht iitouuîchen dîen slégen dero fortunę, ih enthábe [1]) sie uuóla. Únde díu stréngeren lâchen dînero rédo ne skího ih nieht, únde gérno gehôro íh síu únde éiscên síu. Uuóla, chád si, uuárd ih tés tô geuuár, dô dû suîgendo gnôto lósetôst [2]) mînero uuórto, únde dés péit ih, únz tîn mûot sólih uuúrte, álde, dáz uuârera íst, sólez máchôta íh iz. Tíu nóh fóre sínt, tíu sínt sólih, táz siu zéndent, [3]) sô du íro chórôst, [4]) únde áber íuuerslúndeníu [5]) sûoze gedúnehent. Aber dáz tû chîst, kérno gehôrtîst, aū *(sic)*, uuío érnest tír is uuâre, uuío dû brúnnîst, [6]) úbe du uuíssîst, uuára íh tíh pegúnnen hábo ze léitenne! Uuára dóh? chád íh. Ze dero uuârûn sâligbéite, chád si, tánnân óuh tír tróumet in dînemo mûote; áber an dáz pílde uuártendo ne mág iz sía sélbûn nieht keséhen. In gótes êra, chád ih, tûo dáz únde óuge mír día uuârvn âne tuuâla. [7]) Nû tûon íh táz, chád si, gérno úmbe dîna mínna. Íh uuíle dír áber êr fóre gemâlên día uuérltsâlda, díu dír chûndera íst, táz tu dára nâh, sô du dísa dúrhchíesêst, [8]) hína uuártêndo éna déste báz pechénnêst únde dû gesêhêst, uuáz tár âna geskéidenes íst.

Tér gûoten ácher sáhen [9]) uuíle, dér érrûmet in êr des únchrûtes, fárn [10]) únde hîefeltrâ [11]) nímet er dána mít tero ríute ségenso, [12]) dáz ímo dés te bézera chórn uuáhse án demo níuriute. [13]) Taz hónang [14]) íst óuh tés te sûozera,

úbe

1) anthabên, *sustinere*, 2) *s. S.* 47. *Anm.* 11. 3) zendjan, *mordere, von* zant, Zahn, *dens, kommt nur an dieser Stelle vor; die gewöhnliche Form ist* zanôn. 4) *s. S.* 23. *Anm.* 5. 5) *s. S.* 23. *Anm.* 6. 6) 2. *p. s. conj. praet. von* brinnan. 7) twala, *mora; cf.* tweljan, *S.* 2. gatweljan, *S.* 32. 8) *cf. S.* 5. *Anm.* 5. 9) sahjan, sawjan, säen, *serere.* 10) farm, farn, Farnkraut, *filix.* 11) hiufaltar, *tribulus, rubus von* hiufo, Distel, Dorn. 12) riutseganga, *aus* riuti (*s. in* R) *und* segansa, Sichel, *falx, zusammengesetzt.* 13) niu-riuti *s. in* R. 14) honang, *Notkers Form*

úbe der múnt pe fóre ieht pítteres kechórota; únde glátôr[1]) skînent tie stérnen dánne, sô die régenuuínda gelígent, únde sô der tágostérno dia náht hína uertrîbet, sô óuget tiu súnna íro rôten rós, sô chúmet[2]) sî rîtendo dar ûfe: Sô tûo óuh tû; lúkke sâldâ ze êrest chîesendo chóro díh téro inthéften,[3]) sô chóment tie uuâren dír in mûot.

Sî dô lúzzel ze érdo séhendíu únde sámo so in íro mûote demo chéiserlîchen gestátondíu[4]) fîeng si sús ána: Mísselichên uuég hábent keuángen állero ménniskôn sórgâ, die sórgâ ín récchet unde reizet mánigfaltíu ríngâ únde mánigfáltêr flîz; sie râmênt tóh álle ze éinero stéte, uuánda sie álle râmênt ze dero sâlighéite. Únde dáz íst táz kûot, úbe iz îoman guúnnet, sô er iz kuuínnet, táz er nîehtes fúrder gegérôn[5]) ne mág. Táz íst álles kûotes taz fórderôsto únde ál gûot hínder ímo behábende;[6]) prâste ímo îeht, sô ne uuâre iz fól nîeht, uuánda âne dáz nóh tánne uuâre, dés man gérôn máhti. Pedíu íst óffen, sâldâ uuésen álles kûotes fóllûn.[7]) Tîa sâlighéit, álso íh chád, îlent álle ménnisken guúnnen áfter mísselichên uuégen. Táz íst fóne díu, uuánda ménniskôn mûot íst natûrlicho des uuâren gûotes kér;[8]) áber díu míssenómeni des uuéges ferléitet sie ze demo lúkken. Téro súmeliche[9]) ríngent, táz sie rîche uuérdên, uuánda sie dáz áhtônt állero bézesta,

---

Form für honag, honeg, honig, Honig, *mel.* 1) glat, (*unser* glatt; *aber in anderer Bedeutung*) glänzend; *cf. weiter unten:* clate skimen, *candidos radios,* clatiu ougen, *conspicuos visus.* 2) queman, kommen, *venire.* 3) anthaftjan, enthaften, entheften, *ein nur hier und in einer folgenden Stelle* (entheftet, *absolvit*) *vorkommendes Wort.* 4) gastatôn, *collocare, sedere, von* stat, steti, Statt, Stelle; *cf. weiter unten:* hier sol ih kestaton, *sistam gradum, und* uuar diu salda gestatot habe, *constituta sit und S.* 51. stata, *status.* 5) gagérôn *vom gleichfolgenden simplex* gerôn, gehren, begehren, *cupere; cf.* gireda, *S.* 42. *und das gleichfolgende* ker, *cupidus.* 6) bihaben, behaben, behalten, *continere, retinere; cf. weiter unten:* pehebet den atem inne, behabet sina geskaft. 7) folla, Fülle. 8) *s. Anm.* 5. 9) *cf.*

dáz ín nîehtes túrft[1]) ne sî; súmeliche uuânende, dáz êruuirdigi gûot sî, îlent sie êra guúnnen, dáz sie ántsâzig[2]) sîn íro gebûren; sô sínt tîe, dîe máhtigi uuânent uuésen bézestûn, tîe uuéllen sélben uuérden geuuáltîg álde geuuáltigên îo míte sîn; tîen mârî bézest lîchet, tîe uuéllen íro námen gegûollichôn[3]) mít ételichên dîen lísten, déro man héime bedárf álde in hérige;[4]) súmeliche áhtônt ten bézesten uuûocher stân án méndi únde an fréuui, tîe áhtônt sâliglîh, mít uuúnnôn ze lébenne únde dâr ínne ze suuúmmenne.[5]) Sô sínt óuh tîe, dîe díz úmbe énez, únde áber ándere, dîe énez úmbe díz mínnônt únde sô geuuéhselôt hábent; álso iz tánne uéret, sô ételiche fórderônt rîhtûom úmbe geuuált únde úmbe uuúnna, únde ándere dára gágene[6]) fórderônt keuuált úmbe rîhtûom únde úmbe mâri. Ze dísên únde ze sámelichên[7]) râmêt tero ménniskôn tât únde íro uuíllo, álso geédele tûot únde déro líuto lób, díu ze mâri tréffent,[8]) únde álso chéna[9]) únde chínt tûont, tíu man úmbe uuúnna fórdèrôt. Uuío íst tíu uuúnna dero fríundo? Tíu ne íst téro sláhto[10]) nîeht, sî íst héilîg; pedíu ne tríffet sî nîeht ze lúkken sâldôn, núbe ze uuârên, dára túgedhéit[11]) tríffet. Táz íh ánderro sláhto námda, dáz nuírt ál guúnnen úmbe geuuáltes mínna únde úmbe lústsámi. Nû íst óuh táz óffen, dáz tes lîchamen bíderbî[12])

S. 43. *Anm.* 4. 1) durft ist, *opus est, necesse est, wie an andern Stellen dieses Werkes, z. B.* sol is noh turft sin ze sagenne, durftera uuare dero irbarmedo; *cf. das bald folgende* undurftig. 2) antsazig, *verendus, reverendus; cf.* antsizan, *S.* 33. *Anm.* 2. 3) gaguollichon, *glorificare; s. S.* 1. *Anm.* 8. 4) *st.* herie, *d. von* heri, Heer, *exercitus.* 5) *statt der organischen Form* suuimmenne, *dat. des infin. von* swimman, schwimmen, *natare.* 6) *s. ahd. Präpositionen, S.* 286. 7) samalih, *talis, similis; cf.* sama, *S.* 44. *Anm.* 5. 8) trefan, treffen, *pertinere, (auch attingere, appetere) cf. das gleichfolgende* triffet *und S.* 35. *Anm.* 2. 9) *s. S.* 28. *Anm.* 7. 10) *s. S.* 36. *Anm.* 6. 11) tugedheit, *nur bei Notker neben dem simplex* tugad *(auch* tugund), tuged, Tugend, *virtus; cf.* tugan, *S.* 18. *Anm.* 8. 12) bíderbi, *utilis,* bíderbî, *utilitas,*

ze dien sélbên triffet frouen; uuánda stárchi únde mícheli kébent máhte, scônî únde snélli gébent mâri, kesúndeda gibet uuúnna. Téro állero uuírt kegérôt [1]) úmbe éina dia sâlighéit. Tés iogelichêr gnôtôst kérôt, táz áhtôt er uuésen daz pézesta: uuír éigen áber geságet, táz sâlighéit sî daz pézesta; fóne díu áhtôt iogelichêr dia státa sâliga, dia er gnôtôst fórderôt. Nv́ hábo ih tír geóuget filo nâh táz pílde dero ménniskôn sâldôn, íh méino rîhtûom, êra, geuuált, kûollichi, [2]) uuúnna. Epicurus échert án dísiu dénchendo uuólta er geslágo [3]) uoluptatem háben ze summo bono, uuánda éniu fieríu, sô ímo dûohta, uuúnna tûont temo mûote.

Nû uuíle íh áber, chád si, ságen, uués die liute flîzîg sint, téro mûot io nâh íro gûote sínnet, [4]) tóh iz óuh úngehúhtîgo [5]) dara nâh sínne, únde iz áber ne uuéiz, sámo so iz trúnchen sî, uuéles síndes [6]) iz héim eruuínden súle. Uuânest tu díe írrôn in íro mûote, díe gérno úndúrftîg uuârîn álles kûotes? Ze uuâre, nîeht ne mág sô uuóla dia sâlighéit erfóllôn sô álles kûotes knúhtsám státa, [7]) tíu frémedes ist úndúrftîg únde fóne íro selbero gnûoge hábet. Írrônt tíe uuânest, tíe daz pézesta áhtônt êruuírdigosta? Néin sie. [8]) Táz ne máhti nîeht smáhe [9]) sîn, dára álle ménnisken zûo îlent. Ne sól man máhte gûot áhtôn na?

---

comp. von bi-derbi, *das, wie Notkers Accentuation zeigt, schon im Ahd. den Ton von der Stammsylbe auf das Präfix gezogen, wie unser aus* biderbi *entstelltes* bider. 1) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 2) *s. S.* 1. *Anm.* 8. 3) *Dies Adverb., (von* slag) *mit welchem hier „consequenter" übersetzt wird, kommt nur bei Notker vor, und zwar, ausser hier, in einer spätern Stelle,* [uuanda si *(ornatus locutionis)* geslago chúmet, also scopf] *und in Notkers Org.* [taz sie atahafto unde geslago *(propinque)* nah ein anderen gesprochen uuerden *und* so man geslago chit: *animal bipes mansuetum homo est.*] 4) sinnan, ſinnen, *ursprünglich tendere, proficisci; cf.* sint, *S.* 8. 5) *cf. S.* 43. *Anm.* 15. 6) *cf. S.* 8. *Anm.* 10. 7) stata, status; *cf. S.* 53. *Anm.* 10. *und S.* 49. *Anm.* 4. 8) *s. Sprsch. I. S.* 326. 9) smâhi,

Úuîo dúnchet tír? táz állero dingo forderôsta ist, uuîo sól dáz chráftelôs sîn? Sól mâri mánne lúzzel gedúnchen? Áber uuîo mág, sîd táz nôte daz mârista ist, táz óuh taz fórderôsta íst? Uuáz tůrft íst sâr, dáz íh summum bonum únde beatitudinem, ze dîen sie sinnent, álles úngemáches ferságe, sîd sie íóh smáhes tínges kérônt túrh lústsami? Âne zuíuel sînt tíz tíu, déro ménnisken gérônt, únde fóne díu uuéllen sie rîhtûom, hêri,[1]) geuuált, kûollichi, lústsámi, uuánda sie mít téro uuânent háben fóllûn,[2]) êra, máhtigi, geuuáhtlichi, fréuui. Táz íst îo éin gûot, tára nâh ménnisken in sůs[3]) mániga uuîs ríngent. Târ ána mág man sámfto chîesen, uuîo stárh tíu natura sî, tánne sô míssehélle[4]) uuîsâ án demo ûzlâze gehéllent[5]) tes kûotes, tára sie îlent.

Uuîo geuuáltîgo diu natura íro zôum[6]) chêre,[7]) mít uuélero êo sî beuuároe dísa uuérlt, únde uuîo si díngolîh[8]) pínde mít féstemo bánde; dáz uuíle íh lûto[9]) síngen an lído uuéichên séitôn. Tóh tîe chûnen[10]) léuuen án ín chétennâ[11]) trágên únde dóh man sie âzze ába hénde únde dóh sie fóne geuuónên slégen íro méister fúrhtên: kechórônt sie des plûotes, sô uuírt ín sâr ûf íro érera grímmi únde sâr behúgent[12]) sie síh, uuáz sie sínt, críscramôndo[13]) in íro uuîs; tés mêzes préchent sie die chétennâ únde gânt ten méister ze êrest ána únde ín zánôndo[14]) uuáhset ín diu râzi. Vnde dér fógel, dĕr dar féret fóne

---

(*woraus unser* Schmach, schmähen) *vilis; cf. das gleichfolgende* smahes tinges. 1) *cf. das adj.* heri, *S.* 36. *Anm.* 7. 2) *s. S.* 49. *Anm.* 7. 3) sus, *sic, ita, von* so. 4) *cf. S.* 47. *Anm.* 2. *und das Verb.* missihellan, *S.* 43. *Anm.* 9. 5) *cf. das adj.* gihelli, *S.* 47. *Anm.* 2. 6) zoum, Zaum, *habena, mit* zuol (*s. S.* 47.) *von einer und derselben Wurzel* ZUH, ziehen. 7) cherjan, kehren, *vertere, flectere,* 8) *s. Sprsch. II. S.* 109. 9) *s. S.* 38. *Anm.* 5. 10) chuoni, kühn, *audax, fortis, ferox.* 11) chetina, chetenna, Kette, *catena.* 12) *cf. S.* 22. *Anm.* 10. 13) grisgramon, grisgrimmon, *stridere, tremere.* 14) *s. S.* 48. *Anmerk.* 3.

bóume ze bôume singendo, dér uuírt kefángen únde in chéuia [1]) getân; tóh man démo dára nâh tînoe [2]) mít kehónagôtên [3]) sáchôn ûnde mít állero fóllûn, sô gnûoge tûont ze tágalti [4]) ûnde ze spíle, ûbe er îo dóh ûzer dero chéuio ze hólz indrínnen [5]) múoz, târ er sînen lîeben scáto síhet, sô íst ímo díu fordara fûora ûnmâre, in uuálde uuíle er échert uuónên, in uuálde uuíle er zuízerôn. [6]) Tes iúngen bóumes óbehabtigi uuírt oúh uuîlôn mit nôt níder gezógen; uuírt er ferlâzen, ér rihtet síh áber ûf ze hímele. Tiu súnna gât óuh âbendûn uuéstert in sédel, [7]) sî chûmet áber mórgenôn tôugenero [8]) férte uuídere ze íro ortu. Állero díngolîh hábet sîna uuíderuárt únde sínnet îo dára, dára îmo gesláht [9]) íst. Nóh nehéin ánder díng ne bestât in sînero natûrlichûn órdeno, âne dáz sîn énde gerértet ze sînero úrrúnste ûnde síh in ringes uuîs ketûot státa [10]) háben.

Sô tûont oúh ír ménnisken, an so uuîo écherôdemo bílde iz sî, dóh keséhent ir îo sámo so dúrh tróum íuuêr ánagénne [11]) ûnde uuártênt ír ála rehto fúre ze demo sâligen ûzlâze, so uuîo ír iz mít ûndúrhsíhtîgemo mûote tûênt; fóne díu, s. uuánda diu natura stárh íst, sô léitet si íuuih ála rébto râmendo ad summum bonum, únde míssseléitet íuuih áber der írredo. Nŷ chíus tir, úbe sie mít tîen, mít tîen sie trûuuênt [12]) sâldâ guuínnen, dára chómen múgîn, dára sie râmênt. Múgen díu sô getânen, sô scáz íst únde êra, îomanne dés kehélfen, dáz ímo nehéines kûotes ne bréste; sô îehên dîen dero sâlighéite, dîe déro dehéin guuínnên. Ne múgen siu áber geléisten, dáz siu gehéizent, ûnde brístet ín mániges kûotes, sô sínt siu óffeno lúkkez pílde dero sâlighéite. Nû ze êrest ságe dû

---

1) chevia, (Kefícht) *cavea.* 2) *st.* tienoe, *von* dionon, dienen, *servire.* 3) *cf. S.* 48. *Anm.* 14. 4) tagalti, *ludus,* Spiel, Zeitvertreib, Erholung. 5) *s.* RAN. 6) zwizeron, zwitschern, *susurrare.* 7) *s. S.* 41. *Anm.* 7. 8) *s. S.* 5. *Anm.* 8. 9) *s. S.* 40. *Anm.* 7. 10) *s. S.* 49. *Anm.* 4. 11) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 12) truwên, trauen, *confidere, arbitrari.*

mír, dû míttúndes rîche uuâre. Tô du rîchesto uuâre, geskáh tír îeht ángestliches fóne îomannes scúlden, dáz tîn mûot írti? Ze uuâre, chád ih, íh ne uuárt nîo, dés íh kehúge, sô inbúnden mînes mûotes, ih ne ángesti úmbe éteuuáz. Ne uuás táz pedíu, chád si, dáz tír ételiches lîebes mángta, tés du dír ne uuóltîst méngen, álde dír léid hábetôst, táz tu háben ne uuóltîst? Táz íst álso, chád ih. Tô géretôst tû, chád si, énes kágenuuérti, dísses ábuuérti. Tés iího íh, chád íh. Sô íst mán áber dúrftig, chád si, dés er gérôt? Túrftîg, chád ih. Tér îehtes túrftîg íst, chád si, tér ne íst álles tínges nîeht cnúhtîg.[1] Sô ne íst, chád íh. Líte dû, chád si, díse dúrfte, tô du hárto rîche uuâre? Uuîo ánderes, chád ih. Úbe díz sús íst, chád si, sô ne múgen ôtuuálâ nîomêr úndúrftîgen getûon nóh cnúhtîgen; únde dés kelîh táten sie dóh. Táz íst óuh cnôto ze bedénchenne, táz ter scáz téro túgede án ímo sélbemo nîeht ne hábet, ín ne múge man úndánches[2] némen dîen, déro er íst. Tés iího ih, chád ih. Zíu ne sólti tû is iéhen, chád si, tánne ín tágoliches,[3] îo dér báz mág, ándermo úndanches néme? Uuánnân chóment ánderes dîe dínglichen[4] chlágâ únde dîe dínglichen rûoftâ,[5] âne dáz tîe mít nôte áide mít úodriuuòn genómenen scázzâ ne uuéllentên uuídere geéiscôt uuérdent? Táz íst sô, chád ih. Fóne díu íst, chád si, mánnolîh túrftîg ánderes mánnes hélfo sînen scáz ze gehéienne[6] únde ze iruuérenne. Uuér, chád íh, mág tés kelóugenen? Nû ne uuâre ímo déro hélfo nehéin dúrft, chád si, úbe er dén scáz ne hábeti, dén er fúrhtet ferlîesen. Nehéin zuîuel ne íst tés, chád ih. Úbe díz sús íst, chád si, sô íst taz tîn uuíderuuártîgo bechêret,[7] íh méino dâr ána, uuánda der rîhtûom, dér sie gnúhtîge tûon sólta íro sélbero hálb, tér tûot sie dúrftîge ánderro hélfo. Ze uuélero uuîs múgen dánne dúrfte úberuuúnden uuérden

---

1) gnuhtig, *sufficiens; cf. S.* 35. *Anm.* 11. *und S.* 64. *Anm.* 1. 2) undanches, *invite.* 3) *s. Sprsch. II. S.* 109. 4) dinglih, *judicialis.* 5) hruoft (Ruf), *clamor. Cf. S.* 16. *Anm.* 5. 6) giheiên, *tueri.* 7) *cf. S.* 52. *Anm.* 7.

mít rîhtûome? Ne mág tie richen nîeht húngerên nóh túrsten na? Ne infíndent tero rîchôn líde des fróstes nîeht na? Sô hábent sîe gezíug, [1]) chîst tu, mít tíu sie gebûozên den húnger únde den dúrst ióh ten fróst. Ze déro uuîs, chído áber ih, mág téro dúrfto ételih trôst uuérden mít rîhtûome, nâh fúrenomes lába uuérden. Úbe indigentia îo gîêt [2]) únde îo gérôt únde mit sáchôn erscóben [3]) uuírt, sô uuérêt sî nôte îo ze dero fúlli. Íh uuíle dés fersuîgên, dáz tero natur̨ lúzzel gnûoget únde dero fréchi nîonêr ána gnûoge neíst. Fóne díu ságe dû mír, chád si, úbe rîhtûom dúrfte fertîligôn ne mág únde er ióh túrfte máchôt, uuélicha gnúht mág er dánne gében uuânent ír?

Tóh ter fréchо mán sámo rîche uuórtenêr, sámo so ímo zúo rínne daz cóld, sînen scáz, tés ímo nîomêr fóllûn ne dúnchet, kehûfoe, ύnde er geláde [4]) sînen háls mít tîen gímmôn [5]) des rôten méres, únde er mít cênzeg [6]) flûogen ze áchere gánge in bírigemo lande; úmbe dáz ne gebrístet ímo nîo sórgûn lébendemo, nóh úmbe dáz ne fólgênt ímo nîeht tôtemo sîne lîehtlichen [7]) sáchâ.

Témo áber die hêrskéfte zûo geslíngent, [8]) máchônt tîe dén êrháften únde ántsazîgen? [9]) Íst tánne díu chráft án dien ámbáhten, dáz sie dien ámbahtmánnen túgede gébên, âchúste [10]) némên? Tríuuo, síu ne sínt nîeht sítig tes mánnes úbeli ze tîligônne, núbe ze óffenônne. Tánnân geskíhet ticcho, dáz uuír siu zúrnên [11]) ze hánden chómen uuésen dien zágostên; [12]) fóne díu uuárd, táz catullus nonium gútter [13]) hîez, dóh er án demo hêrstûole sâze. Ne

---

1) giziug (Zeug, Gezeug), *apparatus*, *instrumentum*, *supellectile*, *facultas*, *sumtus*. 2) gîên, *hiare*, *cf*. gînên, *S*. 11. *Anm*. 5. *und S*. 27. *Anm*. 7. 3) arsciuban *von* sciuban, schieben, *inpingere*. 4) hladan, gahladan, laden, *onerare*. 5) *s*. *S*. 34. *Anm*. 9. 6) zehanzug, zehnzig, hundert, *centum*. 7) *st*. lihtlichen, *von* liht, leicht, *levis*. 8) *s*. *S*. 1. *Anm*. 11. 9) *s*. *S*. 50. *Anm*. 2. 10) *s*. *S*. 37. *Anm*. 1. 11) zurnjan, zürnen, *indignari*. 12) *s*. *S*. 40. *Anm*. 4. 13) gutter, *struma*.

síhest tu dâr ána na, uuáz únerôn ámbaht únde uuírde gébên dien úbelên? Ze tríuuôn, íro únuuírde skînent tés tóh mínnera, úbe sie nehéin ámbaht êra ne mâret. Máhtôn sâr díh ánabríngen dehéine fréisâ, dáz tû consulatum mít decorato hínderstân [1]) uuóltîst, tén du uuíssôst skírnen [2]) únde méldare? Uuír ne múgen dîe nieht áhtôn êrhafti uuírdîge úmbe íro ámbaht, dîe uuír sélbes tes ámbahtes áhtoên únuuírdige. Tén du áber sáhîst uuîsen, máhtîst tû dén áhtôn únuuírdîgen êrháfti únde sélbes sînes uuîstùomes? Néin du. Túged hábet an íro sélbûn éigene uuírde, tîe si sâr dîen gíbet, tíen si gelâzen íst. Uuánda dáz tiu uuérltêrâ nîeht ketûen ne múgen, pedíu skînet, táz sie nehéina scôni ne hábent éigenero uuírde. Târ án déro stéte uuírt tés cnôto uuára ze tûonne. Úbe mánnolih sô ueruuórfenero íst, sô er îo fóne mánigorên ferchóren [3]) uuírt, sô láng taz ámbáht êrháfte getûon ne mág tie úbelen, tóh iz sîe tûe chúnde; [4]) táz iz sîe óuget, án díu tûot iz sîe fúre êrháfte uersíhtige. [5]) Náls áber ingníuz; [6]) uuánda sámolicha [7]) únêra tûont sie dára gágene dîen ámbáhten, tíu sie besmîzent [8]) mít íro úbeli. Únde lâ míh tír mêr ságen, páz tu bechénnêst nehéina uuâra êrháftî chómen fóne dísên lúkkên hêrskeften. Tér íóh tíccho consul uuírdet, feruuállôt tér ódeuuano férro únder énderske líute, tûot ín dánne dâr êrháften sîn héimiska [9]) êra? Uuâre díu êrháfti ánabúrtîg tien ámbahten, sô ne gesuíche [10]) si ín nîonêr, [11]) álso daz fíur nîonêr âne sîna hízza ne íst. Uuánda áber ín dîa êra nîeht ne gíbet íro sélbero túged, núbe lúkkêr uuándero ménniskôn, dîe sie êrôn uuírdige áhtônt, fóne díu ingânt [12]) sie ín sâr, sô sie ze dîen chóment, tîe die êrâ

---

1) hintarstan, *subire, insumere, suscipere; cf. unser:* sich unterstehen. 2) scirno, scerno, *scurra* (scern, *scurilitas).* 3) *part. pass. von* farchiusan, *contemnere; cf.* chiusau, *S.* 5. 4) *Unser* kund, *notus.* 5) *cf. S.* 60. *Anm.* 6. *und S.* 12. *Anm.* 2. 6) *s. S.* 11. *Anm.* 1. 7) *s. S.* 50. *Anm.* 7. 8) *s. S.* 14. *Anm.* 12. 9) *s. S.* 14. *Anm.* 7. *und S.* 31. *Anm.* 8. 10) *s. S.* 22. *Anm.* 9. 11) *s.* EWA. 12) *statt*

fúre nîeht ne hábent. Nû geskíhet táz únder frémedên. Under dîen sie ióh fóne êrest uuúrten, sínt sie mít tîen stâte?[1]) Prętura íu uuás éin míchel geuuált únde iz nû íst échert úpîg námo únde héuig[2]) árbéit tero hêrrôn[3]) scázzes. Tér óuh tes purglíutes frûondo íu flégen[4]) sólta, dér uuás máhtîg. Uuélih ámbaht íst áber nû smáhera?[5]) Álso ih târ fóre gréhto chád, dignitas tíu nîeht éigenero zîerden[6]) ne hábet, tíu guuínnet sia únde ferlíuset sia, sô dîe uuânent, téro si íst. Úbe hêrskéfte êrháfte getûon ne múgen, úbe sîe ióh hônet[7]) tero gûotelôson úbeli, únde úbe sie fóre áltî ferblîchent, únde úbe sie fóne férrên líuten fersmáhet[8]) uuérdent, uuáz hábent sie dánne án ín lústsámero scônî? íh ne dárf chéden,[9]) uuáz sie íro ánderên gébên.

Tóh ter grímmo únde der zúrlústîgo[10]) nero síh úbermûotlicho gáretî[11]) mít tero tíurestûn[12]) purpurûn únde mít scônên gímmôn;[13]) ér uuás îo dóh tien sînên állên léidsám, náls êruuírdig, ér spéndôta[14]) îo dóh álso úbelêr dîen êruuírdigên hêrrôn[15]) únzímige[16]) hêrskéfte. Uuér sól dánne uuânen, díe êrâ uuésen sâlîge, tîe die uuênegen gébent?

Mág chúningo[17]) geuuált, únde dáz man ze ín hábet kesuâsheit,[18]) máhtîge getûon? Zíu ne mág, chíst tu, sîd tie chúninga nîoman ába ne stôzet únde ín íro sâlighéit fólle gât? Uuír éigen dés mánigíu bílde fóne áltên ióh

---

intgânt (sie entgehen). 1) stâti, beständig. 2) *s. S.* 30. *Anm.* 2. 3) hêrro, Herr, *von* hêriro, *comp. von* hêri. 4) *s. S.* 10. *Anm.* 4. 5) *s. S.* 51. *Anm.* 9. 6) *cf. S.* 18. *Anm.* 1. 7) hônjan (*woraus unser* höhnen), *cf. das adj.* hôni *in:* hônen namen, *foedum nomen*, *S.* 60. *Anm.* 2. *das subst.* hôh, *S.* 8. *Anm.* 14. *und das verb.* hôhôn, *S.* 44. *Anm.* 9. 8) *cf. S.* 51. *Anm.* 9. 9) *cf. S.* 23. *Anm.* 4. 10) *s.* LUST. 11) *st.* garweti, *von* garwjan, *parare.* 12) tiur, theuer, *cf. S.* 36. *Anm.* 1. *und S.* 38. *Anm.* 10. 13) *s. S.* 34. *Anm.* 9. 14) spendon, spenden, *dare.* 15) *s. Anm.* 3. 16) zimig, *decorus*, *cf. S.* 60. *Anm.* 1. 17) chuning, König. 18) *s. S.* 10. *Anm.* 9.

fóne níuuên zítén (sic), uuío mánige chúninga nâh sâldon ze hárme [1]) châmen. Ein mâre geuuált íst réhto dér nû, dér nóh sih sélben hálten ne mág. Ube chúninges keuuált sâlighéit máchôt, uuár íst si dánne nû, sîd tés nôt íst, so uuâr íro bréste, dáz tér brésto mínneroe dia sâlighéit únde ínfûore [2]) dia uuêneghéit? Préitên sih óuh férro diu írdisken rîche, nóh tánne sínt îo mánige dîete, [3]) déro éin chúning, so uuélêr geuuáltigôsto íst, nîeht ne uuáltet. Târ díu máht ába gât, tíu sâlige tûot, târ gât tíu únmáht zû, díu uuénege tûot; ín dísa uuîs íst nôt, tien chúningen mêr ánalígen uuêneghéite dánne sâlighéite. Dionisius, dér sînes keuuáltes fréisâ bechánda, dér máz tîa fórhtûn, dîe ér úmbe sîn rîche dóleta, [4]) ze dîen fórhtôn dés óbe hóubete hángênten suértes. Uuáz keuuálto mág táz sîn, díu mánne nîeht penémen ne mág, ín ne bîzên sórgûn únde ín ne gértên [5]) fórhtûn? Nû uuóltîn sie dóh kérno lében síchuro, sîe ne múgen áber; únde rûoment [6]) sie síh tóh íro geuuáltes. Áhtôst tû dén geuuáltîgen, dér dáz ketûon ne mág, táz er uuíle? Áhtôst tû sâlîgen, dér îo dia sîttûn [7]) úmbestéllet mít tien chnéhten? tér díe intsízzet, [8]) tîen er égôt? [9]) in dés mánno [10]) hánden dáz stât, táz er geuuáltîg sî? Uuáz tárf [11]) íh ságen fóne dîen gesuâsôn [12]) dero chúningo, uuîo uuéih tîe sîn, sîd íh sélben die chúninga geóuget hábo sô uuéiche? tíe chúningo geuuált intsézzet, uuîlôn únz er gréht íst, uuîlôn sô er beuállet. Also dâr ána skînet, táz nero sînen gesuâsen únde sînen méister senecam genôtta [13]) ze déro uuéli des tôdes. Álso gebôt antoninus, daz papinianum dâr in hóue lángo geuuáltîgen sîne hérechnéhta slûogen. Tîe béide uuóltôn síh kérno ûzôn íro geuuáltes,

1) harm, Harm, *cf. S.* 15. 2) *st.* intfuore *von* intfuorjan, entführen. 3) *s. S.* 43. *Anm.* 3. 4) dolên, dulden. 5) gertjan *von* gart, *stimulus; cf. weiter unten:* daz in angeste gertên, *mordeatur anxietatibus*, gertendo iagont *(stimulis)*. 6) *cf. S.* 13. *Anm.* 7. 7) *st.* sîtûn, *acc. von* sîta, Seite. 8) *s. S.* 33. *Anm.* 2. 9) *s. Wurzel* AG. 10) *servientium.* 11) darf; *cf. S.* 50. *Anm.* 1. 12) *s. S.* 10. *Anm.* 9. *und Anm.* 11. 13) *s.* NOT.

únz sie gesúnde uuâren; seneca uuólta iúh. sîn gûot ál gében neroni únde héime sízzen mûozîg: áber sô iz îo féret, táz tie sîgenten [1]) íro suâri níderzíbet, [2]) pedíu ne iruuánt iro neuuéderêr, [3]) nóh ín ne spûota, [4]) dés sie uuóltôn. Uuîolih íst tánne dér geuuált, dén dîe fúrhtent, téro ér íst? tén dû hábendo únsíchure bíst, úbe dû ín háben uuíle, únde, úbe dû ne uuíle, fóne ímo ne máht? Uuérdent tír is tie fríunt ze gûote, dû ne sîst únsíchure, dîe állero dícchôst fóne túgede ne chóment, núbe fóne sáldôn? Súnder [5]) den diu sâlda máchôta fríunt, tén máchôt sâr únsâlda fîent. Uuélih súht íst tánne scádoháftera, dánne der gesuâso fîent?

Tér geuuáltig uuélle sîn, dér duuínge sîn géilla [6]) mûot, nóh ne lâze nîeht sînen háls úberuuúnden uuérden fóne gelúste úndertânen sînemo scámelichemo brîdele. Uuánda dóh tînen geuuált tiu ûzerôsten lánt fúrhtên, sô india ist únde tile; táz tû îo nîeht úberuuínden ne máht scádoháfte gíredâ [7]) únde uuênegliche chlágâ, táz sínt únmáhte, dáz tûot tíh úngeuuáltîgen.

Áber diu gûollichi, [8]) uuîo lúkke díu ófto íst únde uuîo scántlîh! Fóne díu mág páldo rûofen der tragicus poeta apud grecos: Jâ gûollichi, gûollichi, dûsent [9]) ménniskôn nîeht ánderes uuórteníu âne míchel héui [10]) dero êrôn! Mánige guúnnen ófto míchelen námen fóne lúkkemo líumende [11]) des liutes. Uuáz mág tánne lôsera sîn álde erdénchet uuérden? Tîe man lóbot mít únrébte, tîe scámênt sîh nôte íro lóbes. Vbe óuh líumenda mit rehte guúnnen uuérdent, uuáz uuéiz tánne der uuîso mán dés tóh mêr

---

1) sîgan. *inclinari, cadere, fluere; cf. die weiter unten folgende Stelle:* diu ze tale sigenta rihti dero aho. 2) *st.* niderziuhit. *Cf. S.* 42. *Anm.* 6. 3) ne hwedar, *keiner von beiden, neutr. cf. S.* 6. *Anm.* 1. 4) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 5) *sed.* 6) geili, geil, *hat im Ahd. die Bedeutung von elatus, arrogans, superbus, petulans; hier übersetzt es ferox.* 7) *s. S.* 42. *Anm.* 1. 8) *s. S.* 1. *Anm.* 8. 9) *s. S.* 44. *Anm.* 4. 10) *cf. das von* hevi *gebildete adj.* hevig, *S.* 30. *Anm.* 2. 11) *s. S.* 14. *Anm.* 2.

túgede hínder ímo, ter sîne frêhte níeht ne áhtôt áfter líumende, núbe áfter geuuízenero uuârhéite? Túnchet óuh mánne scône geuuît préitôn sînen námen, sô gezímet[1]) uuóla, dáz er ménniskôn ne dúnche hônen[2]) námen bréiten. Tánne áber nôt sî, sô íh fóre ságeta, mánige líute uuésen, ze dîen éines mánnes líument fólle chómen ne mág, tánnân geskíhet, ten dû áhtôst kûollichen,[3]) táz tér sî úmbehúget[4]) in ándermo lánde. Târ míte ne áhtôn íh sâr níeht tero líuto lób tes uuérdez, táz íh is keuuâne, táz fóne chíesenne[5]) sâr ne chûmet nóh síh fásto ne fólle habet. Áber dér námo des keédeles, tés síh cnûoge gûollichônt, uuío úppig únde uuío fersihtig[6]) ne íst tér? Tér námo dés hálb níeht keméinet ne dárf uuérden ze mâri, uuánda er ze éinemo ándermo tríffet. Also ›n dírro diffinitione skînet, táz nobilitas íst chómen lób fóne dero fórderôn uuírden. Sîd taz lób mâri tûot, sô sínt tîe fórderen mâre, déro daz lób íst. Pedíu ne máchôt tíh skînbâren ánderro mâri, úbe du dîna ne habest. Táz éina áhtôn íh échert kûot uuésen án demo édele, úbe is îeht kûot íst, táz tien édelíngen dés nôt túnche, nâh tien fórderôn ze sláhenne[7]) án íro túgede.

Fóne gelîchemo úrsprínge châmen álle ménnisken in érdo, állero creaturarum íst éin fáter, éiner flíget[8]) íro állero. Ér téta skînen dia súnnûn, hórnên[9]) den mânen. Ér scûof tie ménnisken in érdo, stérnen in hímele. Ér

---

1) zimit, gezimit, geziemt, *decet* [*cf. auch das auf S.* 57. *stehende* unzimige *(indecores)* herskefte, *und an anderer Stelle dieses Werks* zimig, *decens,* mit zimigi, *dignitate*] *gehört mit* gazumft *(S.* 47.*) zu einer und derselben Wurzel* ZAM. 2) *s. S.* 57. *Anm.* 7. 3) *cf. S.* 26. *Anm.* 12. 4) *st.* unbehuget, *cf. S.* 22. *Anm.* 10. *S.* 20. *Anm.* 3. *und S.* 43. *Anm.* 15. 5) *cf. S.* 5. *Anm.* 5. 6) fersihtige, *despectos, S.* 56. *Anm.* 5. 7) *Wie noch heute*: er schlachtet nach seinen Eltern; *cf.* slahta, *S.* 36. *Anm.* 6. *und* geslaht, *S.* 40. *Anm.* 7. 8) *s. S.* 10. *Anm.* 4. 9) *verb. von* horn, Horn, *cornu.* (er teta hornen den maneu, *dedit cor-*

betéta [1]) dia sêla in dien lîden fône hímele hára níder gefrúmeta. Pedíu hábet álle ménnisken geréchet édelêr chîmo. [2]), Uuáz rûoment ír dánne íuuêr chúnne [3]) únde íuuere áltfórderen? Úbe dû án daz ánagénne uuártêst únde an gót órtfrumen, sô ne íst nîeman únédele, ér ne uuélle síh súndôndo gelóuben sînes úrsprínges.

Uuáz mág íh chôsôn fóne des lîchamen lústsamî, téro [4]) demo mán filo nôt íst kérôndo, [5]) únde déro er sámo léideg uuírdet fólletânero? [6]) Uuîo mánige sûhte, uuîo chréftige suérden [7]) sî gíbet tîen íro spúlgentên [8]) sámo ze uuûochere dero ûbelî! Uuáz an íro giredo uuúnnôn sî, dáz ne uuéiz ih. Áber uuîo léidsám der ûzlâz sî, dáz pechénnet tér, dér síh pehúgen uuíle sînero zûordôn. [9]) Múgen sie ménnisken sâlige tûon, sô ne ménget óuh nîeht temo uéhe, [10]) núbe iz sâlig sî, tés sín [11]) állêr íst ten búdeming ze erfúllenne. Íh châde, [12]) chíuske [13]) uuúnna uuârîn [14]) chéna únde chínt, âne dáz man ságet, táz férro ûzer dero natura íst, ne uuéiz uuélíu chínt chélên [15]) íro fáter. [16]) So uuîo chíuske íro geskáft [17]) sî, nóh íanne uuîo sórgsám si sî,

---

nua lunae.) 1) *s. S.* 18. *Anm.* 3. 2) chîmo, Keim, *germen.* 3) chunni, Geschlecht, *genus.* 4) *Es steht* ter. 5) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 6) folle-tân *(part. pass. von* folle-tuon). 7) swerdo, *dolor* (swirit, *dolet).* 8) spulgjan *kommt ausser in dieser Stelle, wo es* frui *übersetzt, nur noch einmal im Ahd. vor, in Psalm* 72, 18. (des sie spulgent, daz begagenet in); *in dem von mir im Sprsch. mit Mos. bezeichneten Sprachdenkmal, von dem ein Theil in Diut. II. abgedruckt ist, erscheint es häufig in der Bedeutung von solere, uti.* 9) *Dies Wort, das hier libidinum übersetzt, kommt sonst nirgends vor: es gehört zur Wurzel* ZAR, *von der auch* zart *(S.* 23*) und* zurdel *(S.* 25*) gebildet ist.* 10) fihu, Vieh, *pecus.* 11) sin, Sinn. 12) *Conjunctiv:* ich würde sagen. 13) chiuske, keusch, *honestus, cf. S.* 18. 28. 14) *Conjunctiv, der sich im Ahd., wie hier schon oft hat bemerkt werden können, ohne* daß *oder* wenn *als Folge oder Bedingung anschliessen kann.* 15) *cf. S.* 2. *Anm.* 4. 16) *Construction des acc. c. inf.* 17) *conditio; von* scafan, schaffen.

dés ne dárf ih tih mánôn ánderes uuâr erchúnnêt [1]) hábenten únde îo ána umbe dîn sélbes chínt ángestenden. An díu íh mînes hólden euripidis réda lóbôn, dér den chíndelôsen chád fóne únsaldôn sîn sâligen.

Álle gelúste hábent táz keméine, dáz sie die nîetegen gértendo [2]) iágônt ze dero tâte, únde sie gelîh sínt tien bínen. Sô uoluptas tia tât getûot, sô léidezet si sîa, únde hîzet tánne daz keléidegôta hérza mít fásthábîgemo bízze.

Uuánda iz sús íst, pedíu néist nehéin zuîuel, díse fînf uuégâ ne sîn âuuekke ze dero sâlighéite, nóh sie nîomannen ne múgin dára fólle léiten, dára sie gehéizent. Uuîo mánigíu úbel án ín sîn, dáz ságeta íh fóre lángséimo, nû uuíle íh iz pegrîfen chúrzlicho. Uués lústet tíh? Lústet tíh scáz ze sámenônne? Sô nímest tu ín andermo. Uuíle du in ámbahte skînen? Sô mûost tu fléhôn den gébenten únde uuírdest tu bítendo smáhera dien ánderên, dîen dû gérôst fórderôra uuérden. Uuíle dû geuuáltig uuérden? Sô uârênt tír die dîne únde bíst tés in fréisôn. Lústet tíh kûollichi? Sô mûost tû sórgende sîn peháftêr inblándenên díngen. Uuíle du lústsámo lében? Uuémo ne sól áber únuuért sîn des lîchámen scálh, [3]) tes feruuórfenôsten dínges únde des prôdesten? Tîe des lîchamen fróma fúre sézzent tîen frómôn dero sêlo, ze uuîo lúzzelmo dínge síh tie hábent! Múgent ír uuérden mêrôren dánne hélfendâ, [4]) stárcheren dánne fárre, álde snélleren dánne tigres? Uuártênt uuîo míchel der hímel sî, uuîo féste únde stárh, uuîo snél, únde ne sî íuuih uuúnder dero smáhôn díngo. Aber dero genámdôn drîo neíst er nîeht sô uuúnderlîh, sô déro rédo, díu ín trîbet. Uuártênt óuh uuîo gáhe [5]) únde uuîo spûotîg [6]) tír íst tíu scôni des mánnes ketâte únde uuéhseligôra dánne dero blûomôn scôni. Úbe die ménnisken hábetîn, sô aristotiles chît, lúhsiníu óugen, dáz siu den mán

1) *cf.* *S.* 45. *Anm.* 3. *und S.* 56. *Anm.* 4. 2) *s.* *S.* 58. *Anm.* 5. 3) *s.* *S.* 35. *Anm.* 14. 4) helfant, Elephant. 5) *s.* *S.* 4. *Anm.* 16. 6) spuotig, ſputig, eilig. *Cf.* *S.* 5. *Anm.* 2.

durhséhen máhtîn, sô siu ínnenân gesáhîn, ne dûohti ín dánne íoh ter alcibiadis lîchămo úbelo getân na, dér ûzenân állero lîchamon scônesto uuás? Táz tu scône dúnchest mánne, dáz ne tûot tîn natura nîeht, núbe dero óugôn únmágen. Nû tíuret[1]) ten lîchamen so uuîo so ír uuéllênt, dánne ír dóh uuízînt, tér íu sô uuúnder tíure íst, táz tér mít trítagigemo ríten mág erstérbet uuérden. Fóne dîen rédôn állên uuíle íh iz ze demo gnôtesten bríngen, dáz tíu finuíu, díu dáz, príngen ne múgen, dáz siu gehéizent, nóh fóne álles kûotes sámohafti[2]) dúrhnóhte ne sínt, ze sâlighéite uuégâ ne sínt nóh sâlige ne tûont.

Áh ze sêre, uuéliche únuuízze mísseléitent íuuih uuênegen únde fûorent íuuih sô ába uuége! Já ne gedénchent ír góld ûfen dien bóumen ze sûochenne, nóh kímmâ ába rébôn ze bréchenne; iâ ne ríhtent ir nîeht íuueríu nézze ûfen dien bérgen ze físcônne; nóh tára gágene, úbe ír íagôn uuéllent, ne úmbesézzent ir nîeht ten mére uuâg. Síe uuízen ióh uuóla díe gesuâsen[3]) stéte des méres, uuéle gíbedîg[4]) sîn dero uuízôn unionum, uuéle dero purpurûn, únde uuéle stádâ gíbedîg sîn múreuuero físco, álde dero rûhôn échinorum; uuâr áber dáz kûot sî, dáz sie gânt sûochende, dáz ne uuéllen sie uuízen, únde dáz ten hímel úberfáren hábet, táz uuéllen sie eruuûollen ûzer dero érdo. Uués mág íh nû dígen[5]) mít réhte sô túmben[6]) mûoten? gángên[7]) nâh êrôn únde nâh rîhtûome, dáz lúkkiu gûot sínt, únde sô sie síh téro búrdi genuárnoên, sô gébe ín gót târ míte, táz sie díu uuâren bechénnên.

Nû lá dír gnûoge geóuget sîn lúkkero sâldôn bílde; úbe dû sia uuóla bechénnêst, sô hábo íh zît, tír dia uuârûn ze óugenne. Íh kesího uuóla, chád ih, nóh mít rîhtûome mán guúnnen gnúht,[8]) nóh keuuált mít chúne-

1) *s. S.* 36. *Anm.* 1. 2) samohafti, *congregatio*, *cf. S.* 34. *Anm.* 8. 3) gaswâs, *secretus*, *cf. S.* 10. *Anm.* 9. 4) *ferax*, *von der Wurzel* GAB (gibu, ich gebe). 5) *s. S.* 27. *Anm.* 5. 6) tumb (dumm), *mutus*, *brutus*, *stolidus*. 7) 3. *p. pl. conj. praes. eant.* 8) *cf. S.* 54. *Anm.* 1.

rîche [1]) *(sic)*, nóh êrháfti mít ámbáhte, nóh mâri mít kûollíchî nóh fróuui mít uuúnnolúste. Máht tû uuízen, chád si, uuáz táz méine? Mír dúnchet, íh séhe, chád ih, sámo dúrh éina énga [2]) nûot; íh uuólti iz áber gérno fóne dír óffenôr bechénnen. Tríuuo, chád si, is íst óffen réda. Dáz créhto éinfálte íst natûrlicho únde úngeskéiden, dáz péitet sih tero líuto írredo skéiden, únde ferfûoret iz ába demo uuâren únde démo dúrhnóhten ze demo lúkken únde demo ûndúrnohten. Uuânest tû, dáz nîehtes túrftîg ne íst, máhte [3]) dúrftîg sî? Néin, chád ih. Târ ána hábest tu réht, chád si; so uuáz únmáhtîg íst îonêr ána, [4]) târ ána íst iz túrftîg ánderes hélfo. Táz ist sô, chád íh. Sîd iz sús íst, chád si, sô íst éin natura gnúhte únde máhte. Sô íst nôt, chád ih. Án démo gnúht ánde máht sínt, chád si, íst táz fersíhtîg, álde állero êrôn uuírdîg? Tés ne mág óuh zuîuel nehéin sîn, chád ih, núbe énên zuéin daz trítta fólgee. Nû stôzên zesámine, chád si, cnúht únde máht únde êruuírdigî, táz uuír díu dríu éigîn fúre éin. Táz tûên, [5]) chád ih, álso uuír tûon súlen, úbe uuír uuâres uuéllên iéhen. An démo éníu dríu sínt, chád si, uuânest tu dáz uuésen únmâre únde únédele? álde geuuáhtlíchôsta állero díngo? Târ chíus [6]) tir, dáz álles tínges úndurftîg íst únde máhtîg ûnde êrhafte íst, álso dû geiégen hábest, táz témo úndúrft íst, táz iz mâre ne sî, únde iz târ úmbe îeht feruuórfenôra sî, dánne diu ánderíu. Íh ne mág is ánderes keiéhen nîeht, chád íh, âne sô iz íst, táz iz nôte geuuáhtlîh íst. Úbe dáz sús íst, chád si, sô íst târ míte ze iéhenne, mâri úngeskéidena sîn fóne dien óberên [7]) drín. Úngeskéiden, chád íh. Táz úndúrftîg íst ánderes

---

1) *s. S.* 57. *Anm.* 17. 2) *Starke Dekl. des adj.*, *obgleich der starkdekl. Artikel vorangeht; s. meine Theorie der schwachen Dekl. S.* 18 *und* 47. 3) *gen s. von* maht. 4) *s. Sprsch. I. S.* 257. 5) 1. *p. pl. conj. praes.* 6) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 7) *Starke Dekl. des adj.* (*sogar des Comparativs*) *mit dem Artikel; s. Theorie der schwachen*

deres, chád si, táz sih fermág sînero chréfte, táz mâre únde êruuírdîg íst, neíst óuh táz állero díngo húgelichôsta [1]) na? Íh ne máhti sâr nío erdénchen, chád ih, uuánnân démo sólichen trûregheit chómen sólti; fóne díu íst ze iéhenne, úbe diu êrera zála uuâr ist, táz iz fróuui fól sî. Fóne díu íst nôt, chád si, mísseliche námen háben díu fínuíu únde síu dóh éin uuésen. Tríuuo nôt, chád íh. Nû hábest tu fernómen, dáz ménniskôn únréht sih táz péitet spálten, dáz natûrlicho éin íst únde éinualte íst, únde dés téil sûochendo, dáz úngetéilet íst, ingât [2]) ín sélbez táz tíng, táz sie sóltôn sûochen únde áber ne sûochent. Ze uuélero uuîs? chád íh. Tér rîhtûomes kérôt zâdel [3]) flíhendo, [4]) dér ne fórderôt keuuáltes nieht; ímo íst lîebera smáhe [5]) únde únmâre ze sînne, [6]) únde nímet ímo sélbemo mánigíu sîníu gemáh, ióh natûrlichíu, sô der sláf íst, táz er sînen guúnnenen scáz pehábe. [7]) Áber sô tûontemo ingât imo ióh tiu gnúht, sîd ímo ingât ióh tiu máht, únde in [8]) stúnget [9]) úngemáh, únde ín [8]) smáh [10]) feruuórfenen tûot, únde únmâri fertóchenen [11]) dûot. Tér den geuuált éinen mínnôt, tér

---

chen *Dekl.* *S.* 17. *und* 48. *cf.* *auch in dem vorliegenden Werke unter mehreren andern Beispielen* *S.* 2. *Z.* 6. *S.* 4. *Z.* 14. *S.* 5. *Z.* 13. *S.* 6. *Z.* 9. 18. *S.* 7. *Z.* 10. *S.* 8. *Z.* 12. *S.* 9. *Z.* 13. 14. *S.* 10. *Z.* 12. *S.* 11. *Z.* 13. *S.* 12. *Z.* 23. *S.* 15. *Z.* 24. *S.* 16. *Z.* 24. *S.* 18. *Z.* 19. *S.* 28. *Z.* 15. 18. *S.* 31. *Z.* 19. *S.* 33. *Z.* 3. 7. *S.* 35. *Z.* 5. *S.* 36. *Z.* 22. *S.* 43. *Z.* 15. *S.* 47. *Z.* 8. 1) *cf.* *S.* 20. *Anm.* 3. 2) *cf.* *S.* 56. *Anm.* 12. 3) zadal, Armuth, *penuria.* 4) *st.* fliuhendo. 5) *s.* *S.* 51. *Anm.* 9. 6) *Dativ des inf.* sîn, sein. 7) *s.* *S.* 49. *Anm.* 6. 8) in ihn. 9) stungjan (*im Gothischen noch das starkconj. Verb.* stigqvan) *tundere, pungere; cf.* in gistuncot ist, *insitum, an einer anderen Stelle dieses Werkes.* 10) smah, *vilitas, nom. sing.; wie auch das folgende* unmari, *obscuritas.* 11) fertochenen duot, *recondit; dieses sonst nirgends vorkommende part. kann zu einem verb.* techan, *aber auch zu einem verb.* tiuchan *gehören; für das letztere spricht das abgeleitete Verb.* tochon, *in:* in des (helle uuazers) strûme uualpnt unde tocchont io mer die

fertrîbet sîn gûot, nóh ne rûochet uuúnnôn nóh êrôn âne geuuált nóh tero gûollichi. Târ síhest tu óuh, uués témo brístet. Ímo geskíhet tíccho, dáz er sînero nôttúrfto írroe únde ín ángeste gértên, [1]) únde geskíhet ímo, sô er síh tés eruuéren ne mág, táz ímo óuh tér geuuált, tés er éines kérota, dâr míte ingât. Sámolîh mág ih ságen fóne êron, gûollichi, uuúnnôn. Sîd siu éin sínt, tér íro éines âne diu ánderíu gérôt, témo ne uuírt nóh táz. ... Uuío áber? chád ih, tér siu álliu fínuíu sáment kuúnnen [2]) uuíle? [3]) Táz íst tér, chád sî, der dîa ânauuálgi [4]) dero sâlighéite guúnnen uuíle; uuânest tu áber, dáz ér sie fínde an dîen, díu íh tir geóuget hábo dáz ne gemúgen, dáz siu gehéizent? [5]) Néin, chád ih. Fóne dîu, chád si, neíst tiu sâlighéit án dîen fínuen nîeht ze sûochenne, déro íogelîh éteuuáz kében mág, tés man gérôt, náls ál. Táz íst sô, chád ih, únde nîeht ne íst uuârera ålles tés man chéden mág. Nû, chád si, hábest tu lúkkero sâldôn bílde, únde dâr míte, zíu [6]) siu lúkke sîn. Nû síh, táz tára gágene déro uuíderuuártîg sî; târ síhest tu sâr dîa uuârun, dîa ih tír gehîez ze zéigónne. Tríuuo, chád ih, iôh ter blíndo mág sia séhen, únde dâr fóre hábest tû sia geóuget, târ du óugtôst, uuánnân diu lúkka írrinnet. Míh ne trîege der uuân, [7]) díu íst tíu uuâra sâlda, díu den mán dûot rîchen, máhtîgen, êruuírdîgen, geuuáhtlichen, fróuuen. Únde dáz tu uuízîst míh is íunene uuésen, so uuáz táz íst, táz éin déro fínuo uuârháfto gegében mág, sîd siu ál éin sínt, táz pechénno íh uuésen fólla sâlighéit. Kesáh tíh kót, [8]) trût mîn, dísses uuânes,

---

ubelen sela, *Mart. Cap. und:* mit pluote petochen *in Conrads Gedicht: Carl der Gr.* 1) *s. S.* 58. *Anm.* 5. 2) giwinnan. 3) *Diese Interpunktion wäre auch wohl im lat. Text zu befolgen gewesen.* 4) *s.* WALG. 5) *Eine in unserer heutigen Sprache leider nicht mehr erreichbare Construction, ganz wie die lateinische in: quae demonstravi, id, quod pollicentur, non posse conferre.* 6) ziu, *warum, aus* zi hiu, zi hwiu. 7) *ni fallor; der Conjunktiv ohne Conjunction.* 8) Kesah (sah) tih kot (disses uuanes)! *o te (hac opinione) felicem! Welch*

chád si, úbe dû dáz tára zûo fólle légest. Uuélez? chád ih. Uuânest tu in dísên múrgfârên[1]) uuérltsáchôn îeht uuésen, dáz mánne gében múge dísa státa? Néin ne uuâno, chád íh, tû hábest míh tés érrihtet, sô is mêr dúrft ne íst. Síu múgen, chád si, mánne gében, dáz kûote gelîh íst álde dáz únfólleglîh kûot íst; áber uuâre gûot únde fólleglîh ne múgen síu gében. Íh iího dés, chád íh. Uuánda dû nû erchénnest, chád si, día uuârûn sâlighéit únde díu síh sîa ánazócchônt,[2]) sô hábest tu nû ze bechénnenne, uuâr dû sîa hólôn súlîst únde uuén du íro bíten súlîst. Tés, chád ih, lángêt míh íu fórn. Sîd áber platoni dúnchet in sînemo bûoche timeo, dáz man ióh in lúzzelên díngen súle gótes hélfo fléhôn, uuáz íst úns ze tûonne dánne uuânest tu, dáz uuír erfáren mûozîn dîa hóuestát tes fórderôsten gûotes? Íh áhtôn dén, chád íh, ána ze hárenne,[3]) âna dén man nîehtes pedîen[4]) ne mág uuóla. Réhto uuíle du, chád si, únde dés mézes sáng si sús.

Tû[5]) sképfo[5]) hímeles únde érdo, tû[6]) dísa uuérlt órdenóst únde scáffôst únde ríhtest mít tînemo êuuîgen uuîstûome, tû die zîte bîeze íro férte begínnen sáment tero uuérlte, únde sélbo slâtêr állíu díng uuérbest[7]) únde uuéhselôst, tíh nehéinin[8]) ánderíu díng ne scúntôn,[9]) daz scáffelôsa[10]) zímber[11]) ze máchônne, âne dîn sélbes ínniglicha gûoti nîeht nîdes hábentíu, tû, in dînemo mûote íu trágende dísa scônûn uuérlt, scônero sélbo, scûofe dû iz ál nâh téro uuîsûn únde nâh témo êuuîgen bílde dînes mûotes, ýnde hîeze dû uuóla getânív stúcche máchôn uuóla getân uuérh. Fíer elementa bíndest tu sô zesámine, táz héiz únde chált, únde dúrre únde náz nîeht ne strîtên, sô fásto

---

frommer Glaube in diesem Ausruf! ein Blick Gottes giebt Gelingen. 1) *s. S.* 32. *Anm.* 3. 2) *s. S.* 39. *Anm.* 5. 3) anaharên, anrufen, *invocare*. 4) *st.* pedihen *von* dihan (*woraus unser* gedeihen). 5) Schöpfer, *creator*. 6) du, *zugleich das pron. rel. in sich begreifend*, du, der, *wie gleich nachher* tih, du, den; *s. Sprsch. I.* 118. 7) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 8) *s.* EIN. 9) *cf: das subst.* scundida *S.* 23. *Anm.* 7. 10) scaffelôs, *informis*. 11) zimbar, *materia*,

dáz fóre lîehti [1]) hína ûf ne flîege daz lîehtera fiur, nóh tiu suâri tia érda nídcr ne sénche. [2]) Tû geheftest tia sêla zu dîen íro gemínnên lîden únde zetéilest sia áfter dîen, tíu drískero [3]) naturę íst, álliu ding chícchenta. [4]) Únde sô sî gechrúmbet íro fárt, ketéilta in zûene bógen, sô gât si uuídersínnentíu [5]) ze íro ortu, únde erstríchet [6]) si dîa tóugenûn [7]) fárt únde ze sámelichero uuîs erstríchet si ten hímel. Úmbe gelîchiu díng scûofe du angelos únde dîe ín hínderôren ménnisken, *uel sic*, mít kelîchên díngen hábest tu angelos únde homines fúre geuúcchet fúre ánderiu tier, únde sîe hého erhéuénde in spûotîgên [8]) sínnen sézzest tu sie in hímele únde in érdo, tîe tûost tù uuídersínnen ze dír, án díh keuuánte, mít tînero uuélauuílligi. Tù dáz tûost, kíb sînemo mûote, dáz iz hína ûf kestîgen múge ze dînemo chéiserlichen stûole; ketûo sînen sín fínden gûotes úrspríng, [9]) únde sô er dáz lieht fínde, sô getûo ín fásto háben an dír clátíu [10]) óugen sînes sínnes. Zeirfûore [11]) dîa blíndi únde dîe súndâ des írdisken lîchámen únde skîn ín ána mít tînemo skîmen. Tû bíst tiu héiteri, tù bíst tiu [12]) kemáchiu râuua dien gûotauílligên. Sô man díh kesíhet, táz íst énde; tû bíst taz ánagénne, tû bíst tér únsih fûoret, tû bíst uuégo uuîse únde sélbêr der uuég únde daz énde.

Uuánda dû béidero bílde bescóuuôt hábest, tes únfólleglîchen gûotes ióh tes fólleglîchen, pedíu íst nû ze ságenne, uuâr díu fólleglîcha sâlda gestátôt hábe. An déro ságo íh tés áhtôn ze êrest ze frâgenne, ube dehéin sô getân gûot múge sîn únder állên díngen, sô dû dâr fóre

---

cf. S. 33. *Anm.* 6. 1) *st.* lîhti, *wie im gleichfolgenden* liehtera *und schon an früheren Stellen.* 2) sinchan, sinken, senchjan, senken. 3) driski, dreifach. 4) chicchjan, quikjan, beleben, *cf. S.* 21. *Anm.* 5. 5) *cf. S.* 51. *Anm.* 4. 6) *cf. unser* durchstreichen. 7) *s. S.* 5. *Anm.* 8. 8) *cf. S.* 62. *Anm.* 6. *und S.* 5. *Anm.* 2. 9) Ursprung. 10) *s. S.* 49. *Anm.* 1. 11) zeir- *statt der gewöhnlichen Form* zar-, zir-. 12) *Es steht* ti.

geóugtôst, nîo únsih ne trîege lúkkez pîlde únseres kedánches âne dîa uuârhéit tero substantię. Tés ne mág áber nehéin lóugen uuésen, íz ne sî, únde íz ne sî úrspríng álles kûotes. Taz únfólla uuírt îo únfól gehéizen fóne déro uuáni [1]) dés fóllen. Tánnân [2]) íst nôt, übe uuánez sî, dáz téro sélbûn slâhte óuh fóllez sî. Tára gágene, úbe daz fólla ne íst, sô ne dárf nîoman des uuánen gedénchen. Uuánda állero díngo natura ne fieng nîeht âna ze uuánên únde únfólletânên, nûbe fóne gánzên únde fóllên begínnendíu sléif [3]) si sîd, únz si chám ze dísên áfterostên ûnde ze dísen âmáhtigên. [4]) Vbe únfólliu sâlda íst, sô ne íst zuíuel nehéin, nûbe óuh fóllíu sî únde gánzíu. Tû hábest iz, chád íh, filo uásto únde filo uuârháfto geféstenôt. Uuâr íz sî, chád si, dáz chíus tír sús. Táz kót âllero díngo hêrro gûot sî, dés iíhet mánnolíches sín. Sîd man nîeht pézeren erdénchen ne mág, tánne gót íst, sô íst táz nôte gûot, tés pézera nehéin ne íst. Álso stérchet tísiu réda, gôt uuésen gûot, táz an ímo sî fólleglíh kûot. Úbe ér fólleglih kûot neíst, sô neíst er díngo hêrosto nîeht; uuánda sô íst éin ánderez hêrôra, fólleglîh kûot hábende, dáz gágen ímo daz fórderôra únde daz uuírdigôra sî, uuánda míttundes ságeta íh, állíu fólleglichíu êreren uuésen dien uuánên. Fónè díu íst ze iéhenne, nîo [5]) díu réda ze láng ne uuérde, ten fúrsten gót tes fúrsten gûotes únde dúrnóhtes [6]) fól sîn. [7]) Nû íst táz kechôsôt, táz perfectum bonum uuâríu sâligháeit sî; fóne díu íst nôte in góte uuâríu sâligháeit. Uuóla fernímo íh iz, chád ih, nóh táz ne mág nîoman [8]) uuíderchôsôn. Nû bíto íh tíh, chád si, síh [9]) uuío gótedéhtîgo [10]) únde uuírdeglîcho dû dáz áhtoêst, táz íh ten tûom gót [11])

---

1) uuani, *defectus; cf. das gleichfolgende adj.* uuan. 2) tannân, *inde, von* DÂ (der). 3) slîfan, *labi.* 4) *s.* MAH. 5) *s.* EWA. 6) *s. S.* 42. *Anmerk.* 3. 7) *acc. c. inf.* 8) 3 *Negationen, statt der einen in der heutigen Sprache; die Verbindung zweier Negationen, die sich nicht, wie im Lateinischen, aufheben, hat schon oft bemerkt werden können.* 9) *imp. von* sehan, sehen. 10) gote-dehtigo, *devote, sancte.* 11) tuom-got, *summus deus;* tuom,

tes tûomlichôsten gûotes chád fól uuésen. Unîo méinest tû? chád íh. Nîo dû ne uuânêst, tén állero díngo hêrren sô infángen háben dáz kûot, tés er fól íst, álde [1] óuh sô fóne ímo sélbemo háben, sámo so éin substantia ne sî des hábenten gótes únde dero beatitudinis, tîa ér hábet. Uuânest tu ín daz sîn summum bonum ánderes uuánnân,[2] infángen [3]) háben, sô máht tu den gébenten áhtôn fórderôren, dánne dén, dér iz infieng. Uuízîst [4]) áber, dáz uuir ín mít réhte iéhen állero díngo sîn hêrôsten. Hábet er iz áber fóne ímo sélbemo únde íst iz ímo îonêr ána úngelîh, sô chórôe [5]) dáz éteuuér [6]) irrâten, sîd [7]) uuír fóne góte chôsoên díngo hêrosten, uuér síu zesámine fûogti [8]) sô úngelichíu. Ze demo gnôtesten, [9]) dáz ándermo úngelîh íst, táz íst óuh ánder dánne énez, témo iz úngelîh íst. Fóne díu íst tés not, táz tér gót summum bonum ne sî, dér natûrlicho îeht [10]) úngelîh íst summo bono; tés únmûoza íst fóne démo góte ze dénchenne, démo nehéin díng fórderôra ne íst. Nehéin natura ne mág pézera sîn, danne íro ánagénne; pedíu mág íh áfter uuârero rédo féstenôn, dáz két, tér ánagénne íst allero bonorum, substantialiter íst summum bonum. Fílo réhto, chád íh, hábest tû iz keféstenôt. Sô íst târ fóre gechôsôt, chád si, dáz summum bonum íst beatitudo. Sô íst, chád ih. Sô íst óuh nôt, chád si, gót uuésen nieht éin summum bonum, núbe óuh [11]) beatitudinem. Tien fórderên rédôn ne mág íh uuídere sîn, chád ih, únde dísa sîderûn [12]) sího íh ín nôte fólgên. Nv chíus tir, úbe óuh fóne dísen rationibus keuuâret uuérde, dáz zuéi úngelichíu gûot tiu fúrsten [13]) ne múgen sîn. Íh hábo dâr fóre geóuget, dáz dissimilia bona ne múgen éin sîn; fóne

---

judicium, magnificentia; cf. das gleichfolgende tuomlih. 1) *s.* EDO. 2) anderes hwannân, anderswoher. 3) *st.* intfangen. 4) *Conjunctiv.* 5) *s. S.* 17. *und S.* 23. 6) etahwer, *aliquis.* 7) sîd, seit, während, da. 8) *s.* FAG. 9) *s.* NÔT. 10) *s.* WIHT. 11) nieht ein–, nube ouh, nicht allein–, sondern auch. 12) sidor, später, *von* sid, seit. 13) *st.* furisten *s.* FAR.

díu neíst neuuéder[1]) fól gûot, sîd neuuéderêr mít ándermo neíst. Táz únfól íst, táz ne mág nîeht taz fúrsta sîn; tíu áber dára gágene díu fúrsten sínt, tíu ne síht nîeht úngelîh. Nû hábo íh târ fóre geóuget,[2]) deum únde beatitudinem díu fúrsten sîn; fóne díu íst nôt, táz diuinitas, tíu állero díngo fúrsta íst, tíu fúrsta sâlighéit sî. Nû, chád,[3]) ne mág nîeht táz uuârera sî, nóh táz réhtohâftera sî, nóh táz kóte geristlîchera[4]) sî, gefésteñôt uuérden. Sô íh íro sô geántuuúrta, dô chád si: Geometrę hábent ze síte nâh kezéigôtên frâgôn éteuuáz úngefrâgetes íro iúngerôn zûo gében; dîa zûogéba sie questum héizent. Álso gíbo íh tír ze gesûoche, dáz íh tír nû úngefrâgêt ságo, sámo sô íh tír gébe corollarium. Uuánda fóne sâldôn gúunne[5]) sâlîge uuérdent únde gót sâlighéit íst, tér gót kuuínnet, tér íst sâlîg. Nû áber, álso fóne réhtes kuuínne réhte únde fóne uuîstûomes quínne[6])-uuîse, sô (sic) uuérdent óuh nôte góta ze sámolîchera uuís fóne gótes kuuínne. Uuánda dáz sô íst, pedíu íst ter sâligo gót; aber éin gót íst échert natûrlichêr, knûoge[7]) múgen uuérden per gratiam án ímo téil hábendo. Nû íst iz. óuh filo scône, chád íh, sô dû iz porisma héizêst, sô dû iz corollarium héizêst. Nóh nîeht, chád si, ne íst scôneren,[8]) dánne dáz únsih ratio léret hára zûo[9]) légen. Uuáz íst táz? chád íh. Dánne[10]) mánigíu beatitudo begrîfet, uuéder[11]) díu sîn téil dero beatitudinis álso misselîche lide sínt tes lîchamen, álde íro éinez sî beatitudo únde ánderiu ze démo séhên? Míh lústi, chád íh, dáz tu mír dáz óffenotist sélbez taz tíng ságendo.

Ne súlen uuír, chád si, sâlighéit kûot áhtôn? Íoh taz fúrsta, chád íh. Taz summum mûost tu légen, chád si, ze

1) *s. S.* 59. *Anm.* 3. 2) *s.* AUGA. 3) *sc.* ih. 4) *s.* RIS. 5) *statt* gewinne *(dat. s.)*, *cf. das gleichfolgende* kuuinne. 6) *st.* kuuinne, keuuinne. 7) *S.* 35. *Anm.* 11. 8) *genitiv, von* nieht *regiert.* 9) hara zuo (legen), hierzu, *wie* dara zuo, darzu. 10) Danne *(vom Stamm* DA*) bedeutet sowohl cum als tum; cf. S.* 7. *Anm.* 12. 11) uueder–, alde–, *utrum–, an; s. S.* 6. *Anm.* 1.

állên sinnen. Also beatitudo summum bonum íst, sô íst si óuh summa sufficientia únde summa potentia, si íst óuh summa reuerentia únde claritas únde uoluptas. Uuáz túnchet tír? Sínt tísiu[1]) álliu, íh méino bonum únde sufficientia únde potentia únde diu ánderiu, sámo so líde dero beatitudinis? álde râment siu álliu ad bonum, sámo so dáz íro hóubet[2]) sî? Íh fernímo uuóla, chád íh, uuáz tu mír gébêst[3]) ze irrâtenne; uuîo áber dû iz récchêst, tés lústet míh ze hôrenne. Nû ferním, chád si, íh lêro díh iz skéiden. Úbe bonum únde diu ánderen sinnúu líde uuârîn dero beatitudinis, sô uuârîn siu éin ánderên úngelîh. Sólih íst îo dero partium natura, dáz siu úngelichíu éin corpus má chôên. Nû sínt tísiu geóuget éin uuésen; pedíu[4]) ne sínt siu membra, ánderes uuîo[5]) sól beatitudo sîn geuuórht[6]) ûzer éinemo líde, dés[7]) nîeht sîn gemág. Tés íst nebéin[8]) zuîuel, chád íh; tára nâh pîto[9]) íh, tés[10]) nóh fóre íst. Tiu ánderíu sinníu, díu uuérdent keunérbet[11]) án bonum. Târ úmbe[12]) gérôt[13]) man gnúhte,[14]) uuánda si gûot geáhtôt uuírdet; fóne díu íst óuh lîeb potentia, uuánda si gûot mánne dúnchet. Táz sélba mág íh ságen fóne dien[15]) ánderên drín. Fóne díu íst îo[16]) gûot álles, tés man gérôt, hóubet únde méinunga. Táz áber gûot neíst, nóh[17]) kelîh temo gûoten, dés ne gérôt nîoman. Únde dára gágene, díu sâr[18]) gûot ne sínt, échert siu démo gelîh sîn,

---

1) deser, diser, dieser, *hic.* 2) houbet, *ältere Form* haubit, Haupt, *caput.* 3) *Conjunctiv.* 4) pe diu, bi diu, *s. ahd. Präpositionen S.* 283. 5) anderes uuio, anderswie, *alioquin; die ursprüngliche Form von* uuio *hat* H *zum Anlaut*, hwio, wie; *cf. S.* 22. *Anm.* 5. 6) *s.* WERAH *in Sprsch. I.* 7) *Der Genitiv steht des folgenden* nieht *wegen.* 8) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 9) bîto, *exspecto*, bito, *peto.* 10) *Verbindung des demonstr. mit dem relat.*, dessen, das —; *der genitiv von* bîtan *regiert.* 11) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 12) *s. ahd. Präpositionen S.* 287. 13) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 14) *gen. sing. von* gnuht (*von* gerôn *regiert*) *s. S.* 63. *Anm.* 8. 15) *dat. pl. von* der, *statt der ursprünglichen Form* dem, *später* den. 16) *s. Sprsch. I. S.* 514. 17) *s.* NA *in Sprsch. II.* 18) *cf. S.* 45. *Anm.* 1.

ióh túrh [1]) táz kérôt man íro, sámo so [2]) sin gûot sîn. Fóne díu sól man gelóuben, dáz îo díu gûoti [3]) sî der ínnerôsto [4]) ángo únde díu érchenôsta [5]) scúndeda [6]) álles kérônnes. Târ úmbe díngoliches [7]) kegérôt uuírt, tés fârêt man dar ána in hóubet; [8]) Álso der ne fârêt, tér úmbe [9]) gesúndeda [10]) rîtet, uuîo er síh rîtendo eruuékke, núbe [11]) dáz er gesúndero uuérde. Fóne díu skînet, so uués so [12]) îoman gérôt úmbe gûot, táz er sîn ne gérôt, núbe gûotes. Áber gûot, úmbe dáz tíngolîches uuárt kegérôt, táz chád íh uuésen beatitudinem; fóne díu uuírt ióh ze déro uuîs éiníu [13]) beatitudo gefórderôt. [14]) Tánnân [15]) skînet óffeno, éin [16]) díng uuésen gûot únde sâlighéit. Târ ne uuéiz íh nîcht, tés [17]) îoman múge uuíderchósôn, [18]) chád íh. Nû hábo íh, chád si, geóuget, kót únde sâlighéit éin uuésen. Táz íst álso, chád íh. Fóne díu, chád si, mág íh páldo [19]) féstenôn, gótes sélbes substantiam án demo gûote stân, [20])

Hára zûo sínnent [21]) asáment [22]) álle nôtháfte, íuuih tir [23]) híndent úbele gelúste, díe íuuêr [24]) mûot pesízzent [25]) mít stárchên chétennôn! Hîer fíndent [26]) ír râuua, tísiu stédi [27]) íst îo stílle, táz íst échert taz scúldiga asilum, táz tîen uuênegên îo indân [28]) stât. So uuáz [29]) tagus kíbet an,

1) *s. ahd. Präpositionen S.* 279. 2) *s. S.* 45. *Anm.* 2. 3) Güte, *bonitas; cf. Sprsch. I. S.* 29. 30. 4) *s.* IN *in Sprsch. I.* 5) *s.* ERCHAN *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 23. *Anm.* 7. 7) *s. Sprsch. II. S.* 109. 8) in houbet, *maxime; cf. S.* 146. *Anm.* 2. 9) *s. ahd. Präpositionen S.* 185. 10) *salus, cf. S.* 76. *Anm.* 12. 11) *s.* IBU *in Sprsch. I.* 12) so hwer so, *quicunque.* 13) *s. Sprsch. I. S.* 309. 14) *s.* FORA *in* FAR. 15) *s. Suffix* N *in Sprsch. II.* 16) *s. Sprsch. I. S.* 110. 17) *cf. S.* 72. *Anm.* 10. 18) *s. S.* 18. *Anm.* 5. 19) baldo, *noch nicht in der heutigen Bedeutung* bald, *sondern* muthig, dreist, sicher. 20) stâu *und* stantan, stehen, *stare.* 21) *s. S.* 51. *Anm.* 4. *und das unorganische* NT *statt* T *in Sprsch. II.* 22) *Lies* sament *oder* alsament. 23) *s. Sprsch. I. S.* 572. 24) *s. Sprsch. I. S.* 573. 574. 25) bisizan, besitzen. 26) *cf. Anm.* 21. 27) Stäte; *cf. S.* 42. *Anm.* 12. 28) *part. p. von* intuon, *st.* inttuon, anttuon, entthun, öffnen; *cf. das gleichfolgende* induont *und* bituon, *S.* 18. *Anm.* 3. 29) *cf.* so hwer so,

sînemo góltcrîeze,[1]) ûnde hermus an sînemo góltfârcuuen[2]) stáde,[3]) álde indus, tíu állero náhesta (sic) íst orienti soli; miskelôndiu grûone[4]) gimmâ zûo dien uuízên,[5]) tíu ne indûont mánne nîeht tíu óugen sînes sínnes, núbe mêr stôzent siu blíndíu mûot in íro chrúmdûn[6]) finstrî. So uuáz tés[7]) mánne lîchet álde sîn mûot crûozet,[8]) táz prûotet[9]) tíu érda in íro bárme;[10]) áber dér skîmo[11]) gótes uuístûomes, tér den hímel ríhtet ûnde féstenôt,[12]) tér skíhet[13]) tía tímberûn[14]) fínstri des mûotes. So uuér dáz lîcht chîesen[15]) gestât,[16]) tér ne gíhet,[17]) táz tíu súnna cláte[18]) skímen hábe.

Ih lího is,[19]) chád íh; állíu dînîu gechôse sínt kuís[20]) ûnde géstérchet mít féstên redôn. Jâ, chád si dô, múo târe dánchc tír, úbe dû bedénchest, uuáz sélbez taz kûot sî? Unmez[21]) tíure, chád íh. úbe íh óuh tár míte mûoz pechénnen gót, tér gûot íst. Trîuuo, chád si, íh keóffenôn dir íz mít filo uuârero rédo; échert tíu sîn ín dinero gehúhite;[22]) díu fóre geféstenôt sínt. Táz sínt siu, chád ih. Ne hábo íh tír argumentando geóuget, chád si, díu gûot, téro mánege gérônt, fóne díu ne uuésen uuáríu nóh túrnohtíu,[23]) uuánda siu geskéiden sínt? únde sô éin ándermo gebréste,[24]) dáz iz tánne dúrh síh ne múge gében fól gûot nóh âneuuálg? únde áber dánne uuérden uuâre gûot, sô siu síh kesámenoên[25]) sámo so ze éinemo bílde ûnde ze

---

Anm. 12. 1) *s.* *S.* 27. *Anm.* 4. 2) *s.* FARW. 3) *s.* *S.* 33. *Anm.* 4. 4) gruoni, grün, *viridis.* 5) hwiz, weiß, *albus, candidus.* 6) *s.* *S.* 56. *Anm.* 4. 7) *s.* *S.* 73. *Anm.* 17. 8) *s.* *S.* 44. *Anm.* 13. 9) *s.* BRAT *in Sprsch. III.* 10) *s.* BAR *in Sprsch. III.* 11) *s.* *S.* 29. *Anm.* 3. 12) *s.* FAST *in Sprsch. III.* 13) *st.* skiuhet *von* sciuhan, scheuen; *cf.* *S.* 78. *Anm.* 9. 14) *s.* *S.* 4. *Anm.* 13. 15) *s.* *S.* 5. *Anm.* 5. 16) gistân, *mit inf.* (chiesen gestât), fähig sein; *cf.* stân an – *S.* 73. *Anm.* 20. 17) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 18) *s.* *S.* 49. *Anm.* 1. 19) *gen. von* iz; *s.* jehan *in* JAH. 20) *s.* WIZ *in Sprsch. I.* 21) *s.* MAZ *in Sprsch. II.* 22) *s.* *S.* 43. *Anm.* 15. 23) *s.* *S.* 42. *Anm.* 3. 24) *s.* brestân *in* BRAH. 25) *s.* *S.* 34. *Anm.* 5.

éinero uuúrchedo,[1]) únde, dáz éin dero finuo[2]) sî, ánderíu dáz sélbà sîn? Unde ne hábo íh tír dáz keóuget na, síu ne sîn éin, dáz síu nieht tés ne hábent tés ze géronne sî, uuánda éin âne diu ánderíu nieht ne gemág? Keóuget, chád ih, nóh zuîuel[3]) nehéinêr ne íst is. Tíu missehéllendo,[4]) chád si. gûot ne sínt únde áber geéinotíu[5]) gûot uuérdent, ne sínt tíu dánne, uuánda dara éin zûo chám,[6]) gûot uuórten na? Táz túnchet mír, chád ih. Unde ál daz kûot íst, chád si, gíhést[7]) tu dáz kûot sîn fóne gûotes míteuuíste,[8]) sô unum íst, álde ne gíhest? Sô íst kûot, chád íh. Fóne sámolîchero[9]) rédo gíhest tu nôte, chád si, éin únde gûot úngeskéiden sín. Téro substantia íst nôle úngeskéiden, déro tât[10]) úngeskéiden íst. Tés[11]) ne mág íh nîo gelóugenen, chád íh. Ne uuéist tu, chád si, állero díngolîh sô lángo uuéren únde bestân,[12]) únz íz éin íst, únde zegân[13]) ióh zeuáren,[14]) sô iz éin ne íst? Álso dû chîesen máht, chád si, an állên lébendên; sô sêla únde lîchamo[15]) zesámine[16]) chóment únde sáment uuónênt, táz héizet animal. Sô dísíu éinunga fóne béidero skídungo[17]) zegât, sô sól animal nôte zegân únde fúrder[18]) ne uuésen. Jóh sélbêr únsêr lîchamo, únz er in sînero lîdo fûogi[19]) behábet[20]) sîna geskáft,[21]) sô íst er ménnisken gelîh. Úbe áber die

1) *s.* WERAH *in Sprsch. I.* 2) finf, fünf, *quinque.* 3) *genitiv von* zwîfal *regiert.* 4) *s. S.* 43. *Anm.* 9. 5) *s.* EIN. 6) *praet. von* queman, kommen. 7) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 8) *s.* WAS *in Sprsch. I.* 9) *s. S.* 50. *Anm.* 7. 10) tât, That, *actio, effectus.* 11) *Gen. von* gelougenen *regiert.* 12) bistân, bestehn. 13) zegân, zargân, zergehn; *cf. das gleichfolgende* zegât, zegân; *s. auch* intgân, *S.* 56. *Anm.* 12. 14) *s.* FAR *in Sprsch. III.* 15) lichamo, lihhamo, Leichnam, *corpus.* 16) zesamine, zusammen; *cf. das gleichfolgende* sament *und S.* 73. *Anm.* 22. *S.* 34. *Anm.* 5. *S.* 44. *Anm.* 5. 17) skidunga, Scheidung, *separatio*; *cf. das nur eben vorgekommene* ungeskeiden *und gleichfolgende* geskeiden. 18) *s. die Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 19) *s.* FAG *in Sprsch. III.* 20) *s. S.* 49. *Anm.* 6. 21) *s. S.* 61. *Anm.* 17.

líde geskéidene únde zelégete [1]) demo líchamen dáz penément, [2]) táz er éin ne mûoz sîn, sô zegât táz er uuás. Únde uuárte [3]) ze állên díngen ánderên, sô sihest tu díngolîh pestân, [4]) únz iz éin íst, únde áber zegân, sô iz éin ne íst. So uuár íh is uuartên, [5]) chád íh, târ findo íh iz sô. Íst nû îeht [5]) chád si, dáz tero naturo fólgendo síh kérno gelóube des uuésennes, únde iz uuélle zegân únde eruuêrden? [6]) Úbe íh tíu lébendo [7]) chíuso, chád íh, tíu natûrlicho múgen uuéllen [8]) únde ne uuéllen, déro nehéin ne findo íh táz âne ûzuuértiga nôt úuésennes ne lúste únde iz tánches [9]) péite [10]) ze uerlórnissedo. [11]) Ál dáz tír lébet, táz ílet io hálten sîne gesúndeda [12]) únde flíhet [13]) io den tôd únde dia ferlórnísseda. Uués áber íh súle iéhen fóne bóumen unde fóne chrúuteren [14]) únde fóne únlébenden, tés zuîuelôn [15]) íh.

Tríuuo, chád si, nóh tés ne dárft tu zuîuelon, síd tu sihest críutelih [16]) unde bóumolîh [16]) an déro stéte [17]) uuáhsen, díu ímo limfet, [18]) íh méino, dâr iz nieht káhes [19]) erdórrên [20]) ne mág nóh zegân, sô filo iz tiu natura lâzet. Uuánda íro súmelîh [21]) uuáhset in félde, súm in bérge, súm uuáhset in fénne, [22]) súm chlébet [23]) án dien stéinen, súm stât an grîeze, tîe sâr dánne dórrênt, úbe sie îoman fúrder sézzet. Fóne díu gíbet tiu natura îogelichemo dîa stát, tíu ímo gelímfet, únde hûotet, [24]) táz iz îo uuéree, únz iz lán-

---

1) *s.* LAG *in Sprsch. II.* 2) *s.* NAM *in Sprsch. II.* 3) *s.* WAR *in Sprsch. I.* 4) *s. S.* 75. *Anm.* 12. 5) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 6) *s.* WARD *in Sprsch. I.* 7) *Man sollte* lebendiu *oder* lebendun, lebendon, lebenden *erwarten.* 8) *s.* WAL *in Sprsch. I.* 9) *gratis, sponte, cf.* undanches; *S.* 54. *Anm.* 2. 10) *s.* BIT *in Sprsch. III.* 11) *s.* LUS *in Sprsch. II.* 12) *s. S.* 73. *Anm.* 10. 13) *st.* fliubet, *s.* FLUH *in Sprsch. III.* 14) chrût, Kraut. 15) *s. S.* 75. *Anm.* 3. 16) *s. Sprsch. II. S.* 109. 17) *s. S.* 73. *Anm.* 27. 18) *s.* LAMF *in Sprsch. II.* 19) *s. S.* 4. *Anm.* 16. 20) verdorren, *exarescere, st. das gleichfolgende* dorrent *und* darrjan, *S.* 41. *Anmerk.* 9. *cf.* durri, dürre. 21) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 22) fenni, Sumpf, *palus.* 23) chlebên, kleben, *adhaerere.* 24) hùotjan, hüten.

gôst múge. Uuáz chîst tu dés, táz sie sámo so den snábel[1]) stôzent ín dia èrda únde sûgent taz sóu[2]) mít tien uuúrzellôn únde sie dánnân sô ûf íro stárchi áfter[3]) demo márge[4]) únde áfter dero ríndûn zetéilônt? Unde uuáz óuh tés, táz sie daz uuélchesta, sô daz márg íst, zeínnerôst pérgent[5]) mít tero ûzerûn[6]) hólzes fésti, únde diu rínda ze ûzerôst, sámo so árbeito genîetotíu,[7]) gágen állên uuéteren ze skérme[8]) stât. Uuánda ne síhest tu, uuío geuuár óuh tés tiu natura íst, táz álliu uuáhsentíu mít tes sâmen[9]) mánegfalti uuîto geflánzôt uuérden? Uuér ne bechénnet[10]) táz állez uuésen sámo so zímber[11]) únde gezíug,[12]) álliv uuáhsentíu nîeht éin uuérig ze getûonne, núbe ióh áfter gebúrte zálôn[13]) îomêr ze gestâtenne.[14]) Tíu óuh únlîbháftíu sínt, ne fórderônt tíu daz íro díng so sámo na? Uuáz méinet ánderes, táz tiu lîehti[15]) daz fiur ûfzíhet[16]) únde diu suâri[17]) dia érda níderséncbet,[18]) âne dáz ín béidên dîe stéte gefállent únde dîe férte?[19]) Állero díngolîh háltet ío dáz ímo geuállet, also iz óuh tára gágene dísiu dôsent,[20]) tíu imo uuíderuuartîg sínt. Tíu óuh hérte[21]) sínt, álso stéina, díu háftênt[22]) fásto ze sámine únde ne héngent[23]) nîeht, táz man siu sámfto[24]) zebréche. Tíu áber náziu sínt, sô lúft únde uuázer íst, tíu skéident síh sámfto

---

1) snabul, Schnabel. 2) *s. S.* 38. *Anm.* 1. 3) *s. ahd. Präpositionen S.* 151. 4) mark, Mark, *medulla.* 5) *st.* BAR *in Sprsch. III.* 6) *s.* UZ *in Sprsch. I.* 7) *st.* NIOT *in Sprsch. II.* 8) skerm, Schirm, Schutz. 9) sâmo, Samen, *semen.* 10) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 11) *s. S.* 33. *Anm.* 6. 12) *s. S.* 55. *Anm.* 1. 13) after geburte *(gen. s.)* zalon *(d. pl.)*, *generatim*, *cf. S.* 19. *Anm.* 11. 14) *s. S.* 49. *Anm.* 4. 15) *st.* lîhti, *levitas.* 16) *st.* ûfziuhet, *von* ziuhan, ziehen *(lat. ducere).* 17) swâri, Schwere. 18) *s. S.* 68. *Anm.* 2. 19) *s.* FAR *in Sprsch. III.* 20) *Ist wohl Schreibfehler statt* doset, *da* iz *aber nicht* disiu *als Subjekt anzunehmen ist; cf. S.* 33. *Anmerk.* 1. 21) hart. harti, hart, *durus.* 22) haftên, haften, *adhaerere; cf. S.* 49. *Anm.* 3. 23) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 24) samfto, sanft, *facile; s. gleich nachher* naziu skeident sih samfto.

únde lóufent áber spûotigo [1]) zesámine. Taz íiur ne skéidet síh nieht.

Únde fermím [2]) uuóla, dáz íh tír nû nieht ne óugo fóne dièn uuílligên uuárbôn [3]) dero sínnigûn [4]) sêlo, núbe íh óugo dir iz fóne dero natûrlichûn râmungo. Álso dâr skînet, táz uuír dia lîbleita [5]) déuuên, [6]) dóh uuír dára ne dénchên, únde uuír slâfendo âtemoên únuuízendo. Nóh sâr án dien lébendên, dáz siu gérno [7]) sínt, táz ne hábent siu nieht fóne dero sêlo uuíllen, núbe fóne dero natura nám iz ánagenne. [8]) Táz skînet târ ána, uuánda der mán ófto dúrh ételicha nôt ten dôd uuíle, dén diu natura skíhet; [9]) únde dára gágene, diu hîtat, [10]) téro diu natura gérôt, tánnân dero stírbigôn [11]) díngo lánguuérigi dóh chúmet, [12]) tíu uuírt ófto fóne uuíllen ferduuénget. [13]) Álso gûís so ne chúmet nieht tíu lîb mínna [14]) fóne dero sêlo uuíllen, núbe fóne dero natûrlichûn ríhti. Kótes peuuárunga gáb táz íro geskáffenên ze hóubethâfti [15]) uuérennes, táz sie ío lúste ze uuérenne, únz sie lángôst múgîn; pedíu ne dárft tu nieht zuíuelôn, ál dáz tír [16]) íst natûrlicho suóchen dia

1) *s. S.* 62. *Anmerk.* 6. 2) *s.* NAM *in Sprsch. II.* 3) hwarba, *motus, cf. S.* 8. *Anm.* 1. *und* pediu habet tiu natura iro uuarba âne den uuillen *in der zu dieser Stelle gehörigen Erläuterung.* 4) sinnig, finnig, *cognoscens, cf. S.* 61. *Anm.* 11. 5) *s.* LID *in Sprsch. II.* 6) dawjan, *digerere, wovon unser* verdauen. 7) gerno, gerne, *libenter, cf.* ger *und* geron, *S.* 49. 8) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 9) *s. S.* 74. *Anm.* 13. 10) hî-tât, *gignendi opus; cf.* hiwan, *S.* 31. *Anm.* 3. gihileih, *S.* 47. *Anm.* 9. hiwiski, *S.* 15. *Anm.* 2. 11) stirbig, *mortalis, cf. S.* 39. *Anm.* 7. 12) *s. S.* 49. *Anm.* 2. 13) *cf. S.* 16. *Anm.* 9. 14) lîbminna, Liebe zum Leben, Liebe zu sich selbst. 15) houbithafti *kommt nur hier, als maxima causa, und in einer andern Stelle, als auctoritas, und ausserdem in Mart. Cap. als apex (lucis) vor; in einer alten Homilie erscheint das Adj.* houbithaftig *(in:* die houbithaftigen sunda*) und in den gl. mons. das part.* kahoupithaftot (uuerden), *recapitulentur.* 16) dir, dar *hinter dem pronomen zur Bezeichnung des relativen Gebrauchs; cf. S.* 73. *Anm.* 23.

stâtigi[1]) des uuérennes únde skíhen[2]) dia ferlórni.[3]) Íh gího, chád íh, táz íh kuíslicho nû bechénno, dáz mír fóre uuás únguís. Únde dáz io uuésen únde uuérên uuíle, chád si, táz kérôt éin uuésen; témo infárnemo[4]) ne uuírt taz uuésen ze léibo nieht. Táz íst uuâr, chád ih. Pedíu, chád si, uuéllen siu állíu éin. Tés hábo íh keiégen,[5]) chád ih. Nû hábo íh tír óuh keóuget, chád si, éin únde gûot ál gelîcho gân. Sô hábest, chád ih. Pedíu, chád si, fórderônt siu állíu gûot, nû máht tv gûote gében súslih nôtméz:[6]) táz íst kûot, tés állíu díng kérônt.

Nîeht ne mág uuâreren[7]) erdénchet[8]) uuérden, chád ih; uuánda éin uuéder[9]) íst sô állíu díng séhent ze nîehte únde fárent írre sámo so hóubetolôsiu,[10]) álde úbe siu állíu îoner zûoîlent, táz íst nôte állero díngo bézesta.[11]) Únde dô chád si: nû bín íh is filo frô, gesello[12]) mîn; tû hábest ten míttelôsten stúpf[13]) tero uuârhéite in dîn hérza getrénchet.[14]). Únde an demo dínge hábest tu fernómen, dáz tu díh fóre châde[15]) ne uuízen. Uuélez íst táz? chád íh. Uuáz táz énde sî állero díngo, chád si. Táz íst taz énde, dés allíu díng kérônt; uuánda uuír dáz énde geuuâr rácho-tôn[16]) gûot uuésen, pedíu sûlen uuír iéhen, gûot uuésen állero díngo énde.

So uuér tîefo dénchendo daz uuâra gûot sûoche únde er fóne lûge díngen[17]) ne uuélle betrógen uuérden, dér frâgee dés sîn sélbes sîn únde lánge férte des mûotes in

---

1) *cf. S.* 57. *Anm.* 1. 2) *s. S.* 74. *Anm.* 13. 3) *s.* LUS *in Sprsch. II.* 4) *st.* FAR *in Sprsch. III.* 5) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 6) *s.* MAZ *in Sprsch. II.* 7) *gen. von* nieht *regiert.* 8) ardenchan, erdenken, *excogitare.* 9) *s. S.* 35. *Anm.* 12. 10) *s.* LUS *in Sprsch. II.* 11) *s.* BAZ *in Sprsch. III.* 12) *s. S.* 47. *Anm.* 10. 13) *s. S.* 42. *Anm.* 9. 14) dringan, dringen, *urgere,* drangjan, drengjan, drängen. 15) 2. *p. s. conj. praet. von* quedan, *dicere.* 16) gawârrachôn, *s.* RAH *in Sprsch. II.* 17) lugiding, *diese Zusammensetzung von* lugi (Lüge) *und* ding *kommt sonst nirgends vor; cf.* trugiding, *monstrum, in einer Glosse zu Prudentius.*

ringes uuîs pîegende[1]) tûe sie úmbegân[2]) únde lêre sîn mûot heime[3]) háben, dáz iz ánderes uuâr[4]) sûochet; úbe er daz tûot, tánne begínnet[5]) síh ímo indûon,[6]) dáz ér ne uuíssa óffenôr dánne daz súnnûn lieht. Uuánda der âgez[7]) máchôndo lîchamo ne hábet temo mûote dáz[8]) nîeht káreuuo[9]) genómen dia uuârhéit. Ételîh fúncho[10]) dero uuârhéite lôskêt târ ínne, dér fóne dero ánablâsentûn[11]) lêro erchícchet[12]) uuírt. Uuánnân bírnt[13]) ir ánderes sô geréch, réht ze findenne, sô mán is[14]) íuuíh frâgêt, tér zínselôd[15]) ne lâge dâr begráben tîefo ín demo hérzen? úbe platonis poema uuâr ságet: ál dáz tér úngehúhtigo[16]) gelírnêt, tés pehúget[17]) er síh. Íh gího dés filo fásto platoni, chád íh, uuánda dû míh tíz ál nû ánderêst lêrest. Éinêst[18]) fóne díu, dáz íh uuás in úngehúht chómenêr fóne des lîchamen drúcche, únde nû ánderêst fóne dero chréftigûn trûregi besuârotêr.[19])

Uuíle du dénchen, chád si, án die êreren gegíhte,[20]) sô spùot[21]) tir sâr dés tîh ze behúgenne, dáz tu fóre châde díh ne uuízen. Uuáz íst táz? chád íh. Uuélih, chád si, daz stûorrûoder[22]) sî, mít témo gót tísa uuérlt ríhte. Íh pehúge míh uuóla, chád íh, keiégen haben mînero únchúnnôn;[23]) uuáz tu dóh ságen uuéllêst, so uuîo íh iz iú nû uuíze, íh fernímo tóh iz kérno fóne dír. Táz kót tísa uuérlt

1) *s.* BUG *in Sprsch. III.* 2) umbigân, umgehn. 3) *s. S.* 77. *Anm.* 7. 4) anderes hwâr, anderswo. 5) *s. S.* 10. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 73. *Anm.* 28. 7) *cf. S.* 28. *Anm.* 13. 8) daz *scheint hier fehlerhaft zu stehen.* 9) *s. S.* 26. *Anm.* 13. 10) funcho. Funke, *fomes.* 11) *s.* BLA *in Sprsch. III.* 12) *cf. S.* 68. *Anm.* 4. 13) *s.* BIM *in* BU, *Sprsch. III.* 14) *gen. von* fragen *regiert.* 15) zinselod, *fomes; cf.* zundjan, zünden. 16) *cf. S.* 43. *Anm.* 15. 17) *s. das gleichfolgende* behugenne *und* pehuge; *cf. S.* 20. *Anm.* 3. *und S.* 60. *Anm.* 4. 18) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 19) *cf. S.* 77. *Anm.* 17. 20) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 21) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 22) stuorruoder *st. der organischen Form* stiurruoder, Steuerruder. 23) unchunna, Unkenntniß;

uuérlt ríhte, chád si, tés iáhe dû dâr fóre líh nehéinen zuîuel háben. Nóh nû ne zuîuelôn, chád ih, nóh nîomer, únde mit uuélero rédo íh tára zûo chóme, dáz ságo íh tír spûotigo. Tísiu uuérlt ne geéinoti síh nieht zé éinemo bílde fóne sô mísselichên únde sô uuíderuuártigên íro téilen, úbe éinêr ne uuâre, dér sô mísselichíu zesámine fûogti; ióh tára nâh, sô er siu zesámine gehâfti, [1]) sô intuuúrfe [2]) síh únde zenâme síh tíu ríngenta míssehélli [3]) dero natûrôn, úbe éinêr ne uuâre, dér dáz fólle hâbeti zesámine, dáz ér genústa: [4]) Nóh sô guís ne uuâre nîeht tíu ríhti dero natûrę, nóh sô guísse férte ne tâtin diu partes kuísse in íro stéten, kuísse in íro zîten, kuísse in íro máchungo, kuísse in íro únderskéite, kuísse in íro uuîolichi. [5]) Tés [6]) ne fûore [7]) álles [6]) sô nîeht, úbe éinêr ne uuâre stâtêr, [8]) dér díe mísselîchen uuéhsela scáffoti. [9]) Fóne démo ío álle gáskefte [10]) sínt unde gerîhtet [11]) uuérdent, tén héizo íh áfter [12]) síte gót. Sîd tu dáz uuéist, chád si dô, [13]) sô ne ist mír dés nîeht, táz tû sâldôn gebrûochendêr [14]) gesúnde

---

nis; *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 1) haftjan, heften; *cf.* haftên, haften, *S.* 77. 2) *s.* WARF *in Sprsch. I.* 3) *diversitas; cf. S.* 43. *Anm.* 9. *und S.* 52. *Anm.* 4. 4) *s.* NUSCA *in Sprsch. II.* 5) hwiolihi, *qualitas; cf. S.* 22. *Anm.* 5. 6) *gen. von* nieht *regiert.* 7) *s.* FAR. 8) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 9) *conj. praet. von* scafôn, *formare, informare, condere, disponere, (cf.* tu disa uuerlt ordenost unde scaffost unde rihtest. *S.* 67.) *das nur noch in einigen deutschen Dialekten übriggeblieben ist, (z. B.* was schaffen Sie? *st.* was befehlen Sie?) *und von dem unser heutiges* Schaffer (Anordner, Verwalter), *ahd.* scafari, *abstammt, wogegen* Schöpfer, *ahd.* scefari, *dem starkconjugirenden verbo* scafan, *creare, (formare, condere, disponere) angehört.* 10) *So steht auch in Mart. Cap. einmal* gaskefto, *(aber mit richtiger Accentuation* gaskéftô) *st.* geskefto. 11) *Das Ende dieses Wortes ist im Codex vorkratzt und nur* gerihte *zu lesen, welches Wort hier auch statt finden könnte.* 12) *s. ahd. Präpositionen S.* 152. 13) dô, da, *vom Stamm* DA, *dem das pronomen* der *angehört.* 14) *st.* gebrûchender, *fruens.*

héim [1]) eruuíndêst. [2]) Nû séhên [3]) dés uuir bedígen. [4]) Ne chád íh târ fóre na, gnûht [5]) pegríffen [6]) uuérden mít beatitudine' únde gót uuésen dia beatitudinem? Sô tâte, [7]) chád ih. Síd táz sô íst, sô íst er úndúrftîg [8]) tero ûzerûn hélfo, dia uuérlt ze ríhtenne, uuánda er iz an ímo sélbemo hábet; ánderes uuîo, [9]) úbe ímo méngêt, sô ne íst er sufficiens. Iz íst nôte sô, chád ih. Mít ímo sélbemo gréhto [10]) órdenôt er diu díng. Tés ne mág nehéin lóugen sîn, chád ih. Nû íst óuh kót keságet. chád si, gûot uuésen. Uuóla gehúgo [11]) íh is, chád ih. Úbe dér mít ímo sélbemo ríhtet, tér sélbo gûot íst, sô ríhtet er mít kûote, únde dáz íst tér nágel, [12]) íoh tíu stíura, [13]) mít téro daz uuérlt zímber [14]) gehálten uuírt stâte únde úngeuuértet. [15]) Tés fólgên íh tir in érnest, chád ih, únde dáz uuíssa íh fóre, gágen [16]) dés iz uuás, táz tu sô ságen sóltîst; íh chós iz, tóh íh iz chûmo [17]) chûre. [18]) Táz keloûbo íh, chád si,

---

1) *cf. S.* 17. *Anm.* 7. 2) *s. Wurzel* WAT. 3) 1. *p. pl. conj. praes.* 4) *praet. von* bidihan *(s. S.* 67. *Anm.* 4.*) das im plur., wie in der* 2. *p. sing., im ganzen Conjunctiv und im part. pass.* H *in* G *umlautet, und das kurze* I *der Wurzel behält.* 5) *s. S.* 63. *Anmerk.* 8. 6) *part. pass. von* bigrîfan, *comprehendere, aber nur als* umfassen, in sich begreifen, *nicht als* begreifen, verstehen, *intelligere.* 7) 2. *p. s. praet. ind. st. der ältern Form* tâti. 8) *cf. S.* 50. *Anm.* 1. 9) *s. S.* 72. *Anm.* 5. 10) *s. S.* 17. *Anm.* 3. 11) *cf. S.* 20. *Anm.* 3. *S.* 43. *Anm.* 15. *S.* 60. *Anm.* 4. *S.* 64. *Anm.* 6. *S.* 74. *Anm.* 22. 12) *cf. die Anmerkung des Uebersetzers zu dieser Stelle:* ter diu mereskef stiuret, ter ne leget sina hant nieht an daz stiurruoder, nube echert ten nagel, der an demo ruodere ist, ten uuerbet er, *und das gleichfolgende* so got tiu ding rihtet mit temo nagele dero guoti. 13) stiuri, *f. auctoritas, praestantia, magnificentia, celsitudo, apex,* stiura, *fulcimen, gubernaculum, stipendium (hiervon unser* Steuer), *cf. S.* 20. *Anm.* 10. 14) weraltzimbar, *mundana machina, cf. S.* 67. *Anm.* 11. 15) *s. Wurzel* WAR. 16) *s. ahd. Präpositionen S.* 281. 17) chûmo, *unser heutiges* kaum, *vix, eigentlich* mit Mühe; *cf.* chûma, *querimonia,* chûmig, *infirmus.* 18) 1. *p. s. conj. praet. von* chiusan, *cf. die*

dáz tu iz fóre chúrist, uuánda dû nû uuâno íh uuácherôren óugen hábest, tia uuârhéit ze chîesenne.

Táz íh oúh nóh ságen uuíle, dáz máht tu sámo óffeno chîésen. Uuáz íst táz? chád íh. Sô gót tiu díng rihtet, chád si, mít témo nágele dero gûoti únde siu állíu râmênt ze dero gûoti, íst tánne zuîuel, síu ne sîn [1]) uuíllig tes rihtennes únde síu ne uuérbên [2]) síh kérno [3]) nâh témo uuíllen des méisterônten sámo so gehélliu [4]) únde gerártíu ze íro ríhtare? Íz íst nôte sô, chád ih; nóh táz ríhten ne uuâre sâlîg tánne, sô iz tero uuíderôntôn geduuíng uuâre, [5]) náls tero gehôrigôn [6]) héili. Pedíu neíst nîeht tia naturam háltende, dáz kóte uuídere sî. Nîeht, chád ih.

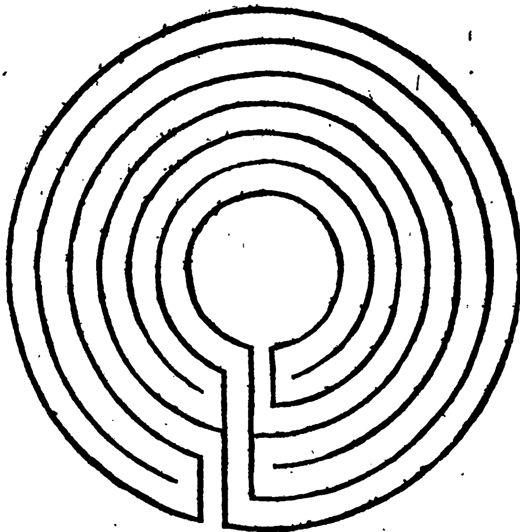
Uuáz, chád si, úbe síh is tehéin creatura béitet, [7]) kemág sî dánne îeht uuíder demo geuuálligôsten, dén íh keuuáltigôsten iáh uuésen dúrh tia beatitudinem? Nîeht úber ál, chád íh. Fóne díu neíst nîeht, chád si, daz temo hêrôsten gûote múge álde uuélle uuídere stân. Íh ne trûên, [8]) chád íh. Fóne díu, chád sî, íst táz kûot taz fórderôsta, dáz állíu díng mámmondo únde máhtîgo sképfet. [9]) Dô chád íh; uuîo lú tsám mír sînt nîeht éin díu gnôti [10]) dero rédôn, díe du mír beslózen [11]) hábest, núbe ióh mêr díu uuórt, tíu dû sprícheſt. Tû lâse in spélle, [12]) chád si, dîe rísen ze hímele féhten; [13]) áber gótes chráft [14] kált [15]) in sô iz rêht uuás.

---

gleichfolgende 2. *p. s. conj. praet.* churîst; *s. S.* 5. *Anm.* 5.
1) 3. *p. pl. conj. praes.*, *nicht infinitivus.* 2) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 3) *s. S.* 78. *Anm.* 7. 4) *s. S.* 47. *Anm.* 2. 5) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 6) gahôrig (*woraus unser* gehörig) *obediens, und dann auch subjectus, subditus.* 7) *s. Wurzel* BIT. 8) *s. S.* 53. *Anm.* 12. 9) *Kann zu* scafan *und auch zu* skefjan *gehören.* 10) *s.* NOT *in Sprsch. II.* 11) bisliuzan (beschließen), *concludere.* 12) spel, *n*, *narratio, fabula, mythus;* foraspel, *prophetia,* gotspel, *evangelium.* 13) fehtan zi- *kommt nur in dem vorliegenden Sprachdenkmale vor.* 15) Kraft, *vigor, virtus, potentia, vis, numen.* 16) geltan (gelten, vergelten), *reddere, retribuere, cf. S.* 14. *Anm.* 1.

Uuíle du nû, chád si, dáz íh sélben die rédâ, dîe íh târ fóre geóuget hábo, zesámine sláhe, [1]) dáz tar ûz [2]) ételîh scône gnéista [3]) springe? [4]) Álso dû uuéllêst, chád íh. Kót, chád si, ne zuîuelôt nîoman uuésen álemáhtîgen. Tér sínnîg [5]) íst, chád íh, tér ne zuîuelôt is. Tér ál gemág, chád si, sól îeht sîn, dáz tér ne gemúge? Nîeht, chád íh. Mág kót úbel tûon? chád sî. Néin, chád ih. Fóne díu, chád si, neíst úbel nîeht, síd iz tér ne mág tûon, dér al tûon mág.

Spílest [6]) tu sáment mír, chád ih, mít tînero rédo, sô feruuúndenen laborinthum *(sic)* uuírchendo, táz tu nû íngángêst [7]) târ du ûzkîenge, únde áber dâr ûzkángêst, târ du íngîenge? [Sô iz in laborintho féret ûnde sô du hîer séhen máht. [8])]



1) zasamana slahan, *collidere*. 2) *s. ahd. Präpositionen S.* 287. 3) Funke, *scintilla*. 4) springan, *salire, manare, surgere; cf. S.* 68. *Anm.* 9. 5) *s. S.* 78. *Anm.* 4. 6) spiljan, *gewöhnlich* spilôn, *(cf. S.* 85. *Anm.* 9.) spielen, *ludere*. 7) *Conjunctiv, wie das folgende* uzkangêst. 8) *Ich habe diese Anmerkung mit abdrucken lassen, um das Bild, unter dem sich Notker das Labyrinth dachte, hier*

Alde uuíndest tu daz vuûnderlicha chlîuue [1] dero gótes éinfálti? Sús hábest tu mít mír gerédôt. Tû fíenge [2] ána ze beatitudine únde ságetôst sîa uuésen summum bonum, únde châde sîa in góte uuésen, únde ságetôst tu gót sélben uuésen summum bonum ioh beatitudinem, únde dánnan ságetost tû mír ze gébo [3] nehéinen uuésen beatum, âne dér sámint ímo gót íst. Únde áber châde dû, dáz pílde [4] summi boni uuésen substantiam gótis únde beatitudinis, únde dáz éina bonum ságetost tû uuésen, dáz állíu díng súochent. Únde gót châde dû mít témo stûorrûodere [5] dero gûoti dia uuérlt álla ríhten, tóh ímo gérno héngen [6] álliu díng únde úbiles natura nehéina uuésin; únde hábest tû siu álliu gerécchit mít éigenên únde mít ánaháftenten argumentis, náls mit frémeden, únde sô, dáz îro (sic) îogelich (sic) klóublichi [7] inpfáhit [8] fóne ánderma.

Tô chád si: Néin, íh ne spílon [9] mít tír, sô dû chîst, núbe állero díngo méista hábo íh tír gerécchet fóne gótes kelâze, dén uuír fléhotôn fóre. Tíu natúra dero gótes substantię íst sólih, dáz sî in ánder síh ne uuéhselôt únde sî síh ánder ána ne lâzet; nûbe álso parmenides grece fóne íro chád: panto then eukiklus pherei ena likkion ogkon, [10] sî uuérbet [11] ál dáz tir íst, sélba ne uuéget si síh. Treíb [12] íh óuh tíá réda, chád si, dîa íh ánderes uuâr [13] ne nám, núbe dîa ih târ fánt, tânnân íh rédota, dés ne sî díh vuúnder, [14] uuánda dáz kelímfet, [15] sô díh plato lêrta, tâz tiu uuórt tîen geháft [16] sîn, fóne dîen man síu sprîchet.

---

mitzutheilen. 1) chliwi. *n. auch* chliwa, *f. glomus. globus.* 2) *s.* anafahan *in* FAH. 3) *cf. S.* 71. 4) bildi, *n.*, Bild, *imago.* 5) *cf. S.* 80. *Anm.* 22. 6) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 7) *s. Wurzel* LUB. 8) *s.* FAH *und Buchstab* F. 9) *cf. S.* 84. *Anm.* 6. 10) Πάντοθεν ἐν κύκλοισι φέρει ἐναλίγκιον ὄγκον. 11) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 12) *praet. von* trîban treiben, *agitare.* 13) *s. S.* 80. *Anm.* 4. 14) *s. Sprsch. I. S.* 900. 15) *s. Wurzel* LAMF. 16) gahaft, *conjunctus, implicitus, cognatus, cf. S.* 77. *Anmerk.* 22. *und* habên.

Sâligo [1]) dér den lûteren [2]) úrspring [3]) pescóuuôt [4]) hábet álles kûotes únde úberuuint ketân hábet tero írdiskûn búrdi. [5]) Tô iú orpheus, musicus fóne tracia, sînero chénûn [6]) dôd [7]) chlágonde mít cháreléichen [8]) ketéta den uuáld kân [9]) únde die âhâ gestân, únde diu hínda [10]) báldo [11]) gîeng mít tien léuuôn, nóh háso [12]) húnt ne fórhta, stílle uuórtenen fóne sánge, tánne er óuh tára nâh hártôr châle [13]) nâh temo vuîbe ûnde ín ne trôstîn [14]) sîne léiche, díe álliu díng málzíu getân hábetôn, úngnâdige [15]) chédende [16]) die hímel góta fûor er ze dien hélle góten. [17]) Únde dâr rértende sûozo héllentíu [18]) séitsáng, [19]) sô er scônisten gelírnêt hábeta be sînero mûoter, [20]) ûnde ín dér vuûoft scúnta, [21]) dér lúzzel gemáhta, únde ín des vuîbes mínna lêrta, díu ímo den uuûoft ráhta, dáz sáng er únde rôz, [22]) únz is hélla irdrôz. [23]) Únde sús sûozo bát er gnâdôn díe

---

1) sâlig (selig), *felix; cf.* sâlda, *S.* 8. *Anm.* 16. 2) *s. S.* 21. *Anm.* 10. 3) *s. S.* 84. *Anm.* 4. 4) biscawôn, beschauen, *conspicere, contemplari.* 5) *s. Wurzel* BAR. 6) *s. S.* 28. *Anm.* 7. 7) tôd, *mors.* 8) *s.* LEIH. 9) gân, gangan, gehn, *ire.* 10) *cerva.* 11) *s. S.* 73. *Anm.* 19. 12) haso, Hase, *lepus.* 13) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 14) *Aus* trôstitîn *zusammengezogen.* 15) *a. pl.* 16) *dicens, part. praes. von* quedan, *s. S.* 23. *Anmerk.* 4. *und S.* 2. *Anmerk.* 4. 17) hella, *goth.* halja, Hölle. 18) hellan, *sonare; cf. S.* 52. *Anm.* 4. 5. 19) *So auch in Mart. Cap.:* seitsanges, *ex fidibus sonitus.* 20) *Die folgenden Zeilen bis* irdroz *(oder vielleicht auch bis* selon*) treten als gereimte Verse auf. wie schon* L a c h m a n n *in seiner Abhandlung über ahd.* B e t o n u n g u n d V e r s k u n s t *bemerkt und nachgewiesen hat.* 21) scunta, *zusammengezogen aus* scuntita, *praet. von* scuntjan, *allicere. urgere, cogere; cf. S.* 67. *Anm.* 9. 22) *s. Wurzel* RUZ. 23) *praet. von* ardriuzan (verdriessen); *cf. das adj.* urdruzi, *S.* 30. *Anm.* 5. *und:* ne sol unsih nicht erdriezen ze gehorenne, *so wie:* noh sia is irdruze *und* disiu unerdrozena *(infinita)* fart tero uuerlte *oder* den unerdrozenen *(stabilem)* himel, *oder* die unerdrozenen *(aeternas)* uerte *an andern Stellen des vorliegenden Werkes.*

hêrren [1]) dero sêlon. [2]) Erchám [3]) sih tô dér dríu [4]) hóubet hábento túrouuárt [5]) sús úngeuuónes [6]) sánges, únde dîe drî réche gérnun [7]) suésterâ, dîe fertâne [8]) ménnisken getûont skíhtige; [9]) dîe rúzen [10]) fóre âmere. [11]) Nóh ixionem ne tréib ínin díu daz rád ze tále, [12]) únde dér fóre dúrste erchéleto [13]) tantalus, ter ne rûohta dô des uuázeres, vnde sánges sátêr, [14]) ne âz ter gîr [15]) ínin díu [16]) tytio dia lébera. Ze lézest chád ter héllogót, uuánda ín erbármeta [17]) iz óuh: Uuáz múgen uuír nû mêr? ergébên [18]) demo mán sîn uuîb ze mîeto úmbe sînen sángléih; áber in dîen uuórten únde mít téro gedíngûn [19]) únde mít téro scáffúngo, [20]) táz er hínnân fárendo síh ne hínder [21]) séhe. Uuér mág uuíneskéfte [22]) scáffunga getûon? Sélbiu diu uuíneskáft scáffôt íro sélbûn. Áh ze sêre! sô er sia nâh ze lîehte brâhta, [23]) dâr uuárteta er íro, dâr ferlôs [24]) er sia, dâr stúrzta [25]) ér sélbo. Tíz spél [26]) síhet zû ze íu, ír daz

---

1) *s. S.* 57. *Anm.* 3. 2) *cf. S.* 34. *Anm.* 11. 3) *praet. von* arqueman, sih arqueman, *obstupescere; cf.* ih ercham mih todes, *S.* 4. 4) *neutr. von dem gleichfolgenden* drî, drei. 5) *s.* WART *in Wurzel* WAR. 6) *s.* WON *in Wurzel* WAN. 7) rechegern, rachbegierig. 8) fartân, *sceleratus, part. pass. von* fartuon; *cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* sih fertuon *(moliri scelerata)* an dien chustigen *und:* daz er sih fertate *(in scelera exacerbaretur)* umbe armote, *so wie:* dero mûot so fertan ist, *scelerata, oder* fertane liute, *perversi; s. auch S.* 31. *Anm.* 4. 9) skihtig, *fugax, cf.* sciuhan, *S.* 74. *Anm.* 13. 10) *s. S.* 86. *Anm.* 22. 11) *s.* JAMAR *in Sprsch. I.* 12) tal, Thal, *vallis;* ze tale, hinab. *Das hier durch* treib ze tale *übersetzte praecipitat glossirt cod. s. gall.* 845 *durch* scuructa, *praet. von* scurgjan. 13) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 14) sat, satt, *satur.* 15) gîr, Geier, *vultur.* 16) *s. ahd. Präpositionen S.* 282. 17) *s. Wurzel* AR. 18) 1. *p. pl. conj. praes. von* argeban, *reddere.* 19) gedinga, *conditio, cf.* gidingi, *S.* 22. *Anm.* 3. 20) *cf.* scafon *S.* 81. *Anm.* 9. 21) hintar, hinter, *retro.* 22) *s.* WINI *in Wurzel* WAN. 23) *s.* BRINGAN *in Wurzel* BAR. 24) *s. Wurzel* LUS. 25) sturzjan, stürzen; *S.* 36. *Anm.* 4. 26) *s. S.* 83. *Anm.* 12.

mûot pegínnent [1]) uuénden án den ûfuuértigen dág. Uuánda dér síh tara nâh kelóubet únde áber uuídere síhet ze dero héllo sînêu gelústen fólgendo, tér ferliuset tára séhendo, táz er tíures [2]) keuuán.

INCIPIT LIBER QUARTUS.

Sô philosophía léno únde mánmendo [3]) sús kesáng mít zímigi [4]) des ánalúttes [5]) únde mít zúhtigi [6]) des múndes, dô úndernám [7]) íh íro dáz si nóh tô chéden uuólta, míh mînes léides nóh to únfertrôstet [8]) hábende. Tes uuâren lîehtes zéigâra, [9]) chád ih, so uuáz tû nóh ságetôst, táz íst túrh síh kótelîh [10]) únde fóne dînên rédôn únzuîuelîg, uuánda dû iz probamentis stárhtôst, [11]) únde hábest tu mír geságet, táz mir êr bóre [12]) únchúnt [13]) ne uuás, tóh íh is nû fóre léide geâgezôt [14]) hábeti. Áber dáz sélba díng táz tûot míh méist trûregen, [15]) dáz úbel múgen sîn álde úngeárnêt [16]) sîn, síd ter rîhtare gûot íst. Uuélih uuúnder míh tés mít réhte múge sîn, dáz uuéist tu uuóla. Íh méino, dáz tien âchusten [17]) uuáltesôntên únde frámmert [18]) tîentên [19]) díu túged [20]) nîeht éin dánches [21]) tárbêt, [22]) núbe ióh únder dero fertânôn [23]) fûoze getréten [24]) uuírt únde uuêuuûn lîdet fúre die úbelen. Zíu dáz sô fáre in gótes rîche, dér ál uuéiz, ál gemag únde échert kûot uuíle, dés ne mág síh nîoman fóllûn geuuúnderôn nóh kechlágôn.

---

1) *S.* 10. *Anm.* 5. 2) *s. S.* 57. *Anm.* 12. 3) *s. S.* 46. *Anm.* 7. 4) *cf. das adj.* zimig *S.* 57. *Anm.* 16. 5) *s. ahd. Sprsch. II. S.* 201. 6) *Subst. aus dem adj.* zuhtig (züchtig). 7) *s. Wurzel* NAM. 8) *cf.* trostjan *S.* 86. *Anm.* 14. 9) zeigara, Zeigerin. 10) gotalih, göttlich, *divinus.* 11) starhjan, stärken. 12) *s. Wurzel* BAR. 13) *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 14) *s. S.* 28. *Anm.* 13. 15) trurag, traurig, *tristis.* 16) *s.* ARN- *in Wurzel* AR. 17) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 18) *s. Partikel* FAR. 19) *st.* dihenten *s. S.* 67. *Anm.* 4. 20) tugathi, tuged, Tugend, *virtus*; *cf. S.* 18. *Anm.* 8. 21) *s. S.* 76. *Anm.* 9. 22) darbên, darben. 23) *s. S.* 86. *Anm.* 8. 24) tretan, treten.

Íz uuâre óuh, chád si, hárto [1]) erchómenlîh [2]) únde fóre [3]) állên égesôn, [4]) úbe in sô máhtiges hêrren hûs, táz álles tínges keréchenôt íst, úndíuríu [5]) fáz uuérd uuârîn, únde áber tíuríu únuuérd uuârîn. Kehúgest tu dés uuóla, dáz íh tir fóre féstenôta, sô geéiscôst [6]) tu dáz kóte hélfentemo, [7]) fóne dés rîche uuír chôsoên, dáz tie gûoten îo máhtig sínt únde die úbelen îo feruuórfen únde âmáhtîg [8]) sínt, nóh âchustige uuésen âne uuêuuun, nóh túgedháfte âne íro lôn, únde îo gûotên sáldâ, úbelên únsâlda fólgên; únde dés kíbo íh tir mánigíu exempla, díu dír gesuéigtemo [9]) dînero chlágo míchela báldi [10]) tûont. Únde sîd tû bechénnest fóne mînero zéigûn, [11]) uuîo beatitudo getân íst únde uuâr [12]) si íst, tára nâh, sô ih kefórerédon, [13]) ál dáz mír gûot túnchet, [14]) zéigôn íh tír óuh tén uuég, tér díh héim bríoget. Íh kestéllo ióh ána dînemo mûote díe féttacha, mít tîen iz ûfflîegen múge, táz tû âne állę sórgûn gesúnde héim eruuíndêst, álso íh tíh uuîse, áfter mînemo uuége, ûfen mînero réito.

Íh hábo dîe féttachâ, dîe spûotigo ze hímele gestîgent, [15]) únde sô daz snélla mûot sie ána getûot, sâr diu írdisken díng léidezet únde dero uuîtun lúfte sámenthâfti [16]) úberféret [17]) únde únder ímo diu uuólchen síhet. Únde iz úberstîget [18]) taz héiza fíur dero óberûn lúfte, díu fóne drâti [19]) sînero férte brínnet, únz iz tára chóme, dâr dero planetarum fárt íst, únde in ében dero súnnûn gestîge, álde iz síh keébenoe [20]) stellę saturni, íz tánne

---

1) *s. S.* 43. *Anm.* 12. 2) *cf. S.* 87. *Anm.* 3. 3) *s. Part.* FAR. 4) *s. Wurzel* AG. 5) *cf. S.* 57. *Anm.* 12. 6) *s. Wurzel* ISC. 7) helfan, helfen. 8) *s. Wurzel* MAH *in Sprsch. II.* 9) swîgan, schweigen, sweigjan, schweigen machen. 10) *cf. S.* 73. *Anm.* 19. 11) zeiga, Weisung; *cf. S.* 88. *Anm.* 9. *und das gleichfolgende Verb.* zeigôn. 12) hwâr, wo. 13) *s.* redon *in Wurzel* RAD. 14) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 15) stîgan, steigen. 16) samanthafti, samahafti, *universitas, congregatio, massa; cf. S.* 63. *Anm.* 2. 17) *s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.* 18) *cf. Anm.* 15. 19) drâti, *celeritas.* 20) *s.* EBAN *in Sprsch. I.*

uuórtenez tero uuârùn súnnùn dégen,[1] alde oúh hóhor gestígenez sélben den hímel erréiche, íh méino daz firmamentum, dáz keméine ríng íst állero dero ánderro stérnon, dîe in béitero[2]) nâht skînent,[3]) únde, sô iz knûog[4]) hô[5]) gestîget, ten ûzeròstén hímel únder ímo lâze únde dia óbenahtigi[6]) des úmbelóufenten[7]) firmamenti tréttoe[8]) únde dâr dánne gebrûchende sî des êrháftesten lîehtes, dáz iz an sélbemo góte sihet. Târ sízzet mít sceptro hêrro állero chúningo únde des uuérltzímberes zûol[9]) zíhet[10]) er únde intlâzet[11]) er únde stíllêr chêret[12]) er snélla réita állero díngo scône chóstare.[13]) Keléitet tíh ter uuég tára ze déro sélbûn stéte, dára dû dóh nû gérôst, târ chîst tu: hîer bechénno íh míh, hîer bín ih héime, hínnan bin íh púrtîg, hîer sól íh kestátôn.[14]) Uuíle du dánne hára[15]) séhen ze dero uuérlt fínstri, dánnân[16]) du fûore, sô gesíhest tu in íhseli dîe prûttisken[17]) uuáltesara,[18]) díe nû mánige uuênege[19]) fúrhtent.

Tô ántuuúrta íh íro: Ôi, chád ih, uuîo férro du gehéizest![20]) íh ne zuîuelôn óuh, tû ne múgîst iz keléisten, échert nû ne fríste[21]) mih, tés tu mír intuuânet[22]) éigîst.

Nû sólt tû, chád si, dáz sâr ze êrest uuízen, dáz îo dien gûotên gelâzen sínt máhte únde die úbelen ze getâte[23])

---

1) degan (Degen), *masculus, miles.* 2) *st.* heiterero, *d. s. f. von* heitar, heiter, *clarus, serenus.* 3) *s. S.* 39. *Anm.* 9. 4) *s. S.* 35. *Anm.* 11. 5) hô *st.* hôh. 6) *s.* OBA *in Sprsch. I.* 7) *cf. S.* 33. *Anm.* 15. 8) *s. das starkconj. verb.* tretan *S.* 88. *Anm.* 24. 9) *s. S.* 47. *Anm.* 7. 10) *st.* ziuhit *von* ziuhan, ziehen. 11) *s.* LAZ *in Sprsch. II.* 12) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 13) chostari, *arbiter; cf. S.* 29. *Anm.* 1. 14) *s. S.* 49. *Anm.* 4. 15) hiar, hier, *hic,* hara, her, *huc.* 16) dannân, *unde, inde.* 17) bruttisc *vom Substantiv* brutti, *terror, kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor und zwar, ausser an dieser Stelle, nur noch einmal auf. S.* 96.: mit pruttisken anasiunen dreuuente, *torvo ore comminantes.* 18) *s.* WALT- *in Wurzel* WAL. 19) *s. Wurzel* WAN. 20) gaheizan, geheißen, *nominare, promittere.* 21) fristjan, fristen, *differre, morari.* 22) *s. Wurzel* WAN. 23) zi

chráftelôs [1]) sínt. Téro zuéio rédôn uuírt ío uuéderiv [2]) gestérchet [3]) fóne ánderro. Uuánda, síd [4]) kûot únde úbel uuíderuuártîg sínt, íst ter gûotó guísso máhtîg, sô íst óffen díu únmaht tes úbelen; íst óuh tes úbelen brôdi [5]) skînbare, [6]) sô íst tánnân [7]) óffen díu fésti des kûoten. Únde dáz mîn zála [8]) dír dés te gelóublichôra sî, lâ míh hértôndo [9]) féstenôn, dáz íh pedígen [10]) habo, uuîlôn [11]) fóne dien éinên uuîlôn fóne dien ánderên.

Zuéi díng sínt, fóne dîen állíu uuérh kefrúmet [12]) uuérdent, táz íst uuíllo únde máht; kebrístet [13]) téro deuuéderes, [14]) sô ne mág tero díngo nehéinez kezíugôt [15]) uuerden. Úbe der uuíllo dâr ne íst, sô nebínget [16]) sâr der mán, dés er únuuíllîg íst, úbe máht târ ne íst, sô ne ferfáhet [17]) ter uuíllo nîeht.

Fóne díu máht tu guís sîn, sô mán dáz ne guínnet, [18]) táz er guúnnen [19]) uuólta, dáz er iz kuuinnen ne máhta. Táz íst óffen, chád íh, ís ne mág nehéin lóugen sîn. Témo óuh tés kespûot, [20]) tés ín lústet, chád si, sólt tû dés máhte [21]) zuîuelôn? Néin, chád ih. Fóne díu íst tér mán ze áhtônne, chád si, dés keuuáltîg, táz er ge-

---

gitâti, wirklich, in der That; *cf. Notkers Uebersetzung der Psalmen* 76, 8. 118, 43; *so auch in den gl. emm.* nalles zi gitati gisprehhanto, *non praeferendo.* 1) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 2) *s. S.* 44. *Anm.* 2. 3) *s. S.* 88. *Anm.* 11. 4) *s. S.* 21. *Anm.* 1. 5) brôdi, *fragilitas.* 6) *cf. S.* 39. *Anm.* 9. 7) *s. S.* 90. *S.* 16. 8) *s. S.* 19. *Anm.* 11. 9) herton, *alternare; cf. S.* 19. *Anm.* 3. 10) *cf. S.* 67. *Anm.* 4. 11) hwîlôn, *interdum*, bisweilen; hwîlôn — hwîlôn, *nunc — nunc (von* hwîla, Weile). 12) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 13) *s. S.* 74. *Anm.* 24. 14) dehwedar, einer von beiden, *alteruter.* 15) *Heutige Form:* gezeuget; *cf. das subst.* gaziug, *S.* 55. *Anm.* 1. 16) *So steht im Codex, ist aber wohl in:* ne begínnet *zu verbessern; oder ist:* ne bínget? *oder:* ne bríngét *zu lesen? — Gegen die Conjectur* ne ínget *spricht schon Notker's Form* íngât. — Bingan *kommt sonst nirgends vor.* 17) *s. S.* 43. *Anm.* 17. 18) *Zusammengezogen aus* gewinnet. 19) *st.* gewinnen. 20) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 21) *Genitiv von*

mág, únde úngeuuáltîg, tés er nieht ne gemág. Ih gibo dir is, chád ih.

Nû gehúgest[1]) tu, chád sî, dáz târ fóre mít syllogismo geféstenôt íst, állero ménniskôn uuíllen, dér síh mísselíches tínges flîzet, ze sâlighéite râmên. Táz uuéiz íh óuh târ fóre geságet uuésen, chád íh. Ne erhúgest[2]) tv, chád si, dia sâlighéit uuésen daz kûot? únde in dîa uuîs álle gûotes kérôn, [3]) dîe sâlighéite gérônt? Néin, chád íh, ne erhúgo, uuánda íh iz in gehúhte[4]) hábo. Fóne díu, chád si, îlent álle ménnisken, gelîcho râmende ze gûote, sîe gûot sîn [5]) álde úbel Táz fólgêt nôte démo, chád ih. Nû íst óuh kuís, chád si, gûote uuérden gûot kuuínnendo. Kuís, chád ih. Kuúnnent tánne, chád si, die gûoten dáz, dés sie lánget? Sô dúnchet mír, chád ih. Kuúnnîn óuh tie úbelen, chád si, dáz kûot, tés sie gérônt, îa [6]) ne uuârîn sie dánne úbele? Táz íst sô, chád ih. Sîd sie béide gûotes kér sínt [7]) chád si, únde iz tie éinen guuínnent, tie ándere ne guuínnent, tie gûoten dîe iz kuuínnent, ne sínt tîe máhtîg únde die úbelen únmáhtîg? So uuér dés zuîuelôt, chád íh, tér ne bechénnet [8]) tero díngo naturam nóh uuélih [9])'réda nôte ánderro fólgee.

Áber [10]) chád si: Úbe zuêne [11]) sínt, tîe béide nuíllîg sínt éin díng natùrlicho ze tûonne, únde iz óuh ter êino natûrlicho getûot, únde der ánder in dîa uuîs ne mág únde er síh is ín ándera uuîs péitet, [12]) mít tíu ér iz tóh ne getûot, nûbe êchert keántrôt [13]) ten dûonten, uuéderêr [14]) déro uuânest tu gemág mêr? Tóh ih oúh irrâten múge, chád íh, uuáz tu uuéllêst, íh fernímo iz tóh kérno óffenôr. Táz

mahl. 1) *s. S.* 82. *Anm.* 11. 2) *cf. S.* 82. *Anm.* 11. *und das gleichfolgende* erhugo. 3) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 4) *s. S.* 74. *Anm.* 22. 5) 3. *p. pl. conj. praes.* 6) *s.* JA *in Sprsch. I.* 7) *s. S.* 49. *Anm.* 8. 8) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 9) *Ursprüngliche Form* hvelih; *cf. S.* 8. *Anm.* 5. 10) *s.* AFUR *in Sprsch. I.* 11) zwêne, *masc*, zwô, *fem.*, zwei, *neutr.*, zwei. 12) *s. Wurzel* BIT *in Sprsch. III.* 13) *s.* ANDAR *in Sprsch. I.* 14) *s. S.* 6. *Anm.* 1.

tie liute gân mûgen, chád si, lóugenest tu dáz uuésen natûrlih? Néin, chad ih. Zuîuelôst tu dánne dáz uuésen natûrlih ámbaht [1]) tero fûozo? Nóh óuh tés, [2]) chád ih. So uuéler [3]) dero fûoze [4]) geuuáltendo gât, únde ánderêr, dér íro ne geuuáltet, mít tien hánden ásôndo síh péitet kân, uuéderêr déro dúnchet tir der máhtigero? Ságe échert fúrder, [5]) chád ih, uuánda nîoman ne zuîuelôt, núbe [6]) dér máhtigoro sî, dér natûrliches ámbahtes keuuáltet, tánne dér is ne geuuáltet. Nû sûochent, chád si, die gûoten summum bonum, dáz péidên gelîcho erbóten [7]) íst, kûoten ióh úbelên, mít témo ámbahte déro túgedo, áber die úbelen béitent sih iz kuuínnen mit mísselichên uuérltkiredôn, [8]) dáz natûrlih ámbaht nieht neist kûot ze guuínnenne. Túnchet [9]) tír iz ánderes? Néin, chád ih; ióh táz íst óffen, táz témo fólgêt, uuánda áfter dîen dînên rédôn, déro íh gihtîg [10]) pín uuórten, sínt tie gûoten nôte máhtîg únde úbele únmáhtîg. Tû fûre fáhest [11]) míh réhto, chád si, únde dáz íst uuórtzéichen [12]) dînero gníste, [13]) sô árzata uuânent.

Uuánda íh tíh óuh sô geréchen sího ze fernémenne, sô uuíle íh tír zálâ [14]) gében gnûoge. Chíus [15]) uuío míchel únchráft [16]) tero úbelôn íst, táz sie nóh tára chómen ne múgen, dára si díu natûrlicha râmunga léitet únde ióh nâh zíhet. [17]) Uuáz uuúrte is, [18]) kebráste [19]) in [20]) sô míchelero únde ióh nâh úngesuíchenero hélfo [21]) déro léitentûn nature.

---

1) *s. Wurzel* BAH *in Sprsch. III.* 2) *Genitiv, vom dazu zu denkenden* zuivelon ih *regiert.* 3) *s. S.* 8. *Anm.* 5. 4) *Genitiv von* geuualtendo *regiert.* 5) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 6) nube *(s.* IBU *in Sprsch. I.) nach* zuivelon, *wie quin nach dubitare.* 7) *s. Wurzel* BUT *in Sprsch. III.* 8) *s. S.* 42. *Anm.* 1. 9) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 10) *Der ersten Sylbe von* gihtîg *ist im Codex* ii *überschrieben, also* gihtig *wohl in* iihtig *verbessert.* 11) *s.* furifahan *in* FAH. 12) wortzeihan, *indicium.* 13) *s. Wurzel* NAS *in Sprsch. II.* 14) *s. S.* 19. *Anm.* 11. 15) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 16) unchraft, Unkraft, *infirmitas.* 17) *s. S.* 90. *Anm.* 10. 18) *Genitiv.* 19) *conj. praet.; cf. S.* 74. *Anm.* 24. 20) *dat. pl.* 21) *gen. sing. von* helfa, Hülfe,

Nû chíus knôto, uuéliche únmáhte dien frátatigên[1]) ána sínt. Uuánda íz ne sínt nîeht lîehtíu[2]) nóh spótlichíu díng, tíu sie guínnen ne múgen únde nâh tîen sie chómen ne múgen; núbe an sélbemo demo óberôsten dínge brístet ín, dâr déro díngo hóubet[3]) íst, únde des éinen sie síh pînon táges ióh náhtes, tes ne gespûot[4]) in.

Târ án déro stéte nément síh fúre[5]) dîe chréfte dero gûotôn. Álso dû den fûoz kéngel[6]) chádist[7]) síh uuóla fermúgen sînes kánges, tér sô férro gîenge,[8]) dáz târ fúrder hína mêr uuéges ne uuâre, álso chîst tu dén mít réhte máhtigen, tér síh kerécchet, únz tára ér gesuírbet[9]) sélbez táz énde, álles tés[10]) ze gérônne íst. Tánnân geskíhet, táz tísemo[11]) úngelîh íst, íh méino, dáz tie fertânen[12]) állero chréfte sint âno.

Zíu[13]) lês mínnônt sie âchuste[14]) fúre[15]) túgede? Íst iz, táz sie ne uuízen, uuáz kûot sî? Uuáz mág tánne zágora[16]) sîn dánne[17]) únuuízenhéit? Álde uuízen sie daz pezera únde trîbent[18]) sie[19]) tuéres[20]) íro gelúste? Sô sínt sie áber bôse, dáz sie ín sélbên geduuíngen[21]) ne mugen, nóh síh eruuéren âchústen.

Súlen uuír chéden, dáz sie uuízende únde uuéllende daz kúot lâzên únde síh ze úbele héftent? Íst táz sô, mít tíu sie ferlîesent[22]) nîeht éin geuuáltig uuésen, núbe ióh sélbez taz uuésen. Tîe dén ferlâzent, tér gemeíne énde íst álles, tés tir[23]) íst, tîe hábent síh tes uuésennes kelóubet.

---

auxilium. 1) *s. S.* 31. *Anm.* 4. 2) *st.* lîhtiu. 3) haubit, Haupt, *caput*. 4) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 5) sih furineman, *s. Wurzel* NAM *in Sprsch. II.* 6) fuozgengil, *pedibus incedens*. 7) *conj. praet. von* quedan, *dicere*. 8) *conj. praet.* 9) *s. S.* 3. *Anm.* 17. 10) *s. S.* 72. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 72. *Anm.* 1. 12) *s. S.* 87. *Anm.* 8. 13) ziu, zi hiu, zi hwiu, wozu, warum, *cur.* 14) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 15) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 16) *s. S.* 40. *Anm.* 4. 17) danne *hinter dem Comparativ wie das lat. quam.* 18) *s. S.* 46. *Anm.* 1. 19) *ac. pl.* 20) tuéres, *(transverse) adverbial gebrauchter Genitiv.* 21) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 22) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 23) *s. S.* 78.

Táz ételichên. ôdeuuano [1]) uuúnder gedúnchen mág, taz íh tîe chéde [2]) ne uuésen, déro állero méist íst; íz íst áber dóh sô. Táz sie úbel sîn, dés ne uersägo [3]) íh sie; dáz sie in lúttera [4]) únde in éinfálta uuîs sîn, dáz fersägo íh. Álso íh tes ménnisken bóteh [5]) éinen tôten ménnisken héizo, náls [6]) nîeht érchenen [7]) ménnisken, sô mág íh chústelôse [8]) héizen úbele uuésen, náls in gánza uuîs uuésen. Uuánda dáz íst uuârháfto, dáz ze sînero stéte stât únde dia naturam háltet; táz áber sîa ferlâzet, táz hábet ferlâzen sîn uuésen, dáz án dero natura stânde uuás.

Sô chîst tu fóne dien úbelên, dáz sie múgîn: tés ne fersägo íh nîeht; táz sie áber gemúgen, dáz ne chúmet nîeht fóne chréften, núbe fóne únchréften. Sîe múgen úbelo tûon; dés sie nîeht ne máhtîn, [9]) úbe sie in uuólatâten [10]) stâte [11]) uuésen máhtîn. Sô getâne máhte sínt óffeno únmáhte. Úbe iz sô íst, sô uuír míttundes [12]) áfter rédo châden, dáz úbel nîeht ne íst, sô íst óffen, dîe échert úbel gemúgen, dáz tîe nîeht ne gemúgen. Táz íst óffen, chád ih.

Nû, chád si, dáz tu fernémêst, [13]) uuîolih tísiu máht sî; knóto fóre ságeta íh, dáz summo bono nîeht máhtigôren ne sî. Sô tâte, [14]) chád ih. Nû ne mág iz úbel tûon, chád si. Nêin, iz, [15]) chád ih. Ist îoman, chád si, dér ménnisken uuâne múgen álliu díng tûon? Náls ér ne uuúote, chád ih. Kemúgen sie daz úbel? chád si. Uuólti [16]) gót ne máhtîn, chád ih. Sîd tér álemáhtig íst, tér échert kûot kemág, únde dîe ålemahtige ne sínt, tîe échert úbel gemúgen, sô skînet táz tîe mîn gemúgen.

Anm. 16. *und S.* 72. *Anm.* 10. 1) *s. Wurzel* WAN *in Sprsch. I.* 2) *conj. praes.* 3) farsagên, versagen, *abnuere, negare.* 4) *s. S.* 21. *Anm.* 10. 5) botah, *cadaver.* 6) *st.* nalles, *s.* AL *in Sprsch. I.* 7) *s.* ERCHAN *in Sprsch. I.* 8) *cf. S.* 35. *Anmerk.* 17. 9) *conj. praet.* 10) wolatât, *der Form nach unser* Wohlthat, *aber nur in der Bedeutung* gute That, *gültig.* 11) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 12) *s.* MIT *in Sprsch. II.* 13) *s. Wurzel* NAM *in Sprsch. II.* 14) 2. *p. s. praet. ind.* 15) *s.* NEIN *in* EIN. 16) *conj.*

Hára zûo [1]) gât oúh, táz íh sâgeta, álla máht uuésen in déro záló, déro ze gérônne íst, únde állíu déro ze gérônne íst, ze gûote geuuéndet uuérden sámo so ze íro sláhto [2]) hóubete. Áber dáz man úbelo tûon mág, táz ne síhet ze gûote. Sô neíst is [3]) óuh ze gérônne. Nû íst îo guísso állero máhte ze gérônne. Tánnân skînet, táz tero úbelôn múgen máht ne íst.

An állên dîen rationibus skînet tero gûótôn máht únde dero úbelôn guíssíu únchráft. Únde skînet, táz platonis réda uuâríu íst; tér dir [4]) chád, éinen die uuîsen múgen getûon, dáz sie uuéllen, vnde die úbelen múgen íro mûotuuíllen tûon únde ín dóh ne múgen fólle bríngen. [5]) Sîe tûont dáz sie uuéllen, uuánda sie dáz tûondo, dés sie lústet, síh uuânent sáldâ guínnen, déro sie lángêt, dîe ne guínnent sie áber, uuánda úbele ne chóment ze sâldôn.

Tîe úbermûoten chúuinga, [6]) dîe dû nû síhest sízzen an hóhemo stûole, in íro púrpurun glîzende, [7]) mít keuuâfendên chnéhten úmbehábete, [8]) mít prúttiskên [9]) ánasíunen [10]) dréuuente, [11]) fóre mûotigi fnâhtende, [12]) so uuér dien ábazíhet [13]) dáz sie ûzenân zîeret, [14]) tér gesíhet sie hêrron mít chétennôn [15]) in scálches [16]) uuîs kebúndene. Éines sindes [17]) ánagángerônt [18]) sie gelúste mít éiterlîchero gíredo, ánderes síndes múhet sie zórn, in uuéllun uuîs síh héuende, [19]) álde trûreghéit chélet [20]) sie, álde úppig kedíngi [21]) behéftet sie. Sô éin ménnisko sô mánigen uuáltesare lîdet, sô ne tûot er dáz er uuíle, uuánda er nôthâfte íst fóne sô úngemáchên hêrrôn.

Ne

---

praet. 1) hara zuo, hieju, hieher. 2) *s. S.* 36. *Anm.* 6. 3) *Genitiv, von* geronne *regiert.* 4) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 5) *s. Wurzel* BAR *in Sprsch. III.* 6) *s. S.* 51. *Anm.* 17. 7) *s. S.* 34. *Anm.* 6. 8) umbihaben, umfangen, umgeben. 9) *s. S.* 90. *Anm.* 17. 10) *s. S.* 46. *Anm.* 2. 11) *cf. S.* 39. *Anm.* 10. 12) *s. Wurzel* FNAH *in Sprsch. III.* 13) *cf. S.* 90. *Anm.* 10. 14) *s. S.* 18. *Anm.* 1. 15) *s. S.* 52. *Anm.* 11. 16) *s. S.* 35. *Anm.* 14. 17) *s. S.* 8. *Anm.* 10. 18) anagangerôn, *versare.* 19) hefjan, heben, *tollere.* 20) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 21) *s. S.* 22. *Anm.* 3.

1)

Ne síhest tu nû na, íu uuélemo horouue[1]) die úbelen stécchen únde in uuélero scôni die gûoten skînên? Târ ána íst táz óffen, dáz kûotên níomêr ne gebrístet íro lônes nóh tien árgên íro uuîzes. Úns sól mít réhte dúnchen állero tâto lôn an díu uuésen, dâr úmbe man sie tûot, also in stràtlóufte [2]) diu corona ze lône líget, úmbe dia man lóufet.[3]) Nû hábo ih keóuget, sâlighéit uuésen éin dáz kûot, úmbe dáz állíu díng ketân uuérdent. Fóne díu íst táz sélba gûot állero ménniskon tâten erbóten,[4]) sámo so gemêine lôn. Tér sélbo lôn tér ne mag fóne dien gûotên nieht. Nóh tér ne máhti dâr fúrder gûot héizen, dér gûotes âna uuâre. Fóne díu ne inféret[5]) tien gûotên nîomêr íro lôn. Die úbelen sárfisoên,[6]) sô filo sie uuéllên, dien gûoten ne inféret íro corona dúrh táz nieht nóh ne uuésennêt.

Nóh ánderro úbeli ne infûoret[7]) tien gûotên nîomêr íro êra. Uuâre íro fréuui[8]) án demo ûzeren lône, tén máhti[9]) ín erzúcchen,[10]) dér in ín gâbe,[11]) álde éin ánderêr. Uuánda ín áber gíbet îogelichemo sîn gûoti, sô ne infállet[12]) er ímo êr nieht, êr er síh sînero gûoti gelóubet.

Ze demo gnótesten,[13]) sô álles lônes pedíu gegérot[14]) uuírt, uuánda er gûot keáhtôt uuírt, uuér sól dánne gûotes kemêren[15]) áhtôn lônlôsen? Jâ uuîolîches lônes? Tes állero scônisten únde méisten. Kedénche déro tíurûn mîeto, dîa ih tír dâr fóre gáb, únde bechénne argumentando, sô gûot sâlighéit íst, táz álle gûote, uuánda sie gûot sínt, óuh sâlig sínt, únde díe sâlig sínt, târ mite góta sínt. Pedíu íst tér lôn dero gûotôn, dén nîoman ne geuuértet, nîomannes keuuált ne mínnerôt, nîomannes ûbeli ne gehínderet,[16]) táz sie góta uuérdên.

---

1) *s. S.* 21. *Anm.* 8. 2) strît-hlauft, Wettlauf, *übersetzt hier stadium.* 3) hlaufan, laufen. 4) *s. Wurzel* BUT *in Sprsch. III.* 5) antfaran, entfahren, entgehen. 6) sarfisôn, *saevire; cf. S.* 12. *Anm.* 1. *u. S.* 46. *Anm.* 12. 7) *s. S.* 58. *Anm.* 2. 8) frewi, frawi, Freude. 9) *conj. praet.* 10) arzuchjan, entziehen, *auferre.* 11) *conj. praet.* 12) antfallan, entfallen. 13) *s.* NÔT *in Spr. II.* 14) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 15) *ac. s. m.* 16) ga-

Tár míte ne zuiuelo nehéin uuíse mán, dáz óuh tie úbelen níomêr âne uuîze ne uuérdent. Só gûot únde úbel, lôn únde uuîze uuíderuuártîg sínt, sô íst nôt, táz uuíderuuártîg sîn dîu án des kûoten lône únde án des úbelen uuîze geskéhen súlen. Álso dero gûotôn lôn íst íro gûoti, sô íst téro úbelên chéli [1]) sélbiu díu úbeli. Íh uuâno, dér io âna [2]) uuîze lídet, tér bechénnet úbel, dáz er lídet. Fóne díu uuío múgen die dánne uuânen sîh uuîzes âno sîn, úbe sie án síh sélben dénchen uuéllen, dáz chít, úbe sie íro sélbero feht infinden [3]) uuéllen, díe árguuíllîgi álles úbeles méista níeht éin ne chélet, [4]) núbe íoh férchústet. [5])

Chíus óuh tero gûotôn halb, [6]) uuáz tien úbelên âna uuîzes [7]) sî. Íh lérta díh fóre dísen syllogismum, dáz ál, dáz tír íst, éin íst únde éin gûot íst; dáz sint zuéi sumpta, dîen fólgêt nôte díu conclusio, dáz ál, dáz tír íst, kûot íst. Téro conclusioni íst áber dísiu gehâft: [8]) so uuáz kûot ne íst, táz ne íst.

Tánnân geskíhet, táz tie úbelen ne sîn ménnisken, dáz sie uuâren, dô sie úbel ne uuâren. Áber dáz sie ménnisken uuâren, dáz óuget sélbíu díu ménnisken getât, tíu ín nóh âna íst. Fóne díu in árg pechêrte [9]) ferlúren [10]) sie ménniskîna naturam. Síd áber éiniu díu gûoti mánnolichen erhéuen [11]) mág über díe ménnisken, sô dáz er gót uuérde, sô íst nôt, táz tíe, díe íro úbeli âba dero mánhéite geuuírfet, [12]) síe sâr hínderôren [13]) getûe dien ménniskôn.

---

hindarjan, hindern, *impedire, auch fuscare, fraudare; cf.* selbo habest tu dih kehinderet, *tu te ipse in deteriora detrusisti S.* 104. *Anm.* 12.; *s. auch S.* 98. *Anm.* 13. 1) *s. S.* 39. *Anm.* 11. 2) io ana *s.* EWA *in Sprsch. I.* 3) antfindan, empfinden. 4) *s. S.* 2. *Anm.* 4. 5) farquistjan, *perdere, corrumpere; cf.* uuio mán nau firquisti. *Krist. V.* 7, 33. *und* firchusta anaburt, *vitiatam naturam, Notker's Uebers. der Psalmen* 68, 3. 6) *s. ahd. Präpositionen S.* 189. 7) *Der Genitiv vom voranstehenden* uuaz *regiert.* 8) *s. S.* 85. *Anm.* 16. 9) *s. S.* 54. *Anm.* 7. 10) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 11) arhefjan, erheben. 12) *s. Wurzel* WARF *in Sprsch. I.* 13) hintaror, *inferior.*

Tánnân ist, táz tu dén fûre ménnisken háben ne mágîst, tén du fóne áchusten[1]) geuuéhselôten síhest. Uuílon uuírt, er fréh[2]) únde nôtnémare frémedero sáchon, sô ist er uuólfe gelîh. Áber râzêr ze dero zúngûn únde úngehírmdêr[3]) strîtes, tér ist húnde gelîh. Sô ist, tér toúgeno[4]) fárêt leht ze gouínnenne mít úndriuuôn,[5]) démo chît[6]) fúhs. Sô íst, tér únmézigêr sînes zórnes ío grémezôt,[7]) tér trégêt[8]) tes léuuen mûot. Úndúrftes[9]) fórhtelêr[10]) únde flúhtigêr[11]) dúnche[12]) dír hírze[13]) gelîcher. Ferlégenêr únde lâzêr únde dér síh árbéite erchúmet[14]) lébet in éseles uuís. Liehtmûotigêr únde únstâtêr[15]) in sînero begúnste,[16]) dér íst álso fógel. Tér síh áber únêrsáme únde únréine[17]) gelúste ána lâzet, tér íst pesôlotero[18]) sûe[19]) gelîh. Sô geskíhet, táz tér, dér síh kûóti gelóubendo ménniskó neíst, sô er ze gótes uuírdigi chómen ne mág, ze tîere uuírt.

Tô ulixes fóne troio eruuíndendo uuílo des méres uuállota únde er fóne sicilia férita[20]) ze italia, dô uuárf ín der uuínt ûf mít sînên skéffen[21]) ze déro íselo, târ diu scôna circe, dero súnnûn tóhter, geséżeníu pezóuuerôt[22]) lîd tien sélbên gésten[23]) scángta.[24]) Sô dô díu zóuuer-

1) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 2) freh, *unser heutiges* frech, *avidus, avarus.* 3) ungahirmit, *inquietus.* 4) *cf. S.* 5. *Anm.* 8. 5) untriwa, Untreue, *fraus.* 6) chît, *zusammengezogen aus* quidit. 7) gremizon, *fremere; cf. S.* 52. *Anm.* 13. 8) tragan, tragen. 9) *Adverbial gebrauchter genitivus von* undurft; *cf. S.* 50. *Anm.* 1. 10) forhtal, furchtsam, *pavidus.* 11) fluhtig, flüchtig, *fugax.* 12) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 13) hirz, hiruz, Hirsch, *cervus.* 14) *s. S.* 87. *Anm.* 3. 15) *cf. S.* 57. *Anm.* 1. 16) bigunst, das Beginnen, Bestreben, *nisns; cf. S.* 10. *Anm.* 5. 17) unhrein, unrein, *immundus.* 18) *cf. S.* 3. *Anm.* 10. 19) sû, Sau, *sus.* 20) *s.* ferjan *in Wurzel* FAR. 21) scef, Schiff, *navis.* 22) bizaubaron, bezaubern, *incantare; cf. S.* 15. *Anm.* 6. 23) gast, Gast, *hospes.* 24) scanchjan, schenken.

licha [1]) hánt sie uerruuéhselôta in misseliche uuisâ, súm [2]) uuás kelih ébere, súm demo léuuen, súmelichêr óuh ze uuólfe uuórtenêr, sô er uuéinôn uuólta, stûont [3]) er hônnota. [4]) Sô úmbe gieng óuh taz hús súmelichêr, álso tygris ketânêr. Únde dóh tér in fógeles uuís, flîgendo [5]) mercurius, tér in cillenio monte archadię geûobet [6]) uuárd, tén nôtháften [7]) hérezógen [8]) úmbe irbármeda lôsti fóne sînero uuírtenno gifte. Io dóh tie férien [9]) die hábelôn úbel lîd getrúnchen, únde suín uuórtene uuéhselotôn sie daz prôt úmbe éichela, únde uuâren sie gáreuuo [10]) ferlóren, [11]) in líden ióh in stímmo. Einêr der sín [12]) stûont ze stéte, léidegêr dés égesen, [13]) dés imo geskéhen uuás. Já uuie hénig [14]) taz uuás! Uuáz kemáhtôn sâr díu chriuter [15]) únde díu gift hánt, tíu dien líden dáretôn, [16]) sinne [17]) ne máhtôn? Ínne liget tiu máht. Târ sínt tiefo geborgen ménnisken chréfte. Tie gífte, die íh ságo, die getûont ten ménniskea sîn úngeuuáltigôren, tie tiefôr íngesláhent [18]) nóh líden ne tárônt, [19]) núbe des sínnes âhtent.

Íh gího dir is, chád ih tô, únde árge uuéiz íh tíh mit réhte tîer héizen, die tierlih muot hábent, tóh sie an lîchamôn ménniskôn gelîh sîn. Táz áber die, déro mûot sô fertân únde sô úbel íst, kûotero mûozen âhten, dáz íst, táz íh ne uuólti. Néin, chád si, ne mûozen, álso du uuóla

---

1) *s. S.* 15. *Anm.* 6. 2) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 3) *praet. von* stân, stantan, ſtehn. 4) hônon, *ululare, kommt ausser in dieser Stelle nur noch in einem ahd. Glossen in vitas patrum enthaltenden Codex aus Tegernsee vor wo ululans durch* honenter *übersetzt ist.* 5) *st.* fliegendo, fliugendo. 6) *s. Wurzel* AB *in Sprsch. I.* 7) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 8) herizogo, Herzog, *dux.* 9) *s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.* 10) *s. S.* 26. *Anm.* 13. 11) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 12) *s. S.* 61. *Anm.* 11. 13) *s. Wurzel* AG *in Sprsch. I.* 14) *s. S.* 30. *Anm.* 2. 15) *s. S.* 76. *Anm.* 14. 16) *cf. S.* 30. *Anm.* 4. 17) *dat. von* sin; *s. S.* 61. *Anm.* 11. 18) die tiefer einſchlagen, eindringen. 19) *s. S.* 30. *Anm.* 4.

geéiscôst, sô íh tih tara zûobríngo;[1]) uuúrte ín áber dáz sélba benémen, dáz tû uuânest táz sie mûozîn, dâr ána uuúrte ín íro uuîze gelihterôt.

Ze uuâre, dés knûoge mág keskéhen[2]) ne trûent,[3]) tie úbelen sínt téste[4]) únsaligôren, dáz sie íro uuíllen getûont, tánne úbe sie ín getûon ne máhtîn.

Ube árg uuéllen uuêlih[5]) íst, árg kemúgen, dáz íst nóh uuêlichera; uuánda árguuíllo âne dáz geskéinet[6]) uuérden ne máhtî.

Pedíu sínt sie nôte ín drî uuîs únsalîg, sîd tero uuêneghéito drî sínt, íh méino, uuéllen,[7]) múgen, tûon, dáz tir úbel íst.

Íh gího dir is, chád ih. Áber gôt uuélle, dáz sie únmâhtîg uuórtene des úbeles tero únsalighéite hálto[8]) dárbeên.[9]) Sô tûont sie, chád si, dárbênt iro ióh hórskôr,[10]) dánne sâr dû mag keskéhen[11]) uuéllêst álde sîe síh peuuânên. Nóh in dísses chúrzen lîbes fríste ne íst nîeht sô únspûotiges,[12]) tés ze láng áhtoe ze bîtenne dehéin êuuig mûot. Téro chréftiga gedíngi[13]) únde déro hóha gerúste ze úbele óftô gáhes[14]) únde úngeuuândo mít tôde eruéllet[15]) uuírt, táz ín dóh mézôt tia uuêneghéite uuánda, úbe úbeli uuênege tûot, sô lángôr úbel íst sô nôte uuênegora ist; díe châde[16]) ih uuésen die uuênegôsten, úbe íro úbeli dóh tôd in énde ne sázti.[17])

Vbe daz êrera uuâr íst, táz íh chád, sô íst kuís, táz tíu miseria íst infinita, díu ęterna íst.

Dô ántuuúrta íh is:[18]) táz íst éin uuûnderlih ûzlâz, chád íh, únde únsémftêr[19]) ze gelóubenne; íh fernímo áber

1) *s. Wurzel* BAR *in Sprsch. III.* 2) *s. S.* 46. *Anm.* 4. 3) *s. S.* 53. *Anm.* 12. 4) *Hieraus unser* beſto; *cf. S.* 102. *Anm.* 15. 5) WE *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 39. *Anm.* 9. 7) *s.* WAL *in Sprsch. I.* 8) *Hiervon unser* halt, (leicht, bald.) 9) *s. S.* 88. *Anm.* 22. 10) horsc, ſchnell, *celer.* 11) *s. S.* 46. *Anm.* 4. 12) *cf. S.* 62. *Anm.* 6. 13) *s. S.* 22. *Anm.* 3. 14) *s. S.* 4. *Anm.* 16. 15) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 16) *conj. praet. von* quedan, *dicere.* 17) *conj. praet. von* sezjan, ſetzen. 18) *Genitiv.* 19) *cf. S.* 77. *Anm.* 24.

uuóla, dáz er dien êrerên gegîhten [1]) gehillet. [2]) Réhto dúnchet tir, chád si; tér áber inblándeno uuélle gelóuben dísemo ûzlâze, tér óuge dáz húkke, dáz târ fóre stât, mít tíu íh in stárhta, [3]) álde er chéde dîe sélben rédâ, dóh sie óuh uuâr sîn, sô ne sîn gestéllet, dáz sie uuúrchên dísên ûzlâz. Ánderes uuîo, [4]) échert ér dero fórderûn [5]) zálo [6]) iéhe, des ûzlâzes ne mág er nîeht fersprécben. [7])

Táz íh tír nóh ságo, chád si, dáz kedúnchet tír sámo míchel uuúnder, únde íst is îo dóh nôt fóne dien êrerên geiíhten. [8]) Uuélez? chád íh. Sâligoren sîn die úbelen, dîe réhtez uuîze lîdent, dánne [9]) sie uuârîn, [10]) úbe sie iz ne lítîn. [10]) Íh ne chído nîeht, árge síte geándôt [11]) uuérden, únde mít pûozo [12]) gerihtet uuérden, dáz tés îoman uuâne, únde dáz ánderên ze bílde sî, dáz sie scúlde flíhên [13]), únde sámolîh ne tûên; núbe in ándera uuîs áhtôn íh, táz úbele sîn íro súndôn ingálte [14]) dés te [15]) sâligoren, tóh [16]) iz ín ne sî bûoza nóh ánderên bílde. Uuélih ánder uuîsa mág iz sîn, chád ih, âne dísiu? Ne iáhen uuír, chád si, die gûoten uuésen sâlige únde die úbelen uuénege? Táz íst álso, chád ib. Úbe dánne gûot keléget uuírt ze íro dehéines uuênegheite, ne íst tánne der sâligoro, dánne dér, ze dés uuênegheite nehéin gûot ne íst kemískelôt? Témo íst iz kelîh, chád íh. Úbe óuh temo uuênegen, dér álles kûotes tárbêt, [17]) tehéin ánder uuênegheit zûo gestôzen uuúrte, âne dîa fóne déro er uuêneg íst, ne uuâre er

---

1) *s. Wurzel* JAH *in Sprsch. I.* 2) *s. S.* 52. *Anm.* 2. 3) *s. S.* 88. *Anm.* 11. 4) *s. S.* 72. *Anm.* 5. 5) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 6) *s. S.* 19. *Anm.* 11. 7) farsprechan, *der Form nach unser:* verſprechen, *der Bedeutung nach unser:* verſagen. 8) *s. Anm.* 1. 9) *s. S.* 94. *Anm.* 17. 10) *conj. praet.* 11) *s. Wurzel* AN *in Sprsch. I.* 12) *s.* BAZ *in Sprsch. III.* 13) fliehên, fliubên. 14) *st.* intgalte, antgalte, *ac. pl. masc. vom adj.* antgalt; *cf. auf S.* 103. *das adj.* ingalte, *subst.* uningelteda *und verb.* antgeltan, entgelten, *s. auch S.* 83. *Anm.* 16. 15) *s. S.* 101. *Anm.* 4. 16) doh, (doch) *tamen und etsi.* 17) *s. S.* 88. *Anm.* 22.

dánne na énes[1]) únsâligoro, dês uuênegheit kelichterôt[2]) uuírt mít ételiches kûotes miskelungo?

Uuío ánderes? chád ih. Fóne díu, chád si, hábent tie ûbelen, dánne sie in uuîze sínt, éteuuaz zûogemískelôtes kûotes, íh méino sélbez taz uuîze, dáz fóne réhte gûot íst. Únde día uuîla sie âne uuîze sínt, sô íst ín âna âne íro úbeli éin ánder ûbel, sélbíu diu úningélteda,[3]) díu fóne únrehte ûbel íst. Tês ne mág íh fersúgen[4]) nîeht, chád íh. Pedíu sínt, chád si, die ûbelen únsaligoren in únrehtero úningéltedo ferlâzene, dánne rehto ingálte.[5]) Fóne díu íst óffen réht, tâz tie ûbelen dero úbeli ingéltên,[5]) únde óffen únreht, táz sie íro úningéltet sîn.[5]) Uuér mág tés kelóugenen? chád íh. Nóh oúh tés, chád si, núbe gûot sî, dáz tir[6]) réht íst, únde ûbel, dáz únreht íst. Dô ántuuúrta íh íro dés;[7]) tísiu sínt nôtfélgîg tîen, díu án demo êreren capitulo geféstenôt sínt; nû uuére[8]) gót, chád ih, íst tehéin uuîze dero sêlôn nâh temo tôde?

Únde chréftîg, chád si; téro íh sûmelichin uuéiz tréffen[9]) áfter geríche ze uerlórnissedo, sûmelichiu áfter gnâdôn ze erlíuterdo.[10]) Íh ne hábo áber nû nehéinen uuíllen, dánnân ze ráchônne.

Íh tréib táz ûnz hâra,[11]) chád si, táz tû bechénnêst tero úbelôn geuuált, tér dír filo ândo uuás, nehéinen sîn, únde dû díe sáhíst[12]) nehéinêst[13]) sîn âne uuîze, díe dû châde íro ûbeli úningálte.[14]) Únde dû geéiscotíst, únlánga sîn día mûoza, déro du bâte slíemo[15]) lába uuérden, únde dû sia uuíssîst tés te únsâligorûn, ûbe si lángseimíu uuâre, únde áber fóne állên díngen únsaliga, ûbe si êuuig uuâre, únde úningálte íro ûbeli uuênegôren sîn danne ingálte.

---

1) *s.* JENER *in Sprsch. I.* 2) *st.* kelîhterot; *s.* LÎHT *in Sprsch. II.* 3) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 4) *s. S.* 95. *Anm.* 3. 5) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 6) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 7) *cf. S.* 101. *Anm.* 18. 8) *s.* werjan *in* WAR. 9) *s. S.* 50. *Anm.* 8. 10) *cf. S.* 21. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 90. *Anm.* 15. 12) *conj. praet.* 13) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 14) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 15) sliumo, sniumo, cito; *hievon unser* schleunig.

Témo dáz nôte fólgêt, táz sie dánne hándegôsta [1]) uuîze lîdên, sô man sie uuânet úningálte dés [2]) sie tûont. Dô ántuuúrta íh íro: Sô íh tîna réda chíuso, [3]) chád íh, sô ne áhtôn íh nîeht uuâreren; úbe íh án dero líuto áhtâ déncho, uuér íst tánne, dér iz kelóuben álde sâr gehôren uuélle?

Íst álso, chád si. Síe ne múgen diu íro geuuéneten óugen dero fínstri ûf ze liehte erhéuen, [4]) únde sínt sie dien fógelen gelîh, tîe der tág pléndet [5]) tiu náht séhendo getûot. Sô sîe des íro uuíllen [6]) séhent, náls tero órdeno, [6]) dîa ratio dien díngen gíbet, sô uuânent sie dero súndôn mûoza únde úningélteda sâlîg sîn. Síh [7]) áber dû, uuîo iz tiu gótes êa méine. Ze demo bézeren fáhendo hábest tu díh sélbo gehéret, [8]) ne sî nehéin chóstare, [9]) dér dir is tánchoe. Úbe du áber in árg tíh chêrest, [10]) sô ne dénche, uuér iz ánderro réche; [11]) sélbo hábest tu díh kehínderet, [12]) sámo so úbe du hértôn [13]) ûf ze hímele únde níder ze érdo uuárteêst, únde dû âne ánderro tâte fóne dîn sélbes uuártênne éina uuîla in hímele ándera uuîla in hórouue [14]) sîst. Áber der líut ne uuéiz tés nîeht. Uuáz súln uuír dánne tûon? Súln uuír únsih úmbe dáz án dîe héften, [15]) dîe uuír tîeren châden gelîche uuésen? Uuáz úbe dér, démo diu óugen genómen sínt, ergâze, [16]) dáz er siu ío hábeta, únde er sih stríte uuésen in álla uuîs kánzen, [17]) sóltin uuír dánne, dîe in gesahîn óugelôsen, áhtôn blínde?

Nóh tés ne îéhent sie, dáz fóne féstero rédo sámo guís íst, tén uuênegôren sîn, [18]) dér ándermo únréht tûot, tánne dén, [19])

---

1) *s. S.* 11. *Anm.* 3. 2) deſſen, das, *genitiv von* uningalte *regiert.* 3) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 4) *s. S.* 98. *Anm.* 11. 5) *s.* BLIND *in Sprsch. III.* 6) *Genitiv von* sehent *regiert.* 7) *Imperativ von* sehan. 8) *cf. S.* 36. *Anm.* 7. 9) *s. S.* 90. *Anm.* 13. 10) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 11) *s. Wurzel* WRAH *in Sprsch. I.* 12) *s. S.* 97. *Anm.* 16. 13) *s. S.* 91. *Anm.* 9. 14) *s. S.* 21. *Anm.* 8. 15) *s. S.* 81. *Anm.* 1. 16) argezan, vergeſſen, *oblivisci; cf. das von* âgez *abgeleitete Verb.* âgezôn *S.* 28. *Anm.* 13. 17) ganz, (ganz) *perfectus, integer.* 18) *acc. c. inf.* 19) *acc., von der dazu gehörigen Construktion des acc. c. inf. abhängig.*

dér iz lîdet. Mih lústi, [1]) chád ih, ze fernémenne dia réda, dánnân ih táz uuízen máhti. Uuíle du lóugenen, chád si, den gûotelôsen sîn uuírdîgen chéli? [2]) Néin, chád íh. Nû íst táz in mániga uuîs óffen, chád si, dîe únsâlîg sîn, dîe úbel sínt. Sô íst, chád ih. Tîe dero chéli uuírdîg sínt, chád si, dîe uuéist tu uuênege. Táz keuállôt [3]) só, chád íh. Úbe dû stûolsâzzo in dínge [4]) uuârist, chád si, uuéderen uuândîst tu dero chéli uuírdigen? dér daz únreht tâte, álde iz tóleti? [5]) Íh ne zuîueloti nîeht, chád ih, núbe íh témo sólti geuuíllôn, dér iz lîte, mít énes ingéltedo. [6]) Sô dûohti [7]) dír, chád si, dér uuênegoro, dér únreht tâte, dánne dér iz tóleti. Tára zûo chúmet iz, chád ih. Fóne déro rédo únde fóne ánderên rédôn, áber dés síndes [8]) keuuúrzellotên, dáz únchíuskíu [9]) tât túrh síh uuênege máchôt, sô skînet óuh táz tu chîst, tia uuênegheít ze démo háldên, [10]) dér daz únreht tûot, náls iz lîdet.

Tára uuídere, chád sî, tûont tie díngmán nû. Sie scúndent [11]) ío die iudices, téro [12]) irbármeda ze hábenne, dîen filo ze léide getân íst; tánne dien tûomên dero irbármedo dúrftera uuâre, tîe ze díngе gefûoret sóltôn uuérden fóne íro léidâren, álso man sieche fûoret ze árzate, náls túrh ház, núbe dúrh knâda únde irbármeda, dáz sie in dâr frúmetîn ûz ersníten [13]) dero súndôno gállûn. [14])

Ze déro uuîs uuúrte ze léibo dero bístellôn [15]) ríngen, álde, úbe sie iomanne hélfen uuóltîn, dáz tâtîn sie mêr dára uuídere léidôndo dánne fersprêchendo. [16]) Sélben die

1) *conj. praet.* 2) *Gen. von* cheli, *supplicium; cf. S.* 39. *Anm.* 11. *S.* 2. *Anm.* 4. *S.* 61. *Anm.* 15. 3) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 4) ding, Ding, *res; judicium; cf. S.* 54. *Anm.* 4. 5) *s. S.* 58. *Anm.* 4. 6) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 7) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 8) *s. S.* 8. *Anm.* 10. 9) *cf. S.* 61. *Anm.* 13. 10) haldên, *inclinare.* 11) *s. S.* 67. *Anm.* 9. 12) *gen. pl. von* der. 13) *part. pass. von* uzarsnîdan, ausschneiden, *resecare.* 14) galla, Galle. 15) bî-stello, (Beistand) *defensor.* 16) farsprechan *mit* furisprechan *gleichbedeutend; cf. die andere Bedeutung S.* 102. *Anm.* 7.

übelen chóndîn [1]) sie dérò túgede, díu síe fermuórfen hábent, ieht erlûogeên dóh sámo so dúrh nûot, únde sáhîn sie síh eruuásken uuérden dero súndôn fóne des uuízes hándegi [2]) uuíder démo guuínne dero gûoti, ne áhtotîn sie iz sâr fúre uuîze? Únde ne fórderotîn sie nîeht tero bístellôn hélfo únde ántuuúrtîn síh fúrenomes [3]) tára dien léidâren ióh tien rihtâren, dáz sie sîe chéletîn? [4]) Sô tûondo neíst nehéin uuég, tér dié uuîsen léite ze háze. Uuér sól gûote házên âne uuíhto uuírsesto? Táz oûh ioman die úbelen házee, uuáz rédôn íst táz?

Übe chústelôsi des mûotes sîehhéit íst, álso óuh tes lichamen ferchústeda [5]) sîn siehhéit íst, únde úns tíe siechen án dien lîchamôn házes uuírdige ne dúnchent, núbe irbármedo, sô neíst téro nîeht ze áhtenne, núbe íro íst irbármeda ze hábenne, téro mûot kûotelosi témfet [6]) állero súhto uuêlichosta.

Uuáz lústet iuuih ze skéinenne sô mícheliu zórn únde zûo fûoren mít hénde den tôd? Lústet iuuih sîn, ér chúmet ungeládôt sînes tánches, [7]) nôh ér ne tuélet [8]) sînero férte. Téro állero tíerlih áhtet, tíe stáhent síh sélben úndúrftes tára zûo mít uuáfene. Túrh táz íro síte síh skéident nôh ín éin ne héllent, scárônt síe síh úmbe dáz únde féhtent sie úmbe dáz? Táz neíst pór réht zála nîeht sólichero sarfi. [9]) Uuíle du mánnolichemo gágen sînên uuírden lônôn? Sô tûo sús: mínne die gûoten nâh réhte únde hábe gnâda dero úbelôn.

Dô chád íh: Uuóla gesího íh, uuélih sâlighéit álde uuélih uuênegheít án íro béidero fréhten stánde, dero gûotôn ióh tero úbelôn, nóh tánne findo íh óuh án sélbên dien líutsâldôn, [10]) dáz kûot únde úbel íst. Táz skînet uuóla

---

1) *conj. praet. von* chunnan, können. 2) *cf. das adj.* handag, *S.* 11. *Anm.* 3. 3) *s. Wurzel* NAM *in Sprsch. II.* 4) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 5) *cf. das verb.* farchustjan *S.* 98. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 4. *Anm.* 2. 7) *cf. S.* 76. *Anm.* 9. 8) *s. S.* 32. *Anm.* 1. 9) *s. S.* 12. *Anm.* 1. 10) liut-sâlda, *popularis fortuna.*

an déro uuéli[1]) dero uuisôn, dáz íro nehéin sô gérno neíst íhselig únde árm únde fersíhtig,[2]) sô gérno er héime íst rîche únde geêret únde máhtig únde in állên geréchen. Sô tríbent sie dáz ámbáht íro uuistûomes skînbarôr únde mít pézerûn gerihte, ûbe íro sâligheít, únz sie den liut ríhten súlen, hína ióh únder die ûzeren gemâret uuirt. Vnde uuío iz sô fáre, sô chárchare únde êo brûoh únde álliu áfter êo fúndeníu uuîze scádelên[3]) súln, úmbe dîe siu gesézzet sint, zíu dés sólh uuéhsel sî, únde léid tie gûoten drúcche[4]) fúre die úbelen, unde dero gûotôn êra die úbelen irzúcchên,[5]) dés uuúnderôn íh mih hárto. Vnde gelírnên íh kérno fóne dír, uuélih réda sô únréhtero mískelungo sî. Íh ne uuúnderoti míh is nîeht, úbe íh állia díng kléubti tuuárôn[6]) in únguuíssên geskíhten. Kót ríhtare, ér getûot mîna erchómeni[7]) míchela. Tánne er sô gesít[8]) íst, táz er ófto gibet vuúnna dien gûotên, árbeitsami dien úbelên; únde áber dára gágene árbeitsami dien gûotên lústsámi dien úbelên; íh ne finde dés réda, uuáz sól iz mír dánne dúnchen sîn geskéiden fóne dîen uuîlo uuánchigên[9]) geskíhten?[10])

Nehéin vuúnder, chád si, ûbe man dáz uuânet sîn únrihtîg únde fervuórren, fóne dés ordine nehéin réda geéiscôt ne íst. Áber dóh tû ne uuízîst, uuáz tiu méinunga sî so máhtîgero réchenúngo, uuánda áber gûot ríhtare íst, tér dia uuérlt métemêt, sô ne zuîuelo dés, núbe iz állez uuérde réhto geréisôt.

So uuér arcturum ne uuéiz stân hára uuíder den nórdkibel[11]) des himeles, únde zíu signum bootis lángséimo fólgee demo uuágene únde trâgo[12]) ze sédele gánge únde

1) s. *Wurzel* WAL. 2) farsihtig, *ignominiosus*. 3) scadal, *perniciosus*. 4) druchjan, brucken, *premere*. 5) s. *S.* 97. *Anm.* 10. 6) *Es steht* tvuuaron; *s. S.* 21. *Anm.* 2. 7) arquemani, *stupor*; *cf.* arqueman *S.* 87. *Anm.* 3. 8) *cf. S.* 38. *Anm.* 8. 9) hwilawanchig, *fortuitus*. 10) gaskiht, *casus*. 11) nordgibil, Nordgiebel, Nordpol. 12) tragi, trage, *tardus*.

áber spûotigo ûf kánge, tér vuúnderôt síh nôte, uuío iz síh sô gezihe [1]) dâr óbe úns in hímele.

Mág ín óuh uuýnder sîn, zíu [2]) fóllêr mâno, dánne eclypsis lunę in mítta náht uuírt, álles káhes [3]) petúncheltêr die mínneren stérnen skînen lâze, die ér fóre dáhta, [4]) únz er gláto [5]) skînen mûosa.

Sô erchóment [6]) síh tie líute, dés sie álle dánne sínt írre, índe dánne frâgênt sie is îo únz ten hímel sélben mág íro frâgènnes erdríezen. [7]) Aber dára gágene neist tés nîomannen [8]) vuúnder, sô der uuínt uuáhet, táz tiu vuélla án den stád [9]) sláhet, nóh taz ís smélzen fóne dero súnnûn héizi; [10]) uuánda díse causę sémfte [11]) sínt ze bechénnenne, [12]) áber díse causę sínt únsémfte ze bechénnenne, uuánda sie síh pérgent. Ál dáz sélten geskíhet únde dés síh taz smála [13]) liut erchúmet, sô iz káhes keskíhet, uuérdent sie dés erríhtet, sô uuírdet sâr uuúnderônnes énde.

Íst álso, chád íh.

Sîd áber dîn éinûn [14]) íst ze ságenne, uuáz állero dîngolîh [15]) męínę, únde tóugene [16]) réda ze récchenne, zíu dáz sî, dés ih frâgeta, uuánda is [17]) míh sô héuig [18]) vuúnder gefáhet, píto íh, táz tu mír ságeêst únde míh is eríhtêst.

---

1) *st.* geziéhe, geziuhe; *cf.* *S.* 42. *Anm.* 6. 2) *s.* *S.* 94. *Anm.* 13. 3) *s.* *S.* 4. *Anm.* 16. 4) *praet. von* dechan, decken; *cf.* *S.* 17. *Anm.* 1. 5) *cf.* *S.* 49. *Anm.* 1. 6) *s.* *S.* 87. *Anm.* 3. 7) *s.* *S.* 86. *Anm.* 23. 8) *ac. sing.* 9) *s.* *S.* 33. *Anm.* 4. 10) heizi, Hitze, *aestus.* 11) samfti, sanft, leicht; *cf.* *S.* 77. *Anm.* 24. 12) *s.* *S.* 45. *Anm.* 3. 13) smal, schmal, *strictus, exilis, exiguus, parvus, gracilis, subtilis; cf.* smales teiles, smalemo fademe, demo smalen anasidele, dero smalun erdo *an andern Stellen des vorliegenden Werkes, und* smalen liden fore mageri *in der Uebers. des Mart. Cap. — Wie in andern ahd. Glossirungen* smaliu gefugele, smale nozzer, smalez feho *vorkommt, so wird hier durch* smala liut, *mobile vulgus übersetzt; cf. in Isid.* 9, 4. fona smalero manno mezsse, *de populari ordine und* mit dheru smalerun dheodu, *cum subjectis plebibus.* 14) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 15) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 16) *s.* *S.* 5. *Anm.* 8. 17) *Genitiv.* 18) *s.*

Sî dô ein lúzzel mír zûoláchende, [1]) nû, chád si, uuîsest tu mih ze állero frâgôn [2]) méistûn, [3]) téro nîomêr ántuuúrtes ne gnûoget. [4]) Íro íst sólih ze ántuuúrtenne únde sô getân díng íst sî, dáz éinemo zuíuele benómenemo mánige dára fúre chóment, álso herculi geskáh, tô er den vuúrm sláhen sólta, dér grece héizet ydra; nóh íro nehéin méz ne uuírt, úbe ne uuérden bedúungen [5]) mít chécchemo [6]) fíure des sínnes.

Dâr íst ána ze frâgenne, dero gótes sléhtûn [7]) prouidentię, fóne dero hína gerécchedo des kótes uuíllen, fóne gáhên [8]) geskíhten, fóne gótes pechénnedo únde benéimedo, fóne dero sélbuuálo. [9])

Uuîo suâre [10]) dáz sî, dáz íst fír chúnt. Uuánda áber dáz óuh tríffet [11]) ze dînero gnîste, [12]) úbe du iz fernémen mûost, táz téro fríste ze lúzzel ist fóre dísses pûoches úzláze, íh pedie [13]) iz tóh ze ságenne. Lúste díh métersánges, [14]) dés pît tîa uuîla, [15]) únz íh tír geuuébe áfter órdeno dîe zesámine hábigen [16]) rédâ.

Also du uuéllêst, chád íh.

Sî dô sámo so [17]) ze éinemo ánderes síndes [18]) ánafáhende spráh si sús:

Állero díngo gebúrt, únde állero uuéhseldíngo [19]) fárt, únde ál, dáz síh ín dehéina [20]) vuîs uuéget, táz hábet ál fóne déro stâtigi [21]) des kótes uuîstûomes, zíu iz sî, vuîo iz sî, uuîolîh iz sî. Tíu sízzet in íro gûollichi, [22]) dúrh síh éinfaltíu, únde ríhtet ánderíu díng in mánagfálta uuîs. [23])

S. 30. *Anm.* 2. 1) zuoblaban, zulachen, *arridere.* 2) *gen. pl.* 3) *dat. sing. fem.* 4) *s.* NAH *in Sprsch. II.* 5) *cf. S.* 16. *Anm.* 9. 6) *cf. S.* 21. *Anm.* 5. 7) *s. S.* 26. *Anm.* 4. 8) *s. S.* 4. *Anm.* 6. 9) *s. Wurzel* WAL *in Sprsch. I.* 10) swari, schwer, *gravis.* 11) *s. S.* 50. *Anm.* 8. 12) *s. Wurzel* NAS *in Sprsch. II.* 13) *st.* bedîho; *cf. S.* 67. *Anm.* 4. 14) *musici carminis.* 15) hwîla, Weile. 16) zasamana habig, *connexus.* 17) *s. S.* 45. *Anm.* 2. 18) *s. S.* 8. *Anm.* 10. 19) *mutabilium rerum.* 20) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 21) *s. S.* 79. *Anm.* 1. 22) *s. S.* 1. *Anm.* 8. 23) *s.* IN

Tiu sélba uuîsa hábet zuêne [1]) námen: éinêr ist, sô man íro gédénchet in sélbes kótes hûtteren [2]) uuîstûome, díu uuîsa héizet prouidentia; ánderêr íst, sô man án díu díng sihet, tíu sî trîbet [3]) únde órdenôt, tíu héizet in áltiscûn [4]) fatum. Tíu gesíhet tér liehto [5]) uuésen gesḱéidenîu, dér siu béidiu bedénchet: Uuánda prouidentia íst sélbîu díu in góte stânda rédeháfti, díu díngolih keséstot, [6]) sô íst áber fatum sélbíu díu séstunga. ánaháftentíu [7]) állên uuéhsellîchên díngen, mít tero prouidentia díngolih tuínget [8]) ze sînero órdeno.

Prouidentia begrîfet [9]) tiu díng sáment, sîu (ne sínt nío sô mísselîh, nóh íro neíst nío sólih únénde, fatum gerihtet siu éinzên [10]) in íro fárt, zetéiltíu dára [11]) únde dára, ze sólên [12]) únde sólên getâten, [13]) ze dîen zîten únde ze dîen; ze déro uuís, táz tíu geréécheda, [14]) díu déro órdeno dés zîtes fólgêt, ín dero gótes mûotes fóresíhte [15]) síh keéinlúzlichôntíu, [16]) prouidentia héize, únde si áber éinzên mâlen geráhtív [17]) fatum héize. Tóh [18]) tíu zuéi éin ne sîn, dóh [18]) háftêt taz éin án demo ándermo, uuánda fatum chúmet fóne prouidentia. Álso der zímberman, dáz er tûon uuíle, ze êrest in sînemo mûote bíldôt únde dára nâh uuúrchet, vnde, dáz ér in sámoháftero [19]) ántuuvrti sînes mûo-

---

in Sprsch. I. 1) *s. S.* 92. *Anm.* 11. 2) *s. S.* 21. *Anm.* 10. 3) *s. S.* 46. *Anm.* 1. 4) *s. Wurzel* AL *in Sprsch. I.* 5) *st.* lihto. 6) seston, *disponere, kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor (hier und in einer andern Stelle:* got alliu ding sestot); *hievon das gleichfolgende* sestunga, *dispositio, das auch in der Uebers. des Mart. Cap. fatum übersetzt.* 7) *cf. S.* 77. *Anm.* 22. 8) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 9) *s. S.* 82. *Anm.* 6. 10) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 11) dara, dahin, *(auch, wie das ihm zu Grunde liegende pron.* der, *relativ,* wohin.) 12) *s. S.* 9. *Anm.* 1. 13) gatâti, That, Gebilde, *factum, forma.* 14) *s. Wurzel* RACH *in Sprsch. II.* 15) forasiht, Voraussicht, Vorsicht, *prospectus, providentia.* 16) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 17) *s. Wurzel* RACH *in Sprsch. II.* 18) doh –, doh, obgleich –, doch, *etsi –, tamen.* 19) *Mit:* in samohaftero antuuvrti, *wird hier simpliciter praesen-*

tes pedâhta, [1]) éinzên málezet; álso íst táz ketân, dáz kótes prouidentia in státero [2]) éinlúzzeghéite benéimet ze tûonne, únde ér iz mít fato dára nâh mánigfalto únde órdenlicho frúmet. [3]) So uuéder fatum gefrúmet uuérde fóne sélbes kótes septiformi spiritu dero prouidentię dienôntemo, [4]) álde anima dienôntero, álde béiden, anima ioh corpore, álde súnnûn [5]) únde mânen, álde éngelen, álde des tieuales [6]) liste, álde íro sûmelîchen [7]) dienontên, álde íoh állên dienontên díu rihti des fati geléitet uuérde; sô íst ío dáz kuís, prouidentiam uuésen stílla únde éinstûodela [8]) scáffunga [9]) dero geskéhen súlndôn [10]) díngo, áber fatum fértiga [11]) chnúpfeda [12]) únde zîtlicha órdena déro, díu gótes éinfalti scáffôta [13]) ze tûonne.

Fóne díu íst iz sô gelégen, dáz úndertâniu [14]) fato úndertân sîn prouidentię, déro íoh fatum úndertân íst, vnde áber súmelichiu prouidentię úndertâniu fatum úberstîgên. [15]) Táz sínt tíu, díu sáment kóte gestâttiu [16]) fóne sînero nâhuuertigi [17]) dîa órdena des lóufenten fati ne lîdent.

Also dero mánigôn ríngo, die an demo ráde úmbe éinen stéft [18]) uuérbent, [19]) tér únder állên der ínnerôsto íst,

---

tarieque übersetzt; *cf.* samenthaftiu haba *an einer andern Stelle des vorliegenden Werkes und* samahaftiu uuehsalheit, *universa mutabilitas in Notkers Uebersetzung der Psalmen, Ps.* 38, 7; *s. auch das subst.* samahafti, samanthafti *S.* 89. *Anm.* 16. 1) *praet. von* bidenchan, bedenken. 2) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 3) *s. Partikel* FAR *in Sprsch III.* 4) *s. S.* 53. *Anm.* 2. 5) sunna, Sonne, *sol.* 6) tiufal, Teufel, *diabolus.* 7) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 8) einstuodal *kommt nur in dieser Stelle (als immobilis) und in den zu Einsideln befindlichen Glossen zu Boet. consol. phil. (pura,* einstuodila) *vor.* 9) *Durch* scaffunga *wird hier forma übersetzt; cf. S.* 81. *Anm.* 9. 10) *g. pl. part. praes. von* scúlan, suln, sollen. 11) *s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.* 12) chnuphida, Geknüpfe, *nexus.* 13) *s. S.* 81. *Anm.* 9. 14) *n. pl. neutr. von* untartan, unterthan, *subjectus.* 15) *s. S.* 89. *Anm.* 18. 16) *n. pl. neutr. part. pass. von* gastatjan, stellen, *locare.* 17) *s. Wurzel* WARD *in Sprsch. I.* 18) steft, (Stift) *cardo.* 19) *s. S.* 8. *Anm.* 1.

tér náhôst stéfte íst, únde er óuh tien ánderên ûsôr [1]) úmbe in lóufentên dúrh tia náhi des stéftes sélbêr. sámo so stéft íst, áber der ûzerôsto mêren sueíb [2]) hábende sô filo uuîtor síh zetûot, [3]) sô filo er férrôr íst fóne déro gnôti [4]) des stúpfes [5]) târ in míttemen, táz síh áber hábet zûo demo mítten, síh zesámine duinget únzegréitez [6]) únde únzerlâzenez; ze déro sélbûn uuís uuírt, táz peuuánden mít mêrên béndelen [7]) des fati, dáz férro gerúcchet fóne demo fóre gânden [8]) uuíllên [9]) vnde íst tíngolih sô filo inbúndenôra des fati, sô uílo iz náhôr gerúcchet zû demo ínnerôsten ángen.

Úbe iz síh óuh knôto hábet zu déro fésti dero gótes prouidentię, sô íst iz inbúnden [10]) uuéhseles, únde sô íst iz âna dîa nôt tes fati.

Fatum hábet tîa comparationem ad prouidentiam, dîa ratiocinatio hábet ad intellectum.

Fatum íst óuh ze prouidentia, álso dáz tir [11]) uuírdet, ze démo dáz tir íst.

Íst óuh fatum gágen prouidentia, álso zîte gágen êuuighéite, únde álso der ríng gágen démo stúpfe, dén in míttemen stât.

Tíu rihti dés sélben fati, díu fûoret úmbe den hímel mít tien stérnôn, sî gemétemêt [12]) únde géeinmûotet [13]) tia ele-

1) *Comparativ des adverb.* ûz; *dieser adverbiale comparativ kommt sonst nirgends vor.* 2) sweib, *ambitus, findet sich, ausser hier, nur in der Uebersetzung des Mart. Cap., in:* unmezigemo sueibe sines circuli, *congressione, und in:* du tuelest in (himel) sines sueibes. 3) sih zertuon, zetuon, sich zerthun, *explicari.* 4) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 5) *s. S.* 42. *Anm.* 9. 6) unzegreitez, unausgebreitet, *non diffusum, kommt sonst nirgends vor; cf.* er *(capricornus)* after habet fore demo zagele dri sternen uuito ze greite unde nidergebogene *in der Uebersetzung des Mart. Cap.* 7) *s. Wurzel* BAND *in Sprsch. III.* 8) *d. s. m. part. praes. von* foragân, vorgehn, vorangehn, *praeire.* 9) *st.* uuíllen. 10) *s. Wurzel* BAND *in Sprsch. III.* 11) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 12) *s.* MITTI *in Sprsch. II.* 13) *s.* MÔT

elementa únder ín, dóh siu ín sélbên contraria sîn, únde gibet ín hértuuíhselig [1]) pílde.

Tíu sélba ríhti des fati, tíu geníuuôt [2]) únde erséżzet [3]) állíu múrfaríu [4]) díng, tíu míttunt uuérdent únde míttunt zegânt, [5]) mít kelîchên uuûocheren íro sâmen [6]) ióh íro fáseles, [7]) tísíu duínget óuh tero ménniskôn tâte [8]) únde íro uuîlsâlda [9]) mít féstemo bánde dero úrhabo. [10])

Tíu ríhti sól nôte únuuéndîg sîn, uuánda si énnân [11]) chúmet fóne dero stâtûn [12]) prouidentia. Sô réisôt iz állez kót pézest, [13]) úbe sînes múotes éinfalti únuuéndiga órdena gíbet téro sâmôn, díe díngolih récchent. Tísêr ûzero órdo fóne demo ínneren chómenêr mûoze duíngen mít sînero únuuéndigi díu uuéndigen díng, tíu ánderes uuîs [14]) únrihtigo uuéibotîn. [15]) Tánnân íst táz, so uuío íu [16]) dísen ordinem ne bechénnentên [17]) állíu díng túnchên [18]) feruuórreníu únde írresámíu, nieht túrh táz mín [19]) sîn [20]) uuîsa ze gûote râmendíu állíu díng keréchenoe. Úmbe úbel ne tûot nîoman nieht, nóh sâr sélben die úbelen, díe ze gûote râmende der írredo uuéndet, sô ih knûoge geságet hábo, uuío sólti dánne fóne góte chómenêr órdo síh ánderes rérten âne nâh ímo?

Sô chîst tu: uuélih úuúnderskéit [21]) mág únréhtera sîn, tánne gelîcho gûotên ióh úbelên lîeb únde léid pegá-

---

MÔT *in Sprsch. II.* 1) *s. Wurzel* WIH *in Sprsch. I.* 2) *s.* NIWI *in Sprsch. II.* 3) arsezjan, erſetzen. 4) *s. S.* 32. *Anm.* 3. 5) *s. S.* 75. *Anm.* 13. 6) *g. s. von* sâmo, Saamen, *semen.* 7) fasal, *foetus.* 8) *ac. pl. von* tât; *s. S.* 75. *Anm.* 10. 9) hwîlsâlda, *fortuna; cf. S.* 8. *Anmerk.* 16. 10) *g. pl.;* urhab, *causa, kommt nur in diesem Werke und in der Uebersetzung des Mart. Cap. vor, als fermentum findet es sich auch in einigen Glossensammlungen.* 11) *s.* JENER *in Sprsch. I.* 12) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 13) *s.* BAZ *in Sprch. III.* 14) *s. Sprsch. I. S.* 1074. 15) *s. Wurzel* WIB *in Sprsch. I.* 16) *dat. von* ir, ihr, *vos.* 17) *dat. pl., zu* iu *gehörend.* 18) 3. *p. pl. conj. praes.* 19) nieht turh taz min, *nihilo minus.* 20) sîn, *pron. poss. der* 3. *Person.* 21) Ununterſchied, *con-*

gene?[1]) Sínt tie líute dánne sô gánzes[2]) sínnes, táz tîe, dîe sie gûote áhtônt álde úbele, sôte sô sîn, sô sîe sie áhtônt? Tríuuo dâr âna míssehéllent[3]) îo die líute, únde dîe éinên[4]) dúnchent kûotes uuérde, tîe dúnchent ánderên úbeles uuérde. Nû chédên[5]) dóh sô, dáz éteuuér[6]) chúnne gechîesen,[7]) uuélêr[8]) gûot álde úbel sî. Mág er oúh tia ínnerûn uuîolichi[9]) des mûotes uuízen, sô die árzata án dien lîchamôn chédent táz sie uuízîn? Sámo[10]) míchel vuúnder mág témo dúnchen, dér iz ne uuéiz, zíu gesúndên lîchamôn súmên[11]) sûoze súmên éiuer geuálle,[12]) zíu óuh sîeche[13]) súmeliche genéret[14]) uuérden mít sûrên[15]) sáchôn, súmeliche mít málzên. Áber dén arzât, têr dáz méz únde dîa métemunga[16]) bechénnet sîechhéite ióh kesúndedo, dén ne gefábet tés nehéin vuúnder. Uuáz mág ánderes sîn des mûotes kesúndeda âne gûoti? Únde uuáz sîn sîechi âne âchuste?[17]) Uuér íst oúh, tér gûot ínne hálte únde úbel ûztrîbe,[18]) âne gót tero ménniskôn mûoto rihtare ióh árzenare? Sô er âba demo chápfe[19]) sînero prouidentię hára níder uuártendo chíuset, uuáz îogelichemo gelímfe, dánne gibet er ímo, dáz er ímo bechénnet límfen. Sô geskíhet tánne dáz súnderglicha[20]) vuúnder dés in ríhti fárenten úrlages, táz kót uuízendo tûot, tés sih únuuízende erchómên.[21])

Táz íh tír dóh nû éteuuaz crúnde[22]) des kóteli-

---

fusio. 1) bigaganjan, begegnen, *contingere.* 2) ganz, ganz, *integer.* 3) *s. S.* 43. *Anm.* 9. 4) *dat. pl.; s.* EIN *in Sprsch. I.* 5) 1. *p. pl. conj. praes. von* quedan; *s. S.* 23. *Anm.* 4. 6) *s. S.* 15. *Anm.* 18. 7) 3. *p. sing. conj. von* chan, *possum.* 7) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 8) *s. S.* 8. *Anm.* 5. 9) *s. S.* 81. *Anm.* 5. 10) *s. S.* 44. *Anm.* 5. 11) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 12) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 13) *s. S.* 20. *Anm.* 12. 14) *s. Wurzel* NAS *in Sprsch. II.* 15) sûr, sauer. 16) *s.* MITTI *in Sprsch. II.* 17) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 18) uztrîban, austreiben, *depellere.* 19) chaph, *specula; hievon unser* gaffen, *ahd.* chaphen; *cf. an einer andern Stelle dieses Werks* chapfe dero uuerlte, *cacumine.* 20) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 21) *s. S* 87. *Anmerk.* 3. 22) grundjan, gründen; *cf. an einer andern Stelle:* crun-

chên[1]) dingen, sô filo mánnes sín mág, dén du réhtesten áhtôst únde állero ébenesten, tér gedúnchet ánderes tero[2]) ál uuízentûn prouidentię. Únde dáz íst, táz iú mîn hóldo[3]) lucanus spráh, tien góten daz negotium lîchên, démo der sigo[4]) chómen uuás, áber dáz catoni, démo sîn[5]) gebrósten[6]) uuás.

Fóne díu uuízîst, sô uuáz tu hîer in uuérlte gesíhest uuíder dîneró gedíngi[7]) geskéhen, táz íst állez réhtíu réisunga dien díngen, únde áber únréhtíu feruuórreni[8]) dînemo uuâne.

Nû sî óuh ételichêr sô réht sítigêr,[9]) dáz ín gelîcho áhtoên gôt únde mán. Sô íst er mág keskéhen[10]) uuéihmûotîg; úbe démo léides iebt pegágenet,[11]) dánnân gestât[12]) er ôdenuano sih klóuben[13]) dero réhtkérni,[14]) mít téro ímo nehéinero sâlighéite ne spûota.[15]) Témo lîbet kótes métemunga, nóh tén ne stôzet sî in árbéite, uuánda iz ímo ne límfet únde iz ín árgerôt. Sô íst ételichêr állero túgede fóllêr, héiligêr, iòh kótelichêr, dén áhtôt kót únuuirdigen állero múhi, sô férro, dáz er ín nóh sîeh ne lâze uuérden. Uuánda sô mîn[16]) uuîsero éinêr chád: héiliges mánnes lîchamen hábent túgede sô geféstenôt, táz ímo nîeht tárôn[17]) ne mág.

Keskíhet oúh ófto, dáz kûotên geuuált ze hánden chóme, dâr úmbe, dáz eruuáhsen úbeli mít ín bedébet[18]) uuérde. Súmelichên lâzet kót péidíu begágenen, árbéitsamíu ióh kemáhsamíu díng, nâh íro mûotes vuîolichi. Súmeliche

den, *rimare*, tia tougeni dero *naturae*. 1) *s. S.* 88. *Anm.* 10. 2) *dat. sing. fem.* 3) hold, hold, *complacitus*, *amicus*, *fidelis*, *familiaris*. 4) sigu, Sieg, *victoria*. 5) sîn, *ejus*, *von* gibrostan *regiert*. 6) *s. S.* 74. *Anm.* 24. 7) *s. S.* 22. *Anm.* 3. 8) *s. Wurzel* WAR *in Sprsch. I.* 9) *s. S.* 37. *Anm.* 10. 10) *s. S.* 46. *Anm.* 4. 11) *s. S.* 114. *Anm.* 1. 12) *s. S.* 74. *Anm.* 16., *wo hinter*: fähig sein, *ausgelassen ist*: Willens sein, beginnen; *cf. auch S.* 117. *Anm.* 3. 13) *s. Wurzel* LUB *in Sprsch. II.* 14) rehtgerni, *justitia*, *innocentia*. 15) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 16) *gen. von* ih. 17) *s. S.* 30. *Anm.* 4. 18) bidebjan, *opprimere*, *sopire*.

zuénget[1]) er hina be déro uuîlo, nío sie fóne iúngero gemáhlibi ne geméitesoên. Súmeliche uuíle er mít árbéiten gebéizet[2]) uuérden, táz sie túgedigiu[3]) muot geuuínnên sih hértendo.[4]) únde uuónendo gedúlte. Súmeliche erchóment sih tés[5]) úndúrftes, [6]) táz sie uuóla erstréngen[7]) máhtîn, ándere fertrûênt[8]) sih ze férro; die béide bringet er in ángest, táz sie sih sélben bechénnên. Súmeliche hábent kuúnnen geuuáhtlichen námen ín dero uuérlte mít kûollichemo[9]) tôde. Súmeliche úmbe réht kechélite[10]) únde dés únerstrítene[11]) tâten ánderên dés pílde, dáz uuârin túged mít vuêuuôn úberuuvnden ne uuírt. Uuío réhto únde uuío órdenlicho díu állíu geskéhên, táz íst ióh kuis fóne déro sélbûn sâlighéite, dien díu geskéhen sínt.

Táz úbelên oúh léid únde liebkeskéhent, táz chúmet fóne démo sélben úrsprínge diuinę prouidentię. Nioman ne uuúnderôt sih, táz ín léid keskíhet, uuánda sie ín állên dúnchent úbeles uuírdige; téro hárnscara[12]) tûot zuô[13]) frúmâ, sí eruuéndet ánderro scúlde, dísên, dien sî ánagetân uuírt, nímet si sie ába. Áber dáz ín lieb kebúret, táz lêret knôto die gûoten, fúre uuáz sie dia sâlda hálten súlen, die ióh tien úbelên zûoslíngent.[14]) Târ íh óuh táz uuâno gót méinen, dáz súmeliches natura sô drâte[15]) únde sô únge-

---

1) *remordet; cf. an einer andern Stelle* zuangta, *praestrinxit.* 2) *s. Wurzel* BIZ *in Sprsch. III.* 3) tugedig, tugendhaft; *cf. S.* 88. *Anm.* 20. 4) hartjan, härten, *confortare, exercere.* 5) *gen. s. neutr., von* erchoment *regiert; gehört nicht zu* unduiftes, *sondern ist das demonstrat., auf das sich das folgende relat.* taz *bezieht.* 6) undurftes, unnöthig, *adverbial gebrauchter Genitiv des des subst.* undurft; *cf. S.* 99. *Anmerk.* 9. 7) *ferre; cf. S.* 125.: *herculem* habent mare getan manige arbeite, die er erstrancta. 8) sih fartruen, sich vertrauen. 9) *s. S.* 26. *Anmerk.* 12. 10) *s. S.* 61. *Anmerk.* 15. 11) *inexpugnabiles.* 12) harnscara, *plaga, contritio, afflictio, supplicium.* 13) *s. S.* 92. *Anm.* 11. 14) *s. S.* 1. *Anm.* 11. 15) *s. S.* 89. *Anm.* 19.

hírmet[1]) íst, táz er síh fertâte[2]) úmbe ármote; tén stíllet tiu prouidentia sînero úbeli mít téro míeto des scázzes. Súmelichêr bechénnet uuío er getân hábet, únde sô ér dára zûo mízet sîna sâlda, sô íst er in fórhtôn, úbe ér sólicha uuúnna ferlíese, dáz ímo iz túnne uuégen gestânde.[3]) Sô uuéhselôt er sînen líb, únde únsâldôn fúrhtendo gelóubet[4]) er síh téro úbeli. Úmbe súmeliche ergíeng[5]) iz sô, dáz sie íro mít únrehte genuúnnena sâlighéit scráhta[6]) in uuírdiga ferlórnísseda. Súmelichên uuárd kelâzen geuuált, tie líute ze chélinne,[7]) kûstên ze hértedo,[8]) úbelên ze íngéltedo.[9]) Tíh ne dárf nehéin uuúnder sîn, dáz éin úbelêr den ánderen chélet, uuánda álso nehéin gemeínmûotigi ne íst tero gûotôn únde dero úbelôn, álso ne íst óuh níeht állíu gehélli[10]) únder sélbên dien úbelên. Uuío ánderes,[11]) sîd íro îogelîh íoh mít ímo sélbemo strîtet, tien âchusten íro uuízenthéit zedánsontên,[12]) únde sie dícchо dáz tûên, dáz íro uuízenthéite ze tûonne ne íst, tóh sie iz tûên?

Fármân ûz prâhta dícchо diu gótes prouidentia dáz éinchnûolicha[13]) zéichen, dáz úbele ûzer úbelên gûote máchônt. Sô únrehte geschêhent, táz sie erlíden ne mûgen

---

1) ungahirmit, *importunus*; *cf. S.* 99. *Anmerk.* 3.: ungehirmder strites. 2) *cf. S.* 87. *Anmerk.* 8. 3) *cf. S.* 115. *Anmerk.* 12. 4) *cf. S.* 115. *Anmerk.* 13. 5) argân, argangan, ergehn, geschehen, Ausgang nehmen; *cf. an anderen Stellen dieses Werkes*: uuio siu ergangên, *exitus*; êr dáz so ergange; so gotes uuíllo ergân sol; geskihte ergânt; ergangenes, *praeteriti*. 6) scrichjan, *salire, exilire*, screchjan, *wovon das obige* scrahta *das praet. ist*, *praecipitare, instigare, exhortari*; *cf. unser*: erschrecken. 7) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 8) *s. S.* 116. *Anm.* 4. 9) antgeltida, Entgeltung, Vergeltung; *cf. S.* 83. *Anm.* 16. *und S.* 14. *Anm.* 1. 10) *cf. das adj.* gahelli; *S.* 47. *Anm.* 2. 11) hwio anderes, wie anders? *quidni?* 12) zedansôn, *discerpere, kommt sonst nirgends vor*; *cf.* danson *S.* 7. *Anm.* 14. 13) einchnuolih, *insignis, kommt sonst nirgends vor; in den mit* Id *und* Rd *im Sprachschatz bezeichneten Glossen steht dieses Wort in der Form* einchnuadil; *cf.* chnuat, *natura*.

ándere únréhte, déro [1]) ház [2]) kefáhende [3]) bechêrent [4]) sie síh ze gûoti éuên [5]) îlendo úngelîh sin, dîe sie házênt.

Éines [6]) kótes chráft [7]) íst sólih, [8]) táz ímo ióh úbel gûot íst, uuánda ér iz kelímflicho brûochendo [9]) in gûot peuuéndet. [10]) Tíu órdo dero gótes prouidentiae úmbehábet [11]) állíu díng; úbe dehéinez [12]) uuénche [13]) ába dero guíssûn ríhti sînero órdeno, dáz iz sâr in ándera órdena bechêret uuérde, nîo [14]) únrihti in gótes rîche îeht [15]) ferhénget [16]) ne uuérde.

Tér máhtigo gót téta [17]) îo in uuérlte ál dáz er uuólta. Nóh [18]) ménniskôn neíst nîeht [19]) kelâzen ze uuízenne álde ze gerédonne álle gótes rustunga. Échert uuóla si dáz fernómen, [20]) dáz kót állero natûron skepfor [21]) állíu díng sestôt [22]) îo ze gûote sîn chêrende. Únde ze sînero gelîchi duuíngendo [23]) díu er geskûof, [24]) ferstôzet [25]) er ûzer sînemo

---

1) *gen. pl. masc.* 2) haz, Haß, *odium; cf. das gleichfolgende* hazên, haßen, *odisse.* 3) *n. pl. m. part. praes. von* gafahan; *s. Wurzel* FAH *in Sprsch. III.* 4) *s. S.* 54. *Anm.* 7. 5) *s.* JENer *in Sprsch. I.* 6) *s. Sprsch. I. S.* 309. 7) *s. S.* 83. *Anm.* 15. 8) *cf. S.* 9. *Anm.* 1. 9) *st.* brûchendo, *utendo.* 10) *s. Wurzel* WAT *in Sprsch. I.* 11) *s. S.* 96. *Anmerk.* 8. 12) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 13) *s. Wurzel* WAK *in Sprsch. I.* 14) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 15) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 16) farhengjan, verhängen, verstatten, *concedere, consentire; cf.* hengjan *S.* 19. *Anm.* 5. 17) *praet. von verb. irreg.* tôn, tuon, thun, *facere, agere.* 18) noh, noch, *nec.* 19) *cf. S.* 69. *Anm.* 8. 20) *cf. S.* 93. 21) skepfor, Schöpfer, *creator, nur hier vorkommende Nebenform von* scephari *(auch* scepho, *s. S.* 120. *Anm.* 30.). 22) *s. S.* 110. *Anm.* 6. 23) *cf. S.* 16. *Anm.* 9. 24) *s. S.* 81. *Anm.* 9. 25) farstozan, verstoßen, *depellere, cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* der uerstozeno, *depulsus,* uerstozener aba minemo guote, *pulsus,* nider ferstozen uuerden, *sterni; aber auch* diu aha uerstozet an dien skiuerron, *resistit, und,* daz sie dar ferstiezen unde dannan uuurten *contenebrati, oder in der Uebersetzung des Mart. Cap.:* ferstoze, *resultet,* alde missehelle, *und in Psalm.* 40, 2.: er ferstiez an imo (an Gott); *daher die Bedeutung unseres:* Verstoß, *delictum.*

rîche állera úbelolîb,[1]) mít téro nôtháftûn[2]) ríhti des úrlages.[3]) Tánnân[4]) ist táz, úbe du ze gótes réchenungo uuártêst, táz tu nîonêr[5]) ne áhtôst nehéines árges îeht sîn, dés tie líute uuânent tia uuérlt uuésen fólla. Nû gesího íh tób, táz fóne suâri[6]) dero árbeitsamûn questionis únde fóne múhi des lánges[7]) ántuuúrtes tíh áber[8]) sûozes sánges lángêt. Nû gétring,[9]) dáz íh tir gébe,[10]) dáz tû mít téro lábo fúrder[11]) gerúcchêst.

Úbe du gnôto[12]) bechénnen[13]) uuéllêst, uuío féste diu gótes êa sî, sô uuárte in hímel; dâr[14]) háltent tie stérnen so nóh fásto dia gehélli,[15]) dia sie áfter íro gesézzedo îo hítten.[16]) Also iz târ ána skînet, táz tiu héiza súnna ne írret ten chálten mânen sînero férte,[17]) nóh elyx, tíu[18]) drâtero[19]) férte úmbeuuírbet[20]) pî démo hímel gíbele,[21]) állíu zéichen[22]) séhende[23]) in sédel[24]) gân, nîomer[25]) síh ne gérôt[26]) kebádôn[27]) ín demo mére uuázere. Ter ábentstérno chúndet[28]) so dia náht, únde dára gágene[29]) geánt-

---

1) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 2) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 3) *s. Wurzel* LAG *in Sprsch. II.* 4) *s. S.* 90. *Anm.* 16. 5) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 77. *Anm.* 17. 7) *s. meine Theorie der schwachen Dekl. S.* 47. 48. 8) *s. Sprsch. I. S.* 178. 9) *Imperativ von* gatrinchan, trinken, *bibere.* 10) *Conjunctiv.* 11) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 12) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 13) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 14) dâr, da *und* wo, *ibi, ubi*; *cf.* dara, *S.* 110. *Anm.* 11. 15) gahelli, *concordia, übersetzt hier pacem*; *cf. das adj.* gahelli, *S.* 47. *Anm.* 2. 16) *st.* hielten, *praet. von* haltan, halten, *tenere, servare.* 17) *gen. sing. von* fart (*s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.*). 18) diu, *fem. von* der (*pron. demonstr. u. relativ.*). 19) *g. s. f. von* drati, *s. S.* 89. *Anm.* 19. 20) *cf.* hwerban *S.* 8. *Anm.* 1. 21) *cf.* nordgibel *S.* 107. *Anm.* 11. 22) zeichan, Zeichen, *signum*; *auch* Himmelszeichen, Gestirn, *sidus.* 23) *Flexionsloser nom. sing. part. praes.* (*ungeschwächte Form* sehenti.) 24) *s. S.* 41. *Anm.* 7. 25) *s.* MER *in Sprsch. II.* 26) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 27) *s.* BAD *in Sprsch. III.* 28) chundjan, künden, verkünden, *nuntiare*; *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 29) *s. ahd. Präpositionen S.* 286.

uuírtet [1]) úns sámo mánigên mâlen der ûhto stérno [2]) den dág. Sô geníuuôt [3]) mínna hértôn [4]) dîe únerdrózenen [5]) uérte, [6]) únde strîtîg [7]) úngezúmft [8]) flíhet [9]) fóne hímele. Tísíu gehélli [10]) geéinot [11]) tiu uuíderuuartîgen elementa mít kelîchên uuîson, sô gelîchên, dáz trúcchenez [12]) názemo únde chált béizemo gehélle, [13]) únde daz liehta [14]) fiur béite ze óberôst, tiu suára érda sínche [15]) ze níderôst. Hínnân [16]) chúmet [17]) tero blûomôn stáng [18]) in [19]) dáz zît [20]) iâres, sô lénzo íst, hínnân rîfêt taz chórn in súmerzît, [21]) chúmet hérbest [22]) keládenêr [23]) mít óbaze, uuínter nâsêr fóne régene. Tísíu méteuunga chícchet [24]) únde zúgedôt, [25]) so uuáz îonêr lébendes [26]) in uuérlte íst; únde áber uuándôntíu kíbet [27]) si, nímet si, állíu uuórteníu ín den dôd sóufentív. [28]) Ínin díu [29]) sízzet óbenân der sképfo [30]) únde

---

1) *s. Wurzel* WARD *in Sprsch. I.* 2) Morgenstern, *lucifer; s.* UOHTA *in Sprsch. I.* 3) *s. S.* 113. *Anm.* 2. 4) hertôn, *vicissim, alternatim, cf. S.* 19. *Anm.* 3. *und S.* 91. *Anm.* 9. 5) *cf. S.* 86. *Anm.* 23. 6) *ac. pl. von* fart. 7) strîtig, streitig, *discors, contentiosus; cf. an einer andern Stelle dieses Werkes:* in strîtigemo râte. 8) *cf. S.* 47. *Anm.* 4. 9) *st.* fliuhet. 10) *s. S.* 119. *Anm.* 15. 11) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 12) truchan, trocken, *siccus.* 13) *s. S.* 52. *Anm.* 5. 14) *st.* lihta. 15) *s. S.* 68. *Anm.* 2. 16) hinnân, von hier, heraus, *hinc.* 17) *Nebenform von* quimit; 3. *p. s. ind. praes. von* queman, kommen. 18) standi, Geruch, *odor; der Form nach unser* Stank, *aber nicht, wie dieses, nur üblen, sondern jeden Geruch bedeutend.* 19) *s. ahd. Präpositionen S.* 26. 20) zît, Zeit, *tempus, kommt als fem. und auch als neutr. vor.* 21) sumarzît, Sommerzeit, *aestas.* 22) herbist, Herbst, *autumnus.* 23) *s. S.* 55. *Anm.* 4. 24) *s. S.* 68. *Anm.* 4. 25) *Dieses zur Wurzel* ZUH *gehörige Verbum* zugidôn, *proferre, kommt nur hier und in einer Stelle der Uebersetzung des Mart. Cap. vor (coelestem ignem* mit temo erdfiure gezugedot uuerden); *in Mart. Cap. Cap. ist auch nutrix mit* zugedara *übersetzt.* 26) *Gen. von* so uuaz *regiert.* 27) geban, geben, *dare.* 28) sûfan, (*unser* saufen) *mergi* (*auch sorbere, bibere*), soufjan, (säufen, ersäufen) *mergere.* 29) *s. ahd. Präpositionen S.* 282. 30) *s. S.* 118. *Anm.* 2.

ríhtendo chêret [1]) er dero uuérlte zûol, [2]) hérro [3]) únde chúning, [4]) ánagénne [5]) únde úrspring, [6]) sélbiu díu êa, [7]) únde uuîse êtéilare [8]) des réhtes; únde díu ét eruuéget ze uérte, díu stâtet [9]) er ze ímo zíhendo [10]) den zûol únde uuéndet íro fárt, uuánda ér duuínget siu uuídere zû ze ímo. Úbe er dáz ne tâte únde er bína [11]) ríhtige férte áber [12]) úmbehóugendo [13]) ne uuánti, [14]) sô zeflúgîn [15]) únde vuúrtîn [16]) âskerríu [17]) íro úrspringe, díu nû féstenôt kuísser ordo. Tíz íst tíu mínna, díu ín állên gemeíne íst, únde bedíu lústet siu gebúnden uuérden ze démo énde des kûotes; uuánda siu ánderes uuérên [18]) ne máhtîn, siu ne súnnîn [19]) uuídere dára beuuántero [20]) mínno ze démo góte, dér siu uuérden hîez. [21])

Ne uernímest tu nû, uuáz nôte díen állên fólgee?
Uuáz? chád íh.
Kûot uuêsen béide, sáldâ ióh únsaldâ.
Uuío mág táz sîn? chád íh.
Táz ferním, chád siu. Tánne [22]) állero sâldolíh, [23])

1) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 2) *s. S.* 47. *Anm.* 7. 3) *s. S.* 57. *Anm.* 3. 4) *s. S.* 57. *Anm.* 17. 5) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 6) *s. S.* 68. *Anm.* 9. 7) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 8) ê-teilare, *und an einer andern Stelle dieses Werks* êo-teilare, Rechts-ertheiler, Gesetzgeber, *judex.* 9) *sistit; cf. an anderen Stellen dieses Werks:* stâten daz skef, *und* ze gestâtenne, *permanendi; cf. auch* staton *und* statjan, *S.* 49. *Anm.* 4. *und S.* 111. *Anm.* 16. 10) *s. S.* 42. *Anm.* 6. 11) hina, hin; hina rihtig, *rectus.* 12) *cf. S.* 119. *Anm.* 8. 13) *s. Wurzel* BUG *in Sprsch. III.* 14) 3. *p. s. conj. praet. von* wandjan; *s. Wurzel* WAT *in Sprsch. I.* 15) *s. Wurzel* FLUG *in Sprsch. III.* 16) *s. Wurzel* WARD *in Sprsch. I.* 17) *Durch* geflugin unde uuurtin âskerriu iro ursprlnge *wird dissepta suo fonte fatiscant übersetzt; das der Wurzel* SCAR *angehörige Wort* âskerri *kommt sonst nirgends vor.* 18) *s. Wurzel* WAR *in Sprsch. I.* 19) *conj. praet. von* sinnan (widari sinnan, *redire; cf. S.* 51. *Anm.* 4.); *cf. S.* 61. *Anm.* 14. *und S.* 1. *Anm.* 7. *S.* 4. *Anm.* 3. 20) *s. Wurzel* WAT *in Sprsch. I.* 21) heizan, *wie unser* heißen, *nominare, nominari, jubere.* 22) *s. S.* 7. *Anm.* 12. 23) *s.* LIH *in*

uuúnnesamiu ióh árbéitsamiv, úmbe dáz kelâzen uuerde, táz si gûotên lônoe álde sie béize,[1] únde úbele ingélte[2] álde bézeroe, tánne[3] íst nôte gûot, tíu[4] réht álde núzze íst.

Trâto[5] uuârin íst tíu réda, chád íh, únde úbe íh péidíu ánasího[6] prouidentiam ióh fatum, fóne dîen[7] du nû míttunt ságetôst, sô hábet si míchele chréfte. Nû stôzen[8] sia dóh, úbe dír iz túnche,[9] zu dien únglóublichên,[10] dîe du fóre ságetôst.

Uuîo dánne, chád sî.

Uuánda iz tero líuto gechôse[11] íst, chád íh, ióh tíccho, súmelichên fólgên úbele sâlda.

Uuíle du, chád si, dáz íh míh náhe zu dero líuto gechôse, nîo[12] íh míh ze hárto[13] ne skéide[14] fóne démo émeze chôse[15] dero ménniskôn.

Álso du uuéllêst, chád íh.

Ne uuânest tu gûot sîn, chád sí, dáz núzze íst?

Dáz íst iz, chád íh.

Tív fortuna, díu den mán boizet[16] álde bézerôt, chád si, neíst tíu núzzera?[17]

Dés iího íh, chád íh.

Sô íst si gûot, chád si.

Uuío ánderes? chád íh.

Sprsch. II. 1) *s. S.* 116. *Anm.* 2. *u. cf. Anm.* 16. *auf dieser Seite.* 2) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 3) dánne, *tum; Nachsatz zum vorhergehenden* danne, *cum.* 4) *scil.* sâlda; *cf. S.* 119. *Anm.* 18. 5) drâto, sehr, *valde, vehementer, nimis; cf. S.* 89. *Anm.* 19. *und das adj.* drâti *an einer andern Stelle dieses Werkes* (sumeliches natura so drâte ist; *praeceps).* 6) anasehan, ansehen, *intueri, considerare.* 7) *d. pl. von* der *(hier als pron. relat.).* 8) *cf. an einer früheren Stelle* stôzên zesamine, *addamus.* 9) ube dir iz tunche, *si tibi placet, cf. S.* 2. *Anm.* 13. 10) *s. Wurzel* LUB *in Sprsch. II.* 11) gichosi, (Gekose) Rede, *eloquium, sermo; cf. S.* 18. *Anmerk.* 5. 12) *s.* EWA *in Sprsch. II.* 13) *s. S.* 43. *Anm.* 12. 14) *cf. S.* 75. *Anm.* 17. 15) emazachosi, gewöhnliche Rede, *frequens sermo, usus; cf. Anm.* 11. 16) *s. Anm.* 1. 17) *Ist wohl* núzze na

Áber sús ketân[1]) fortuna, chád si, díu den mán béizet álde bézerôt, tíu íst éinuuéder sô déro,[2]) dîe túgedîg[3]) sínt únde mít árbéiten ríngent, álde sie nû fóne âchusten ze túgede fáhent.[4])

Tés ne mág íh nío gelóugenen, chád íh.

Uuáz áber diu uuúnnesama, chád si, díu ze lône dien gûotên geskíhet? Chít núh tîa der líut sîn[5]) úbela?[6])

Néin, chád ih, núbe[7]) gûota,[8]) sô si ist.

Uuîo áber, chád si, dia ánderûn, ih méino, díu dir sárf[9]) íst únde die úbelen áfter réhte chéstigôt,[10]) áhtôt tîa der líut kûota?

Ér áhtôt sia, chád íh, álles tés[11]) man uuízen mág tia uuíraestûn.

Síh nu, dáz uuír dero líuto uuânes[12]) fólgendo ze[13]) únglóublîh tíng ne féstenoên.

Uuáz íst táz únglóublicha díng? chád íh.

Íst créhto[14]) nôt, chád si, fóne dien óberên geíhten, állero sâldolih tîen gûot sîn, dîe in túgede sízzent, álde dâr ána gerúcchet sínt, álde íro dóh pedígen[15]) hábent, áber ze íro úbeli síh fásto hábentên[16]) állero sâldolîh ében úbel sîn.[17])

Táz íst uuâr, chád ih, tóh is[18]) nîoman fóre únglóublichi ne getúrre[19]) iéhen.

Fóne díu, chád si, ne sól dánne uuîsemo mán dáz nîeht uuégen, so uuénne[20]) er féhten sól mít tero uuîlsâldo,[21])

---

zu lesen. 1) *Flexionsloser Nominativ.* 2) *gen. pl. pron. demonstr.* 3) *cf. der Subst.* tugad *S.* 88. *Anm.* 20. 4) *s. ahd. Präpositionen S.* 257. 5) sîn, ſein, *esse.* 6) *cf. s. f.* 7) *s.* IBU *in Sprsch. I.* 8) *a. s. f. scil.* chît ter liut sia sîn. 9) *s. S.* 46. *Anm.* 12. 10) chestigon, *castigare,* züchtigen. 11) *cf. S.* 72. *Anm.* 10. 12) *cf.* folge mines rates *an einer andern Stelle dieses Werks.* 13) *s. ahd. Präpositionen S.* 268. 14) *s. S.* 17. *Anm.* 3. 15) *cf. S.* 67. *Anmerk.* 4. 16) *s. ahd. Präpositionen S.* 255. 17) *acc. c. inf.* 18) *gen. von* iehen *regiert.* 19) *s. S.* 15. *Anm.* 19. 20) so hwanne, wann, *cum.* 21) *s. S.* 113. *Anm.* 9.

álso chuoneme [1]) chnéhte [2]) ne gezimet [3]) táz ze léidezénne, sô er uuíglichen stúrm [4]) gehôret. [5]) Sélbiu diu árbéitsami gettuot in béiden státa, [6]) démo sínen síná gûollichi ze gemârenne, démo ándermo sînen uuîstûom ze gehúrnôhtigônne. [7]) Tánnân íst tiu chráft kenémmet, táz si síh ze íro sélbûn fermág únde dero uuíderuuártigi ne uuíchet. Uués [8]) kedénchent ír, ír túgedîgen? Ír ne bírnt [9]) tára zûo nîeht keuuîset, in zárte [10]) únde in uuúnnoluste ántlázigo [11]) ze sléuuenne. [12]) Ír trîbent [13]) hándegen [14]) uuíg mít sâldolichero. [15]) Hábeht íuuih fásto ze dero ébenmûoti, dáz íuuih tiu léidega ne suâre [16]) únde úberuuíndé, nóh tiu lústsáma ne uerchúste [17]) íuueres mûotes, sô dáz ír ne uuízînt, uuér ír sînt. [18]) So uuáz síh níderôr gelâzet tánne [19]) ze ébenmûoti, álde hóhor gestîget, táz ferlíuset tia sálighéit únde dárbêt [20]) tes lônes. Íz stât an íu [21]) (*sic*), uuiolicha [22]) sâldá ír íu sképfen [23]) uuéllênt. So uuéliu sárf kedúnchet, tíu tûot éinuuéder, [24]) sô hértet [25]) den mán, álde bézerôt in, álde ingéltet in.

1) *s. S.* 52. *Anm.* 10. 2) chneht. Knecht, *puer*, *vir*, *miles*, *servus*; *cf. an einer andern Stelle dieses Werks*: chnehten, *satellitibus*. 3) *s. S.* 60. *Anm.* 1. 4) sturm, Sturm, *tumultus*; *cf.* ungedulte sturment in dinemo herzen *an einer andern Stelle dieses Werks*. 5) gahôrjan, hören, *audire*. 6) *cf. S.* 53. *Anm.* 10. 7) *cf. S.* 42. *Anm.* 3. 8) *Genitiv*, *von* kedenchet *regiert*. 9) *s. Wurzel* BU *in Sprsch. III.* 10) zart, (Zärte), *teneritudo*, *voluptas*; *cf. an andern Stellen dieses Werks*: mit iuuero zarte, *blanditiis*, zarte, *blanditias und S.* 23. *Anm.* 11. 11) *s. Wurzel* LAZ *in Sprsch. II.* 12) slêwên, slewjan, *marcere*, *emarcescere*, *extabescere*, *torpere*. 13) *s. S.* 46. *Anm.* 1.; *cf. S.* 4. *Anm.* 3. 14) *s. S.* 11. *Anm.* 3. 15) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 16) swarjan, beschwerten, *praegravare*, *opprimere*; *cf. S.* 77. *Anm.* 17. *S.* 109. *Anm.* 10. *und S.* 80. *Anm.* 19. 17) *s. S.* 98. *Anm.* 5. 18) *st.* sît, seiet, *sitis*; *cf. S.* 4. *Anm.* 3. 19) *s. S.* 94. *Anm.* 17. 20) *st. S.* 88. *Anm.* 22. 21) *Man sollte* iu *erwarten*. 22) hwiolih, *qualis*; *cf. S.* 81. *Anm.* 5. 23) *cf. S.* 81. *Anm.* 9. 24) *s. S.* 35. *Anm.* 12. 25) *s. S.* 116. *Anm.* 4.

Agamemnon, átrei filius, dér árráh [1]) an déro zestórdo [2]) troie dîa genómenûn chénûn [3]). sînes prûoder menelai, zênrârigen [4]) búrguuîg [5]) trîbendo.

Dánnân uuánd agamennón orbus, tô er spûotigo [6]) férren [7]) uuólta, dáz er dâr úmbe dien uuínden sîna tóhter ephigeniam ópferôta únde dîa chalchas in frískinges uuîs uuêneglîcho [8]) frêhta.

Ulixes chlágeta sîne geféreten, dîe îmo in sicilia der ríso poliphemus uuûotigo frâz, tô er fóne troio eruuánt. Ér ergázta [9]) in áber sînero trâno [10]) mít tíu, dáz er dára nâh plínd lág in sînemo hóle. [11])

Herculem hábent mâre getân mánige árbéite, dîe er erstráncta. [12]) Er gedéumûota [13]) centauros, témo léuuen nám er dia hût, [14]) ér scôz [15]) oúh tîe fógela; zûo séhentemo dracone, nám er dîe gúldînen épfele, únde geuuâfendér mít chnuttele [16]) dáns [17]) er cerberum fóne héllo mít trílero [18]) chétenno; ten grímmen [19]) chúning úberuuýndénen gáb er ze ézenne sînên grímmên róssen; [20]) dîa éitergûn [21]) ydram fersuánta [22]) er mít pránde; achelous fluuius hórnlôs uuórtenêr bárg sîn geskánta [23]) hóubet ín demo stáde; ér

---

1) *s. Wurzel* WRAH *in Sprsch. I.* 2) zistôrida, Zerstörung, *eversio; cf. S.* 26. *Anm.* 11. 3) *s. S.* 28. *Anm.* 7. 4) *s.* JÂR *in Sprsch. I.* 5) *s. Wurzel* WIG *in Sprsch. I.* 6) *cf. S.* 62. *Anm.* 6. 7) *s. S.* 99. *Anm.* 20. 8) *s.* WÊNAG *in Sprsch. I.* 9) *s. S.* 9. *Anm.* 13. 10) trahan, *m. gutta; pl.* trahone, trâne, Thränen, *lacrymae; cf. S.* 41. *Anm.* 4. 11) hol, *n.*, Höle, *antrum.* 12) *s. S.* 116. *Anm.* 7. 13) *s.* MÔT *in Sprsch. II.* 14) hût, Haut, *cutis.* 15) sciuzan, schießen, *jaculari.* 16) chnuttil, Knüttel, *clava.* 17) *praet. von* dinsan, *trahere; cf. S.* 7. *Anm.* 14. 18) *Diese verkürzte Form* dril *st.* drilih, *(cf. unser* Drilich, Drilch) dreifach, *trilex, triplex, kommt sonst nirgends vor; cf.* welar, sôler, *für* weliher, soliher. 19) grimmi, grimmig, *saevus, cf. S.* 99. *Anm.* 7. 20) hros, *equus.* 21) *s.* EITAR *in Sprsch. I.* 22) farswentjan, *(hievon unser* verschwenden) *dispendere, cf.* swintan, schwinden, *tabescere,* swentan, *tabefacere, caedere; s. auch S.* 13. *Anmerk.* 8. *und S.* 39. *Anm.* 2. 23) gascantjan,

úbertuuánt óuh antheum; cacus erchúolta [1]) demo chúninge euandro sîn zórn; ímo féimegôta der éber die ábselâ, mít tîen ér den hímel inthábén [2]) sólta; in demo lézesten sige ínthúob er den himel mít únuuíchentemo hálse, únde ze mieto fûor er sélbo ze hímele, uuánda er dén ze lézest inthábeta. Nû nément pe ímo bílde álle túgedige, únde fárent, tára íuuih ter hôgândo [4]) uuég léite. Zíu súlent ir zágolicho [5]) uuícheh únde den rúkke [6]) bieten? [7]) Ferchíesent [8]) tia érda, dáz kíbet [9]) ín dén hímel.

INCIPIT LIBER QUINTUS.

Tíz chád si únde háfta [10]) si síh án ánder gechôse. [11])

Dô chád íh íro zûo: Táz íst réhtiu skúndeda, [12]) únde gerîset [13]) sî uuóla dînero hóubethafti. [14]) Ih uuírdo áber nû geuuár, dés tû fóre châde, tia réda de prouidentia háftên [15]) ze mánigên ánderên.

Míh íst uuúnder [16]) úbe du casum fúre îeht háben uuéllêst, únde uuáz tu ín áhtoêst.

Tô ántuuurta sî: Íh kábôn [17]) míh ze irlôsenne mînes kehéizes, [18]) únde dír ze gezéigônne [19]) den uuég, tér díh héim [20]) bringe.

---

schänden, *infamare*, *confundere*. 1) archuoljan, erfühlen, *refrigerare*. 2) *s. S.* 48. *Anm.* 1. 3) anthefjan, aufheben, *tollere; s. S.* 96. *Anm.* 19. 4) *st.* ter hôh-gândo, der hochgehende, *celsus*. 5) *cf. S.* 40. *Anm.* 4. 6) hrukki, Rücken, *dorsum*. 7) *s. Wurzel* BUT *in Sprsch. III.* 8) *Imperat. pl. von* farchiusan *(s. S.* 56. *Anm.* 3.*)*. 9) *s. S.* 120. *Anm.* 27. 10) *cf. an anderer Stelle dieses Werks:* sih héftet an den lukken uuân; *s. auch S.* 81. *Anm.* 1. 11) *s. S.* 122. *Anm.* 11. 12) *s. S.* 23. *Anm.* 7. 13) garîsit, *decet.* 14) *auctoritas; s. S.* 78. *Anm.* 15. 15) *s. S.* 77. *Anm.* 22. 16) *s. Sprsch. I. S.* 900. 17) gahôn, eilen, *festinare; cf. S.* 4. *Anm.* 16. 18) gaheiz, *m.*, Geheiß, Versprechen, *promissio; cf. S.* 90. *Anm.* 20. 19) zeigon, gazeigon, zeigen, *monstrare*, *indicare; cf. S.* 88. *Anm.* 9. *und S.* 89. *Anm.* 11. 20) *s. S.* 17. *Anm.* 7.

Sîn [1]) oúh tíse questiónes núzze ze uuízenne, sîe bréchent [2]) tóh éteuuáz ába démo uuége, dén íh fáro, vnde sórgên [3]) íh, táz tû mûede [4]) uuórtenêr in âuuekke [5]) dára nâh ten réhten uuég erstríchen [6]) ne múgîst.

Dés ne fúrhte du nîeht, chád íh. Mír íst táz râuua, úbe íh keéiscôn mûoz, tés míh lánget, únde dero áfterûn rédo nehéin zuîuel ne múge sîn, tánne [7]) dîe be hálbo [8]) uuórtenen questiones êr ze guíshéite chómen sîn.

Nû, chád si, trágo [9]) íh tînen síto. [10]) Târ míte fieng si sús ána.

Úbe ioman héizet casum éina stúzzelingun [11]) uuórtena geskíht [12]) únde âne állero díngo máchunga, sô chído íh páldo, dáz casus nîeht ne sî, únde héizo íh iz éinen báren námen, âne bezéichennisseda. [13])

Uuâr [14]) mág táz sîn, dáz man chît stúzzelingûn [15]) únde árdingûn únde âne rihti, góte álliu díng tuuíngentemo ze ríhti? Íst áleuuár dáz man chît, fóne nîehte [16]) nîeht uuérden; tés álle únsere fórderen iáhen, so uuîo [17]) sie dáz ne sprâchîn fóne demo ánagenne [18]) állíu díng ûzer nîehte uuúrchentemo, [19]) núbe fóne sâmhaftemo [20]) dinge, únde sie dáz fundament légetîn únde zéigotîn állero rédôn únde állero ántuuurto, déro sie gâben fóne dero natura.

---

1) 3. *p. pl. conj. praes.* 2) *s. Wurzel* BRAH *in Sprsch. III.* 3) sorgên, ſorgen, *angere, formidare; cf.* sorgendo, *trepidus,* du muost sorgende sîn, *an andern Stellen dieses Werks und* sorgendiu (fure sia), *sollicita;* er sorgeta, nio-ze trâgi gefienge; sorgen iro scôni, *formae formidare;* dîn sorgen, *tua cura, in der Uebers. des Mart. Cap.* 4) *s.* MÔjan *in Sprsch. II.* 5) *s. Wurzel* WAG *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 68. *Anm.* 6. 7) *s. S.* 17. *Anm.* 12. 8) halba, *latus, pars.* 9) tragan, tragen, *portare, gerere.* 10) *s. S.* 38. *Anm.* 8. 11) *s. S.* 19. *Anm.* 7. 12) *s. S.* 107. *Anm.* 10. 13) Bezeichnung, *significatio.* 14) *s. S.* 89. *Anm.* 12. 15) *s. S.* 19. *Anm.* 7. 16) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 17) so hwîo, ſo wie; obgleich, *quamquam.* 18) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 19) *s.* WERAH *in Sprsch. I.* 20) sâmhaft, *materialis; cf. S.* 77. *Anm.* 9.

Úbe áber îeht uuírdet âne úrspring, táz íst uuórten fóne nîehte. Úbe dés nîeht uuésen ne mág, sô ne mág óuh casus sólih nîeht sín, sô uuír fóre châden.

Uuîo dánne? chád ih; ne mág nû nîeht sín, dáz mit réhte héizen súle casus álde fortuitum? Íst îeht témo díse námen geuállên, dóh iz óuh tie líute ne bechénnen?

Mîn fríunt, chád si, aristotiles ságeta dáz in physicis, sînemo bûoche, chúrzlicho únde gléublicho.

Uuîo, chád ih, ságeta er?

Sô man, chád er, éteuuâr úmbe[1]) éteuuáz tûot únde dár éteuuannân[2]) îeht ánderes keskíhet, tánne[3]) dâr úmbe man iz tûot, dáz héizet casus; sô dáz íst, úbe îoman dúrh[4]) áchergáng[5]) án dia érda bréchende éin fúnt góldes findet iú dâr begrábenes.[6]) Dáz chît man úngeuuândo geskéhen uuésen; dáz neíst îo dóh nîeht árdingun, íst éteuuannân geskéhen, iz hábet éigene úrspringa, téro rúnsa, stíllo únde úngeuuândo zesámine chómendo, dia geskíht máchont. Uuánda, úbe der ácherman dâr ze áchere ne gienge, nóh ter bérgare sînen scáz târ ne begrûobe,[7]) sô ne uuúrte ér dâr fúnden. Díz sínt máchungâ des úngeuuânden lîebes, táz ímo dâr gescáh fóne dîen zesámine gelóufenen[8]) díngen, tés ne uuéderêr dero tûontôn ne gedâhta. Uuánda nóh tér begrábento daz kóld, nóh tér érrento[9]) den ácher, ne gedâhtôn dés, táz íz târ sólti fúnden uuérden; núbe, álso íh chád, târ énêr begrûob, táz tíser dâr grûob, tíu gerúnnen[10]) únde geuîelen[11]) zesámine.

Nû mûoz íh chéden geskíht uuésen, dáz úngeuuândo gebúret[12]) fóne zesámine geuállenên díngen, díu man úmbe îeht

---

1) etahwâr umbi, (*wie* hwâr umbi, warum) um irgend etwas, *cujuspiam rei gratia.* 2) etahwannân, irgend woher, *quibusdam de causis.* 3) *cf. S.* 94. *Anm.* 17. 4) *s. ahd. Präpositionen S.* 207. 5) achargang, Ackerbau, *agricultura, rusticatio.* 6) *Genitiv zu* coldes *gehörig.* 7) bigraban, begraben, *condere, sepelire.* 8) *s. S.* 97. *Anm.* 3. 9) *s. Wurzel* AR *in Sprsch. I.* 10) *s. Wurzel* RAN *in Sprsch. II.* 11) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 12) *s. Wurzel* BAR

îeht tûot. Áber díu órdena, díu dir [1]) chómentíu fóne gótes prouidentia állíu díng éinzen scáffôt in íro stéte únde in íro zîte, chómentíu mít féstero háftûn, [2]) díu getûot fállen únde gerínnen zesámine únde háftên zesámine dîe causas tero casuum.

Ûfen dîen gebírgen armenię spríngent [3]) sáment tigris únde eufrates, dâr die féhtenten flíhendo [4]) hínder síh án dîe síh iágonten skîezent, [5]) únde skéident sie síh sâr mít férrên rúnsôn. Múndent sie áfter dés [6]) únde chóment sie in éina rúnsa, álso, dáz tíu zesámine flîezên, díu [7]) îo uuéderez uuázer fûoret, íh méino diu skéf únde die ûzer érdo geuuálzten rónen fóne dero áho, únde dáz kemískelôta uuázer getuuíret [8]) tie úngeuuânden órdenâ; tîe sélben geskíhte máchônt tie háldâ [9]) únde díu îo ze tále sîgenta [10]) ríhti dero áho. Sô féret casus peduúngen, tér dír dúnchet fáren úmbeduúngen, [11]) únde âne êa ne féret er.

Uuóla ferními íh únde iího íh iz álso uuésen, sô du chîst. Íst nu dehéin sélbuualtigi únseres uuíllen an dírro ríhti dero zesámine háftentôn úrhabó? [12]) Tuuínget fatum óuh ménniskôn gedáncha, álso iz tûot ándere geskíhte?

Sô íst, chád si; nehéin creatura ne hábet rationem âne liberum arbitrium.

Témo uuízze únde sín [13]) gelâzen sínt, témo íst óuh kelâzen chîesunga, [14]) mít téro er díngolih skéide, uuéder [15]) iz ze tûonne sî álde ne sî.

Fóne ímo sélbemo uuéiz er, uuáz er skíhen [16]) álde mínnon sól. Dáz er gûot uuânet sîn, dáz uuíle er; dáz er úbel uuânet sîn, dáz skíhet er. Fóne díu, dîen ge-

---

BAR *in Sprsch. III.* 1) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 2) hafta, *connexio; cf. S.* 77. *Anm.* 22. 3) *cf. S.* 84. *Anm.* 4. 4) *st.* fliuhendo. 5) sciuzan, ſchießen; *cf. S.* 125. *Anm.* 15. 6) *s. ahd. Präpositionen S.* 280. 7) *acc. pl. neutr.* 8) *s. S.* 27. *Anm.* 3. 9) hald, *declivis*; *cf. das verb.* haldèn *S.* 105. *Anm.* 10. 10) *s. S.* 59. *Anm.* 1. 11) *s. Sprsch. II. S.* 565. 12) *s. S.* 113. *Anm.* 10. 13) *s. S.* 61. *Anm.* 11. 14) *cf. das verb.* chiusan, *S.* 5. *Anm.* 5. 15) *s. S.* 6. *Anm.* 1. 16) *st.* sciuhan, *s. S.* 74. *Anm.* 13.

lâzen ist pechénneda ûbeles ùnde gûotes, tien ist kelâzen geuuált tero uuéli. Íh ne ságo sîa dóh nieht kelîcha uuésen an állên, dîe sia hábent. Uuánda angelis ist kelâzen uuâríu bechénneda ùnde réhter uuíllo únde spûotig [1]) máht íro uuíllen.

Tero ménniskôn sêlâ sínt pe nôte frîeren, únz sie gótes ánasíht hábent in hímele. Hára fárendo ad corpora uuérdent sie ùnfrîeren, ùnde óuh únfrîeren, sô sie síh keséldont [2]) únde mít tîen írdiskên líden behéftet uuérdent. Táz íst tiu gnôtista [3]) scálhheit, [4]) sô sie uerrâchene án die súndâ ába íro uuíslûome gegânt. Sô sie íro mûot níderlâzent ába demo ûfuuertigen án daz níderuuertiga, sô únuuízzênt sie sâr, uuérdent sie behéftet mit zâligên [5]) gelústen, dîen héngendo [6]) únde dîen fólgendo stûorient [7]) sie día scálhheit, tîa sie síh ánalîezen, únde dánne sínt sie geéllendôt [8]) únde geuérrêt [9]) fóne íro frîhéite. Dáz síhet îo dóh ána dáz fúresíhtîga óuga, állíu díng fóre uuízende, únde díu fóre benéimden sképfet iz áfter íro frêhten. Táz óuga ál síhet únde ál bechénnet.

Ter sûozo chôsonto homerus, ér héizet tia súnnûn zórfta [10]) únde héitera, [11]) díu dóh tia érda dúrhskînen [12]) ne mág ùnde den mére, fóre úndrâti [13]) dero skímôn. [14]) Sô únmáhtig neíst kót nîeht; sînên óugôn ál óbe séhentên ne uuíder stât nehéin dícchi dero érdo, nóh nehéin uínstri dero náht. Éines plícches ána síhet er, dáz êr uuás únde nû íst únde nóh chómen sól. Tén máht tu héizen dia uuârun súnnun, uuánda ér ál éino ána síhet.

Dô ántuuúrta íh íro: nû stécchên [15]) íh óuh in mêroren zuîuele.

---

1) *s. S.* 62. *Anm.* 6. 2) *cf. das subst.* sélda *S.* 6. *Anm.* 12. 3) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 4) *cf. S.* 35. *Anm.* 14. 5) zâlig, *perniciosus; cf. S.* 35. *Anm.* 16. 6) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 7) *adjuvant; cf.* stiura *S.* 82. *Anm.* 13. stiurida *S.* 20. *Anm.* 10. *und das früher schon vorgekommene* stuorruoder *st.* stiorruoder. 8) *s.* LAND *in Sprsch. II.* 9) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 10) *s. S.* 16. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 90. *Anm.* 2. 12) *cf. S.* 39. *Anm.* 9. 13) undrâti, Schwäche, *infirmitas; cf. S.* 89. *Anm.* 19. 14) *s. S.* 29. *Anm.* 8. 15) stecchên, stecken, *infixum esse; cf.*

Uuélêr ist tér zuîuel? Íh mág uuéla, chád si, írrâten, uuáz tir uuírret.

Mír dúnchent, chád ih, tíu zuéi ríngen únde uuider éin ánderên sîn, dáz kót ál uuíze fóre únde iz tóh stánde in mánnes uuíllen. Uuánda, úbe gót ál uuéiz fóre únde ín sîn uuízenthéit nîeht trîgen [1]) ne mág, sô sól nôte geskéhen, dáz ér uuéiz chúmftig. Fóne díu, úbe er îo fóre uuéiz, nîeht éin líuto tâte, núbe oúh íro uuíllen, sô íst sélbuuáltigi ába. Uuánda nîeht ne mág keskéhen in tâte nóh in uuíllen, gótes oúga ne séhe iz, dáz nîomân ne mág triegen. Mág íro dehéin uuáng uuérden, sô ne mág iz nîeht héizen quíssiu [2]) uuízentheit, núbe únguis uuân, dés nîoman gót ziben [3]) ne mûoz.

Nóh íh ne lóbon nîeht tîa réda, mít téro sih súmeliche uuânent háben geántuuúrtet tírro únsemfti. [4]) Síe chédent: ni [5]) bedíu ne geskíhet iz, táz iz kót fóre síhet, núbe uuánda iz keskíhet, pedíu fóre síhet er iz, únde sús uuânent sie dísa nôt tero chúmftigon geskíhto uuídere eruuínden. Nóh síe ne uuânent nîeht nôte geskéhen, díu gót fóre síhet, núbe ín nôte díu fóre séhen, díu geskéhen sálen.

Sámo so íh târ úmbe rínge, uuéderez máchunga sî des ánderes, úbe fôresíht [6]) nôt máchunga sî dero chúmftigôn, álde chúmftigíu nôt máchunga sîn dero fôresíhte. Únde mir mêr ne sî ze óugenne, nôthâfta uuésen dîa geskíht tero fôre geuuîzenôn, so uuîo díu ríhti sî dero máchungôn, tóh fóresíht ne tûe dîa nôtháfti dien chúmftigên.

Úbe îoman uuânet sízzenten sízzen, dén ne tríuget ter uuân; úbe ín der uuân ne tríuget, sô sízzet er. Téro béidero íst nôt, ióh tes sízzennes, ióh tero úmbetrógeni, [7]) Áber uuárrer uuân ne tûot nîomannen sízzen, núbe daz fóre sízzen getûot uuárren uuân. Sô geskíhet, táz échert

---

Sprsch. II. S. 966. 1) *st.* triugan; *cf. S.* 3. *Anm.* 2. 2) *s. Wurzel* WIZ *in Sprsch. I.* 3) *s. S.* 12. *Anm.* 4. 4) *cf. das adj.* samfti *S.* 108. *Anm.* 11. 5) *s. Sprsch. II. S.* 972. *nr.* 2. 6) *s. S.* 110. *Anm.* 15. 7) 1) *s. Sprsch. II. S.* 565.

éin hálb [1]) sî máchunga dero uuârheite, únde áber nôt sî béiden hálb. Álso íst tíu réda getân fóne gótes fóresíhte únde fóne dien chúmftigên díngen. Uuánda dóh kót tiu díng fóne díu ánaséhe, uuánda siu chúmftig sínt, siu ne geskéhent áber nieht túrh táz ér siu fóresíhet; nû íst áber béidero nôt, íóh kót fóre séhen chúmftigíu, íóh féreséuniu [2]) geskéhen. Târ an déro stéte íst is knûoge ze déro zestôredo [3]) sélbuualtiges uuíllen.

Uuîó hárto gréhto dáz nû míssechêret [4]) íst, táz îoman ságet, tíse frístmâlîgen geskíhte máchunga uuésen dero êuuigun [5]) gótes uuízenthéite! Uuáz íst iz ánderes? [6]) Tér gót uuíle uuânen fone diu bechénnen chúmftigíu, uuánda siu geskéhen súlen, dén chído ih uuânen, dáz imo geskíhte máchunga sîn dero uuízenthéite.

Tára zûo íst óuh tíz ze légenne. Álso dáz nôte sô íst, úbe ih îeht uuéiz in presenti, sô geskíhet oúh táz nôte hína fúre, dáz íh chúmftig uuéiz. Sô geskíhet îo, dáz fóre geuuízzen díng ze léibo uuérden ne mág. Íst áber îoman, dér daz ting ánderes áhtôt, tánne iz sî, dáz neíst nîeht ein [7]) únuuízentheit, núbe lúkker uuân, férro geskéidenêr fóne déro uuârheite [8]) uuízentheite. [9]) Fóne díu, úbe îeht tínges sô chúmftig íst, táz sîn chúmft quis [10]) neíst nóh nôte neíst, uuîo mág táz îoman uuízen fóre chúmftig? Dés ne uuírdet fóne díu nîeht, uuánda álso uuízentheit síh ne mískelôt zûo dien lúginen, álso ne mág nîeht, táz sî in íro begríffen [11]) hábet, ánderes ergân, dánne sô iz in íro begrífen íst.

Fóne díu íst scientia dero lúgino [12]) âno, uuánda nôt íst, tíngolih sô sín, sô sî iz erfáren hábet, táz iz sî. Uuáz nû? Díu únguis sínt kóte, ze uuélero uuîs fóre uuéiz er

1) ein halb, von Einer Seite, *ex altera parte, wie das gleichfolgende* beiden halb, von beiden Seiten, *ex utraque parte.* 2) *st.* forasehaniu, *part. pass. von* forasehan. 3) *s. S.* 125. *Anm.* 2. 4) *cf. S.* 62. *Anm.* 7. 5) *Es steht:* êouuigun. 6) *Genitiv, von* uuaz *regiert.* 7) nieht ein—, nube, nicht nur—, sondern. 8) *Genitiv.* 9) *Dativ.* 10) *s. Wurzel* WIZ *in Sprsch. I.* 11) *s. S.* 82. *Anm.* 6. 12) *Ge-*

díu? Uuânet er diu chúmftigen ne múgen ze léibo uuérden, díu dóh ze léibo múgen uuérden, sô tríuget ín der uuân; dáz méin ze spréchenne íst, nîeht éin ze dénchenne. Übe er siu áber sô benéimet uuésen chúmftigíu sô siu sínt, íh méino, dáz ér siu uuíze gelîcho múgen uuérden únde ne uuérden, uuáz uuízenthéite [1]) íst tánne dáz, tíu nîeht kuísses nóh stâtes [2]) in íro ne hábet? Álde uuîo filo íst táz kuíssera dánne daz hûolicha [3]) uuîzegtûom sybillę, táz sî chád: uuâr álde lúgi íst táz íh ságo? Uuáz úberslât [4]) tánne gótes uuîstûom dén ménniskôn [5]) uuân, úbe er ín gelîcho zuîuelôt zuîueligero díngo? Übe áber mít ímo állero díngo úrsprínge nîeht zuîueliges ne íst, sô geskéhent oúh únzuîueligo, díu ér guísso uuéiz chúmftig. Bedíu neíst ménnisko geuuáltig an sînero tâte gûotes ióh úbeles, tén gót, tér ál fóre uuéiz, tuínget zu demo éinen.

Sól dáz sô sîn, sô neíst nehéin zuîuel, uuîo gáreuuo [6]) ménniskôn díng zeslîfe. [7]) In geméitûn uuérdent tánne gehéizen lôn únde ingélteda [8]) gûotên ióh úbelên, sîd téro ne uuéder gescúlden ne mág íro ûnuerlâzeno únde únsélbuualtig mûotuuíllo, únde dánne uuírdet állero díngo únrehtesta, dáz nû réhtesta íst, íh méino dánchôn gûotên únde úndanchôn [9]) úbelên, tîe íro uuíllo dára zûo ne léitet, núbe sîe tuínget nôt tes chúmftigen. Nóh âchuste [10]) ne sínt, nóh chúste [11]) ne sínt, núbe gelîh únde úngeskéiden mískelunga állero frêhto. Ûnde dáz állero díngo zâligôsta [12]) ist in gedáng ze némenne, dánnę díu fóresiht álliu díng chúmftigíu órdonoe; únde sô láng is nîeht ne gestánde ze ménniskôn uuíllen, sô neíst nehéin rât, núbe an gót, tér ál gûot kíbet, únsere scúlde gesmízen [13]) uuérden. Nóh kedíngi [14]) nóh flého ne mág nîoman nehéina réda gében,

---

nitiv, von âno, ohne, *regiert.* 1) *Genitiv, von* uuaz *regiert.* 2) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 3) *cf. S.* 8. *Anm.* 14. 4) ubarslahan, übertreffen. 5) *gen. pl.* 6) *s. S.* 26. *Anm.* 13. 7) *cf. S.* 69. *Anm.* 3. 8) *s. S.* 117. *Anm.* 9. 9) undanchôn, *als punire, dem* danchon, *remunerare, entgegengesetzt.* 10) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 35. *Anm.* 17. 12) *s. S.* 130. *Anm.* 5. 13) smizan, schmeißen, werfen; *cf. S.* 14. *Anm.* 12. 14) *Ge-*

uuáz te uuéder [1]) súle. Uués sól man gedíngen álde fléhon, dánne álliu gérohaftíu [2]) díng zesámine héfte indissolubiliter in chétenno uuís tíu únuuéndiga éinrihti.

Sól iz sô fáren, sô íst tíu éiniga uuándelunga geírret únder gote únde únder ménniskôn, únde der chóuf [3]), tér állêr gestât an gedíngi únde án fléhôn: uuánda uuír gerhoúfên úmbe [4]) ín mít témo uuérde réhtero déumûoti, sô fléhâ sínt, daz tíura gélt [5]) sînero gnâdon; in día éinûn uuís tie liute sáment kóte chôsôn múgen únde síh pétondo náhen zûo demo úngesíunlichen [6]) líehte, ióh êr [7]) sie íeht erbítên. Übe man nû geiégenero [8]) nôte dero chúmftigôn díe uuânen sól níeht ne gemúgen, an uuélemo dínge múgen uuír únsih tánne háben ze góte, állero díngo hêrren? Sô mûoz tánne, álso dû míttundes súnge an díen férsen, zescrínden [9]) sámo so léim ménniskôn sláhta, dána gebrécheníu ióh keskéideniu fóne demo uuâren brúnnen, dánnân [10]) si chám.

Uuáz úngehélli [11]) írret tíe gezúmfte [12]) zuéio díngo? Uuér gót [13]) hábet kegében sólicha ríngûn zuéin uuâren, dáz tíu dúrh síh sínt insúnder [14]) níeht zesámine ne uuéllên?

Álde neíst uuârên nehéin ungehélli? Únde hábent síh io zesámine díu guíssen? Áber dés scûld neíst iz, núbe des ménnisken sêla ne mág níeht fáre túmbheite [15]) uuízen íro tóugenen [16]) bánt.

Zíu íst íro dánne sê nôt, ze eruárenne díu tóugenen

---

nitiv, *von* reda geben *regiert*; *cf.* *S.* 22. *Anm.* 3. 1) *s.* *S.* 91. *Anmerk.* 14. 2) gerohaft, *optabilis*; *cf.* *S.* 49. *Anm.* 5. 8. 3) chouf (Kauf), *commercium*. 4) *s. ahd.* *Präpositionen* *S.* 187. 5) gelt, Geld, Vergeltung, *vicissitudo*, *retributio*, *pecunia*. 6) ungasiunlih, unsichtbar, *invisibilis*; *cf. die Form* anasiuni *S.* 46. *Anm.* 2. *und* foreseuniu *S.* 132. *Anmerk.* 2. 7) *prius quam*. 8) *s.* *Wurzel* JAH *in Sprsch. I.* 9) zarscrindan, zerschrinden, *fatiscere*. 10) *s.* *S.* 90. *Anmerk.* 16. 11) *s.* *S.* 117. *Anm.* 10. 12) *s.* *S.* 47. *Anm.* 4. 13) welcher Gott, *quis deus*. 14) in sunder, *singulatim*. 15) *cf.* *S.* 63. *Anm.* 6. 16) *s.* *S.* 5. *Anm.* 8.

uuórtzéichen [1]) dero uuârhéite? Uuéiz sî, dáz si uuízen uuíle? Uuér sól áber dés frâgên, dáz er uuéiz? Ist si oúh sô blínt, táz si is nîeht ne uuéiz, uuáz uuíle si dánne? Uuér íst tér dáz uuélle, dáz er ne uuéiz? álde uuér mág sûochen, dáz er ne uuéiz, nóh ne bechénnet? álde uuâr spûot [2]) îs ímo ze irfárenne? Uuér mág oúh pechénnen, dáz ímo únchunt íst, sô er iz oúh fíndet? Álde súlen uuir glóuben, dáz si béidíu uuíssi, únz si gót ánasáhe, diu súnderîgen [3]) ióh tia sámenthafti. [4]) Nû gréhto ín dien líden befínstertíu hábet si is súmes, [5]) nî dóh álles ergézen, [6]) únde daz knôtesta uuéiz si, téilelichen ne uuéiz si.

So uuér dero uuârhéite frâgêt, dér neíst in neuuéderro geskéfte, nóh táz er iz állez uuíze, nóh táz er iz állez ne uuíze; núbe daz knôtesta, [7]) dáz ér in gehúhte hábet; táz úrsûochenôt [8]) ér tîefo dénchende án dáz er sáh, táz er mít tîen erhúgetên chóme nâh tien ergézenên. [9])

Dô ántuuúrta sî mír: díz íst tíu álla chlága fóne gótes prouidentia únde fóne cicerone gnûog ketríbeníu, dâr er daz uuízegtûom téilta, únde íst iz tír éin hárto [10]) gnôto gesûochet tíng, únde áber îo noh nîeht keuuárlicho nóh kuíslicho gerécchet fóne íuuer [11]) dehéinemo. Tero tímberi [12]) scúlt íst táz, dáz tes ménnisken ratio, dóh si síh is péite, [13]) nîeht erréichen ne mág tîa éinfalti gótes fóregeuuízedo; [14]) úbe dîa îoman uuízen mág úberstîgendo dia rationem, démo neíst nehéin zuîuel an dírro questione. Tîa simplicitatem chórôn [15]) íh tir dánne geóffenon únde gerécchen, sô íh tíh êrerôn dés írríhto únde dáz kechôson, dáz tír uuíget.

Nû frâgên íh tíh, ziu dû ne uuânêst fróma uuésen dîa réda dero errâtentôn dîa questionem; díu réda dúrh táz

---

1) *s. S.* 93. *Anm.* 12. 2) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 3) sunderig, *singulus.* 4) *s. S.* 89. *Anm.* 16. 5) sum, *dem folgenden al entgegengesetzt; cf. S.* 43. *Anm.* 4. 6) *s. S.* 104. *Anm.* 16. 7) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 8) ursuochenon, *discutere, consulere.* 9) *s. S.* 104. *Anm.* 16. 10) *s. S.* 43. *Anm.* 12. 11) *Genitiv von* ir, *vos.* 12) *caliginis; cf. S.* 4. *Anm.* 13. 13) *s. Wurzel* BIT *in Sprsch. III.* 14) *gen. sing.* 15) *s.*

uuánet úngeirret sîn liberum arbitrium fóne dero prescientia, uuánda si nehéin nôt máchunga neíst tien chúmftigên díngen, áfter íro uuâne. Uuánnân râtiscôst oúh tû ánderes nôte geskéhen súlen diu chúmftîgen, âne dáz tiu ze léibo uuérden ne múgen, díu fóre geuuízen uuérdent?

Úbe prescientia nehéina nôt ne tûot tien chúmftigên díngen, álso óuh tû gnôto fóre iáhe, mít uuíu uuérdent tánne geduúngen díe sélbuualtîgen férte dero ménniskôn tâte ze guíssemo ûzlâze?

Nû chédên échert sô chôsondo, dáz prescientia ne *sî*, dáz tû chiesêst, uuío iz óuh tánne fáre. Tuuínget tánne dés hálb tehéin nôt tîe tâte, dîe fóne mûotuuíllen chóment? Dáz ne tûot. Nû chédên áber, dáz si sî únde dóh nehéina nôt tûon dien tâten, nóh tánne uuâno ih stât ze stéte díu sélba uuílleuualtigi.

Nû uuíle du áber chéden: ne sî óuh prescientia nehéin nôtegunga dien chúmftigên, sî íst tóh zéichen, dáz siu nôte chómen súlen. Sô uuâre áber sámo [1]) guís, nôte súlen geskéhen chúmftigiu, ne uuâre oúh [2]) tíu sélba íro prescientia. Zéichen óuget échert, uuáz iz sî, dés zéichen iz íst, íz ne máchôt iz nîeht.

Dû sólt úns ze êrest keóugen, álliu díng nôte geskéhen, dáz uuír dánnan glóubên, prescientiam zéichen uuésen dero nôte. Úbe áber sî neíst, sô ne mág tána mêr prescientia íro zéichen sîn. Uuír uuízen uuóla, alles tínges kuíssa stárchunga fóne zéichene ne uuésen ze némenne, sô dû tûost, nóh fóne férriskên [3]) râtiskôn, núbe fóne dara zûoléitendên díngen únde nôt máchigên.

Uuío mág áber dáz sîn, dáz tíu ne geskéhên, díu gót uuéiz chúmftîg? Sámo so íh zuîueloe, núbe [4]) díu geskéhen súlîn, díu gót fóresíhet, únde íz mêr dáz ne stérche, tóh siu geskéhên, síu an ín sélbên nehéina dîa nôt háben, dánnân siu geskéhên, táz tu hínnân lîehto gechîesên máht. Uuír séhên gnûogez, dáz fóre óugôn íst, únz man iz tûot;

S. 23. *Anm.* 5. 1) *s. S.* 44. *Anm.* 5. 2) wäre auch nicht, *etiam si non fuisset.* 3) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 4) *s.* IBU *in Sprsch. I.*

sô dáz íst, taz uuír séhên tûon die réitrihtela chêrendo [1]) ióh áfter íro uuíllen héngendo dien réitôn, únde dâr áfter ánderíu uuérh. Tuuínget tára zûo íro deheínez tehéin nôt mánnes úndanches? Dáz ne tûot. In geméitûn chóndi man dáz tûon, úbe siu mánnes úndanches sô fûorîn. Tíu án demo tûonne âne nôt sínt, tíu sínt oúh, êr siu uuérdên, âne nôt chúmftig. Dánnân skînet, dáz súmelichíu geskéhen súlen, déro geskíht únde déro fárt állero nôte inbúnden íst. Íh ne uuâno ioman dáz uuéllen chéden, táz tíu ne uuârîn chúmftîg, êr siu uuvrtîn, díu nû uuérdent. Tíu hăbetôn oúh fóre geuuízeníu ferlâzena geskíht. Álso gréhto uuízentheit tiu gágenuuerten nîeht ne nôtegôt, tána mêr ne nôtegôt tiu chúmftîgen íro fóre uuízeda.

Sô chîst tu: tés sélben íst zuîuel, úbe déro, díu nôte ne uuérdent, tehéin fóre bechénneda múge sîn. Uuánda síu dúnchent tír míssehélliu, únde uuânest tu, úbe siu uuérdên fórebechénnet, táz siu nôte súlîn geskéhen, úbe íro nôt ne sî, dáz íro nehéin fórebechénneda ne sî, únde uuânest tu uuízenthéit nehéines tínges sîn, âne guísses. Únde úbe díu uuérdên fóreséuuen [2]) sámo guuíssíu, díu dóh únguis sínt, uuío siu ergángên; [3]) dáz uuíle du héizen uuân náls uuízenthéit. Ánderes uuânen dánne iz sî, dáz ne trúuuest tû zihen [4]) ze gánzero uuízenthéite. Dén írreden máchôt táz, dáz man uuânet állero díngolih pechénnet uuérden fóne sîn sélbes natura, táz âl dára uuídere íst. Uuánda ál dáz tar bechénnet uuírt, dáz ne uuírdet nîeht pechénnet áfter sîn sélbes chréfte, núbe áfter démo mágene dero bechénnentôn uuirt iz erfáren.

Nû lóse [5]) hára, dáz íh tir is pílde gegébe spûotigo. Sólt tu chîesen éin sínuuélbe corpus, tîa sinuuelbi chíuset ánderes uuío daz óuga, dánne der finger. Daz óuga scíuzet tára férronân [6]) únde chíuset taz pílde sáment. Áber

---

1) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 2) *st.* foraseban, *p. p. von* foraseban; *cf. S.* 132. *Anm.* 2. 3) *s. S.* 117. *Anm.* 5. 4) *st.* ziuhan. 5) *s. S.* 10. *Anm.* 3. 6) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.*

dér finger dâr âna gelégetêr únde ál úmbe rîtentêr erspehôt [1]) er iz állez éinzên.

Sélben den ménnisken ne chîesent nîeht ze éinero uuîs tíse genámden fier sínna. Der ûzero sín, sô daz kesíune [2]) ist, chíuset taz pílde éteuuar [3]) âna; der ínnero sín, dér imaginatio héizet, chíuset taz pílde éinez, âne dia materiam, dáz er fóre sáh án dero materia. Aber der sín, der ratio héizet, dér úberstépfet imaginationem, únde bechénnet er sámenthâftîgo dáz pílde, dáz súnderigo éteuuar ána skînet.

Táz oúga dero intelligentię úbersíhet tíse drî sínna. Uuánda úberstépfendo dén bíuang [4]) téro sámenthafti, síhet si mít héiteremo oúgen daz éinualta gótes pílde.

Dâr dáz állero gnôtost íst ze chîesenne, dáz ter óbero sín begrîfet ten níderen, der nídero ne geréichot nîeht ze demo óberen. Uuánda sensus ne hábet uuérches nîeht âne corpus, ... [5]) mûotes pildunga ne mág taz keméine bílde nîeht kebíldon, nóh réda ne irréichot taz éinfalta gótes pílde.

Áber intellectus sámo so hóhor stândíu únde dîa íro chúndûn [6]) formam âna séhendíu dúrh chíuset si diu níderen, sî síhet ze déro sélbûn uuîs tiu níderen, ze déro uuîs sî dia formam síhet, tîa nehéin dero níderôn ne síhet. Sî bechénnet, táz ratio únde imaginatio únde sensus pechénnent, síh tóh ne stíurende mít íro dehéinero, núbe éines plícches uuéiz si siu álliu in íro sélbero uuîs, in dîa uuîs, sô si dia formam uuéiz. Réda uuéiz oúh, dáz tiu níderen uuízen, síh tóh né stíurende [7]) mít íro chréften, daz állelicha ze séhenne. Dísiu íst, tíu dir óuget tîa sámenthâfti, dîa siu begrífen hábet mít tísen uuórten: ménnisko íst éin lébende díng, zuíbéine, rédohâfte. Dóh tíu bechénneda állelîh sî, uuér ne uuéiz, táz sî óuh piledig [8]) únde

1) arspehon, erspähen, *comprehendere*. 2) gasiuni, Gesicht, *visus; cf. S.* 46. *Anm.* 2. 3) etahwar ana, irgendworan; *cf. S.* 89. *Anm.* 12. 4) *s. Wurzel* FAH *in Sprsch. III.* 5) *Hier ist ein Stück Pergament ausgerissen*. 6) *acc. s. f. von* chund; *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 7) *cf. S.* 20. *Anm.* 10. *und S.* 82. *Anmerk.* 13. 8) *s.* BILADI *in Sprsch. III.*

1)

únde gesíhtig ist? Dáz ne uuéiz îo dóh sî nîeht píldondo álde geséhendo, núbe rédeháfto dénchendo. So uuîo .... [1]) unga bíldonnes pedíge [2]) fóne quinque sensibus, sî erféret tóh âne sensum álliu díu gesíhtigen bílde, náls tóh nîeht mít téro chúnste [3]) des sensus, núbe mít íro sélbero chúnste. Ne síhest tu nû na, uuîo álle sínna mêr bechénnên fóne íro sélbero máhte, dánne fóne déro máhte dero bechénnentôn? Únde oúh mít réhte; uuánda míchel nôt íst, sîd tiu chîesunga des chîesenten tât íst, dáz îo dér sîna tât kerécche mít sînero chréfte, náls mít ánderes chréfte.

Daz uuîtchélle [4]) ze athenis ínnota iú dîe hárto tîeftâhtigen [5]) álten, tîe dir uuizen uuóltôn, mánnoliches mûote ána getân uuérden sensus únde imagines fóne dien ûzerên corporibus, also dero geblânetûn tábelun bûohstaba .... [1]) gerízzôt uuérdent mít kríffele. [6]) Ube áber daz mûot chráftelôsez nîeht mít sîn sélbes róskine getûot, únde iz écbert mûozig líget, únderlân iz tien ánachomenên bílden dero corporum. únde iz in spîegeles uuîs híma rértet tero corporum bílde nâh ín, uuánnân íst tánne díu uuízenthéit tes mûotes állíu díng chîesentíu? uuéliu íro chráft peuuártêt siu álliu éinzen sô gnôto? alde uuélin téilet tiu íro chúnden genera in species únde sámenôt siu áber ze dîen hûfon dero generum? Únde hért uuíhseliga fárt tûende íst iz éina uuîla in dien hímeliskên, ándera uuîla in dien írdiskên.

Únde sih tánne sîn sélbes ferréchenônde, irlósket iz lúkkiu argumenta mít uuâren. Tísiu chráft íst kefrádera [7]) únde filo máhtîgera, danne díu chráft tes mûotes, tíu diu ánagetânen bílde tréget. Nû begágenet tóh êr dien sénsibus éteuuáz ûzuuert crûozende [8]) únde réizende dîe chréfte des mûotes. Sô man îeht kesíhet álde gehôret, tánnân sâr

---

1) *Lücke.* 2) *cf. S.* 67. *Anm.* 4. 3) chunst, Kunst, *scientia.* 4) wîtchelli, *porticus; cf.* in den uuitchellen, *in porticibus (stoicorum), in der Uebersetzung des Mart. Cap.* 5) tiufdahtig, tiefdenkend. 6) griffil, Griffel, *stylus.* 7) fradi, gafradi, *efficax, strenuus; cf. S.* 46. *Anm.* 9. 8) *s. S.* 44.

gegrûoztíu des .... [1]) sî .... [1]) ûz uu .... [1]) gagen súmelîchen uuârben [2]) bíutet si siu únde rértet si siu ze dîen sélbên zéichenen, únde gemískelôt si dîe ûzenân chómenten ze dîen dârínne gehâltenên bílden.

Übe nû des ménnisken mûot tero corporum ferstândo fóne íro ána chômeni gelêret ne uuírt, chîesendiu sélben corpora úmbe íro bílde, nûbe mít sîn sélbes chréfte díu chíuset, pegágenentíu sînen óugon únde sînen ôron, tóh tíu ûzuuért pegágeneten bílde ána uuérdên diu óugen únde díu ôren, mít tîen uuír geséhên únde gehôrên, únde díu tróffeni [3]) sînero sensuum fúrefángoe [4]) sînes mùotes chráft túrh síh uuérchontes, tíu tróffeni [3]) an síh uuézze [5]) dîa tât tes mûotes únde sî ûf erréche díu dar ínne ío nóh tánne lóskenten bílde; uuío fílo mêr cęléstes substantię, dîe állero corporum ánatrífte [6]) âno sínt! án dîen íst úrchôse, [7]) dáz sîe dien ûzerên ne fólgênt an íro chîesenne, núbe sîe skéinent tîa chráft íro sínnes.

Sús mísseliche sínna sínt kelâzen mísselîchên substantiis. Sensus éinêr íst kelâzen, âne die ándere drî sínna, dîen éteuuar [8]) fásto háftentên animalibus, álso die mêre múskela tûont únde ánderíu álso gezógeníu, án dîen stéinen chlébendo. [9]) Ánderên lébendên únde vuállontên íst târa zûo gelâzen imaginatio, íh méino, dîen gelúste únde úngelúste ána sínt. Réda íst échert ménniskôn gelâzen, sô oúh kótes éines íst intellectus. Fóne díu íst nôt, táz tíu uuízenthéít fórderósta sî, díu fóne íro sélbero bechénnet nîeht éin síh sélbûn, núbe oúh tie níderen drî.

Uuáz, úbe mít ratione stríten begínnent tie níderen

Anm. 13. 1) *Lücke.* 2) *s. S.* 78. *Anm.* 3. 3) diu troffeni sinero *sensuum*, das Getroffensein seiner Sinne, die Empfindung, *passio corporis, wie gleich darauf* anatrifte, *affectione (corporum); beide Wörter, der Wurzel* TRAF (treffen) *angehörig, kommen in keinem andern ahd. Sprachdenkmale vor.* 4) *s. Wurzel* FAH. 5) hwezjan, (wetzen) *acuere.* 6) *s. Anm.* 3. 7) urchôsi, deutlich, (*cf. S.* 18. *Anm.* 5. *und S.* 122. *Anmerk.* 11.), *findet sich sonst nirgends.* 8) etahwar, irgendwo; *cf. S.* 138. *Anm.* 3. 9) chlebên, kle-

zuêne sínna, chédendo, dáz taz uniuersale nîeht ne sî, dáz sí síh uuânet uuízen? únde chédendo, dáz man éinzên séhen álde bíldôn mâg, in éina sámeháfti dáz ne múgen chómen, únde óúh chédendo, ein uuéder ze nôte uuésen, sô uuâr daz rationi dúnchet, únde áber síh petrógen sîn án demo gesíhtîgen, álde sîd ín uuóla chúnt sínt, díu man séhen mág únde bíldôn, rationis uuân betrógen sîn, díu dáz keloúbet uuésen sámenthaftîg, dáz kesíhtîg únde súnderîg íst? Úbe dára gágene ratio ántvuúrtet, síh uuóla bechénnen in déro rédo dero sámentháfti, dáz sie béide uuízen, únde áber íro ne uuédera bechénnen dîa sélbûn sámentháfti, uuánda [1] sie úberstépfen [2] ne múgen diu ûzeren bílde únde man báz keloúben sól, dâr man fóne íro drîo bechénnedo strîtet, tero guísserûn únde dero fólleglicherûn ertéilungo? [3]) Ne stûondin uuír in dísemo strîte dero ratione bî na, uuír dir [4]) béidiu chúnnen, jóh irrâten, jóh séhen únde bíldôn?

Álso íst táz ketân, dáz ménniskôn réda uuânet, ten gótes sín ánderes ne uuízen diu chúmftigen, âne sô sî uuéiz. Uuánda sús rédost tû, so uuéliu ûnguísso únde âne nôt chúmftîg sínt, tíu ne múgen nîeht kuísso chúmftigíu fóre geuuízen [5]) uuérden; únde chîst tû, dero sô getânon nehéina fóre uuízeda sîn, únde úbe uuír sia gelóuben súlin, dáz tánne nîeht âne nôt ne geskéhe. Úbe uuír des kótelîches sínnes chîesunga [6]) hában máhtîn, álso uuír rédohafte bírn, sô dûohti úns sámolih réht, únsera réda uuíchen gótes sínne, sô uuír irtéiltôn, [7]) sensum únde imaginationem íro súlen uuíchen. Fóne díu chóroen [8]) únsih erhéuen, úbe uuír múgîn, in dîa hóhi dero fórderostûn intelligentię; sô fíndet târ ratio, dáz sî in íro sélbûn ne hábet, íh méino dáz,

---

ben, *adhaerere.* 1) *Es steht* uuándé. 2) ubarstephan, *transgredi. excedere; cf. an einer andern Stelle dieses Werks intellectus divinorum* uberstepfet *humanam rationem.* 3) arteilunga, *judicium.* 4) *s. S.* 1. *Anm.* 1. 5) foragiwizan, vorausgewußt. 6) chiesunga, *cognitio*, *judicium.* 7) arteiljan, urtheilen, *judicare.* 8) *s. S.* 17. *Anm.* 2.

uuío gótes prenotío díu hábe guíssín únde gnôt marchotíu. díu án ín sélbên nîeht kuísses ûzlâzes ne hábent, únde dáz nehéin uuân ne sî, núbe éinfaltíu uuízentheít nehéin méz hábentíu nóh úmbe márchotíu.

Uuìo mániges píldes tier áfter uuérlte fárent! Súmíu fárent strácchendo [1]) únde uuískendo dia érda, únde máchônt sie átoháften slíh [2]) mít tien brûsten gándíu; ánderíu sínt, tíu mít féttachen slâgezent [3]) ten uuínt únde uuîto suéibont [4]) án dero lûtterun lúfte; sûmíu spírnent [5]) tia érda mit tien fûozen únde uuállont siu gândo in hólze [6]) íóh in félde. Tóh tû díu állíu séhêst síh skéiden in íro bílde, áber níderhángendez hóubet ketûot siu háben toúben [7]) sín. Éiner der ménnisko héuet taz hóubet ûf, íóh ríhtet er síh lîehto állen [8]) ûf fóne érdo séhende. Tíz pílde mánôt tíh ménnisko, úbe du iz fernémeu chánst, tû dir [9]) grécho den hímel síhest únde daz hóubet ûf héuest, taz mûot oúh ûf héuêst, nío demo lîchamen ûf erríhtemo daz mûot pesuártez [10]) níder ze ferlórni ne súcche. [11])

Sîd állíu díng keuuízeníu fóne íro sélbero natura ne uuérdent keuuízen, núbe fóne dero uuízentôn, [12]) sô uuír oúh fóre ságetôn, sô séhên nû, gágen dés iz mûoza sî úns, uuélea [13]) státa gótes substantia hábe, dáz uuír oúh

---

1) strachên, gestreckt sein; farent stracchendo *übersetzt hier extenta sunt corpore; cf.* *chordae* stracchent an *psalterio. Psalm* 149; 3. *und* stracchentemo reize, *jacente linea, in der Uebersetzung des Mart. Cap. S.* 49; *s. auch S.* 143. *Anm.* 8. 2) sie machont atohaften slih, *continuum trahunt sulcum; cf.* slîhan, (schleichen) *repere.* 3) slagazjan. schlagen, *verberare; plaudere; palpitare.* 4) sweibôn, *(Eines Stammes mit* swebjan schweben) *volvi, natare; cf. S.* 112. *Anm.* 2. 5) *Das simplex* spirnan, *(wovon* spurnjan, *calcitrare) kommt sonst nirgends vor.* 6) holz, Holz, *silva, lignum.* 7) taub, taub, *surdus, stupidus, stolidus, hebes; cf.* tenchet er leuues an dia toubun erda. *S.* 5. 8) *ac. sing. m.* 9) *s. S.* 1. *Anm.* 1. 10) biswârjan, beschweren; *cf. S.* 80. *Anm.* 19. 11) suchjan, sinken, sich neigen, *kommt sonst nirgends vor; cf.* such, *momentum.* 12) *gen. plur.* 13) *ac. sing. fem.; cf. S.* 8.

chîesen múgîn, uuíolih sîn scientia sî. Dáz kót ênuig sî, dáz íst állero rédeháftero geméine gelúbeda. Nû séhên, uuáz eternitas sî. Sî lêret únsih târ míte bechénnen gótes naturam únde gótes uuízenthéit. Éuuighéit íst fóllíu únde sámenthaftiu hába des únéntlichen lîbes; táz skînet óffenôr fóne dero frístmâligon[1]) uuídermézungo.

Uuánda dáz in friste lébet, táz lóufet fóne gágenuuerti ze chúmftigi,[2]) nóh únêuuig tíng ne íst nehéinez, dáz sáment múge begrîfen[3]) állen sînen lîb. Núbe fóre íst ímo nóh taz mórgeniga, ingángen íst ímo daz késteriga.[4]) Jóh án demo hûotigen[5]) lîbe ne lébent ir mêr, dánne án demo stételôsen únde hínafértigen stúpfe.[6])

Táz îo lîden sól dia geskáft friste,[7]) dáz táz ánafáng ne hábe nóh ûzlâz, sô aristotiles uuânda fóne dírro uuérlte, únde sîn lîb síh strécche[8]) mít únende zîtes, dáz neíst îo nîeht-sólih, taz iz êuuig héize mít réhte. Uuánda iz nîeht sáment ne begrîfet, sô êvuig tûot, állez taz uuîtuobele[9]) sînes lîbes, tóh sîn lîb énde ne hábe; núbe éin tempus íst ímo fóre, daz ánder íst hína. Dáz áber sáment pesízzet únde úmbe hábet tîa ólangi[10]) sînes lîbes únéntliches, sô, dáz ímo des chúmftigen nîeht ábuuertig ne sî, nóh ímo nîeht ergángenes enfárn ne sî, dáz héizet mit réhte êuuig, únde dáz chît man nôte síh fermúgen sîn sélbes, únde ímo sélbemo sîn gágenuuerte, únde sámo gágenuuerte háben, ál dáz únende des lóufenten zîtes. Fóne díu uuânent tîe unrébto, dîe dés uuânent, sô sie ságen hôrent, táz platoni dísiu uuérlt ne dûohti[11]) háben ánagénne zîtes, nóh énde, dísa[12]) gescáffenûn uuérlt ze déro uuîs ében êuuig sîn demo sképfen. Uuánda âne énde lîb háben, dés plato iáh tero uuérlte, dáz íst éin; ánder íst, sáment uuésen begríffena álla dîa gágenuuerti dés îo uuérenten lîbes, táz óffeno

---

Anm. 5. 1) *gen. pl.* 2) chumftigi, Zukunft. 3) bigrifan, begreifen, *amplecti.* 4) gesterig, *hesternus.* 5) *st.* hiutigen (heutigen). 6) *cf. S.* 42. *Anm.* 9. 7) *gen. sing.* 8) strechjan, strecken, *tendere; cf. S.* 142. *Anm.* 5. 9) *s. Wurzel* AB. 10) *s. Sprsch. I. S.* 222. 11) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 12) *ac. c. inf.*,

éigen íst tes kótes sínnes. Nóh kót ne sól úns túnchen [1]) uuésen fórderôra sînen creaturis, an déro álli des zîtes, núbe mêr an déro ímo éigenun éinualti sînero naturę.

Día sélbûn státa des kágenuuerten lîbes únde dés îo ze stéte stânten lîbes péitet síh ánterôn dísiu únerdrózena [2]) fárt tero uuérlte, únde sô sî in geánterôn ne mág, nóh síh ímo geébenon, sô geloúbet sî síh áber dero stâtigi in dia únstatigi, únde ába déro éinualtun gágenuuerti ge fállet si ín dia únéntlichun mánegfalti fergáugenes zîtes ióh chúmftiges; únde sô díu sélba fárt, sáment pefáhen ne mág álla dîa fólleglichi sînes lîbes, sô êuuighéit tûot, sô gedúnchet si an díu, dáz si îo uuéret, éinez ételiches téiles keánterôn, démo sî síh tóh fóllegliche geébenôn ne mág, síh hábende ze déro so uuío uuértlichun gágenuuertí dísses chléinen únde uerscúpfenten [3]) slúpfes, únde uuánda sî éteuuaz píldot tîa ze stéte stândun gágenúuerti, gíbet si dáz, tîen sî ána íst, táz síu gedúnchen uuésen; uuánda sî dóh stâte uuésen ne máhta, hínderstûont [4]) sî dîa fárt, téro in zîte énde ne uuírdet. Únde sô íst keskéhen, dáz si íro lîb fárendo geátehâftoti, dés lîbes sámenthafti sî begrîfen ne máhta ze stéte stândo. Úbe uuír gréhto nû uuéllên scáffôn dien díngen nâh platone gerístige námen, sô chédên, gót uuésen êuuigen, dîa uuérlt uuériga.

Uuánda állíu chîesunga nâh íro sélbero máhte chîuset, táz íro fóre óugôn íst, únde uuánda góte íst êuuig státa [5]) ióh ánauuartigiu, sô íst óuh nôte sîn uuízenthéit uuésendíu án déro éinfaltun gágenuuerti, úberstigendíu állen uuéhsel zîtes, únde sáment pefáhende dîe únéntlichen uuîtinâ preteriti únde futuri síhet si állíu díng in íro éinualtun bechénnedo, díu hína sínt ióh nóh fóre síut, sámo siu îo getân uuérden.

---

zum vorigen: die des uuanent *gehörig*. 1) *s S.* 2. *Anm.* 13. 2) *s. S.* 86. *Anm.* 23. 3) farscufjan, verfliegen, verschwinden, *ein sonst nirgends vorkommendes Wort*. 4) *s. S.* 56. *Anm.* 1. 5) *status*.

Uuíle dû bedénchen sîna gágenuuerti, fóne déro ér iz állez uuéiz, sô ne chîst tu nîeht ín háben fóre uuízeda sámo so chúmftiges, núbe réhtôr uuízentheit téro ímo úngeuuángtun gágenuuerti. Bedíu ne héizet sî nîeht fóresíht, núbe mêr férrív óbesíht, túrh táz sî férro stândíu fóne dien níderên díngen síu állíu óbenân férro óbeséhe, [1]) sámo so ába démo hóhesten chápfe [2]) dero uuérlte.

Zíu gedénchest tû, dáz tíu [3]) nôt máchoe, díu gótes óugen ána séhent, dánne nóh ménnisken nôthaftíu ne tûên, díu sie séhent? Tûot tîn ánasíht tehéina nôt tíen, díu dû síhest? Dáz ne tûot. Zeuuâre, úbe dehéin gerístig uuídermezunga sîn mág mánnes únde gótes kágenuuerti, álso ír gréhto ételichíu séhent in dírro uuérlt múrgfarun kágenuuerti, sô síhet er siu állíu in sînero êuuígun gágenuuerti. Fóne díu ne uuéhselôt nîeht tísiu gótes fóre bechénneda dîa natura únde dîa éigenháfti dero díngo, únde síhet er siu nû sô gágenuuertíu ímo, sô siu nóh uuánne in zîte chúmftig sínt.

Únde ne geírret er nîeht sîníu geríhte únde in éinero anauuarto sînes mûotes síhet er díu benôte chúmftigen únde âne nôt. Álso óuh ír tûont, sô ír sáment séhent ten ménnisken in érdo gân únde dia súnnun in hímele ûf kân, tóh ír îouuéder sáment séhênt, ír skéident siu dóh únde áhtont ír daz éina nôte geskéhen, daz ánder âne nôt. Sô tûot kótes óuga, ál óbenan ánaséhende ne uermískelôt iz nîeht tîa uuîolichi dero díngo ímo gágenuuertero, únde áber zîtes hálb chúmftigero. Dánnân ne íst ímo dáz nehéin uuân, núbe uuârhaftíu bechénneda, dánne er dáz uuéiz uuésen hína fúre, dáz âne nôt tánne uuésen chán.

Uuíle du hîer chéden: dáz kót síhet chúmftig, táz ne mág ze léibo uuérden, dáz ze léibo uuérden ne mág, táz sól nôte geskéhen, únde uuíle dû mih tánne duuíngen ze démo námen dero nôte; sô iího ih téro sô gestárhtun [4])

---

1) obesehan, *überfehen, ein nur bei Notker gebräuchliches Wort; cf. das vorige* obesiht. 2) *s. S.* 114. *Anm.* 19. 3) *ac. pl. neutr.* 4) *cf. S.* 88. *Anm.* 11.

uuârheite, aber sô getânero, déro [1]) sih ioman chûmo ferstánde, [2]) âne dér gótelicbes tinges ánauuúrte íst. Íh chído gréhto éin díng chúmftigez péidiu sîn, ióh nôtháfte, sô man sihet ze gótes uuízenthéite, ióh ferlâzen únde sélbuualtîg, sô man ze sîn sélbes natura sihet.

Zuô nôte sínt: éiniu íst éinualte únde âne íba, also diu ist, táz álle ménnisken nôte tôdig sint; ánderiu íst mít íbo únde mít kedíngun, [3]) úbe du uuéist éinen mán gân, dáz tánne nôt íst, táz er gánge. Táz man uuéiz, uuîo mág táz ánderes sîn, âne so man iz uuéiz. Aber disiu gedíngota nôt ne fûoret tia bárun nôt mít íro nîeht; uuánda dísa nôt ne uuúrchet nîeht tiu natura, núbe dáz man úbe dára zûo chît. Uuánda nehéin nôt ne tûot kân den gérno gânten, so uuîo míchel nôt sî, dáz er gánge, sô er gât.

Ze déro sélbun uuîs íst nôt, so uuáz tíu gágenuuerta fóresiht ána sihet, táz iz sô sî, dóh iz nehéina natûrlieha nôt ne hábe. Ze uuâre sihet kót tíu gágenuuertíu, díu nóh tánne chúmftîg sint, fóne sélbuualtigemo uuíllen.

Táz íst úmbe dísiu daz knôtesta, dáz siu gótes ánasihte [4]) hálb nôte uuérdent áfter dero geskéfte gótes uuízentheite, áber dúrh sih kechórniu [5]) ne uerlîesent siu nîeht tîa sélbuualtigun ferlâzeni íro nature. Nû geskéhent kréhto âne zuíuel, díu gót fóre uuéiz chúmftigiu, nóh tánne chóment siu súmiu fóne sélbuualtigemo uuíllen, únde so uuîo [6]) siu geskéhên uuésendo, sîe ne ferlîesent tóh nîeht iro naturam, fóne déro siu oúh ze léibo uuérden máhtin, êr siu geskáhîn.

Uuáz skéidet siu dánne, síu ne sîn necessaria, sîd siu in állên sint [7]) ze uuîs nôte geskéhent, álso iz kelégen íst in gótes uuízenthéite?

Táz skéidet siu, táz tíu skéidet, díu ih târ fóre ze bílde gáb, tíu errínnenta súnna únde der gânto mán; tíu zuéi ne

---

1) *gen. sing. fem. (von* ferstân *regiert.)* 2) 3. *p. s. conj. praes.* 3) *s. S.* 87. *Anm.* 19. 4) *gen. sing. (von* halb *regiert.)* 5) *part. pass. von* gachiusan; *cf. S.* 5. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 127. *Anm.* 17. 7) *s. S.* 8. *Anm.* 10.

1)

ne múgen nîeht ze léibo uuérden, únz siu geskéhent. Dáz éina sólta áber nôte uuérden, êr iz uuúrte, dáz ánder nîeht nôte. Álso sínt tíu âne zuîuel, díu gót in sînero gágenuuerti hábet; aber íro súmelih [1]) chúmet fóne nôte, súmelih fóne dero tûonton geuuálte. Fóne díu châden uuír mít réhte, dísiu nôthaftíu sîn, sô man hína síhet ze gótes uuízentheite, sô man siu áber dúrh sih chîuset, inbúndeníu sîn únde únnôthaftíu, also díngolih, [2]) táz man séhen mág únde grîfen, [3]) állelih íst, úbe man ze déro rédo síhet, únde áber éinlúzze, úbe dû dár ána uuártêst.

Nû mág keskéhen [4]) chîst tu: úbe in mînero geuuálte stât ze geánderuuîsonne mînen rât, sô eruuéndo íh tia fóresíht, tánne íh ódeuuano geuuéhselôn, [5]) dáz sî fóre uuéiz. Dés ántuuúrto íh, díh uuóla múgen [6]) uuéhselôn dînen uuíllen, náls áber fermîden dia gótes uuízentheit nóh íro infáren, [7]) uuánda díu gágenuuerta uuârheit tero fóresíhte chîuset, tíh táz kemúgen, únde uuéder [8]) dû iz tûêst ióh uuára du gerâtêst; álso du óuh nîeht infáren ne máht téro ánasíhte des kágenuuerten mánnes óugen, tóh tu díh tînero uuílleuuarbun [9]) chêrest in mísseliche tâte.

Uuîo nû chîst tu? Éin uuánchot nû gótes uuízentheit nâh mînero sképfedo, [10]) sô dáz sî múge sâment mír hértuuéhselunga tûon des uuízennes, nâh tíu íh uuîlon [11]) éinez uuíle uuîlon ánderez? Dáz ne tûot. Gótes oúga gefúreuangot [12]) ál dáz chúmftig íst, únde gechêret iz ióh keuuéndet iz ze déro gágenuuerti sînero bechénnedo, nóh ér ne uuîluuandot [13]) nîeht án demo bechénnenne nû díz [14]) nû dáz; [14]) núbe îo ze stéte stándo fúrefáhet er únde úmbefáhet er éines scúzes [15]) tîna uuéhsela.

---

1) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 2) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 3) grifan, greifen. 4) *s. S.* 46. *Anmerk.* 4. 5) 1. *p. s. praes. ind.* 6) *acc. c. inf.* 7) *s. S* 97. *Anm.* 5. 8) *s. S.* 6. *Anm.* 1. 9) willihwarba, Willenswendung, Wahl; *cf. S.* 8. *Anm.* 1. *und S.* 78. *Anm.* 3. 10) scetida, *dispositio; cf. S.* 81. *Anm.* 9. 11) *s. S.* 91. *Anm.* 11. 12) *s. Wurzel* FAH *in Sprsch. III.* 13) hwilwandôn, wechseln, *alternare vices.* 14) *Objekt von* bechennenne. 15) scuz, (Schuß) *ictus.*

Dia io gágenuuerti sînes ánaséhennes únde ûmbehábennes [1]) álliu díng [2]) ne guuán [3]) er nîeht fóne dero chúmftigon gebúredo, nûbe fóne éigenero éinfalti. Mít tíu íst óuh tés keántuuúrtet, táz tu fóre châde, úngerístlih sîn, úbe îoman dés kedénche, dáz ûnseríu futura gótes uuízentheit récchen. Dísiu sélba chráft sînero uuízentheite, álliu díng mít íro ánauuartigun bechénnedo úmbefáhende, gíbet si uuîsun állen díngen, nóh tîen áfter nâh chómentên ne hábet sî ze dánchonne.

Uuánda dáz állez sô íst, pedíu íst ménniskôn úngenómen íro uuíllonualtigi, únde mit réhte gehéizênt êobûoh [4]) ferlâzenên uuíllôn lôn ióh ingélteda [5]) únde íst óbenân dér ál séhento únde fóre uuízento gót, únde díu êuuiga gágenuuérti sînero gesíhte inchît [6]) téro chúmftigun uuíolichi únserro uuércho, spéndondo [7]) gûot kûotên únde úbel ûbelên. Nóh kedíngi [8]) únde fléhâ ne uuérdent nîeht in geméitun ûfen gót kesézzet, tîe dánne ferfáhent, sô sie réhte sínt.

Fóne díu léidezent tie âchuste, mínnont túgede, hábent íuuerin mûot an réhtero gedíngi, frúmment [9]) ze himele déumuote [10]) fléhâ. Íuuih tuuínget míchel nôt ze dero gûoti, úbe ír iz iéhen uuéllent, uuánda íuuere tâte dér êotéilare [11]) úberuuártet, tér ál síhet.

1) *s. S.* 96. *Anm.* 8. 2) *Objekt von* anasehennes *und* umbehabennes. 3) *Wurzel* WAN *in Sprsch. I.* 4) *s.* BÔH *in Sprsch. III.* 5) *s. S.* 117. *Anm.* 9. 6) antquedan, entsprechen. 7) *s. S.* 57. *Anm.* 14. 8) *s. S.* 22. *Anmerk.* 3. 9) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 10) *s.* MÔT *in Sprsch. II.* 11) *s. S.* 121. *Anm.* 8.

Berlin, gedruckt bei Trowitzsch und Sohn.

Berichtigungen.

S. 1. streiche die Ueberschrift: CONQUESTIO BOETII DE INSTABILITATE FORTUNAE.
— 2. Z. 15. st. sehen l. séhen.
— 3. Z. 2. st. tróug l. tróug [2]) und st. [2]) l. [3]) u. s. w. bis Z. 21. st. [21]) l. [22]).
— — Z. 4. st. festes l. féstes.
— — Z. 6. st. altiu l. áltiu.
— — Z. 8. st. chriechesk l. chrîecheska.
— — Z. 21. st. uuorto l. uuórto.
— — *Anm.* Z. 3. v. u. st. 18) l. 19) u. s. w. bis zur letzten Zeile st. 21) l. 22).
— 4. Z. 6. st. aber l. áber.
— — Z. 8. l. uerlórnisseda.
— — Z. 10. l. erstóuta.
— — Z. 12. st. tôdés l. tô dés und streiche *(sic)*.
— 5. Z. 3. l., in geréchen und streiche *(sic)*.
— — Z. 4. l. uérte.
— — Z. 9. st. alde l. álde.
— — *Anm.* 4) streiche das ?
— 6. Z. 5. l. chád.
— — Z. 14. l. uéret.
— 7. Z. 5. l. gezógenô.
— 8. Z. 4. st. iz l. iz in.
— — Z. 6. l. geuuáht.
— — Z. 18. l. hérzogen.
— 10. Z. 3. st. dien l. dien.
— — Z. 8. l. Triuuo.
— — Z. 22. hinter ófto streiche [12]) und setze: ne uuéreta.
— — Z. 23. st. [13]) l. [12]).
— — ist die *Anm.* 12) zu streichen und in der letzten Zeile 12) st. 13) zu setzen.
— 11. Z. 30. l. flíhende.
— 12. Z. 20. st. dero l. déro.
— 13. Z. 8. st. uuíderstozen l. uuíderstôzen.
— — Z. 10. l. îlent.
— — Z. 11. l. uuúnder.
— — Z. 28. l. hérzen.
— 15. Z. 12. st. uúercho l. uuércho.

S. 15. Z. 21. st. guote l. gûote.
— 16. Z. 18. l. uuínt.
— — Z. 22. st. habende l. hábende.
— 18. Z. 3. st. des ersten mir l. mír.
— 19. Z. 5. l. lénzen.
— — Z. 12. l. héngen.
— 21. *Anm.* 3) st. dann l. dank.
— 25. Z. 10. st. mih l. mit.
— 27. *Anm.* 4) st. criz l. griez.
— — *Anm.* 7) st. biare l. hiare.
— 35. *Anm.* 12) st. uueder l. hwedar.
— 52. *Anm.* 13) st. *tremere* l. *fremere.*
— 63. *Anm.* 2) st. *S.* 34. *Anm.* 8. l. *S.* 89. *Anm.* 16.
— 74. *Anm.* 16) hinter: fähig sein, l. Willens sein, beginnen.
— 79. Z. 25. st. sîn sélbes sîn l. sîn sélbes sin.

In der Ausgabe der althochdeutschen Uebersetzung und Erläuterung der von Boethius verfafsten 5 Bücher DE CONSOLATIONE PHILOSOPHIAE Seite 285. Zeile 7. lies: kechórniu statt kehórniu.

